

Protokoll der 159. Delegiertenversammlung des VSS, vom 3.-5. Mai 2013 in Lausanne
Procès-verbal de la 159ème Assemblée des Délégué-es de l'UNES, du 3 au 5 mai 2013 à Lausanne

Präsenzliste/Liste de présence

AGEF		
Tatiana	Armuna	AGEF
Niels Jonas	Bugge	AGEF
Nils	Lesch	AGEF
Henri	Bernhard	AGEF
Johanna	Sadik	AGEF
Yves	Baumann	AGEF
Michael	Gfeller	AGEF
Ruth	Langner	AGEF
Veronica	Sergi	AGEF
AGEPoly		
Alexandre	Hannema	AGEPoly
Thibaut	Watrin	AGEPoly
Renaud	Goupil	AGEPoly
arnaud	oechslin	AGEPoly
Melodie	Roguet Guedes de Andrade	AGEPoly
Gilles	Baud	AGEPoly
Marc	Hohmann	AGEPoly
Camillo	Pineda serna	AGEPoly
FAE		
Christelle	Michel	FAE
Anne-Laure	Dumas	FAE
Etienne	Kocher	FAE
Simon	Wursten	FAE
Antonin	Chevalley	FAE
Maxime	Chiavaroli	FAE
Maxime	Melina	FAE
Olivier	Rossi	FAE
FEN		
Jessica	Schärer	FEN
Célia	Schiess	FEN
zoé	delefortrie	FEN
Valentin	Botteron	FEN
Germain	Porret	FEN
Ivan	Ordas Criado	FEN
Benjamin	Kühner	FEN
skuba		
Nina	Goldman	skuba



Yves	Bonadurer	skuba
Jonathan	Mollet	skuba
Benjamin	Wehmeyer	skuba
Lea	Meister	skuba
Fabienne	Thommen	skuba
Salome	Adam	skuba
students.fhnw		
Justine	Manz	students.fhnw
sebastian	ernst	students.fhnw
Patrik	Kaspar	students.fhnw
Joachim	Meili	students.fhnw
Laura	Davi	students.fhnw
Dominic	Ritler	students.fhnw
Laurent	Tschudin	students.fhnw
StuRa		
Nicolas	Diener	StuRa
Valentina	Hohl	StuRa
Alexandra Ina	Stüssi	StuRa
Meret	Bachmann	StuRa
Tobias	Hensel	StuRa
Oriana	Schällibaum	StuRa
Wiher	Marius	StuRa
SUB		
Simone	Widmer	SUB
Dominik	Fitze	SUB
Dominic	Schorneck	SUB
Letizia	Carigiet	SUB
Fabiane	Reber	SUB
Lynn	Zürcher	SUB
Jessica	Willi	SUB
Jan	Messerli	SUB
VSBFH		
Anna	Rickenbach	VSBFH
Simon	Nufer	VSBFH
Gian	Güler	VSBFH
Sabrina	Geissbühler	VSBFH
Leïla	Pellet	VSBFH
Emad	Mansouri	VSBFH
Dominik	Geiser	VSBFH
VSETH		
Petros	Papadopoulos	VSETH
Franz	Radke	VSETH
Tabea	Kropf	VSETH
Lex	Reiter	VSETH
Marcel	Bräutigam	VSETH
Julia	Wysling	VSETH

Angela	Muehlenbroich	VSETH
Bureau		
melanie	glayre	Bureau
Annina	Grob	Bureau
Manuela	Hugentobler	Bureau
Elena	Obreschkow	Bureau
Thomas	Leibundgut	Bureau
Co-Présidium		
Anja	Keller	Codeg
Virginie	Lapaire	Codeg
Aide		
Lorenz	Bort	Assistant
Linus	Schenk	Assistant
Friedrich	Stucki	Assistant
Romina	Loliva	Assistante
Anja	Schuler	Assistante
Gabriela	Irmia	Assistante
Clau	Dermont	Assistant
Guest		
Melanie	Fröhlich	Gast, fzs
Christian Balu	Bongartz	Gast
Aengus	Ó Maoláin	Gast, ESU
Habib	Gniengue	Gast, UNEF
Ayse	Turcan	Gast, Ex-Co-Präsidentin
GPK		
Marco	Haller	GPK
Jack	Eltschinger	GPK
Andrea	Blättler	GPK
ESN		
Julia	Svozil	ESN
Brianne	Magnat	ESN
Alexandre	Hannema	ESN

Traktandenliste
Ordre du jour

Definitive Version – version définitive

100. Delegiertenversammlung des VSS Lausanne vom 3.-5. Mai 2012	100 ^e Assemblée des délégués de l'UNES Lausanne du 3 au 5 mai 2012
Traktandenliste 2.48. Delegierte, GPK, Vertreter:innen, Kommissionsleiter, Gäste	Ordre du jour a) 193. des délégués, de la GPK, des représentants-eus, des membres des commissions, des invités
Donnerstag	Vendredi
ab 14:30 Empfang Adels, Anmeldung der Delegierten bei der GPK	des 14:30 accueil après arrangement des délégués-e à l'après de la GPK
15:15 Einführung für neue DV-Delegierte	15:15 Introduction pour les nouveaux/des délégués-e-s
Statutarischer Teil	Partie officielle
16:00 Begrüssungsreden	16:00 Allocutions de bienvenue
1. Formalitäten	1. Formalités
1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit	1.1 Détermination du quorum
1.2 Wahl der Stimmzählrichterin	1.2 Election des scrutateurs/trices
1.3 Wahl der Protokollführerin	1.3 Election des procès-verbaliers
1.4 Genehmigung der Traktandenliste	1.4 Acceptation de l'ordre du jour
1.5 Abstimmung des Protokolls 158. DV	1.5 Adoption du PV de la 158 ^e AD
2. Mitteilungen	2. Communications
Mitteilungen: Bureau, Sektionen, assoziierte Mitglieder, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Gäste	Communications: Bureau, sections, membres associés, commissaires, groupes de travail, invités-e
3. Stunden	3. Sursis de paiement
17:00	17:00
4. Jahresrechnung und Bilanz	4. Comptes annuels et bilan
18:00	18:00
5. Fondvermögen und Adressen	5. Règlement des fonds et adresses
18:45	18:45
6A. Strukturen	6A. Structures

Samstag	Dimanche
09:30	09:30
6B. Strukturen	6B. Structures
12:00	12:00
Aktion Studiengeldern	Action taxes d'études
14:00	14:00
7. CodEg : Horizontale Segregation	7. CodEg : ségrégation horizontale
16:00	16:00
8. Internationale Studierendenmobilität	8. Mobilité internationale des étudiant-e-s
18:30	18:30
9. Rechenschaftsberichte	9. Rapports d'activités et bilan annuels
9.1 Vorstand und Generalsekretariat	9.1 Comité exécutif et secrétaire général
9.2 Kommissionen	9.2 Commissions
9.3 Vorstufen	9.3 Représentations
10. Jahreszeile	10. Mots annuels
10.1 Vorstand und Generalsekretariat	10.1 Comité exécutif et secrétaire général
10.2 Kommissionen	10.2 Commissions
17:30	17:30
11. Positionspapier zu Hochschulrankings	11. Piles de position sur les rankings des hautes écoles

Montag	Dienstag
09:30	09:30
12. Stipendieninitiative	12. Initiative sur les bourses d'études
12:30	12:30
13. Wahlen	13. Elections
13.1 Vorstand 13.1.1 Wiederwählen Vorstand 13.1.2 Neuwählen Vorstand	13.1 Comité exécutif 13.1.1 Réélections du Comité exécutif 13.1.2 Nouvelles élections au Comité exécutif
13.2 Kommissionen 13.2.1 Kommissionen-GO-Politikern 13.2.2 Vertretungen 13.2.3 GPK	13.2 Commissions 13.2.1 Co-présidences des commissions 13.2.2 Représentations 13.2.3 GPK
14:30	14:30
14. Resolutionen	14. Résolutions
15. Nächste DV	15. Prochaine AD
16. Varia	16. Divers

kleines beschluss-glossar petit glossaire des décisions

eintreten (auf ein geschäft) entrée/entrer (en matière)

antrag motion

änderungsantrag amendement

(schluss)abstimmung vote (final)

ja nein / enth.[altung] oui / non / abst.[ention]

dafür / dagegen pour / contre

mehr(heit) majorité

erreicht atteint

klar/offensichtlich/deutlich évident

ausreichend suffisant

still(schweigend) tacitement

einstimmig à l'unanimité

(keine) [gegen]stimme(n) (aucune) voix [contre]

stichentscheid trancher

angenommen/genehmigt accepté·e/adopté·e

abgelehnt/zurückgewiesen rejeté·e/refusé·e

aufnehmen reprendre

zurückziehen retirer

abstimmung unter namensaufruf vote nominal

Freitag, 11. Mai 2012

0. Begrüssung und Einführung in die Rechte und Pflichten der DV

16.00 Leitung: Manuela Hugentobler

Danke schon jetzt an die FAE, deren Gäste wir sind!

Begrüssung der Gäste und weitere: Einzelne Gäste von Nicht-Sektionen, Alumnis und weitere, die ab und zu teilnehmen. Wir heissen sie herzlich Willkommen!

Internationale Gäste: Habib von der UNEF und Aengus von ESU, welcome!

Die GPK [Marco, Jack, Andrea] wird um 17.30/18.00 Uhr eintreffen. Wir freuen uns aber, dass sie ab dann mit uns sind und danken schon im Voraus für ihr geopfertes Wochenende und ihre Arbeit!

Andrea und Jack kommen um 17.30 an, Marco gegen 18.00.

HelferInnen [Friedrich, Virginie, Lorenz, Gabi, Linus und Anja] werden vorgestellt.

0. Begrüssung durch die FAE

Danke der FAE und der Uni Lausanne, Gast sein zu können.

Manuela Hugentobler übergibt das Wort Maxime Mellina. Begrüssung durch die FAE.

Praktische Informationen (Rauchen, Essen, Internet, Schlafen etc.)

0. Informationen zum Ablauf der DV

16:30 Leitung: Manuela Hugentobler

Gemäss Geschäftsreglement Artikel 9 I klärt die Sitzungsleitung die Delegierten über ihre Rechte und Pflichten auf: Es wird auf das Merkblatt hingewiesen. Manuela erklärt die RednerInnenliste (getrennt), Aktive Opposition, sowie Ordnungsanträge und weist die Delegierten darauf hin, dass sie die Stimmkarten beim Verlassen des Raumes zu deponieren haben und erklärt, dass die Traktandenliste keine Verbindlichkeiten hat im Bezug auf Ablauf und Zeiten. Sie erklärt was schriftliche Erklärungen sind, und dass Anträge in zweifacher Ausführung vorliegen zu haben.

Voten; Zuerst Name und Sektion, dann Votum (Protokoll dankt)

Stimmkarten: Beim Verlassen des Raumes (und sei es nur für eine Sekunde) Stimmkarte bei der GPK deponieren (Quorum dankt)

Werden immer aufgerufen: die Person die gleich spricht und die übernächste

Mikros: es werden jeweils Personen vom Bureau die Mikros rumgeben, bitte nur mit Mikros reden (Dolmetscherinnen danken)

Nina und Andrea, die Dolmetscherinnen, sind noch nicht da, sie kommen Samstag und Sonntag.

Wir freuen uns sehr über ihre kommende Anwesenheit. Am Freitagabend werden Elena und Annina vom Generalsekretariat übersetzen. Der Vorstand bedankt sich jetzt schon herzlich und bittet die Delegierten Verständnis zu zeigen!

1. Formalitäten

16:40 Leitung: Manuela Hugentobler

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Quorum bestätigt durch MH, gemäss Statuten, Artikel 25.

Die Sektionen kriegen die Stimmkarten erst wenn sie sich angemeldet haben.

1.2 Wahl der StimmzählerInnen

Pro Sektion/Reihe wird eine Person als StimmzählerIn bestimmt.

Jessica, Simon, Maxime, Lex, Valentin, werden als StimmzählerInnen gewählt.

1.3 Wahl der ProtokollführerInnen

Die Sitzungsleitung beantragt der DV, Romina Loliva, Lea Oberholzer, Clau Dermont und Gabriela Irimia als ProtokollführerInnen zu wählen. Romina kommt aus der SUB und ist ehemaliges Vorstandsmitglied, Lea war in der AGEF (und ist Vorstandskandidatin für den VSS-Vorstand), Clau kommt ebenfalls aus der SUB und war auch Vorstandsmitglied, Gabi arbeitet im VSS-Bureau und hat das administrative Sekretariat inne, auch sie war in der SUB aktiv.

Beschluss: Romina Loliva, Lea Oberholzer, Clau Dermont und Gabriela Irimia sind per Akklamation als ProtokollführerInnen gewählt.

1.4 Genehmigung der Traktandenliste

Die Sitzungsleitung erklärt, dass es für die Änderung der Traktandenliste gemäss Geschäftsreglement Artikel 8 II ein Dreiviertelsmehr braucht. Die vorliegende Traktandenliste wurde verschickt am 19.04 und damit innerhalb der Frist.

Tom erklärt die Traktandenliste: sie war im Versand, am 19.04., Änderungen brauchen ein $\frac{3}{4}$ -Mehr, angenommen wird sie mit einer absoluten Mehrheit. Die Eintretensdebatte zu den Strukturen wird heute noch (Freitag) geführt. Je nach dem müssen dann einige Verschiebungen der Traktanden vorgenommen werden. Die Zeitangaben sind nicht verbindlich.

Änderungsanträge für Strukturen und Rankingpapier bitte bis heute Nacht 00:00

Vorstandskandidaturen und Kommissionsvertretungen bis morgen 12:00

Die Traktandenliste wird mit ausreichenden Mehr angenommen.

1.5 Genehmigung des Protokolls der 158. Delegiertenversammlung

Das Protokoll wurde am 13.04.2013 verschickt.

Das Protokoll der 158. DV bei der SUB wird mit ausreichendem Mehr genehmigt.

Den Protokollantinnen Romina Loliva und Nora Müller wird herzlich gedankt.

2. Mitteilungen

17:10 Leitung: Manuela Hugentobler Input: Thomas Leibundgut

Mitteilungen des Büreaus:

Tom, VS: drei Ergänzungen. Studiengebühren ETH für ausländische Studierende werden in der WBK-N im Mai behandelt. Wir schreiben einen Brief und suchen Unterzeichnende. Wir werden auf euch zukommen. Die Aktion von morgen Mittag wird gefilmt. Am Sonntagabend werden wir den Film sehen können.

Protokoll der 157. DV: Die Rede des Rektors der ETHZ sollte noch eingefügt werden, aber sie ist unauffindbar, deshalb wurde vereinbart, dass für die 157.DV die Rede von Herrn Guzzella nicht ins Protokoll aufgenommen wird.

Personelles: Elena Obreschkow, Generalsekretärin, verlässt uns Ende Juni, Friedrich Stucki, QA-Verantwortlicher verlässt uns Ende Juli, Tom Leibundgut stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl, dazu später mehr. Wir bedauern diese Rücktritte sehr und bedanken uns jetzt schon für die geleistete Arbeit.

Mitteilungen der Sektionen:

AGEF: Der Vorstand wird bald neu gewählt.

AGEPoly: Neue Delegierte, wir werden uns kennenlernen, wir sind mit den Studiengebührenerhöhungen beschäftigt, an der EPFL werden Online-Kurse (MOOC) eingeführt.

FAE: Wir diskutieren auch über die Gebühren und es gibt eine Gruppe von aktiven Studis, die sich engagieren wollen. Unilive, ein gratis-Festival an der UNIL, war ein grosser Erfolg, danke Etienne für die Organisation, wir haben neu eine Gruppe Nachhaltigkeit.

FEN: Auch in NE gibt es Diskussionen um die Studiengebühren, wir lobbyieren im Kantonsrat. Das Unigesetz wird auch überarbeitet.

students.fhnw: Präsidiumswechsel, wir haben begonnen die nächste VSS-DV zu organisieren.

skubaskuba: Studierendencafé wird eröffnet, in der Sommerpause könnte ebenfalls eine Erhöhung der Gebühren diskutiert werden, Wechsel im Vorstand.

SOL: Nici richtet aus, dass am Montag die Wahlen bei der SOL stattfinden, leider gibt es technische Schwierigkeiten, darum können sie nicht anwesend sein.

StuRa: Der VSUZH ist in der Schlussphase des Aufbaus, wir hatten Wahlen, wir sind müde aber glücklich. Der Vorstand wird in einem Monat gewählt.

SUB: Strategie der UniBe wird diskutiert, wir sind zufrieden, unsere Anliegen wurden aufgenommen. Die Finanzierung der Uni steht immer noch zur Diskussion. Wir sind auch in der internen Vorbereitung der QA-Audits.

VSBFH: Es gibt einen Wechsel im Präsidium, der Kandidat wird morgen anwesend sein.

VSETH: Die Studiengebührendiskussion beschäftigt uns sehr, wir führen viele Gespräche um herauszufinden was auf uns zukommen wird. Bei den QA-Audits wird intern der Selbstevaluationsbericht der ETHZ diskutiert. Wir wollen uns stärker im VSS einbringen und werden Leute in die Kommissionen schicken, leider haben wir noch niemand für den Vorstand gefunden. 50'000 CHF wurden für die Kampagne der Stipendieninitiative gesprochen

SturZ: --

Mitteilung der assoziierten Mitglieder:

ESN: --

SQS: --

VSSAL: --

Swimsa: --

Mitteilungen der Kommissionen und AGs:

CIS: Wir stellen das Rankingpapier vor und wir freuen uns auf die Diskussion, danke für die Anträge, toll, dass ihr euch beteiligt. Vor einer Woche war ESU-BM in Budapest. Wir haben 3 neue Positionspapiere verabschiedet. Es gab Wahlen. Es ist die letzte DV von Marius, auf den Sommer geht auch Emmanuel. Meldet euch doch, wir brauchen Leute.

CodEg: morgen Info-Punkt zur horizontalen Segregation, wir freuen uns auf die Präsentation von Aengus. Virginie hört mit dem Co-Präsidium auf, vielen Dank, Verabschiedung später. Wir haben bei den letzten DVs analysiert, wie oft sich Frauen (Delegierte) sich melden (Folie), die Statistik ist sehr interessant.

Marius: wir haben im StuRa einen Antrag für die Abschaffung der Geschlechterquote, darum ist das Thema speziell wichtig. Habt ihr mal untersucht, ob sich immer wieder die gleichen Personen melden?

Letizia: Ja, natürlich gibt es Tendenzen, Sektionen, die sowieso mehr reden als andere.

Marius: Der VSS hatte mal eine Delegationsquote, habt ihr das mal angeschaut? Ja, wurde gemacht, Genaueres kann bei der CodEg eingeholt werden.

CoFi: --

HoPoKo: Wir stellen das Papier zur internationalen Mobilität vor und freuen uns auf die Diskussion. Papier zu den Studiengebühren ist in Ausarbeitung, kommt in die Kommission! Ayse hat ihren Rücktritt erklärt, vielen Dank, Verabschiedung später.

SoKo: soziale Aspekte in der Qualitätssicherung. Nici sucht eine Nachfolge für das Co-Präsidium.

GPK: Jack: Hallo zusammen, Andrea und Marco kommen später, wir freuen uns hier zu sein. Stimmkarten bitte immer abgeben, wenn ihr rausgeht.

AG-K:--

AG-ETH: Wir überdenken das Konzept der AG-ETH, wir wollen sie aktiver gestalten.

Mitteilungen von Gästen:

Habib UNEF: Danke für die Einladung! In Frankreich haben wir eine grosse Reform der tertiären Bildung, Finanzierung der Hochschulen und Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Die UNEF setzt sich ein und möchte die Probleme aus der nationalen aber auch internationalen Sicht angehen. Darum freue ich mich hier zu sein und euch kennenzulernen. Bei uns wird die Frage der Finanzierung der Bildung von ausländischen Studierenden auch diskutiert, wie kann die Finanzierung auch europaweit angegangen werden? Die UNEF und der VSS haben nicht nur gute freundschaftliche Beziehungen, sondern auch gemeinsame politische Anliegen, wir müssen zusammenarbeiten.

Aengus ESU: Danke für die Einladung, ich werde morgen meine Präsentation halten, ich freue mich hier zu sein.

3. Stundungen

17: 25 Leitung: Thomas Leibundgut Input: Manuela Hugentobler, GPK

Es sind keine Stundungen eingegangen.

Vielen Dank, dass ihr pünktlich einbezahlt habt.

0. Begrüssung durch die Universität Lausanne (Arlettaz)

17:30

Herzlich Willkommen Dominique Arlettaz, Rektor der UniL, er begrüsst den VSS:

Mesdames et Messieurs,

Bienvenue à l'Université de Lausanne!

Meine Damen und Herren,

Es freut mich sehr, Sie hier an der Universität Lausanne herzlich willkommen zu heissen. Die Studierenden sollen immer im Zentrum der Strategie jeder Universität sein und ich kann es stolz behaupten, dass das an der Universität Lausanne der Fall ist. Deswegen bin ich sehr froh, dass diese Versammlung des VSS in Lausanne stattfindet. Ich hoffe, Sie werden dieses wunderschöne Campus geniessen, und vielleicht auch die Stadt Lausanne, aber ich weiss, dass Sie über viele wichtige Themen intensiv arbeiten werden. Ich wünsche Ihnen natürlich viel Erfolg und viel Spass in Lausanne. Die studentische Beteiligung im Hochschullandschaft ist meiner Meinung nach immer wichtiger. Ich erinnere mich daran, als ich junger Professor in dieser Universität war: am Ende der achtziger Jahren gab es in den Fakultätsraten nur Professoren. Ich war damals schon für die Beteiligung von Studierenden und von anderen Mitgliedern der universitären Gemeinschaft. Die Aenderung ist dann ziemlich rasch vorgekommen und sie hat zweifellos die Entwicklung der Fakultäten und der Universität, mindestens hier in Lausanne, stark geändert.

Heute ist das für Sie fast Routine, und der Beweis davon ist das Sie hier in diesem Raum sind. Meine Damen und Herren, die schweizerische universitäre Landschaft befindet sich heutzutage auf einem Wendepunkt. Auf einer Seite, sind die schweizerischen Hochschulen für ihre hervorragende Qualität in Forschung und Unterricht erfolgreich und international bekannt. Auf der anderen Seite, ist es nötig immer mehr Studierenden zu betreuen. Ist das möglich, dieses Ziel zu erreichen, ohne die Qualität von Forschung und Unterricht zu vertiefen? Das ist eine wichtige und schwierige Frage und die verschiedenen Lösungen, an die man denken darf, sind die Ursachen von ganz wichtigen Debatten: die sind wichtig für die Zukunft unserer akademischen Landschaft und für die Zukunft dieses Landes. Ich denke zum Beispiel natürlich an folgende Themen: Zugang zum universitären Studium, Übergang zwischen Bachelor und Master, Stipendien, Studiengebühren, Präsenz von ausländischen Studierenden, und so weiter. Alle diese Themen stellen uns sehr seriöse Fragen! Es ist aber nicht so einfach diese Fragen in unserem politischen Kontext zu beantworten. Über alle diese Fragen haben die Studierenden eine ziemlich klare Meinung. Ich auch und ich werde dann kurz darüber sprechen, wenn Sie mir es erlauben. Man muss aber auch feststellen, dass die möglichen Lösungen nicht immer so klar und so einfach sind, wie man es glaubt. Und um eine akzeptable Lösung zu haben,

muss man alle anderen Meinungen betrachten. Hier möchte ich aber sie warnen. Wie gesagt finde ich, dass die studentische Beteiligung sehr positiv ist. Aber sie ist nur dann möglich, wenn die Beteiligung auch mit einer grossen Verantwortung von studentischen Organisationen verknüpft ist. Das muss uns alle an pragmatische Lösungen führen. Und pragmatische Lösungen nehmen die politische und finanzielle Realität der Schweiz ernst. Ich kann Ihnen einfach sagen, dass die Zusammenarbeit mit dem VSS in diesem Sinne der Verantwortung und der Realität genau das ist, was die Rektoren der schweizerischen Universitäten wirklich wünschen! Permettez-moi de changer de langue pour vous donner mon avis personnel sur certains des grands enjeux des universités et des étudiants suisses. J'aimerais évoquer avec vous deux thèmes qui me sont chers: l'accès aux études et les aides à la formation. Tout d'abord l'accès aux études. Nous savons que si les hautes écoles suisses excellent et assurent à la Suisse une réputation académique exceptionnelle par comparaison avec sa taille, que si la qualité de la formation qui est offerte par les universités suisses est un avantage certain pour les étudiantes et les étudiants de ce pays, cela est dû en premier lieu au fait que les pouvoirs publics, Confédération et Cantons, soutiennent de manière massive la formation et la recherche : il suffit de comparer la situation suisse avec ce qui se passe dans d'autres pays pour se convaincre que l'argent public est la base du succès des universités suisses. Mais il est indéniable que la qualité est également due à l'autonomie des universités. Le fait que toutes les hautes écoles universitaires suisses jouissent d'une forte autonomie et d'une large confiance des pouvoirs publics est un atout majeur. Lorsque la gouvernance des universités est de qualité, l'autonomie leur garantit la possibilité d'opérer des choix stratégiques intelligents qui permettent un extraordinaire développement du tissu académique suisse. Pourtant, l'autonomie est une valeur positive seulement si elle s'accompagne d'une prise en compte des besoins de l'ensemble du paysage national des hautes écoles, et même de l'ensemble du système de formation de notre pays. C'est d'ailleurs bien le sens premier de la nouvelle loi fédérale sur les hautes écoles qui exprime la tension entre autonomie des institutions et pilotage politique. Pourtant, l'autonomie peut aussi conduire à des situations paradoxales. En effet, la stratégie d'une haute école peut vouloir réserver la formation à un nombre relativement restreint d'étudiants dûment sélectionnés et que l'on conduit à l'excellence, alors que la stratégie d'une autre haute école peut elle préférer garantir une large ouverture d'accès aux études, ces deux visions bien différentes cohabitent au sein du même paysage national. Sur cette question primordiale de l'accès aux études, j'ai clairement un avis favorable au second cas: je crois que la mission qui est confiée à l'Université que je dirige est d'ouvrir la porte des études à toutes celles et à tous ceux qui ont la volonté et les capacités d'entreprendre des études, et qui ont réussi leur formation gymnasiale qui est, rappelons le, très sélective en Suisse. Le rôle de l'Université n'est pas de n'accepter que les étudiants excellents (ce qui est d'ailleurs un peu trop facile ...), mais si une haute école est vraiment bonne, elle doit être capable d'accueillir les étudiants comme ils sont et de les rendre excellents. La première priorité de la stratégie de l'Université de Lausanne est de viser la réussite: la réussite des étudiants, ce qui signifie leur donner les moyens d'atteindre l'objectif qu'ils se sont fixé ou les aider à se réorienter, mais aussi la réussite des chercheurs, des enseignants et de tous les collaborateurs de l'Université. J'aime répéter que viser la réussite, c'est mieux que de proclamer l'excellence ! Et pourtant, si je défends un large accès aux études, y compris pour les étudiants venant de l'étranger, je dois bien reconnaître que je dois aussi être pragmatique et regarder la réalité en face. Je vous donne un seul exemple: à la dernière rentrée académique de septembre 2012, le nombre d'étudiants inscrits à l'Université de Lausanne a augmenté de manière jamais égalée depuis plus de 20 ans: nous avons aujourd'hui 713 étudiants de plus que l'an passé, cela représente plus de deux grands auditoriums de l'Université. Cet état de fait n'était pas prévisible : il a donc fallu l'affronter à la dernière minute, ce qui n'est pas anodin, car il faut que les infrastructures et le nombre d'enseignants puissent accueillir cette incroyable croissance.

Pire encore, une forte part de cette augmentation s'est concentrée sur un seul cursus de bachelor qui compte depuis l'automne dernier environ 850 étudiants en première année. Je peux vous assurer que cela pose des problèmes difficiles à résoudre. Ce cursus est déjà organisé en doubles volées depuis plusieurs années, mais nous avons décidé de le faire en triples volées dès 2014, ce qui implique la création de quatre nouveaux postes professoraux dans une certaine urgence et donc des dépenses importantes. Ceci n'est qu'un exemple qui illustre que lorsque l'on est confronté à une réalité difficile à gérer, il faut revenir au pragmatisme et toujours se rappeler qu'il faut résoudre les vrais problèmes. Second thème que je voudrais traiter, la question des aides aux études. Vous savez que je me suis engagé en faveur de l'initiative de l'UNES pour les bourses d'études. Mon argument est très simple. Je suis convaincu que si l'on observe ce qui se passe en Suisse depuis quelques années, on constate que le marché du travail s'est modifié et que la Suisse manque de personnel hautement qualifié. J'aime répéter que la Suisse a de la chance d'avoir les étudiantes et étudiants qu'elle a et qu'elle a même besoin d'en avoir un peu plus. Je dis un peu plus et pas beaucoup plus, et surtout il ne s'agit pas d'opposer un type d'études à d'autres voies de formation, bien au contraire. Par conséquent, je crois que nous devons tout faire pour encourager les jeunes à entreprendre des études. Les bourses d'études sont un outil qui permet d'encourager les nouveaux étudiants. C'est la raison principale pour laquelle je plaide pour une augmentation des ressources dédiées aux bourses d'études, mais il y a bien entendu d'autres bonnes raisons de défendre cette cause, dont la question de l'égalité des chances. Pourtant, sur cet objet aussi, soyons pragmatiques. Il est difficile de prédire quelle sera l'issue du débat fédéral sur l'initiative de l'UNES, mais grâce à cette initiative, il y a déjà des signaux extrêmement positifs. Le contre-projet indirect du Conseil fédéral reconnaît la nécessité de porter la question des bourses d'études sur le plan national, ce qui déjà est un énorme succès, même si les suites de la consultation diminueront probablement l'impact de cette modification législative. Donc, de manière pragmatique, je pense qu'il faut se réjouir du fait que pour une fois, il se passe quelque chose sur le plan des bourses d'études. Il est vrai, les moyens financiers que la Confédération consacre aux aides aux études sont largement insuffisants: entre 1990 et 2010, la contribution de la Confédération à l'aide à la formation tertiaire a

été divisée par 4, mais vous êtes au bon endroit, Mesdames et Messieurs, puisque le Canton de Vaud, lui, a multiplié son effort financier pour les aides aux études par 5 pendant la même période. Je suis convaincu que la Confédération doit dépasser le niveau actuel des ressources dédiées à l'aide aux études, qui représente environ 4 pour mille du montant du message FRI 2013-2016 et accepter un effort majeur pour la période 2017-2020. Je m'arrête là, j'aurais beaucoup à dire, mais mon propos avait pour seul but de vous souhaiter la bienvenue à l'Université de Lausanne et d'introduire vos travaux qui se déroulent dans une université où les thèmes qui vous sont chers font l'objet de nombreuses réflexions, dans un esprit d'ouverture, de débat et de réalisme. Je vous demande de vous engager avec enthousiasme en faveur du développement de tous les aspects de la politique suisse des hautes écoles. Les enjeux sont nombreux. Nous avons besoin de bénéficier du soutien de tous, des autorités politiques, des autorités académiques et de tous les corps qui constituent les communautés universitaires, étudiants, professeurs, chercheurs, corps intermédiaire et personnel administratif et technique. Nous avons besoin de trouver des consensus pour que la formation soit toujours la richesse de la Suisse. Je suis très confiant car je vois que tous ces acteurs sont intéressés au meilleur avenir possible pour le paysage académique suisse. Je vous souhaite un excellent week-end à l'Université de Lausanne et une assemblée fructueuse. Dominique Arlettaz

Anschliessend Apéro bis 18.20

Hinweis: Kommissions- und Vertretungslisten eintragen

4. Jahresabschluss 2012

18:20 Leitung: Thomas Leibundgut Input: Manuela Hugentobler, Gabriela Irimia, GPK

Dokumente waren im Versand. Die CoFi hat sie vorgängig beraten, die Revision ist erfolgt, nichts zu beanstanden.

Erfolgsrechnung: Gabi: Alle Infos sind im Kommentar, ich fasse das Wichtigste zusammen. Mitgliederbeiträge: die Assoziierten haben ihre Beiträge bezahlt, darum haben wir mehr eingeholt. BSV war mehr, erfreulicherweise. Zins vom Bugeno-Kredit ist erfreulich. Personal: GS: Parallelanstellungen, die aber geplant waren, VS: massiv weniger Geld ausgegeben, da nicht alle Posten besetzt, AS: Comité-Beschluss Überstunden, Übersetzungen: viel hat das Bureau erledigt, darum ist der Posten nicht ausgeschöpft. AHV: Rechnung des Vorjahrs.

Manuela: VS-Entschädigung: Möchte betonen, dass der Gewinn in diesem Posten ein Verlust für den VSS ist, wir sind immer unterbesetzt im Vorstand, die Situation ist gravierend, wir müssen das Problem anpacken.

Gabi: Miete und Nebenkosten: Nachtragskredit, kommt weiter unten nochmals. Administration: Druckkosten: wir haben mehr Druckkosten, produzieren und brauchen mehr Papier, Budgetierung muss angepasst werden.

Kommissionen: wir sind unter dem Budget. Wenn die Mitglieder ihre Spesen nicht einreichen, sollten sie das wieder tun.

Manuela, VS: im Vergleich zum letzten Jahr: nach neuen Finanzreglement müssen die Kommissionen ihre Aktivitäten im Comité beantragen. Falls etwas geplant ist, beim Bureau melden.

Gabi: ESU: wir waren nicht bei allen Events, darum wurde das Geld nicht gänzlich ausgegeben.

DV: die Finanzierung der DV ist nach neuem Finanzreglement anders, wir haben es im 2012 schon so gemacht, darum die Differenz. Die ausserordentliche DV wurde gänzlich vom VSETH finanziert.

Diverses: Pauschalbeträge zum Ausgleich der Rechnungen der SUB und des StuRa. Die Re traite fand nicht statt.

Bureau: GA: Diskrepanz weil wir vergeblich versucht haben eine Rückzahlung des GA einer Angestellten zu verlangen, hat nicht geklappt, wir haben auf die Forderung verzichtet.

Mitgliederbeiträge ESU: etwas tiefer ausgefallen.

Steuern: Rückstellung von 10'000 CHF. Wir haben 2012 einen hohen Gewinn und darum müssen wir für die Steuern Geld reservieren, weil sie wahrscheinlich höher ausfallen. Wir haben im VSS noch nie so viel Ertrag gehabt, es muss Beratung beim Verfassen der Steuererklärung eingeholt werden – diese Schätzung ist vom Revisor, wir werden aber wahrscheinlich abziehen können, weshalb das der Maximalbetrag ist.

Projekte: Sozialabgaben Fridu, ab 25 zahlt der VSS AG-Beiträge für die Pensionskasse.

Miete: USO war nur ein halbes Jahr bei uns, darum haben wir ein Minus, analog Nebenkosten.
 Erfolg: Über 70'000 CHF.

Bilanz

Gabi: Aktiven: Laufkonti, für die Projekte die noch anstehen werden neue Konti erstellt, in den Passiven dann Fonds.

Passiven: Bereinigung im Schlüsseldepot, 3 Schlüssen sind verloren gegangen

Fonds: Stipendieninitiative: Saldo, was noch drin ist, Rechnung folgt. Allgemeine Reserve bereinigt mit dem Verlust des letzten Jahres.

Fondsrechnung Stipendieninitiative: Kosten die noch im 2012 entstanden sind, gemäss laufendes Budget.

Die GPK hat die Unterlagen geprüft und für richtig befunden.

Diskussion:

Salome, skuba: Danke an Gabi für die Arbeit, ist alles sehr übersichtlich.

Julia, VSETH: wir sind nicht ganz zufrieden mit der Form der Jahresrechnung. Wir denken, dass letztes Jahr nicht Gewinn sondern Verlust gemacht wurde, wenn man die Initiative in die laufende Rechnung nimmt. Wir wünschen uns, dass das gemacht wird.

Manuela, VS: Ja, das ist uns bewusst, aber die DV hat 2010 beschlossen, dass die Initiative eine getrennte Fonds-Rechnung hat.

Gabi: Wir haben viel mehr Unterlagen und Material, wenn ihr euch intensiv damit beschäftigen möchtet, könnt ihr gerne vorbeikommen, wir können aber nicht alles in der DV besprechen.

Julia VSETH: wird das in Zukunft anders gemacht? die Sache ist steuerrelevant.

Gabi: Bei den Steuern legen wir die Kosten zusammen, damit der Gesamt-Ertag respektive Gewinn ersichtlich ist. Wir werden in der COFI alles anschauen.

Manuela, VS: Ich möchte nochmals erklären was genau gemeint ist: an der Herbst-DV wird über den Fonds Info und Aktion beschlossen, wenn Projekte über diesen Fonds laufen, ist es klar, dass die Kosten über die Erfolgsrechnung laufen, dann ist es ersichtlicher.

Gabi: die Verteilung des Erfolgs wird noch nach altem Reglement gemacht, ausser die DV beschliesst anders. Das ist das letzte Mal.

Beschluss: Der Jahresabschluss ist mit 34 zu 5 bei einer Enthaltung angenommen.

Vielen Dank an Gabi für die Arbeit! Suberi Buez! Applaus Applaus!

5. Fondsreglement

18:50 Leitung: Thomas Leibundgut Input: Manuela Hugentobler, Gabriela Irimia GPK

Es sind Anträge vom VSETH eingegangen.

Manuela: im Reglement werden die Details zu den Fonds erläutert.

A01, VSETH

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	Fondsreglement - Art. 3 - Zuständigkeiten: Hinzufügen: 9 Alle Fondsrechnungen sind Teil der Erfolgsrechnung des VSS.
Begründung	Die Transparenz der Rechnung wird durch die Offenlegung des tatsächlichen Ergebnisses des VSS erhöht. Die langfristige Entwicklung der Fonds und des Vermögens des VSS ist durch den Einschluss in die Erfolgsrechnung leichter zu verfolgen.

Lex, VSETH: Entschuldigt bitte, dass die Anträge so spät kommen. **Dieser Antrag wird zurückgezogen.**

A02, VSETH

Lex, VSETH: inhaltliche Zusammenführung der Absätze 2 und 3, Absatz 4 ist gestrichen, weil gleich zu Absatz 1, Absatz 5 redaktionell.

AntragstellerIn:	Name Wysling	Vorname Julia
Sektion	VSETH	

Text	Fondsreglement - Art. 3: [...] 2 Die Delegiertenversammlung kann die Bestimmung über einzelne Fonds unter Beachtung der jeweiligen Absätze an das Comité, den Vorstand oder die Kommissionen delegieren. Dabei müssen mindestens die Dauer der Delegation und ein Budget für den Fonds definiert sein. 3 Die Delegiertenversammlung definiert für jede delegierte Zuständigkeit den verfügbaren Ermessensspielraum, der in jedem Fall im Rahmen dieses Reglements liegen muss. 4 Die Delegiertenversammlung behält das Recht und die Pflicht, fehlende Entscheide der befugten Organe zu ergänzen oder eigene Entscheide an die Stelle der Entscheide anderer Organe des VSS zu stellen. 5 Die Exekutive ist jederzeit auf Anfrage eines jeden Organs des VSS verpflichtet, innert nützlicher Frist Bericht über die Fonds zu erstatten. Bei Zahlungseingängen von Seiten Dritter ist der Vorstand verpflichtet, unaufgefordert in der nächsten Sitzung dem Comité Bericht zu erstatten. [...]
Begründung	Abs. 2: Es ist nicht klar, auf was sich „jeweilige Absätze“ bezieht. Abs. 2 und Abs. 3: Wurden zusammengeführt. Abs. 3 wurde in eine klarere Form abgeändert. Abs. 4: Redundanz zu Abs. 1 Abs. 5: Redaktionell

Manuela, VS: das Bureau ist einverstanden.

Abstimmung: 36 zu 0 bei 7 Enthaltungen angenommen

A03, VSETH

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	Fondsreglement Artikel 7 Fonds für Projekte: ₂ Fonds für Projekte werden mit inhärenter Fondsrechnung geführt, die unter Aufsicht und Verantwortung des Vorstandes geführt und jährlich abgeschlossen wird.
Begründung	Missverständlich. Das Wort inhärent wird nicht benötigt.

Redaktionell

Abstimmung: ausreichendes Mehr, angenommen

Addendum 1 zum Fondsreglement (Fachhochschulprojekt)

A04 zurückgezogen, A04a neu: Der Vorstand hat das Recht im Rahmen des Budgets über das Geld uns hat Zeichnungsrecht zu zweien.

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	Fondsreglement - Addenda 1 & 2 - Art. 4 - Zuständigkeiten: Das Budget des Projektes wird auf Antrag des Vorstandes und in Absprache mit der Projektleitung vom Comité beschlossen. Die Budgetkompetenz und die Zeichnungsrechte zu zweien liegen beim Vorstand. Der Vorstand hat das Recht im Rahmen des Budgets über das Geld zu verfügen und hat Zeichnungsrecht zu zweien.
Begründung	Der Begriff Budgetkompetenz beinhaltet die Möglichkeit das Budget der Fonds anzupassen. Budgets und deren Anpassungen sollen generell von der Legislative verabschiedet werden.

Manuela, VS: Einverstanden.

Abstimmung: Ohne Aktive Opposition angenommen.

A05, VESTH

Lex, VSETH: Die Regelungen zur Auflösung der Fonds ist uns zu kompliziert, darum die Vereinfachung

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	<p>Fondsreglement Addendum 1</p> <p>Art. 5 Fondsrechnung und Liquidität</p> <p>Die Buchhaltung ist integrativer Bestandteil der Verbandsbuchhaltung und Aufgabe der VerbandsbuchhalterIn in Absprache mit der Projektleitung. Es wird eine Fondsrechnung geführt. Die Projekt-Rechnung wird jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses zusammen mit dem Jahresabschluss des Verbandes revidiert und der DV zur Annahme vorgelegt. Auf diesen Beschluss hin wird das Fondssaldo in der Bilanz des VSS gebucht. Bei Abschluss des Projektes entscheidet die DV auf Antrag des Vorstandes gegebenenfalls über eine Verteilung des überschüssigen Saldos.</p> <p>Art. 6 Auflösung</p> <p>Die Delegiertenversammlung kann den Fonds nach Projektende oder im Fall des Scheiterns des Projektes auflösen. wobei dDie Mittel des Fonds werden nach Rückzahlung der Verpflichtungen gegenüber Dritten in den Investitionsfonds überführt werden. Dies erfolgt zusammen mit dem Jahresabschluss des VSS.</p> <p>Art. 7 Schlussbestimmungen</p> <p>Mit der Auflösung des Fonds verliert dieses Addendum seine Gültigkeit.</p> <p>Dieses Addendum ist befristet auf das Ende des Projektes des VSS zum Auf- und Ausbau der Fachhochschul-Studierendenstrukturen. Es verliert per Projektende oder Auflösung des Fonds seine Gültigkeit.</p>
Begründung	<p>Artikel 5: Die gestrichenen Ausführungen stehen in Konflikt mit Artikel 6. Der VSETH erachtet es als sinnvoll, die Verwendung der restlichen Mittel des Fonds fest zu regeln.</p> <p>Artikel 6: Redaktionelle Änderung</p> <p>Artikel 7: Das Reglement soll nur bei Auflösung des Fonds seine Gültigkeit verlieren.</p>

Manuela, VS: wir sind einverstanden

Abstimmung: 40 zu 0 bei zwei Enthaltungen

Addendum 2 zum Fondsreglement (QA-Audits)

A06a, VSETH

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	<p>Fondsreglement - Addenda 1 & 2 - Art. 4 - Zuständigkeiten:</p> <p>Das Budget des Projektes wird auf Antrag des Vorstandes und in Absprache mit der Projektleitung vom Comité beschlossen. Die Budgetkompetenz und die Zeichnungsrechte zu zweien liegen beim Vorstand. Der Vorstand hat das Recht im Rahmen des Budgets über das Geld zu verfügen und hat Zeichnungsrecht zu zweien.</p>
-------------	--

Begründung	Der Begriff Budgetkompetenz beinhaltet die Möglichkeit das Budget der Fonds anzupassen. Budgets und deren Anpassungen sollen generell von der Legislative verabschiedet werden.
-------------------	---

Lex, VSETH: analog zu Addendum 1

Abstimmung: Ohne aktive Opposition angenommen

A07, VSETH

Analog zu Addendum 1

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	<p>Fondsreglement - Addendum 2</p> <p>Art. 5 Fondsrechnung und Liquidität</p> <p>Die Buchhaltung ist integrativer Bestandteil der Verbandsbuchhaltung und Aufgabe der VerbandsbuchhalterIn in Absprache mit der Projektleitung. Es wird eine Fondsrechnung geführt. Die Projekt-Rechnung wird jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses zusammen mit dem Jahresabschluss des Verbandes revidiert und der DV zur Annahme vorgelegt. Auf diesen Beschluss hin wird das Fondssaldo in der Bilanz des VSS gebucht. Bei Abschluss des Projektes entscheidet die DV auf Antrag des Vorstandes gegebenenfalls über eine Verteilung des überschüssigen Saldos.</p> <p>Art. 6 Auflösung</p> <p>Die Delegiertenversammlung kann den Fonds nach Projektende oder im Fall des Scheiterns des Projektes auflösen. webei dDie Mittel des Fonds werden nach Rückzahlung der Verpflichtungen gegenüber Dritten in den Investitionsfonds überführt werden. Dies erfolgt zusammen mit dem Jahresabschluss des VSS.</p> <p>Art. 7 Schlussbestimmungen</p> <p>Mit der Auflösung des Fonds verliert dieses Appendix seine Gültigkeit. Dieses Addendum ist befristet auf das Ende des Projektes des VSS zum Auf- und Ausbau der Fachhochschul-Studierendenstrukturen. Es verliert per Projektende oder Auflösung des Fonds seine Gültigkeit.</p>
Begründung	<p>Artikel 5: Die gestrichenen Ausführungen stehen in Konflikt mit Artikel 6. Der VSETH erachtet es als sinnvoll, die Verwendung der restlichen Mittel des Fonds fest zu regeln.</p> <p>Artikel 6: Redaktionelle Änderung</p> <p>Artikel 7: Das Reglement soll nur bei Auflösung des Fonds seine Gültigkeit verlieren.</p>

Abstimmung: Ohne aktive Opposition angenommen

A08, VSETH

Traktandum: Nr.	5 – Fondsreglement
Bezeichnung	A08

AntragstellerIn:	Name Reiter	Vorname Lex
Sektion	VSETH	

Text	Fondsreglement allgemein: Alle Bezeichnungen „Exekutive“ (Fondsreglement Art. 3) durch „Vorstand“ ersetzen. Die Bezeichnung „Legislative“ (Fondsreglement Art. 4) durch „Delegiertenversammlung“ ersetzen. Zusätzliche redaktionelle Änderung betrifft nur die französische Fassung.
Begründung	Die Begriffe Legislative und Exekutive sind nicht definiert.

Lex, VSETH: die Bezeichnungen Exekutive und Legislative gibt es in den Statuten nicht, darum zu ersetzen

Abstimmung: ohne aktive Opposition angenommen

Beschluss: benötigt 2/3 Mehr, Reglement, Addenda 1 und 2 ohne Opposition angenommen

Lex, VSETH: Danke der DV, dass die Anträge behandelt und angenommen wurden.

Manuela, VS: Danke dem VSETH für die Mitarbeit

6A. Strukturen

19:30 Leitung: Manuela Hugentobler Input: Thomas Leibundgut, Elena Obreschkow

Eintretensdebatte

Tom, VS: vor 2 Jahren wurde eine Resolution verabschiedet, die die Struktur des VSS verändern sollte. Das Bureau erhielt den Auftrag die Debatte zu vorbereiten, es wurden Workshops abgehalten und vor einem Jahr wurden an der DV Änderungen vorgeschlagen, die aber abgelehnt wurden. Das Bureau hat versucht, die Debatte weiterhin konstruktiv zu führen, obwohl der Unmut der Sektion relativ gross war. Nach einem Strukturtag, hat sich das Bureau entschlossen 4 Modelle vorzustellen, darauf hin hat der StuRa konkrete Anträge gestellt, das freut uns sehr. Das Modell des StuRas ist im Grundsatz ein funktionsfähiges Modell, das aber nach Ansicht des Bureaus, einige Änderungen bedarf.

Nun werden wir die Eintretensdebatte führen. Wenn eingetreten wird, wird die Detailberatung vorgenommen. Wenn nicht, dann werden wir Workshops über die 4 Modelle abhalten und am Sonntag einen Richtungsentscheid treffen.

Nici, StuRa: wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, auf die Debatte einzutreten. Die Zeit drängt und wir können nicht weitere zwei Jahre dafür verwenden Grundsatzdiskussionen zu führen. Wir sollten uns auf die Kampagne der Stipendieninitiative konzentrieren, dafür brauchen wir tragfähige Strukturen.

Salome, skuba: ich komme vom fzs aus Deutschland und da wird die Strukturdebatte seit 13 Jahren geführt, das ist kein Zustand, der Vss sollte sich nicht im Kreis drehen.

Patrik, students.fhnw: es ist wichtig konkret zu diskutieren und etwas zu wagen, damit wir wirklich vorankommen.

Lea, skuba: wir führen seit Jahren Grundsatzdiskussionen, wir sollten endlich etwas entscheiden.

Franz, VSETH: wir wollen ein Schritt nach vorne machen, aber wir haben das Problem, dass das Antragsheft kurzfristig verschickt wurde und das Ganze uns zu schnell gehen. Wir wollen eine

Grundsatzdiskussion führen, aber anders als vom Bureau vorgeschlagen. Wir möchten das Tempo rausnehmen und im Sommer eine ausserordentliche DV abhalten, wo entschieden wird, Das ermöglicht den Sektionen sich detailliert mit den Anträgen zu befassen.

Ruth, AGEF: möchte ähnlich argumentieren. Das letzte Comité war nicht deutlich, es gab einige, die sich von der Geschwindigkeit überfordert gefühlt haben. Die AGEF wäre bereit eine ausserordentliche DV zu organisieren, damit die Änderungen im nächsten Januar in Kraft treten kann.

Dominik, SUB: wir wollen auch etwas mehr Zeit, und möchten schon über den Antrag des StuRas reden, aber ohne den Druck der abstimmung. Damit wir wirklich sinnvoll entscheiden können.

Salome, skuba: es wäre schön, wenn wir wirklich Zeit hätten im Sommer zu diskutieren, aber wir haben Ressourcenprobleme und können nicht garantieren, dass dann auch nicht welche finden, dass sie überfordert sind und es doch verschieben wollen.

Maxime, FAE: vor 2 jahren hatten wir die AG-struktur, die gescheitert ist, wir müssen konkret diskutieren und Entscheidungen treffen, an jeder dv sind neue Leute da, die nicht sofort alles nachvollziehen können, aber das gehört zum VSS. Die ausserordentliche dv ist nicht sehr sinnvoll, im sommer sollten wir über die Studiengebühren und über die Kampagne entscheiden.

Marius, StuRa: der Antrag ist nichts neues, wir haben schon grundsätzlich diskutiert. Wenn ihr keine Zeit für die Vorbereitung hattet, ist das schade, aber vielleicht liegt es auch an der Bereitschaft zu entscheiden. Die Anträge wurden ordnungsgemäss eingereicht, es ist unfair die Diskussion zu verschieben.

Lea, skuba: es gab die AG-Struktur, da fanden einige, dass die doof ist, es gab die Resolutionen, das war der Grundsatzentscheid. Der Vorschlag des Bureaus war nicht sehr ausgereift, darum wurde er verworfen. Das ist aber kein Grund jetzt schon wieder eine Grundsatzdiskussion zu führen. Der StuRa hat die Sache in die Hand genommen, wenn die Fristen eng sind, dann kann man anträge stellen, dass die verlängert werden.

Patrik, students.fhnw: möchte sich anschliessen, wenn man will, findet man die Zeit sich eine Meinung zu bilden, es ist wichtig, wenigstens in die Detailberatung zu kommen.

Gian, VSBFH: es ist Zeit, dass wir konkret diskutieren. Es muss dieses jahr angegangen werden. aber wir befürworten die Idee einer ausserordentlichen dv.

Letizia, SUB: wir finden, dass man jetzt nicht überheblich werden soll. Wir wollen die Anträge durchdiskutieren und eine erste Lesung machen, ohne Abstimmung, damit wir auch die anderen Modellen anschauen und miteinbeziehen können.

Maxime, FAE: ich bin sehr aufgeregt. Weil ich denke, dass einige von uns nicht die Studierenden vertreten, sondern die eigenen Interessen. Es darf nicht sein, dass wir Jahre über die Strukturen diskutieren, und immer wieder von vorne anfangen. Stellt euch die Frage, warum seid ihr hier und was soll der VSS? Strukturen der Strukturen wegen.

Salome, skuba: wir müssen uns wirklich für Inhalte mobilisieren und nicht für Strukturen, wir dürfen das nicht weiter länger hinziehen.

Dominik, SUB: wir werden schon ein paar Tage finden, um über die Strukturen diskutieren, wir haben die Zeit, wir müssen nicht heute entscheiden, es geht um den VSS, das ist wichtig. Ich stelle mir eine Debatte vor, die wir gemeinsam führen können, und darum nicht über die Anträge entscheiden müssen.

Franz, VSETH: toll, dass die Emotionen so hoch kommen, aber vielleicht sollten wir wieder pragmatisch werden und sachlich diskutieren. Wir haben uns die Zeit genommen und uns mit den Anträgen auseinander gesetzt und wir mussten feststellen, dass der Vorschlag nicht ausgereift ist. Und wir darum mehr Zeit brauchen.

Meret, StuRa: wir werden ja ohnehin über die Strukturen diskutieren, darum wäre es sehr sinnvoll konkret über die Anträge zu befinden.

Tom, VS: hier nochmals die Meinung des Bureaus: wir sollten eintreten und die Detailberatung führen. Persönlich ist es vielleicht angenehm, wenn die Beratung verschoben wird, denn dann haben wir mehr Zeit für andere sachen. Aber für den Verband ist das nicht gut, im Sommer eine ausserordentlichen dv zu halten ist ressourcenmässig nicht realistisch, die Gefahr, dass die Kampagne darunter leidet, ist sehr gross. Der VSS kann sich nicht nur mit sich selbst beschäftigen, muss handlungsfähig sein, bitte tretet ein.

Laura, students.fhnw: wir wollen Taten statt Worten.

Simon, FAE: nichts hindert uns daran später wieder Änderungen zu machen, das wird wohl passieren, das gehört zum VSS.

Letizia, SUB: ihr habt betont, dass wir für die Initiative ein starker Verband brauchen, darum wollen wir, dass alle Sektionen hinter der Struktur stehen können.

Tobias, StuRa: der StuRa beschäftigt sich seit einem Jahr stark mit Statuten und Reglemente, das perfekte Reglement gibt es aber nicht. die Angst, dass wir Strukturen schaffen, die nicht optimal sind, ist nicht berechtigt, das ist normal. Weiter zu vertagen, bringt nichts, wenn später festgestellt wird, dass wir Fehler gemacht haben, dann halt, wir können sie dann auch korregieren.

Ordnungsantrag der SUB: Abbruch der Diskussion

Abstimmung: Antrag angenommen

Elena, GS: Optimum der Struktur und Ressourcenfrage. Die ideale Struktur gibt es nicht, es wird immer Menschen geben, die es anders haben wollen. Der VSS hat seit ich ihn kenne, über Strukturen diskutiert und das ist die Regel, es wird in Zukunft wieder so sein. Jetzt liegt ein konkreter Vorschlag auf den tisch, es wäre schön, mehr Zeit zu haben, aber Zeit ist beschränkt. Eine ausserordentliche dv bindet Ressourcen aber wir können auch jetzt die Zeit aufwenden und Entscheidungen treffen. Das Alltagsgeschäft, die Projekte, Anstellungen im Personal stehen an, aus Sicht des Verbandes haben wir keine Zeit mehr uns Zeit zu nehmen.

Marius, StuRa: will sich anschliessen. Die strukturellen Problemen sind wirklich vorhanden. Man sieht es an der Situation des Vorstandes, die seit zwei Jahren besteht und nicht weg zu reden ist. Dass ihr jetzt nein sagt, ist unverantwortlich. Es ist schwierig und wir hätten gerne mehr Zeit, aber wenn man sieht wie Leute über die letzten zwei Jahre bis heute leiden unter den Problemen, ist es wirklich schwierig nachzuvollziehen, warum wir jetzt nicht konkret werden können.

Ruth, AGEF: wir wissen, dass das Bureau nicht mehr Zeit und Kraft hat, aber der Anstoss muss von den Sektionen kommen, wenn wir uns etwas mehr Zeit nehmen, machen wir vielleicht weniger Fehler.

Etienne, FAE: ich sehe wirklich nicht ein, warum wir nicht eintreten sollten, es gibt keine Argumente, Entscheidungen werden getroffen, immer wieder.

Gian, VSBFH: die ausserordentliche dv würde im September stattfinden, wer sagt, dass im Sommer keine Zeit hat, können längere Fristen geplant werden. Es wäre überstürzt heute oder morgen Entscheide zu treffen.

Franz, VSETH: wir wollen einen neuen Weg einschlagen und eine gute Struktur haben. Sie soll nicht schnell und günstig sein, sondern durchdacht. Wir wollen über den Inhalt der Anträge reden aber nicht über die Formulierungen. Wir wollen ein konkreter Zeitplan und Verbindlichkeiten, aber keinen Zeitdruck.

Patrik, students.fhnw: der Verlauf der heutigen Diskussion ist genau wie die Strukturdiskussion.

Dominik fitze, SUB: ich wollte noch auf ein paar Sachen eingehen: wir haben an dieser dv auch inhaltliche Traktanden, die auch verschoben werden müssten, das ist auch nicht gut. Eine gute Entscheidung ist für mich eine durchdachte, von allen getragene, und nicht eine die auf Formulierungen basiert.

Balou, fzs: ich macht seit 8 jahren Studierendenpolitik, und ich möchte euch nicht reinreden, aber der Blick von aussen ist eventuell wichtig. Im fzs haben wir ständig wiederkehrende Anträge, die die Statuten so verändern, dass sie sich irgendwann selbst widersprechen. Bologna hat dazu geführt, dass die Studis nicht genug Zeit im studium haben, sich über jahre in einer wachsenden Diskussion zu bewegen, es fängt immer wieder von vorne an. Mein Rat an euch, macht was aus dem Papier was ihr habt. Ihr habt im Nachhinein immer noch die Möglichkeit sachen zu ändern.

Marcel, VSETH: wir alle wollen etwas bewegen und die Verantwortung tragen. Wir haben in der Methodik einen anderen Ansatz, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, wir glauben aber, dass dieser Vorschlag, nicht ganz ausgereift ist. Die Struktur soll längerfristig funktionieren, das ist uns sehr wichtig.

Lex, VSETH: frage an die gpk: hat sich die gpk damit befasst, wie ist die rechtliche (statutarische) Lage?

Marco, GPK: wir haben versucht Unstimmigkeiten zu beseitigen, ich würde aber nicht die Hand ins Feuer legen, dass wir nichts übersehen haben. Kleinigkeiten kann man ja noch später ändern. Wegen der arbeitsrechtlichen Lage: die DV müsste ende August stattfinden, damit die Rekursfrist und die Kündigungsfristen eingehalten werden können.

Dosch, SUB: die Meinungen sind gemacht, es wäre schön, wenn wir zur Abstimmung kommen könnten.

Benjamin, FEN: wir haben auch den Eindruck, dass einige die Bereitschaft nicht aufbringen können, endlich etwas zu bewegen. Mut ist gefragt!

Marius, StuRa: ich möchte noch einen anderen Aspekt einbringen. Wir sind eine Bewegung und wollen etwas erreichen, wir machen Fehler, haben aber auch Visionen. Wir können nicht jahrelang über Strukturen diskutieren, wir müssen unsere Ideen verwirklichen. Ich bitte euch auf die Detailberatung einzutreten.

Tom, VS: Marco hat den Zeitplan erklärt, dazu kommt, dass wir ein Budget aufgrund der Struktur machen müssen, das muss bedacht werden, diese Zeit würde sich sehr verkürzen. Denkt bitte auch an die politische Vision des VSS und an die Kampagne, die unglaublich wichtig ist. Das Bureau bittet euch auf das Traktandum einzutreten.

Beschluss: 24 zu 22 bei einer Enthaltung. Es wird auf das Traktandum eingetreten.

Lex, VSETH: wir möchten eine Konsultativabstimmung. Wir möchten wissen, wer sich für und wer sich gegen die Vorschläge des StuRas äussern würde, damit wir wissen, ob das 2/3Mehr erreicht wäre, wenn nicht dann müssen wir uns die Mühe nicht machen.

Wer ist dafür die konsultative Abstimmung durchzuführen? Antrag auf Konsultative Abstimmung abgelehnt.

DV Unterbruch bis Samstag 09.30 Uhr.

Hinweis: Kommissions- und Vertretungslisten eintragen; Frist bis am Samstag Mittagessen.

Samstag, 12. Mai 2012

0. Begrüssung

9:30 Leitung: Mélanie Glayre

Wiederaufnahme der Sitzung.

Begrüssung der Dolmetscherinnen: Andrea und Nina.

Begrüssung: Neue Sektionen und Gäste (Melanie vom fzs und Julia Wetzel, ancienne)

Danke an FAE für tollen ersten Abend.

0. Informationen zum Ablauf der DV

9:35 Leitung: Mélanie Glayre Input: GPK

Gemäss Geschäftsreglement Artikel 9 I klärt die Sitzungsleitung die Delegierten über ihre Rechte und Pflichten auf: Es wird auf das Merkblatt hingewiesen. GPK erklärt die RednerInnenliste (getrennt), Aktive Opposition, sowie Ordnungsanträge und weist die Delegierten darauf hin, dass sie die Stimmkarten beim Verlassen des Raumes zu deponieren haben und erklärt, dass die Traktandenliste keine Verbindlichkeiten hat im Bezug auf Ablauf und Zeiten. Er erklärt was schriftliche Erklärungen sind, und dass Anträge in zweifacher Ausführung vorliegen zu haben.

Statement des Vorstandes, dass eine Lifeberichterstattung im Netz mit der Verwendung von Namen unerwünscht ist und Mobbing Vorwürfe nach sich tragen kann. Die Öffentlichkeit kann ausgeschlossen werden; das gilt auch für elektronische Kommunikationsmittel.

- > Voten; Zuerst Name und Sektion, dann Votum (Protokoll dankt)
- > Stimmkarten: Beim Verlassen des Raumes (und sei es nur für eine Sekunde) Stimmkarte bei der GPK deponieren (Quorum dankt)
- > werden immer aufgerufen: die Person die gleich spricht und die übernächste
- > Mikros: es werden jeweils Personen vom Bureau die Mikros rumgeben, bitte nur mit Mikros reden (DolmetscherInnen danken)

Verständnisfragen:

Keine.

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit (Formalitäten)

Quorum bestätigt durch die GPK, gemäss Statuten, Artikel 25.

1.2 Wahl der StimmzählerInnen (Formalitäten)

Pro Sektion/Reihe wird eine Person als StimmzählerIn bestimmt.

6B. Strukturen

9:50 Leitung: Manuela Hugentobler Input: Thomas Leibundgut, Elena Obreschkow

Eintreten wird bestritten.

Eintreten wird beschlossen.

Das Bureau schlägt vor, das Traktandum Internationale Mobilität auf ein Workshop zu verschieben und das Traktandum Rankingpapier auf die nächste Comité-Sitzung.

Jessica (SUB): Ich finde es sehr schade, wenn das Rankingpapier nur in einem Comité und damit im kleinen Rahmen diskutiert wird. Die DV hat sich darauf vorbereitet und sollte das auch diskutieren können.

Einsatz GPK, Dominik und Maxime haben die falschen Stimmkarten.

Dominik (SUB): Ich möchte das Rankingpapier auch an der DV diskutieren, wenn es möglich ist noch heute, sonst auf die nächste DV verschieben. Diskussion sollte nicht einfach in ein Comité abgeschoben werden.

Julia (VSETH): Ich bin auch der Meinung, dass das Rankingpapier heute diskutiert werden soll, aber erst nach den Wahlen und weiteren Sachen. Ich möchte die Traktandenliste ändern.

Marius (CIS): Ich finde es supertoll dass sie das Papier diskutieren wollen, möchte aber genügend Zeit haben, und nicht so schnell schnell, damit es diskutiert ist. Deshalb würde ich es gerne diskutieren, aber nur wenn genügend Zeit bleibt. Müssen wir jetzt schon entscheiden?

Manuela (VS): Bureau geht davon aus, dass nicht mehr genügend Zeit vorhanden ist.

Abstimmung: Streichung internationale Mobilität. Keine Aktive Opposition, von der Traktandenliste gestrichen.

Abstimmung: Streichung Rankingpapier. Aktive Opposition. Ausreichendes Mehr dagegen, das Traktandum bleibt.

Tom erläutert Vorgehen

Nachdem am Freitag Abend beschlossen wurde, eine konkrete Strukturreform mit Anträgen und Abstimmungen an diesem Tag durchzuführen, kommen wir nun genau dazu.

Wir werden die Statuten und Reglemente nach inhaltlichen Clusters durchgehen, quer durch alle Reglemente. Als erstes werden wir über die Einführung des Bureaus, bestehend aus Geschäftsleitung und Vorstand, diskutieren, danach über die Kompetenzen für diese jeweiligen Gremien, danach über die Umgestaltung auf der Ebene der Angestellten, dann die Umgestaltung der Kommissions-Präsidien, über die Umgestaltungen der Legislative inklusive parlamentarischer Instrumente. Ganz am Schluss werden wir über das Inkrafttreten diskutieren und abstimmen, sowie über die Übergangsregelungen, bevor wir dann die Statuten und jedes einzelne Reglement mit einer 2/3-Mehrheit abschliessend beschliessen.

Die GPK und der Vorstand, und hoffentlich auch die Delegierten, werden während dieses gesamten Prozesses mit Argusaugen darüber wachen, ob sich Inkohärenzen in die Reglemente einschleichen, und wenn ja werden wir, insofern sie gravierend sind, eine Ablehnung der Reglemente beschliessen. Denn egal was wir heute hier bezüglich der Strukturen befinden, es darf nicht passieren, dass wir Strukturen haben, die Inkohärent sind, nicht aufgehen oder sich sogar widersprechen.

ANTRAGSHEFT

Strukturen: Statuten, Geschäftsreglement, Finanzreglement, Personalreglement, Wahlreglement, Kommissionsreglement

CAHIER D'AMENDEMENTS

Structures: statuts, règlement général, règlement des finances, règlement du personnel, règlement des élections, règlement des commissions

Eingereicht auf die 159. DV des VSS.

Deposé pour la 159ème AD de l'UNES.

Einführung neue Organe | création novells organes

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-04**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-04A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-04A

Art. 18

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 18 Organe Die Organe des VSS sind: A. die Delegiertenversammlung (DV); B. das Comité; C. der Vorstand; D. das Generalsekretariat E. die thematischen Kommissionen; F. die Geschäftsprüfungskommission (GPK). G. die Finanzkommission (CoFi)</p>	<p>Art. 18 Organes Les organes de l'UNES sont: A. l'Assemblée des Déléguées (AD); B. le Comité législatif; C. le Comité exécutif; D. le Secrétariat général; E. les Commissions thématiques; F. la Commission de contrôle (CdC). G. la Commission des finances (CoFi)</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 18 Organe 1. Die Organe des VSS sind: A. die Delegiertenversammlung (DV); B. das Comité; C. der Vorstand; D. die Generalsekretariat <u>Geschäftsleitung</u> E. die thematischen Kommissionen; F. die Geschäftsprüfungskommission (GPK). G. die Finanzkommission (CoFi) 2. <u>Das Büro setzt sich zusammen aus dem Vorstand und der Geschäftsleitung.</u></p>	<p>Art. 18 Organes 1. Les organes de l'UNES sont: A. l'Assemblée des Délégué·e·s (AD); B. le Comité législatif; C. le Comité exécutif; D. le Secrétariat général; <u>la direction</u>; E. les Commissions thématiques; F. la Commission de contrôle (CdC). G. la Commission des finances (CoFi) 2. <u>Le Bureau se compose du comité exécutif et de la direction.</u></p>

Begründung / motivation

--

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-04A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art. 18
Version alt / version vieille:

D	F
Art. 18 Organe Die Organe des VSS sind: A. die Delegiertenversammlung (DV); B. das Comité; C. der Vorstand; D. das Generalsekretariat E. die thematischen Kommissionen; F. die Geschäftsprüfungskommission (GPK). G. die Finanzkommission (CoFi)	Art. 18 Organes Les organes de l'UNES sont: A. l'Assemblée des Déléguées (AD); B. le Comité législatif; C. le Comité exécutif; D. le Secrétariat général; E. les Commissions thématiques; F. la Commission de contrôle (CdC). G. la Commission des finances (CoFi)

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 18 Organe 1. Die Organe des VSS sind: A. die Delegiertenversammlung (DV); B. das Comité; C. der Vorstand; D. die Generalsekretariat <u>D. die Geschäftsleitung</u> E. die thematischen Kommissionen; F. die Geschäftsprüfungskommission (GPK). G. die Finanzkommission (CoFi) <u>H. das Bureau</u> 2. <u>Das Bureau setzt sich zusammen aus dem Vorstand und der Geschäftsleitung.</u>	Art. 18 Organes 1. Les organes de l'UNES sont: A. l'Assemblée des Délégué·e·s (AD); B. le Comité législatif; C. le Comité exécutif; D. le Secrétariat général; <u>D. la direction;</u> E. les Commissions thématiques; F. la Commission de contrôle (CdC). G. la Commission des finances (CoFi) <u>H. le Bureau</u> 2. <u>Le Bureau se compose du comité exécutif et de la direction.</u>

Begründung / motivation

Das Bureau ist ebenfalls ein Organ und sollte erwähnt werden.
Le Bureau est également un organe et devrait être mentionné.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :
 Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom, VS: Hier werden die Organe definiert. Der Vorstand präzisiert die Anträge des StuRa. Auch das Bureau ist ein Organ, und Geschäftsleitung und Vorstand bilden das Bureau, Der StuRa hat den Antrag zurückgezogen. Es steht nur noch der Antrag des Bureaus.

Marius, StuRa: Wir begrüßen die Präzisierung. Insbesondere die Klärung der Zusammensetzung des Bureaus. Wir befürworten den Antrag.

Abstimmung: keine Aktive Opposition. Annahme

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-15**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <p>a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen</p> <p>b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht.</p> <p>c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen</p> <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <p>a) au moins deux femmes doivent en être membres</p> <p>b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation.</p> <p>c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées.</p> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>acht</u> Personen zusammen, wobei:</p> <p>a) Mindestens zwei <u>vier</u> Frauen vertreten sein müssen</p> <p>b) Fachhochschulen, <u>universitäre- und eidgenössisch Technische Hochschulen</u> vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht.</p> <p>c) zwei Sprachregionen des Verbandes mit je mindestens 2 Personen-vertreten sein müssen</p> <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <p>a) au moins deux <u>quatre</u> femmes doivent en être membres</p> <p>b) Les hautes écoles spécialisées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales</u> doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation.</p> <p>c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées <u>avec au moins deux personnes par région.</u></p> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Manuela, VS: Hauptantrag ist A03-15 vom StuRa. A0315-a/-f/-b/-d/-e/-g sind Unterträge. Es widersprechen sich zwei. A03-15b gegen A03-15-f. Diese müssen nun gegeneinander gestellt wrden.

Tom, VS: Antrag A03-15f sieht vor, dass mindestens zwei Sitze anderssprachig sind, A03-15-f sieht drei vor.

Franz, VSETH: Könnte man das Ganze visualisieren?

Manuela:, VS Vorschlag, dass die Quotendiskussion zuerst diskutiert werden soll.

Tom, VS: Verschiedene Ideen von Quoten sollen diskutiert werden; Frauenquote und harte Hochschultypquote. Verschiedene Anträge haben unterschiedliche Ansätze zu den Quoten und dann gibt es auch noch Anträge, dass man den Vorstand von 8 auf 6 Personen verändert. Man spricht sich für eine harte Frauenquote aus, da die Frauenförderung weiterhin sehr wichtig ist.

Salome, skuba: zu a 03—15b: Wenn faktisch die Fachhochschulen beispielsweise ihren Sitz nicht wahrnehmen, sollen die Quoten nach einem Monat wegfallen .

Patrik, students.fhnw zu A 03/15d-e—f-g: Das Wichtigste ist die Quote. Gerade bei Ansprüchen FH und Uni, soll klar sein, dass die FHs klar vertreten sein sollen. aber es soll sich um weiche Quoten handeln, da der Vorstand nicht handlungsunfähig mangels Personen sein soll. Die Frauenquote soll eher eine Geschlechterquote sein mit dem Anspruch, dass man die Frauen sicher fördern soll, jedoch sind die Frauen im Moment in der Mehrheit im Vorstand, weshalb sich die Frage stellt, ob die Frau das zu fördernde Geschlecht ist oder ob es sich nicht einfach um eine Geschlechterquote handeln soll, welche das weniger vertretene Geschlecht fördert. Männer sollen nicht diskriminiert werden. Die Sprachenquote ist sicher nicht der wichtigste Punkt in unseren Anträgen. Wir möchten gerne eine Gewichtung der Quoten. Die Schwierigkeit besteht, dass bei einer harten Frauenquote kumulativ mit einer Hochschultypquote und einer Sprachenquote das Ganze blockiert ist. Da sollen Lösungen gesucht werden.

Ruth, AGEF: Wenn die Anträge jetzt so angenommen werden, stehen ja schon konkrete Zahlen, ohne dass die Anzahl Vorstandsmitglieder feststeht.

Manuela, VS: Ja, nachdem die Vorstandszahl gesetzt wird, passen wir danach die Quotenzahlen an. Die sich widersprechenden Anträge werden danach gegenübergestellt

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-15

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf acht Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei vier Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen, <u>universitäre- und eidgenössisch Technische Hochschulen</u> vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes mit je mindestens 3 Personen-vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq huit personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux quatre femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales</u> doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées, <u>avec au moins trois personnes par région.</u> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Um eine angemessene Vertretung der Sprachregionen zu gewährleisten, ist eine Quote von 3 Personen notwendig.

Pour assurer une représentation adéquate des régions linguistiques, un quota de 3 personnes est nécessaire.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

gegenüber a 03-15F:

Manuela, Vorstand: Es muss zwischen den Sprachenquoten unterschieden werden.

Marius, StuRa: Der Ablauf ist ziemlich kompliziert. Vielen Dank für das Zusammenstellen, aber wir müssen uns zuerst ein bisschen orientieren und das braucht Zeit.

Manuela, Vorstand: Gibt es noch Verständnisfragen? Das Antragsheft ist auf unserer Webseite. Diese beiden Anträge sind Unteranträge zu A03-15. Sie widersprechen sich, darum kann nur einer angenommen werden.

Franz, VSETH: Auch bei den beiden ETHs stellt sich die Frage, was wichtiger ist, Frauenquote oder Hochschultypquote. Wir unterstützen den Antrag der students.fhnw.

Manuela, Vorstand: Im Moment geht es nicht um den Antrag bezüglich einer Hierarchisierung der verschiedenen Quoten.

Tom, Vorstand: Ich erkläre den Unterschied der Anträge nochmals. Der Unterschied liegt in den Quotenauswahlten. Wir sind für eine harte Quote, sprich für drei Personen aus der französischsprachigen Schweiz, und nicht zwei, auf welche noch verzichtet werden könnte.

Marius, StuRa: Wir finden es auch wichtig, dass die französischsprachige Schweiz vertreten ist. Die Frage, dass die italienischsprachige Schweiz nicht vertreten ist, stellt sich im Moment nicht, da das Tessin nicht vertreten ist.

Manuela, Vorstand: Die Anträge werden nun gegenüber gestellt. Ihr habt nur eine Stimme. Der Antrag mit mehr Stimmen wird dann erneut vorgelegt.

Abstimmung:

A03-15: 37 Stimmen

A03-15F: 5 Stimmen

Abstimmung über Annahme A03-15 gegen A03-15a

Soll der Antrag A03-15 zugunsten von A03-15a angepasst werden?

Ja: 9,7,4,0,0

Nein: 0,0,4,5,0

Damit wurde der Antrag des StuRa A03-15 zugunsten von A03-15a angepasst.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-015B
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: skuba

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-15 und / et A03-15A

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <p>a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen</p> <p>b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht.</p> <p>c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <p>a) au moins deux femmes doivent en être membres</p> <p>b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation.</p> <p>c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <p>a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen</p> <p>b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht.</p> <p>c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen.</p> <p><u>d) Wenn zur einer DV Vorstandsposten nicht besetzt werden können, ist das Comité berechtigt, nach einer Frist von einem Monat, die freigebliebenen Vorstandsposten unter Aussetzung der Art. 34 1 a-c genannten Quoten zu besetzen.</u></p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <p>a) au moins deux femmes doivent en être membres</p> <p>b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation.</p> <p>c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées</p> <p><u>d) Si une place dans le comité exécutif reste vacante lors d'une AD, le Comité a le droit, après un délai d'un mois, d'élire les places vacantes avec l'interruption des quotas mentionnés dans l'article 34.1 a-c.</u></p>

Begründung / motivation

Dieser Antrag soll sicherstellen, dass Quoten als Schutz von Minderheiten weiterhin eine wichtige Funktion haben. Jedoch findet die skuba es wichtiger, dass der Vorstand arbeitsfähig ist und schlägt daher vor, die Quoten im Notfall auszusetzen.

Cet amendement doit assurer que les quotas ont toujours une fonction importante en tant que protection des minorités. Mais la skuba le juge plus important que le comité exécutif doit pouvoir travailler et propose d'interrompre les quotas en cas d'urgence.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Das Bureau ist wie die Antragsstellerin der Ansicht, dass Quoten als Schutz von Minderheiten weiterhin eine wichtige Funktion haben. Entsprechend ist das Bureau dagegen, hier eine Möglichkeit zu schaffen, wie sämtliche Quoten einfach umgangen werden können. Eine Abschaffung der Quoten würde das Problem der Unterbesetzung nicht lösen, sondern im Gegenteil den Grundsätzen des Verbandes entgegenstehen.

Le Bureau estime également que les quotas doivent continuer d'avoir une fonction importante pour la protection des minorités. En conséquence, le Bureau s'oppose à la création d'une possibilité ici, de pouvoir contourner les quotas. L'abolition des quotas ne résoudrait pas le problème de la sous-occupation, et est contraire aux principes de l'Union.

Tom, Vorstand : Der Vss soll die Quoten im Hinblick auf Minderheitenförderung behalten.

Marius, StuRa: Wir vertreten die Ansicht des Vorstandes. Das heisst nämlich nur, dass man sich nach einem Monat über die Quoten hinwegsetzt und somit die Quoten keine Quoten mehr sind. Wir sind gegen den Antrag der skubaskuba und für den Antrag des Vorstandes.

Julia, VSETH: Verständnisfrage, was passiert, wenn doch noch jemand gefunden wird, welcher die Quoten erfüllt. Was passiert dann?

Dominilk, SUB: Ich möchte euch wie Marius darum bitten, den Antrag abzulehnen. Da die Quoten sonst schlussendlich ausser Kraft gesetzt sind.

Salome, skuba: Wir merken gerade, das da ein gewisses Problem vorliegt.

Manuela, Vorstand: ;Möchtet ihr einen Änderungsantrag stellen oder den Antrag zurückziehen? Liebe skuba, könntet ihr euch äussern?

Salome, skuba: Wir ziehen den Antrag zurück

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15C
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: students.fhnw

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-15

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-15D/E/F/G / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-15D/E/F/G

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>acht</u> Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen ein Vertretungsanspruch von mindestens vier Personen beider Geschlechter besteht. b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch von mindestens zwei Sitzen zu steht. c) mindestens zwei Sprachregionen des Verbandes für je mindestens 2 Sitze vertreten sein Vertretungsanspruch haben müssen d) Die Gewichtung der Quoten entspricht Hochschultyp vor Sprachregion vor Geschlecht <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres hommes et femmes ont le droit à au moins quatre représentations par sexe. b) Les hautes écoles spécialisées, doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à au moins deux représentations par type de haute école une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. Au moins deux régions linguistiques de l'Union ont le droit à au moins dex représentations par régions d) la hiérarchisation des quotas correspond à type de haute école avant region linguistique avant sexe. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Um freie Sitze im Vorstand nicht unnötig zu blockieren erachten wir es als sinnvoll weiche statt harte Quoten einzuführen.

Wenn drei Sprachregionen je drei Sitze einfordern haben wir mit 8 Sitzen zu wenige, deshalb beantragen wir einen Vertretungsanspruch von mindestens 2 Sitzen pro Sprachregion.

Was die Geschlechterquote anbelangt, ist hier allgemein zu erwähnen, dass alleine die Tatsache, dass das weibliche Geschlecht explizit im Reglement quotiert ist, impliziert, dass der Vorstand grundsätzlich männlich dominiert ist.

Eine weitere Diskriminierung würde bestehen, wenn harte Quoten für das weibliche Geschlecht gelten nicht jedoch für das männliche. students.fhnw wünscht Gleichbehandlung und nicht Bevorzugung.

Ausserdem wünschen wir eine Hierarchisierung der 3 Faktoren Sprachregion, Hochschultypus und Geschlecht. Wir sind der Meinung der Vertretungsanspruch eines Hochschultypus ist höher zu gewichten als der eines Geschlechts oder einer Sprachregion.

Mathematisch gesehen, können die Anträge A03-15 und A03-15A zu Blockaden führen.

Pour ne pas bloquer les sièges du comité exécutif inutilement, nous estimons qu'il est raisonnable d'instaurer des quotas "mous".

Si 3 régions linguistiques exigent 3 sièges par régions, il manquera un siège. C'est pourquoi nous motionnons au moins 2 sièges par régions linguistique.

En ce qui concerne la représentation des sexes, il faut rappeler à ce propos, que rien que le fait de coter le sexe féminin dans le règlement, implique que le comité exécutif est principalement dominé par le sexe masculin.

Des quotas durs qui sont appliqués seulement pour le sexe féminin et non pour le sexe masculin, seraient une discrimination supplémentaire. students.fhnw souhaite une égalité de traitement au lieu de preference.

En outré, nous motionnons une hiérarchisation des 3 facteurs. Le droit à un siège pour un type de haute école est plus important que le meme droit pour un sexe ou une région linguistique.

D'une vue mathématique les amendements A03-15 et A03-15A pourraient aboutir à un blocage.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15D
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: students.fhnw

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-15

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>acht</u> Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei <u>vier</u> Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen, vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch von mindestens 2 Sitzen zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes mit je mindestens 2 Personen-vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux <u>quatre</u> femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées, doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à au moins deux représentations par type de haute école. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées <u>avec au moins deux personnes par région.</u> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Um freie Sitze im Vorstand nicht unnötig zu blockieren erachten wir es als sinnvoll weiche statt harte Quoten einzuführen.

Pour ne pas bloquer les sièges du comité exécutif inutilement, nous estimons qu'il est raisonnable d'instaurer des quotas „mous“.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Manuela, Vorstand: Wir kommen zum Antrag A03-15d

Tom, Vorstand: Hier geht es darum dass der Anspruch der Hochschultypen auf zwei Sitze gesetzt wird. Wir möchten aktiv auch einen Sitz freihalten für die Fachhochschulen. Das Gleiche gilt für die Unversitäten und die ETHS mit der Absicht alle Hochschultypen zu integrieren. Und auch im Hinlick auf das Kollektiv, auf die Soildarität unter den Hochschultypen. Wir wollen eine gemeinsame Kultur entwickeln und gemeinsam ein Verein sein.

Laura, students.fhnw: Wir möchte natürlich gerne, jemanden in den Vorstand schicken. Aber wir haben momentan nicht die Ressourcen. Wir suchen aktiv, es ist jedoch schwierig. Wir halten es nicht für sinnvoll, den Sitz einfach vakant zu halten.

Valentin, Fen: Nous souhaitons intervenir, on prefere voter les alinéas a/b/c séparement. On aimerait bien se prononcer séparement.

Manuela, Vorstand : Das Problem ist, dass sich der Antrag nur in littera b unterscheidet. Es geht nur darum im Moment.

Fabiane, SUB: Weiche Quoten machen keinen Sinn, sie erfüllen die Funktion nicht.

Patrik, students.fhnw: Quoten sind so ein Druckmittel: „So ihr müsst jetzt“. Über den Druck kann kein Erfolg herbeigeführt werden. Eigenantrieb sollte die Motivation sein, und nicht die ZwangsQuote.

Dominik Fitze, SUB: Das Ziel der Quote ist, eine entsprechende Vertretung zu haben. Weiche Quoten bringen nichts. Ich möchte als Mitglied der SUB Zwang ausüben können.

Laura, students.fhnw: Durch Druck geht nichts. Ich nerv mich gerade. FHs funktionieren einfach anders als Unis.

Laetizia, SUB: Durch Quoten wird man sensibilisiert, Strategien zu entwickeln, um eine Vertretung möglich zu machen. Damit man Strategien überhaupt entwickelt, sind harte Quoten notwendig.

Tom, Vorstand: Wir verstehen die Quoten nicht als Zwangsmittel, wir wollen motivierte Personen. Es ist so, dass wir durch einen Quotensitz die Möglichkeit haben, dass sich motivierte Leute auch wählen lassen können. Mit dem 20% Vorstandengagement geht es auch darum, dass es auch für die FHs einfacher wird, sich zu engagieren im Vorstand. Wir fragen oft nach, ob sich eine Person finden lässt.

Ruth, AGEF: Die Quoten sollen uns nicht im Vorgehen blockieren. Ich möchte gerne von den ETHs wissen, wie sie zu den Quoten stehen.

Marius, StuRa: Es geht nicht darum, die FHs zu zwingen, sondern ihnen die Möglichkeit zu geben, partizipieren zu können. Gegenüber der Öffentlichekeit ist die Quote ein Statement der Einigkeit. Fühlt euch nicht unter Druck gesetzt. Der Vorstand wird in Zukunft weniger zu tun haben. Mit diesem tieferen Grundpensum ist es auch für Studiengänge mit einem anderen Stundenplan möglich, sich im Vorstand zu engagieren. Denn im Moment ist die Partizipation nicht gewährleistet. Ich bitte euch diesen Antrag abzulehnen,

Anna, VSBFH: Wir sind für den Antrag, damit der Vorstand im Fall fehlender Kandidaturen vollständig besetzt werden kann.

Marc, AGEPoly: Les quotas flexibles nous permettent de participer mais n'êmpêche pas le comité dans son travail.

Julia, VSETH: Wir sollten einen Höchstsatz einfügen.. Im ZGB steht, dass ein Verein nicht mehr steht, wenn der Vorstand nicht mehr statutengetreu gestellt wird. Wie sieht die GPK dies?

Simon, FAE die Diskussion soll sich nicht auf so kleine Details fokussieren. Sondern die grossen Dinge sollen besprochen werden. Antrag auf Abbruch der Diskussion

Abstimmung Ordnungsantrag: Die Diskussion wird abgebrochen. Die RednerInnenliste ist geschlossen. Die AntragstellerInnen haben das Wort.

Marco, GPK: Die Auflösung des Verbandes ist in unserern Statuten geändert. Die ZGB-Normen sind sekundär, sprich die Statuten können davon abweichen und somit gelten nur Letztere.

Julia, VSETH: wir würden gerne zum Ausdruck birngen, dass wir den Antrag der FHs unterstützen. Alle Hochschultypen sollen vertreten sein, jedoch geht dies auch anders als durch eine harte Quote

Patrik, students.fhnw: Die harte Quote braucht es nicht für eine Vertretung.

Dominik, SUB: Ich habe mich vorhin falsch ausgedrückt. Die Quote ist allein Ausdruck des Bemühens des Verbandes, alle einzubinden. Dies geht jedoch nur durch eine harte Quote. Mit Letzterer ist der Verband dazu angehalten, sich um eine Vertetung aller Hochschultypen zu kümmern. Durch weiche Quoten muss sich der Verband nicht wirklich daran halten.

Tom, Vorstand: Zwei Dinge zur Ergänzung, Wenn wir diese harte Quote haben, haben wir das Bekenntnis zu den verschiedenen Hochschultypen. Durch die harte Quote werden ebenfalls die betroffenen Sektionen sensibilisiert und dazu angehalten, Personen zu suchen. Die Quote hilft uns, sie schadet uns nicht.

Patrik studentfhnw: Es gibt andere Wege die FHs zu fördern, man nehme das FH-Projekt. Wir stehen weiterhin zu unserem Antrag,

Manuela, Vorstand: bei Annahme dieses Antrages wird der Ursprungsantrag des StuRas angepasst.

Abstimmung A03/15b:

Ja: 25

Nein: 20

Der Antrag wurde angenommen

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15E
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: students.fhnw

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-15

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>acht</u> Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei <u>vier</u> Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen, <u>universitäre- und eidgenössisch Technische Hochschulen</u> vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes mit je mindestens 2 Personen-vertreten sein müssen <u>d) Die Gewichtung der Quoten entspricht Hochschultyp vor Sprachregion vor Geschlecht.</u> <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux <u>quatre</u> femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales</u> doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées <u>avec au moins deux personnes par région.</u> <u>d) la hiérarchisation des quotas correspond à type de haute école avant région linguistique avant sexe.</u> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Wir wünschen uns eine Hierarchisierung der 3 Faktoren Sprachregion, Hochschultypus und Geschlecht. Wir sind der Meinung der Vertretungsanspruch eines Hochschultypus ist höher gewichtet als der eines Geschlechts oder einer Sprachregion.

Nous motionnons une hiérarchisation des 3 facteurs. Le droit à un siège pour un type de haute école est plus important que le même droit pour un sexe ou une région linguistique.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Patrik, students.fhnw: Die Gewichtung der Quoten ist wichtig, damit es nicht zu Situationen kommt, in welchen man Endlosdiskussionen hat bezüglich den Quotenansprüchen. Der Antrag ist also selbstredend.

Marco, GPK: Die GPK möchte darauf hinweisen, dass der vorgeschlagene Text eigentlich wirkungslos ist. Wir haben harte Quoten – welche effektiv so gehandhabt werden, dass niemand anderes gewählt werden kann. Dann haben wir einen Vertretungsanspruch, welcher wahrgenommen werden kann. Zudem kennt/kannte der VSS weiche Quoten, welche als solche ausgeschaltet werden können. Eine Gewichtung macht also keinen Sinn, weil wir immer zuerst die harten Quoten umsetzen müssen. Bei weichen Quoten ist es insofern der DV überlassen, wie die Quoten im effektiven Wahlgang gewichtet werden. Diese Gewichtung hier ist deshalb nicht anwendbar.

Lea, skuba: Meine Frage wäre gewesen, wie sich die students.fhnw das praktisch vorstellen. Wie soll das funktionieren? Sollen obenstehende Paragraphen ausgesetzt werden können? Sie kann sich eine Umsetzung nicht vorstellen.

Marius, StuRa: Lea und GPK möchte er nicht wiederholen. Aber entweder haben wir Quoten oder keine. Eine Gewichtung ist nicht möglich, weil es eben Quoten sind. Und eine Gewichtung führte im Endeffekt dazu, dass es keine Quoten mehr sind. Er bittet die students.fhnw, den Antrag zurückzuziehen.

Patrik, students.fhnw: Der Punkt d) ist nicht losgelöst von den anderen Anträgen zu sehen. Wenn wir Vertretungsansprüche verankern, dann kann es sein, dass unterschiedliche Vertretungsansprüche sich konkurrenzieren können.

Manuela, Vorstand: Ich bitte die GPK um eine Klärung, wie dieser Antrag sich im Verhältnis zum vorherigen bewegt?

Marco, GPK: Wenn wir einen freien Platz besetzen müssen, und drei Quoten umsetzen müssen, dann stellt sich bei jeder Quote die Frage, ob sie hart ist. Zurzeit haben wir eine harte Frauenquote – d.h. diese muss erfüllt sein. FH haben (laut vorherigem Beschluss) einen Anspruch auf eine Vertretung. Die FH Sektionen können von diesem Anspruch zurücktreten, wenn sie keine geeigneten KandidatInnen haben. Dann fällt der Anspruch weg, aber nur, wenn die FH dies gemeinsam entscheiden. Dann kommt die dritte Quote zur Anwendung, diejenige der Sprachen. Auch hier stellt sich die Frage, ob man harte oder weiche Quoten oder einen Anspruch umsetzen muss. Wenn harte Quoten verankert sind, müssen sie auch hier umgesetzt werden. Die Gewichtung der students.fhnw kann nur auf weiche Quoten angewendet werden, bzw. sie kann nur zur Anwendung kommen, wenn wir nur weiche Quoten haben. Aber auch dann: es liegt an der DV, die Gewichtung bei der Wahl vorzunehmen. Auch wenn wir eine Gewichtung festschreiben: KandidatInnen werden nicht abgehalten. Einziger Interpretationsspielraum wäre, dass die DV sich in der Entscheidungsfreiheit beschneiden würde. Und in diesem einzelnen Fall, würde der Artikel zur Anwendung kommen – aber nur in diesem. Es ginge dann erst nach Hochschultyp, dann nach Sprachen und dann: kann der Konflikt entstehen, dass wir nur noch eine Kandidatur haben – und die Person dann quasi bleiben darf. Dieser explizite Fall müsste eintreffen – der ist aber höchst unwahrscheinlich.

Manuela, Vorstand: Wie möchte students.fhnw vorgehen?

Partik, students.fhnw: Grundsätzlich geht es ihnen genau um diesen Fall. Der ursprüngliche Antrag war auch mit nur weichen Quoten gestellt. In Anbetracht dessen, dass bei der Sprachquote bereits eine harte Quote verankert ist, ziehen wir den Antrag zurück.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15F
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: students.fhnw

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-15

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>acht</u> Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei <u>vier</u> Frauen vertreten sein müssen b) <u>Fachhochschulen, universitäre- und eidgenössisch Technische Hochschulen</u> vertreten sein müssen; universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) <u>mindestens zwei Sprachregionen des Verbandes für je mindestens 2 Sitze Vertretungsanspruch haben</u> vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux <u>quatre</u> femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales</u> doivent être représentées; les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) <u>Au moins</u> deux régions linguistiques de l'Union <u>ont le droit à doivent être représentées au moins deux représentations par régions.</u> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Wenn drei Sprachregionen je drei Sitze einfordern haben wir mit 8 Sitzen zu wenige, deshalb beantragen wir einen Vertretungsanspruch von mindestens 2 Sitzen pro Sprachregion.

Si 3 régions linguistiques exigent 3 sièges par régions, il manquera un siège. C'est pourquoi nous motionnons au moins 2 sièges par région linguistique.

D'une vie mathématique les amendements A03-15 et A03-15A pourraient aboutir à un blocage.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

 Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15G
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: students.fhnw

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-15

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>acht</u> Personen zusammen, wobei:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>ein Vertretungsanspruch von mindestens vier Personen beider Geschlechter besteht. Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen</u> b) <u>Fachhochschulen, universitäre- und eidgenössisch Technische Hochschulen</u> vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes mit je <u>mindestens 2 Personen</u> vertreten sein müssen <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>hommes et femmes ont le droit à au moins quatre représentations par sexe au moins deux femmes doivent en être membres</u> b) Les hautes écoles spécialisées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales</u> doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées <u>avec au moins deux personnes par région.</u> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Begründung / motivation

Was die Geschlechterquote anbelangt, ist heur allgemein zu erwähnen, dass alleine die Tatsache, dass die weibliche Geschlecht explizit im Reglement quotiert ist, impliziert, dass der Vorstand grundsätzlich männlich dominiert ist.

Eine weitere Diskriminierung würde bestehen, wenn harte Quoten für das weibliche Geschlecht gelten nicht jedoch für das männliche. students.fhnw wünscht Gleichbehandlung und nicht Bevorzugung.

En ce qui concerne la représentation des sexes, il faut rappeler à ce propos, uqe rien que le fait de coter le sexe féminin dans le règlement, implique que le comité exécutif est principalement dominé par le sexe masculin.

Des quotas durs qui sont appliqués seulement our le sexe féminin et non pour le sexe masculin, seraient une discrimination supplémentaire. students.fhnw souhaite une égalité de traitement au lie de preference.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Patrik, student.fhnw: Die Diskussion ist nun schon länger im Gang. Er ist gespannt auf die Reaktionen.

Tom, Vorstand: Natürlich gibt es Gegenstimmen. Wir haben auch gestern bei der CodEg Präsentation gesehen, wie es um die Beteiligung der Frauen aussieht. Auch an dieser DV kann Entsprechendes festgestellt werden. Auch die Erfahrungen, die er selber gemacht hat, sind entsprechend: in der Regel sprechen Frauen in Exekutivämtern. D.h. die Quote kann auch ein Vorbild Instrument sein. Sie dient der Förderung. Auch wenn wir aktuell die Situation eines frauenlastigen Vorstandes haben, wollen wir an der Quote festhalten.

Marco, GPK: Wir wollen auf eine Schwierigkeit hinweisen. Die Vertretung von Fachhochschultypen ist klar. Hier jedoch haben beide Geschlechter den Anspruch, vertreten zu werden. Unserer Meinung nach, kann man lediglich eine weiche oder eine harte Quote aufrechtstehen lassen. Weder Frauen noch Männer können wie bei den Hochschultypen auf den Anspruch verzichten.

Lea skuba: Man soll darüber nachdenken, dass es wiederum um eine Abweichung der Quote geht. Man könnte ja über Männer und Frauenversammlungen nachdenken, um so zu wählen. Man müsse doch die armen Männer unbedingt schützen.

Ruth, AGEF: Ich sehe in der Formulierung momentan das Problem, dass es gar nicht geht, vier von acht. Man müsste drei einsetzen. Man könnte es auch so auslegen, dass auch der umgekehrte Fall, 3 Männer, geschützt wird. Wir stellen einen Änderungsantrag.

Manuela, Vorstand: Bitte schreibt dies auf. Französisch / deutsch, zweifache Ausführung.

Marius, StuRa: Wir diskutieren hier die Gleichstellung von Mann und Frau. Wir wollen diese. Offensichtlich ist es so, dass mehr Männer im Raum sitzen, mehr Männer sind sowieso an der Macht also geht es um Frauenförderung. Es geht nicht um eine Geschlechterförderung sondern um eine Frauenförderung. Wir wollen, dass die weiblichen Studierenden im VSS-Vorstand repräsentiert sind. Meine Argumentationskette läuft darauf hinaus, dass wir eine harte Quote brauchen und dass wir vier Frauen brauchen. Wir wollen deshalb gegen den Antrag stimmen.

Laetizia, SUB: Auch von der Codeg her, ist es klar, dass wir uns für eine harte Frauenquote aussprechen. Die Gründe wurden schon genannt. Ich möchte nur auf die Signalwirkung gegen aussen und die Sensibilisierung hinweisen. Das Geschlechterproblem ist nicht überwunden. Gerade, da darauf hingewiesen wurde, dass hier vorne so viele Frauen sitzen, weist darauf hin, dass das Geschlechterproblem noch sehr im Denken verhaftet ist.

Patrik, students.fhnw: Ich glaube nicht, dass wir zu viele Frauen im Vorstand haben. Sondern dass wir grundsätzlich kompetente Leute haben. Die Problematik hat sich stark verbessert. Es hat einige Männer mehr im Raum, aber nicht dominant mehr. Frauen werden in solche Vorstände gezogen. Wir sind effektiv der Meinung, dass die Frau diskriminiert wird, wenn sie in solche Positionen gezogen wird,

Mélanie, Vorstand: Je suis d'accord avec Letizia. De plus, avoir un quota de femmes dur signifie qu'il y a une inégalité entre hommes et femmes et qu'on se positionne non seulement contre, mais qu'on décide également de se battre activement contre. Bien sûr qu'actuellement au Bureau nous sommes plus de femmes et le message peut avoir de la peine à être compris, mais regardez les recteurs et les rectrices, les haut-e-s responsables politiques et en politique de la formation, les profs, etc. Il y a très peu de femmes ; nous sommes le futur dans ces domaines, nous ne pouvons pas laisser SUBsister cette inéglalité. Ce dont nous parlons lorsque nous parlons de quotas dur pour les femmes est d'un double message que nous voulons faire passer : les inégalités existent encore et nous voulons les combattre en promouvant les candidatures féminines. Il s'agit d'une philosophie. Tant que l'égalité n'est pas atteinte, il y a encore du travail à faire et c'est également notre devoir de promouvoir une égalité effective. Le Frauenquote est un de ces moyens.

Manuela, Vorstand: Die Anträge der AGEF haben wir gerade erhalten.

Marco, GPK: die Reglemente müssen eingehalten werden, gerade auch wie es an der DV bestimmt wurde. Nun wie wird das umgesetzt. Wie stellen wir fest, dass bei einer weichen Quote die Männer oder die Frauen den Anspruch aufgeben.

Patrik, students.fhnw: Unser Antrag hätte eine Hierarchisierung der Quoten gehabt. Nun wird es wieder schwieriger, da der Antrag nicht mehr steht. Wir übernehmen den Antrag der AGEF.

Marco, GPK: Es ist ein Unterantrag, ihr könnt ihn übernehmen oder ihr ändert euren Antrag in die Richtung AGEF-Antrag ab. Man könnte die Formulierung auch von „müssen“ in „soll“ geändert werden, Dann kann man sich über die Quote hinwegsetzen.

Manuela, Vorstand: Wir haben vier gegenübergestellte Anträge. Der am wenigsten Stimmen hat, fliegt raus. So geht es weiter bis nur noch einer übrigbleibt. Der übriggebliebene wird dann nochmals zur Abstimmung gebracht. Wie siehts aus students.fhnw, ist der Antrag der AGEF nun euer Antrag?

Patrik, students.fhnw: Ja

Die AGEF beantragt, den Antrag A03 15G folgendermassen anzupassen: mindestens drei Personen anstatt mindestens vier Personen beider Geschlechter

Lea, skubaskuba: Vielen Dank an die AGEF für den Handlungsspielraum. Nur haben wir immer noch nicht geklärt, ob der Anspruch besteht oder nicht.

Marius, StuRa: Ich habe mir die gleiche Frage gestellt wie Lea. Ich stelle mir vor, wir haben eine Männer- oder Frauenrunde, welche über ihren Vertretungsanspruch diskutieren. Unsere politische Linien sind keine Geschlechterlinien, sondern zwischen verschiedenen Sektion, Hochschultypen, Fraktionen, etc. Wie man mit dem Anspruch umgehen soll, ist seltsam und ungeklärt.

Marco, GPK:Habt ihr entschieden wie ihr ihn abändern wollen?

Patrik, students.fhnw: Wir wollen aus den drei Sitzen harte Quoten machen.

Ruth, AGEF: Antrag wird zurückgezogen, Wir schliessen uns dem Antrag der students.fhnw an.

Salome, skubaskuba: Zurückgezogen

Dominik, SUB: Die Diskussion wird langsam absurd. Einfach ablehnen und alles ist geklärt.

Tom, Vorstand: der Ursprungsantrag. Vier harte Frauenquoten. Der students.fhnw möchte eine harte Quote für die beiden Geschlechter, also drei Männer und drei Frauen. Die anderen zwei Sitze können auch von dritten, vierten oder fünfte besetzt werden.

Antrag students.fhnw

Neu (Änderung des Antrags A03-15G): wobei mindestens drei Personen beider Geschlechter im Vorstand vertreten sein müssen.

Abstimmung: Wer ist für den geänderten Antrag der students.fhnw:

Ja: 28

Nein: 22

Enthaltung: 1

Antrag wurde angenommen.

Wir kommen jetzt dazu, dass wir diesen Antrag den anderen Anträgen gegenüber stellen. StuRa: A03/15 vs. A03-15h:

Dominik, SUB: Die Grösse des Vorstandes haben wir noch nicht diskutiert. Es ist jedoch zentral darüber zu sprechen. Wir würden darüber diskutieren, ob der Vorstand aus sechs Personen estehen soll.

Manuela, Vorstand: Dies wird später diskutiert.

Tatiana, AGEF: A03-15i: On propose un comité executif entre 5 et 12 memres selon les necessités. **Pour a/b/c on soutient les motions.**

Franz, VSETH, A03-15j : Wir haben uns damit auseinandergesetzt, wie der Vorstand zusammengesetzt ist. Wir wollen, dass die zahlenmässige Besetzung weiterhin offenbleibt. Jedoch möchten wir einen Finanzvorstand. Wir finden dass jemand für die Finanzen gewählt wird. Der Rest konstituiert sich selbst. Der Finanzvorstand ist direkt für die KoFi verantwortlich und arbeitet mit dem Finanzsekretariat zusammen. 20% Arbeitspensum reicht hierfür aus. Es ist realistischer jemanden zu finden, der sich nur um die Finanzen kümmert.

Manuela, Vorstand: Wir führen jetzt die Diskussion um die einzelnen Anträge.

Antrag StuRa, A03/15:

Tom, Vorstand: Wir halten den für den Besten, der vorliegt und bitten euch deshalb, ihn anzunehmen.

Franz, VSETH: Uns geht es nur um den Finanzvorstand und nicht um die Anzahl Mitglieder.

Manuela, Vorstand: Die Form eures Antrages lässt es nicht zu, ihn separat abstimmen zu lassen. Ihr müsstet ihn abändern.

Franz, VSETH: Wir ändern ihn in diesem Fall ab und reichen ihn neu ein.

Antrag SUB, A03-15h:

Nicci, StuRa: Wir empfehlen 8 Personen, damit jede Person nicht mehr als drei Dossiers hat.

Salome, skubaskuba: Wie sieht ihr die Pensen und die Entschädigung?

Dominik, SUB: Die Finanzen sind nirgends ein Thema, Darüber sollte man, falls man dies annimmt, zu einem späteren Zeitpunkt sprechen. Die eigentliche Frage ist jedoch, wie viele Dossiers vorhanden sind. Dies ist eine persönliche Frage. Das musst du dir überlegen.

Patrik, studensfhnw: Es ist schön, Grundsatzdebatten zu führen, man sollte sich jedoch auch die Finanzen vor Augen führen.

Dominik, SUB: Wir glauben, es ist zuviel Arbeit für weniger als 8 Personen.

Franz, VSETH: 8 Personen zu nehmen, macht viel Sinn. Wir haben vier Dossiers. Die restlichen drei können thematisch mitarbeiten und die eine Person, welche die Finanzen übernimmt.

Salome, skubaskuba: die Entschädigung haben wir in der skuba diskutiert. Man sollte die Personen vielleicht 10% mehr arbeiten lassen und die Entschädigung dementsprechend anpassen.

Tom, Vorstand: Wir brauchen acht Vorstände für diese Reform. Es gibt immer zu tun. Ich hab jetzt kurz Dossiers notiert und habe schon 9, sicher kommen mir noch mehr in Sinn. Alle Leute, die sich engagieren wollen, sollen dies können, Mit kleinen Pensen ist dies möglich. Je mehr Schultern die Arbeit tragen umso leichter wird es. Dadurch möchten wir die 8 Personen.

Ruth, AGEF: Die Diskussion über die Arbeitsprozente soll auch geführt werden. 20% genügen nicht für eine funktionierende Zusammenarbeit. Die Leute werden effektiv mehr arbeiten, darum sollten die Prozente auch den Tatsachen angepasst werden. 20% erscheinen uns zu wenig.

Dominik, SUB: Es kann nicht darum gehen, dass wir nicht Fragen diskutieren und anpacken, weil sie nicht im Konzept des StuRa vorkommen. Es geht darum, sich zu fragen, was wir wollen und wieviel die Leute leisten können. Es gibt

immer Leute, die mehr arbeiten. Aber wir wollen niemandem verwehren, 20% - 30% zu arbeiten. Wir sollten die Prozente nicht erhöhen, da wir sonst Leute mit mehr Studiaufwand ausschliessen würden.

Franz, VSETH: Wenn wir erwarten, dass die Leute eigentlich 30% arbeiten, 20% Sitzung und dann noch 10% Arbeit, sollte man kommunizieren, dass 30% erwartet wird.

Tom, Vorstand: Es ist nirgends im Projekt eine Prozentzahl drin. Das wird in einem weiteren Schritt getan. Auch die Entschädigung ist nicht die Frage im Moment, dies wird an der Budgetsitzung behandelt. Es geht hier um die Anzahl Personen. Bei acht Vorständen können sich Leute mit wenigen zeitlichen Ressourcen 20% engagieren und Personen mit mehr zeitlichen Ressourcen können sich mehr engagieren. Arbeit gibt es genug. Auch 13 Leute hätten genug Arbeit. Die Sitzung ist einmal im Monat als kommt man da nicht auf viele Prozente. Nach Milchbüchlirechnung hat man also noch einige Tage, die man der Arbeit zu widmen hat. Geht man aber von 40% aus, so wird es schwierig für die FHs und die ETHS. Alle sollen sich engagieren können. Mehr machen kann man immer, aber man sollte nicht Leute von vornherein ausschliessen.

Elena, Generalsekretariat: Ich möchte noch eine andere Perspektive in die Diskussion hineinbringen. Diese Diskussion ist nicht vom Personalbereich losgelöst. Überlegt euch, wer die politische Arbeit im Moment macht, Vorausdenken, politische Projekte betreuen und leiten etc., und wer sie in Zukunft machen wird. Eine kleine Geschäftsführung könnte sich darum kümmern. Denn heute finden diese Tätigkeiten in einem anderen Bereich als im Exekutivvorstand statt. Heute müssen wir Projekte zurückstellen, da die Ressourcen alles zu bewältigen, nicht vorhanden sind. Ein grösserer Vorstand mit einer kleinen Geschäftsführung kann da helfen.

Manuela, Vorstand: Pause von 10 Minuten.

Wiederaufnahme

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15H
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: SUB

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-15 – A03-15G

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 34 Zusammensetzung 1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:	Art. 34 Composition 1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 34 Zusammensetzung 1. Der Vorstand setzt sich aus fünf <u>sechs</u> Personen zusammen, wobei: <ul style="list-style-type: none"> a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen 2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.	Art. 34 Composition 1. Le comité exécutif est composé de cinq <u>six</u> personnes, selon les conditions suivantes: <ul style="list-style-type: none"> a) au moins deux femmes doivent en être membres b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. 2. Le comité exécutif se constitue lui-même.

Begründung / motivation

Mündlich

Orale

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15I
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: AGEF

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-15 – A03-15G

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 34 Zusammensetzung 1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:	Art. 34 Composition 1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 34 Zusammensetzung 1. Der Vorstand setzt sich aus <u>fünf sechs bis neun</u> Personen zusammen, <u>je nach Bedarf</u> , wobei: <ol style="list-style-type: none"> Mindestens <u>zwei drei</u> Frauen <u>und drei Männer</u> vertreten sein müssen Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht. zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen 2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.	Art. 34 Composition 1. Le comité exécutif est composé de <u>cinq six é neuf membres, selon les besoins, et sont réparties personnes,</u> selon les conditions suivantes: <ol style="list-style-type: none"> au moins <u>deux trois hommes et trois</u> femmes <u>doivent en-être-membres</u> Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation. Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. 2. Le comité exécutif se constitue lui-même.

Begründung / motivation

Die AGEF unterstützt, dass die Anzahl der Mitglieder im Vorstand flexibel bleiben muss um besser auf die Personalbedürfnisse des Verbandes und die aktuellen Dossiers eingehen zu können.

L'AGEF soutient que le nombre de personnes au comité exécutif doit rester flexible pour refléter les besonins en personnel de l'Union ainsi que les dossier actuels.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-15J
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: VSETH

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-15A

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus fünf Personen zusammen, wobei:</p> <p>a) Mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen</p> <p>b) Fachhochschulen vertreten sein müssen, universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht.</p> <p>c) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen</p> <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst.</p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de cinq personnes, selon les conditions suivantes:</p> <p>a) au moins deux femmes doivent en être membres</p> <p>b) Les hautes écoles spécialisées doivent être représentées, les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation.</p> <p>c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées.</p> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34 Zusammensetzung</p> <p>1. Der Vorstand setzt sich aus <u>fünf höchstens sieben</u> Personen <u>und dem Finanzvorstandsmitglied</u> zusammen, wobei:</p> <p>a) Mindestens <u>zwei vier</u> Frauen vertreten sein müssen</p> <p>b) Fachhochschulen, <u>universitäre- und eidgenössisch Technische Hochschulen</u> vertreten sein müssen, <u>universitären- und eidgenössisch Technischen Hochschulen einen Vertretungsanspruch zu steht.</u></p> <p>c) zwei Sprachregionen des Verbandes <u>mit je mindestens 3 Personen</u>-vertreten sein müssen</p> <p>2. Der Vorstand konstituiert sich selbst, <u>abgesehen vom Finanzvorstandsmitglied.</u></p>	<p>Art. 34 Composition</p> <p>1. Le comité exécutif est composé de <u>cinq au moins huit</u> personnes, selon les conditions suivantes:</p> <p>a) au moins <u>deux quatre</u> femmes doivent en être membres</p> <p>b) Les hautes écoles spécialisées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales</u> doivent être représentées, <u>les hautes écoles universitaires et polytechniques fédérales ont le droit à une représentation.</u></p> <p>c) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées, <u>avec au moins trois personnes par région.</u></p> <p>2. Le comité exécutif se constitue lui-même, <u>à l'exception du trésorier.</u></p>

Begründung / motivation

Die Verantwortung über die Finanzen soll einer bestimmten Person zugeordnet sein, welche von der DV in dieses Amt gewählt wird.

Il vaut mieux si la responsabilité des finances soit associée à une seule personne, qui est élue par l'AD.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tatiana, AGEF: Il faut réfléchir sur le travail qu'il faut faire. Vu que le travail ca change, le comité devrait être capable de s'adapter.

Tom, Vorstand: Schwankende Vorstandsgrösse heisst auch Budgetschwankungen, was dazu führt, dass die Jahresplanung nicht gemacht werden kann.

Dominik, SUB: Ich teile die Meinung von Tom

Nicci, StuRa: Ich teile die Meinung von Tom und Dominik. Sagt man, es gibt mindestens sechs Personen im Vorstand, dann ist der Unterschied zu jetzt einfach, dass sich weniger Leute bewerben, da keine wirkliche Vakanz da ist. Das bedeutet letzten Endes, dass man 9 Personen budgetieren muss, jedoch nur 6 Personen im Vorstand hat. Sprich man hat kein richtiges Budget machen.

Salome, skubaskuba: Wird dann bei jeder DV entschieden, wie hoch der Bedarf ist? Und wenn die DV entscheidet es hat zu viele Leute, müssen die Überflüssigen dann gehen?

Marius, StuRa: Die grundsätzliche Idee war ein grösserer Vorstand zu bilden. Aus den Gründen, dass man weniger arbeiten muss, dass aber auch mehr Arbeit erledigt wird. Bei einer flexiblen Grösse funktioniert es nicht. Da die Idee ein breiter Vorstand zu haben, damit sich möglichst viel engagieren können. Eine ständige Diskussion über die Grösse des Vorstandes ist in diesem Fall nur hinderlich. An der DV würde man folglich nur über die Grösse, Breite und Tiefe des Vorstandes diskutieren. Auch sollten die Leute von Anfang an wissen, woran sie sind.

Tatiana, AGEF: Le point pour nous c'était plutôt dire que s'il y a un nouveau dossier qui arrive le comité peut réagir et avoir plus de ressources avec plus de membres si c'est nécessaire.

Elena, Generalsekretariat: 9 Vorstandsmitglieder mit drei Geschäftsführern ergibt 12 Leute im Vorstand, was zu einer geraden Anzahl Leute führt. Dies ist unüblich für einen Vorstand.

Finanzvorstand VSETH

Franz, VSETH: Wir befinden uns in einer Neugestaltung der Struktur. Der VSETH hat nicht viele Anträge geschrieben, insgesamt drei. Das Kernanliegen des VSETH ist, einen finanzverantwortlichen Menschen im Bureau zu haben, demokratisch legitimiert im Vorstand. Wir wollen, dass sich eine Person inhaltlich um die Finanzen kümmert. Wir wollen allerdings nicht, dass sich dieses Vorstandsmitglied nicht um alle operativen Dinge kümmert und daher soll dieses Mitglied mit dem Sekretariat zusammen arbeiten.

Tom, Vorstand: Grundsätzlich können wir den Wunsch nach einer Finanzperson verstehen. Der Punkt ist aber, dass die Finanzen in der Geschäftsleitung liegen und nicht im Vorstand. Die Geschäftsleitung kümmert sich um die operativen Geschäfte. Die Leute in der Geschäftsleitung bleiben auch länger und sind dadurch kompetenter. Auch wenn sich ein Vorstandsmitglied darum kümmert, bleibt die politische Verantwortung bei der Geschäftsleitung. Zudem bringt diese etwas spezielle Funktion eine gewisse Ungleichheit zwischen den Mitgliedern des Bureaus. Man kann sich die Dossiers nicht mehr nach Interesse und Kompetenzen aufteilen. Hinzu kommt der Punkt, dass sich jemand, der sich im VSS engagiert, nur Finanzielles jedoch nicht Politisches macht.

Lea, skubaskuba: Wir sehen ein gewisses Kompetenzproblem. Die Endverantwortung ist bei der Geschäftsführung angesiedelt., Wenn jetzt also ein drittes Niveau zwischen Vorstand und Geschäftsführung eingeführt wird, bringt dies ein Ungleichgewicht.

Marius, StuRa: Wir kennen in der Schweiz das Prinzip der Kollegialität. Der Bundesrat funktioniert so, jedoch auch der Vorstand des VSS seit einiger Zeit. Wenn jetzt aber die Finanzen nur auf eine Person konzentriert sind, haben die anderen dazu nichts zu sagen, was mit dem Prinzip der Kollegialität bricht. Was der VSETH will, ist mit dem Finger auf jemanden zeigen. Sinn des Kollegialitätsprinzipes ist, dass der Vorstand eine Meinung hat und diese auch trägt, Nicht dass dies aufgesplittet wird.

Julia, VSETH; Ich sehe nicht, dass diese Person anders ist. Ich werde sicher nicht sagen, du hast das falsch gemacht, in diesem Fall Manuela, da sie die Finanzen hat. Alle haften dafür. Das Dossier würde bei einer Person liegen. Alle würden sich darum kümmern, jedoch liegt das Dossier in einer Hand. Ich muss kurz überlegen. Ich glaube, wir haben viele Gremien im VSS, welche eine Person haben, die zuständig ist für die Finanzen. Diese hat keine spezielle Rolle sondern ist Vorstandsmitglied wie alle anderen auch.

Manuela, Vorstand: Willst du nochmals auf die Liste

Julia, VSETH: ja

Dominik, SUB: Die Finanzen im Vorstand anzusiedeln, der eigentlich politisch zu arbeiten hat, macht keinen Sinn. Es geht darum bestimmte Dinge zu professionalisieren und auszulagern, auch die Finanzen. Die Studis, die gewählt sind, sollen Politik machen und nicht Finanzen, das soll der Geschäftsführung obliegen. Ich stelle einen Antrag auf Abbruch der Diskussion.

Manuela, Vorstand: Gibt es noch Personen für die Rednerliste? Elena, Franz... Gibt es aktive Opposition? Ja. Wer ist dafür die Diskussion abzurechnen?

Keine aktive Opposition. Antrag angenommen. Diskussion wird abgebrochen

Mereth, StuRa: Ich glaube auch, dass die Finanzen in die Geschäftsführung gehören, da sie zum operativen Geschäft gehören. Gerade auch, da diese Leute länger bleiben und sich somit eine gewissen Erfahrung zeigt. Auch ist es schwierig, motivierte Leute für den Vorstand zu finden, die dann einfach Finanzen machen.

Marius, StuRa: Dies ist eine Scheindiskussion, welche ein bisschen SVP-behaftet ist. Ich finde gut, setzt sich der VSETH so ein, auch gerade wenn es um Finanzdiskussionen geht. Jetzt ist es aber so, dass der VSETH ein Finanzmensch möchte, damit alles transparent ist und gut läuft. Dies ist jedoch wie immer von der gewählten Person abhängig. Ein Finanzvorstand allein garantiert noch keine Transparenz. Das eigentliche Problem wird nicht gelöst. Nur wenn man etwas in die Strukturen reinschreibt, heisst dies noch nicht, dass dies dann effektiv so ist.

Lynn, SUB: Der Vorstand bildet eine Einheit, folglich sehe ich nicht ein, wieso man da Unterschiede machen sollte. Die Finanzen werden sowieso im Bureau besprochen, also kann sich der Vorstand auch einbringen. Ein Finanzverantwortlicher sollte zudem ansprechbar sein, aber mit einem Tag im Büro iust dies nicht gegeben.

Tom, Vorstand: Mit einem Finanzvorstand gibt man den Finanzen eine gewisse Wichtigkeit, welche höher ist als anderes, da es ja nur ein spezifisches Vorstandsmitglied gibt. Das Budget ist sehr kompliziert. Es muss ausgewogen werden zwischen den zwölf Sektionen. Dann haben wir auch noch ein neues Budgetreglement. Diese Arbeit ist für ein Vorstandsmitglied à 20% zuviel. Ein 20%-Vorstand kann sich nicht um Budget, Jahresrechnung, Kampagne, Projekte etc. kümmern, und sicher auch nicht für die diskutierte Entschädigung. Dazu kommt, dass die Finanzen grundsätzlich in den Aufgabenbereich der GL fallen, aber von einer administrativen Stelle administrativ bearbeitet werden sollen. Wenn nun diese administrativ angestellte Person sich um die alltäglichen Finanzangelegenheiten kümmert, die GL die politische Verantwortung trägt, ist nicht klar, was denn genau die Rolle des Finanz-Vorstandes sein soll,...

Salome, skubaskuba: Man gibt dieser Person eine hervorragende Stelle im Vorstelle. Auch stellt sich die Frage der Qzoten wieder. Ebenfalls finde ich, dass es mit einem Tag pro Monat im Büro nicht getan ist für so ein wichtiges Thema.

Maxime, FAE: Merci pour la motion d'ordre. Merci Marius pour ton argument. Le VSETH est tellement sur les finances. Je ne vois pas pourquoi on doit toujours parler sur les finances et tellement officialiser. Je crois que les gens ont peur de prendre des responsabilités. On n'est pas des traders on est pas un groupe avec des milliards. En plus je trouve on passe déjà assez de temps nous meme a la CoFi et ici pour discuter sur les finances, et je crois c'est assez. Pas que ce sujet nous bloque encore plus

Julia, VSETH : Wir finden es schade, dass die Diskussion abgebrochen wurde. Finanzen sind wichtig, vielleicht nicht so wichtig wie die Politik, aber nur gesunde Finanzen machen, dass ein Verein funktioniert, Wir möchten explizite Wahlen von Personen mit den Kompetenzen oder mit dem Wille sich diese anzueignen. Finanzen sind auch ein politisches Thema, aber die Person sollte nicht vorbelastet sein und sich nur um die Finanzen kümmern,

Franz, VSETH: Ich bin gerade ein bisschen überrascht. Ich finde es schade, wie unsere Mitarbeit angesehen wird, Natürlich sind wir eine Sektion, die sich gerne über Finanzen unterhält, aber über die Priorisierung lässt sich streiten. Uns geht es nicht um Transparenz, sondern um mehr Kompetenzen zu schaffen, Wenn jetzt die Bemerkung kommt, diese Frage hat nichts zu suchen, wann dann, wenn nicht während einer Strukturdiskussion?

Lea, skubaskuba: Ich komme nochmals auf die Kompetenzunklarheiten zurück. Die Geschäftsverantwortlichen bleiben zuständig für die Finanzen im politischen Sinne.

Oriana, StuRa: Die Personen haben diese Kompetenzen. Einige Sektionen haben gute Erfahrungen mit Finanzverantwortlichen gemacht, andere weniger. Es geht darum eine gute Form für den VSS zu finden. Da wir einen breiten Vorstand möchte, ist das Kollegialitätsprinzip im vordergrund, darum bin ich gegen den Antrag.

Elena, Generalsekretariat: Grundsätzlich sprechen wir von einer Person die auf administrativer und operativer Ebene tätig ist. Die Frage ist, wo diese angesiedelt ist. Als Vorstandsmitglied mit 20%, welche nur Finanzen macht, ist somit ziemlich losgelöst von den alltäglichen und politischen Geschäften. Es würde mehr Sinn machen, das Dossier der Geschäftsführung zu überlassen. Die Frage ist, macht es Sinn, die Finanzen aus dem Vorstand auszugliedern oder nicht. Es geht darum ein koordinativ-strategisches Organ zu haben, was die Übersicht über die Dossiers, die Strategien etc. hat, es ist darum wichtig, die verschiedenen Dossiers in einem Organ zusammenzuhalten.

Wir versuchen effektiv den Finanzen das Notwendige Gewicht zu geben, aber auch einem Organ zu übergeben, welche eine gewisse Kontinuität und Erfahrung mit sich trägt. Die Geschäftsführung hätte mehr Ressourcen, sich um die Finanzen zu kümmern als es heute ist. Damit kommt man dem VSETH ein Stück entgegen.

Dominik, SUB: Ich finde das Votum sehr wichtig, auch wenn es sehr lang. Ich möchte die Redezeit auf zwei Minuten beschränken. Das war gerade auch wieder ein Votum, das zwar inhaltlich sehr gut war, aber eben zu lang.

Manuela, Vorstand: Ist dies ein Antrag auf diesen Antrag oder auf die gesamte Strukturdiskussion?

Dominik, SUB: Auf die ganze Strukturdiskussion.

Marius, StuRa: Ich finde die Idee nicht gut, da es darum geht dass man diskutiert, Jeder hat das Recht, seine Meinung zu äussern. Dies führt dazu, dass ein Individuum in seinem Recht, sich zu äussern, beschnitten wird. Zieht darum euren Antrag zurück.

Ruth, AGEF: Ich möchte daran erinnern, dass wir gestern darüber abgestimmt, haben ob wir überhaupt auf die Diskussion eintreten. Es wurde knapp dafür optiert. Wir sollten deshalb diskutieren.

Salome, skuba: Wir sollten uns die Zeit nehmen, darüber zu diskutieren, auch wenn es ein langer Tag wird und wir alle müde sind.

Dominik, SUB: Es ist wichtig, dass wir fertig werden. Es muss nicht sein, dass alles immer wieder wiederholt wird. Auch die Strukturdiskussion ist nicht wichtig genug, um anderes nicht diskutieren zu können.

Antrag auf Redezeitbeschränkung wird abgelehnt.

Franz, VSETH: Die Studierenden bezahlen den VSS und wir finden es absolut verantwortungslos, niemanden im Vorstand zu haben, welche diese Verantwortung symbolisiert. Ich finde es auch schade, dass diese Blockade gegen unseren Antrag besteht. Wir bringen uns ein und wir stossen auf eine grosse Gegenwehr.

Tom, Vorstand: Ich möchte nur auf das gute Votum von Elena verweisen. Und möchte dies ebenfalls als mein Schlussvotum benützen.

Ruth, AGEF: Der Antrag A03-15i wird zurückgezogen.

Manuela, Vorstand: Abstimmungsprozedere

Abstimmung:

Marcel, VSETH: zum Prozedere, der Originalantrag wurde zurückgezogen. Unser Änderungsantrag ist nun ein Gegenantrag zum StuRa.

Manuela, Vorstand: Ein Änderungsantrag zum Ursprungsantrag habt ihr gestellt.

Manuela, Vorstand: A03-15h: wurde von der SUB zurückgezogen. Der Ursprungsantrag des VSETH bleibt bestehen. Der wird gegenüber gestellt. Ihr müsst euch entscheiden.

Lorenz, VSETH: Stimmt es, dass wir nun über den VSETH-Antrag mit dem Finanzverantwortlichen und unveränderten Quoten im Vorstand dem Antrag des StuRa mit den geänderten Quoten gegenüberstellen.

Abstimmung:

Veränderter A03-15: 30

A03-15j: 9

Ruth, AGEF: Könnte man das visualisieren?

Manuela, Vorstand: Nein, aber ich sag dir, was da drin ist... sind alle darüber informiert, über was wir abstimmen?

Schlussannahme veränderter A03-15: keine aktive Opposition. Antrag angenommen

Manuela, Vorstand: Jetzt werden wir Mittag essen,. Wir fahren nachher mit den Statuten fort.

Annina, GS: Bitte legt die Kopfhörer zurück. Die Studiengebührenaktion findet um 13h45 draussen statt. Ich bitte, diejenigen , welche eine spezifische Rolle haben, sich vorher draussen zu treffen. Ich bitte euch, einige Bücher und Laptops mitzunehmen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-19
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 38
Version alt / version vieille:

D	F
Art. 38 Zusammensetzung 1. Das Comité beschliesst wie viele Personen für das Generalsekretariat anzustellen sind und wählt diese auf Vorschlag eines Nominationsausschusses. 2. Das Generalsekretariat setzt sich idealerweise aus Personen beider Geschlechter und mehreren Sprachregionen zusammen. 3. Die Details des Anstellungsverfahrens sind im Personalreglement geregelt	Art. 38 Composition 1 Le comité législatif décide du nombre de personnes à engager pour le secrétariat général et les choisit sur proposition d'une commission de sélection. 2 Le secrétariat général se compose idéalement de personnes des deux sexes et provenant de différentes régions linguistiques. 3 Les détails de la procédure d'engagement sont réglés par le règlement du personnel

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 38 Zusammensetzung 1. Das Comité beschliesst wie viele Personen für das Generalsekretariat anzustellen sind und wählt diese auf Vorschlag eines Nominationsausschusses. 2. Das Generalsekretariat setzt sich idealerweise aus Personen beider Geschlechter und mehreren Sprachregionen zusammen. 3. Die Details des Anstellungsverfahrens sind im Personalreglement geregelt 1. Die Geschäftsleitung setzt sich aus drei Personen zusammen, wobei: a) Mindestens eine Frau vertreten sein muss b) zwei Sprachregionen des Verbandes vertreten sein müssen 2. Die Geschäftsleitung konstituiert sich selbst.	Art. 38 Composition 1 Le comité législatif décide du nombre de personnes à engager pour le secrétariat général et les choisit sur proposition d'une commission de sélection. 2 Le secrétariat général se compose idéalement de personnes des deux sexes et provenant de différentes régions linguistiques. 3 Les détails de la procédure d'engagement sont réglés par le règlement du personnel 1. La direction se compose de trois personnes, selon les conditions suivantes: a) Au moins une femme doit en être membre b) Deux régions linguistiques de l'Union doivent être représentées. 2. La direction se constitue elle-même

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom, Vorstand: Es geht um die Zusammensetzung der Geschäftsleitung. Die Selbstkonstituierung, die Quoten und die Wahl durch das comité finde ich eine gute Idee. Der Vorstand schlägt die Annahme dieses Antrages vor.

Marius, StuRa: Eigentlich ist der Antrag selbsterklärend. Wir haben über die Struktur grösstenteils gesprochen. Ihr habt Euch alle mehr oder weniger Gedanken gemacht. Die Zusammensetzung mach unserer Meinung nach sehr Sinn. Sprachen- und Frauenquote werden respektiert. Es gibt keine Hochschulquote. Die Gründe dafür haben wir bereits heute morgen besprochen.

Franz, VSETH: Wir haben eine Frage an die StuRa. Wir wollen, dass im Vorfeld der Wahl bekannt gemacht wird, wer die Finanzen übernimmt.

Marius, StuRa: Die Geschäftsleitung konstituiert sich selbst. Das heisst die Geschäftsleitung teilt sich die Dossiers auf. Man kann niemanden für die Finanzen wählen. Man weiss nicht, ob die Geschäftsleitung das Ganze anders verteilt. Was Sinn macht, da die Geschäftsleitung flexibel sein sollte. Auch weil sie den Verband bereits kennt, kann sie die Finanzen gut übernehmen. Wenn man das so machen würde, dass eine Person für die Finanzen gewählt wird, kann sich der Vorstand nicht mehr selbst konstituieren.

Franz, VSETH: Wir finden das sehr schade, weil wir schon finden, dass man das kommunizieren kann. Wir finden, dass die Kompetenz-Kompetenz bei der DV liegt. Wir empfehlen deshalb die Ablehnung.

Dominik, SUB: Das ist heute die erste SUBversive Wortmeldung. Ohne diese Regelung ist die Zusammensetzung der Geschäftsleitung nicht garantiert. Das sind Sachen, wie wer macht Personal, wer macht IT und so. Die Kompetenz, dies aufzuteilen, liegt bei der Geschäftsleitung.

Julia, VSETH: Wir wollen nicht, dass jemand gewählt wird und dann muss einfach jemand aus der Geschäftsleitung das Dossier übernehmen, ohne dass das Interesse und die Kompetenzen vorhanden sind. Wir sehen einfach, dass anders keine gute Führung der Finanzen vorhanden ist.

Nicci, StuRa: Der Vorschlag ist in etwa dasselbe wie wir beim Vorstand vorgeschlagen haben. Die Argumente dafür sind schon gefallen. Wenn dieser Artikel fehlt, ist das Reglement nicht vollständig. Wir können auch davon ausgehen, dass die Geschäftsleitung sich selbst besser kennt, als sie die DV kennt.

Marius, StuRa: Es geht nicht darum, dass niemand verantwortlich ist, wie vom VSETH postuliert, sondern dass die Aufgaben selbstständig aufgeteilt werden können.

Lynn, SUB: Wir haben gerade beschlossen, dass wir nichts aus der Traktandenliste streichen. Darum finde ich, sollten wir nicht schon beim ersten Diskussionspunkt so lange diskutieren. Wir sind noch nicht weit gekommen.

Tom, Vorstand: In der Geschäftsleitung ist eine Person zuständig für die Finanzen. Eine Ansprechperson ist folglich vorhanden. Die prioritäre Behandlung der Finanzen ist also vorgesehen. Nur wird die zuständige Person erst nach der Wahl und nicht vorher bekannt.

Patrik, students.fhnw: Wenn ein Posten vakant ist, sollte man darauf schauen, welche Dossiers die Person hatte, um eine geeignete NachfolgerIn zu finden.

Franz, VSETH: Der VSETH hat kein Interesse, die ganze Strukturreform zum scheitern zu bringen. Um die Diskussion zu beenden, werden wir einen Gegenantrag stellen. Logisch haben wir nur eine Person, die zuständig ist, aber der Gesamtvorstand ist verantwortlich.

Manuela, Vorstand: Gibt es noch Wortmeldungen? Nein? Dann fahren wir weiter und lassen den VSETH den Antrag ausarbeiten. Keine aktive Opposition

Wiederaufnahme: Behandlung des Antrages des VSETH

Manuela, Vorstand: Es handelt sich um einen Unterantrag zu A03-19. Zum Abstimmungsverfahren. Es wird geschaut, ob der Antrag des StuRa verändert wird oder nicht und danach über den Antrag des StuRa abgestimmt.

Franz, VSETH: Explizit haben wir jetzt in dieser Version keine besondere Exponierung der finanzverantwortlichen Person und auch keine alleinige Kompetenz. Die Finanzen sind das Fundament unseres Verbandes. Jedes Jahr haben wir Kleinigkeiten an unserer Jahresrechnung. Es geht darum zu verhindern, dass wir nicht an finanziellen Sachen scheitern.

Tom, Vorstand: Es geht um Artikel 2; Tom findet es besser wenn die Geschäftsleitung selber übernimmt (REVISIEREN! CLAU übernimmt gerade)

Marius (StuRa): Vielen Dank. Ich verstehe das Anliegen des VSETH. GL ist aber noch für mehr zuständig, zB Personal, USO-Büro, Parli-Kontakt, ... ganz vieles. Ich überlege mir einen Antrag zu schreiben das alles ganz direkt wählen zu lassen, wenn schon dann schon. Damit die Kompetenzen ganz klar definiert sind. Dann noch eine Frage an den VSETH: Wie habt ihr es euch mit dem Leistungsnachweis überlegt? Bachelor? Kaninchenzüchterverein? Wie stellt ihr euch das vor?

Franz (VSETH): Hauptinteresse ist der Zweck und der Wille, die Verantwortung zu übernehmen, nix mit KaninchenzüchterInnenverein. Aber klare Dossierverteilung finden wir ja toll, gab vorhin den Antrag, wurde aber abgelehnt, wir verstehen das, aber mindestens Finanzen wollen wir. Wir wollen dass klar kommuniziert wird, wer für die Finanzen zuständig ist.

Lea (skuba): Wir sind hier an der DV und tun so, als ob wir die Personen nach Kompetenz wählen. Dasselbe sollte die DV auch für Finanzen, Hopo uä abschätzen können, ob eine Geschäftsleitung das kann oder nicht. Wieso das genau bei den Finanzen speziell sein soll ist ein Ungleichgewicht.

Dominik (SUB): Die SUB findet es nicht so toll wenn die Verbandskommunikation über Reglemente läuft. Reglemente sind nicht dazu da zum erziehen, sondern sind reglemente. Lehnt ab.

Meret (StuRa): GL soll selber entscheiden, DV hat oft auch neue Menschen.

Franz (VSETH): Bittet, zuzustimmen. Findet wichtig, dass Finanzen klar sind, da so länger haftbar.

Fabienne (skuba): Wie muss ich mir das vorstellen? Drei Personen halten Vortrag über ihre Kompetenzen, und wir wählen dann eine Person in drei Stunden Diskussion aus?

Julia (VSETH): Details müssten im Reglement spezifiziert werden, da dürft ihr dann auch mitreden! Unser Anliegen ist einfach eine Person mit Interesse die Finanzen zu übernehmen, egal ob ich die Kompetenzen haben, aber gerne lernen möchte, aber nicht Unklarheiten.

Patrik (students.fhnw): Ich überlege mir gerade diese klare Kommunikation wer für die Finanzen verantwortlich ist. Das wird einfach im Nachhinein gemacht, auch nach zehn Jahren ist das nachvollziehbar wer zuständig ist/war. Die

Transparenz müsste ja gewährleistet sein, so wie es momentan geregelt ist. Wenn man aber den Schwarzen Peter in der GL zuweisen möchte, und es so unattraktiv ist die Finanzen zu machen, gibt's keine Kandidaturen und dann bringt das auch wieder nicht.

Fabienne (skuba) stellt Antrag auf Abbruch der Diskussion. Manuela fragt nach weiteren Personen die auf die Liste wollen.

Es gibt keine aktive Opposition gegen den Abbruch der Diskussion, Ordnungsantrag angenommen.

Dominic (SUB): Findet es unklug in einem Dossier klare Zuständigkeiten festzuschreiben, den rest aber selbst konstituieren zu lassen. Man kann ja bereits bei der Wahl Finanzkenntnisse berücksichtigen. Empfiehlt abzulehnen.

Lynn (SUB): Empfiehlt ebenfalls abzulehnen, sieht den Zweck nicht. GL wird ja von der DV gewählt und sollte kompetent genug sein.

Marius (StuRa): Wieso genau die Finanzen als das wichtigste anschauen? Gibt ja noch anderes wichtiges? War ja bisher auch jemand zuständig im VS und was hat da nicht geklappt dass euch so krass stört?

Manuela, Vorstand: VSETH kommt zum Schlussvotum.

Marcel (VSETH): danke, Marius. Diesen Aspekt haben wir erwähnt, Finanzen sind für uns das wichtigste wegen dem Juristischen Aspekt und weil es einen grossen Einfluss auf die Zukunft des Verbands hat. Will mich aber nicht wiederholen. Wir wollen immer eine Person, die die Finanzen machen möchte, das muss von vornerein geklärt sein, und keine Zufallszuordnung. So können wir Fragen stellen, die protokolliert werden. Geht nicht um den Schwarzen Peter, sondern unum eine klar definierte Person, und wenn dann etwas passiert wurde das ja sowieso von der DV verabschiedet, da hängen alle mit drin. Das ist ein Punkt der sehr wichtig ist. Meine Bitte wäre, wenn wir bereit sind neue Wege zu gehen und etwas neues auszuprobieren. Wenn ihr seht dass es für die ETHs wichtig ist, dann unterstützt uns doch als Kompromiss.

Tom (VS): Verantwortung ist klar zugeordnet, wir haben ja einen Revisor der alles kontrolliert. In der GL ist es auch klar definiert dass es eine zuständige Person gibt und darauf vorbereitet wird.

Die Diskussion ist jetzt abgeschlossen, es kommt zur Abstimmung.

Manuela, Vorstand: gibt es aktive Opposition? Ja. Der antrag des VSETH ist eindeutig abgelehnt.

Der Antrag des StuRa wurde nicht verändert. Gibt es aktive Opposition? Nein, der StuRa-Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-04
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 5

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 5 Einstellungsverfahren des Generalsekretariats 1. Für die Stellenausschreibung ist die zuständige Person des Vorstandes in Zusammenarbeit mit dem Bureau verantwortlich. In Zusammenarbeit mit dem Nominationsausschuss ist sie verantwortlich für das Treffen einer Vorauswahl und die Einladung für die Vorstellungsgespräche. 2. Das weitere Verfahren wird durch das Wahlreglement geregelt.</p>	<p>Art. 5. Procédure d'engagement du secrétariat général 1. La personne responsable du comité exécutif, en collaboration avec le Bureau, est responsable de la mise au concours du poste. En collaboration avec la commission de sélection, elle est responsable de la sélection préalable et de l'invitation pour les entretiens d'embauche. 2. La suite de la procédure est réglée par le règlement des élections.</p>

Version neu / version nouvelle

D	F
<p>Art. 5 Einstellungsverfahren des Generalsekretariats 1. Für die Stellenausschreibung ist die zuständige Person des Vorstandes in Zusammenarbeit mit dem Bureau verantwortlich. In Zusammenarbeit mit dem Nominationsausschuss ist sie verantwortlich für das Treffen einer Vorauswahl und die Einladung für die Vorstellungsgespräche. 2. Das weitere Verfahren wird durch das Wahlreglement geregelt.</p>	<p>Art. 5. Procédure d'engagement du secrétariat général 1. La personne responsable du comité exécutif, en collaboration avec le Bureau, est responsable de la mise au concours du poste. En collaboration avec la commission de sélection, elle est responsable de la sélection préalable et de l'invitation pour les entretiens d'embauche. 2. La suite de la procédure est réglée par le règlement des élections.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Diskussion

Abstimmung: keine aktive Opposition, Annahme des Artikels.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A08-09**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

Art. 16

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art.16 Generalsekretariat</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Mitglieder des Generalsekretariats werden vom Comité auf Empfehlung des Nominationsausschusses gewählt. Ob und wie viele Personen vorgeschlagen werden entscheidet der Nominationsausschuss. Der Nominationsausschuss wird vom Comité bestimmt und setzt sich zusammen aus mindestens einer Person des Vorstands, mindestens einer Person des aktuellen Generalsekretariats sowie mindestens einer Vertretung des Comités. Der Nominationsausschuss führt die Bewerbungsgespräche für die zu besetzende Stelle durch. 	<p>Art. 16 Secrétariat général</p> <ol style="list-style-type: none"> Les membres du secrétariat général sont élus par le comité législatif sur recommandation d'une commission de sélection. Cette commission décide si et combien elle recommande de candidatures. La commission de sélection est nommée par le comité législatif et est composée d'au moins une personne du comité exécutif, d'une personne de l'actuel secrétariat général au moins, ainsi que d'un-e représentant-e du comité législatif au moins. La commission de sélection organise les entretiens d'embauche pour le poste à repourvoir.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art.16 Generalsekretariat</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Mitglieder des Generalsekretariats werden vom Comité auf Empfehlung des Nominationsausschusses gewählt. Ob und wie viele Personen vorgeschlagen werden entscheidet der Nominationsausschuss. Der Nominationsausschuss wird vom Comité bestimmt und setzt sich zusammen aus mindestens einer Person des Vorstands, mindestens einer Person des aktuellen Generalsekretariats sowie mindestens einer Vertretung des Comités. Der Nominationsausschuss führt die Bewerbungsgespräche für die zu besetzende Stelle durch. 	<p>Art. 16 Secrétariat général</p> <ol style="list-style-type: none"> Les membres du secrétariat général sont élus par le comité législatif sur recommandation d'une commission de sélection. Cette commission décide si et combien elle recommande de candidatures. La commission de sélection est nommée par le comité législatif et est composée d'au moins une personne du comité exécutif, d'une personne de l'actuel secrétariat général au moins, ainsi que d'un-e représentant-e du comité législatif au moins. La commission de sélection organise les entretiens d'embauche pour le poste à repourvoir.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

keine Diskussion: keine aktive Opposition. Annahme des Artikels.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-05
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 10

Version alt / version vieille:

D	F
III. Co-Präsidium der thematischen Kommissionen Art.10 Durchführung 1. Das Co-Präsidium der thematischen Kommissionen wird von der DV aus den gewählten Mitgliedern der Kommission gewählt. 2. Für die Wahlen der Co-Präsidiien gilt das selbe Wahlverfahren, das auch für Neuwahlen in den Vorstand zum Zuge kommt.	III: Co-présidence des commissions thématiques Art 10 Procédure 1. La co-présidence d'une commission thématique est élue par l'AD parmi les membres élus de la commission. 2. La même procédure que pour l'élection de nouveaux membres du comité exécutif s'applique.

Version neu / version nouvelle:

D	F
III. Co-Präsidium der thematischen Kommissionen Art.10 Durchführung 1. Das Co-Präsidium <u>Der/die Präsident-innen</u> der thematischen Kommissionen wird werden von der DV aus den gewählten Mitgliedern der Kommission gewählt. 2. Für die Wahlen der Co-Präsidiien <u>der/die Präsident-in einer Kommission</u> gilt das selbe Wahlverfahren, das auch für Neuwahlen in den Vorstand zum Zuge kommt.	III: Co-Présidence des commissions thématiques Art 10 Procédure 1. La co-présidence <u>Le/la président-e</u> d'une commission thématique est élue par l'AD parmi les membres élus de la commission. 2. La même procédure que pour l'élection de nouveaux membres du comité exécutif s'applique.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Manuela, Vorstand: Es geht um die Ko-Präsidium der Kommissionen.

Tom, Vorstand: Der Grund, die Präsidien zu reduzieren, liegt in Erhöhung der Vorstandsgrösse. Wenn der Vorstand verstärkt mit den Kommissionen zusammenarbeitet, macht dieser Antrag Sinn.

Dominik, SUB: Wir sind dagegen, da es im Co-Präsidium auch um Nachwuchsförderung geht. Wichtig ist die Breite des Verbandes. Deshalb schlagen wir vor, den Antrag abzulehnen.

Lynn, SUB: Ich möchte euch auch bitten, den Vorschlag abzulehnen. Zwei Leute im Präsidium erleichtern die Arbeit. Auch wenn jemand aufhört und jemand neues hinzukommt, geht kein Wissen verloren.

Simon, FAE: La FAE a redigé un amendement dans le sens du refus également. On voulait laisser une liberté assez grande pour que la présidence puisse se constituer eux-même. Dans ce sens on refuse la motion.

Nicci, StuRa : Wir wären froh, wenn es eine Ansprechsperson pro Kommission gibt. Der Einfachheit halber. Es geht auch um die Vereinfachung der Strukturen, da es über längere Zeit mehrere Co-Präsidiien gab.

Lea, skubaskuba: Wie sehen die Pflichten des / der einzelnen PräsidentIn aus, damit es der neuen Situation auch gerecht wird.

Marius, StuRa: Es geht darum, dass ein Vorstand, der inhaltlich mit dem Präsidium der Kommission zusammenarbeitet. Dabei geht es auch um die Organisation der Sitzungen, etc. Inhaltlich wird die Sitzung zusammen mit dem Vorstand geleitet. Dafür wäre es sinnvoll, dass das Präsidium nur aus einer Person besteht und nicht aus drei Co-PräsidentInnen und einem Kommissionmitglied wie im Moment.

Salome, skubaskuba: Ne Frage. Ich habe das beim Vorstand so verstanden, dass er sich selbst konstituiert und Schwerpunkte wählen darf. Ist der Vorstand zur Kommissionsbetreuung verpflichtet?

Nicci, StuRa: Es ist davon auszugehen, dass man in einem grossen Vorstand sicher jemanden findet, welche doch gern diese Arbeit übernimmt.

Simon, FAE: Pourquoi est-il necessaire de rigidifier les statuts, si on peut laisser ouvert et se faire constituer eux-même ? Selon le nombre de dossiers et de membres, cela pourrait être necessaire d'en avoir plus qu'un-e président-e.

Marius, StuRa : Das war unser Vorschlag. Die Argumente sind klar. Antrag auf Abschluss der Diskussion.

Abstimmung Ordnungsantrag auf Diskussionsabbruch: keine aktive Opposition

Salome, skubaskuba: Man sollte es flexibel halten.

Abstimmung A08-05:

Ja:

Nein:

Antrag abgelehnt. Deutliches Mehr. Nicht ausgezählt.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A09-02**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A09-02A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A09-02A

Art. 7

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 7 Wahlen</p> <p>a) Die Kommissionsmitglieder gemäss 3.1 werden durch die DV des VSS oder SUBSidiär durch das Comité gewählt, gemäss Art. 19 lit. i und Art. 27 lit. c der Statuten.</p> <p>b) Das Copräsidium besteht idealerweise aus bei-den Geschlechtern aus zwei verschiedenen Sprachregionen.</p>	<p>Art. 7 Elections</p> <p>1. Les membres de la Commission selon 3.1 sont élues par l'AD de l'UNES ou SUBSidiairement par le Comité selon les art. 19 lit. i et 27 lit. c des statuts.</p> <p>2. Sa coprésidence se compose idéalement des deux genres représentant deux régions linguistiques.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 7 Wahlen</p> <p>a) Die Kommissionsmitglieder gemäss 3.1 werden durch die DV des VSS oder SUBSidiär durch das Comité gewählt, gemäss Art. 19 lit. i und Art. 27 lit. <u>ed</u> der Statuten.</p> <p>b) Das Copräsidium besteht idealerweise aus bei-den Geschlechtern aus zwei verschiedenen Sprachregionen.</p>	<p>Art. 7 Elections</p> <p>1. Les membres de la Commission selon 3.1 sont élus par l'AD de l'UNES ou SUBSidiairement par le Comité selon les art. 19 lit. i et 27 lit. <u>e-d</u> des statuts.</p> <p>2. Sa coprésidence se compose idéalement des deux genres représentant deux régions linguistiques.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-02A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A 09-02

Art. 7

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 7 Wahlen</p> <p>c) Die Kommissionsmitglieder gemäss 3.1 werden durch die DV des VSS oder SUBsidiär durch das Comité gewählt, gemäss Art. 19 lit. i und Art. 27 lit. c der Statuten.</p> <p>d) Das Copräsidium besteht idealerweise aus bei-den Geschlechtern aus zwei verschiedenen Sprachregionen.</p>	<p>Art. 7 Elections</p> <p>1. Les membres de la Commission selon 3.1 sont élus par l'AD de l'UNES ou SUBsidiairement par le Comité selon les art. 19 lit. i et 27 lit. c des statuts.</p> <p>2. Sa coprésidence se compose idéalement des deux genres représentant deux régions linguistiques.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 7 Wahlen</p> <p><u>1.</u> Die Kommissionsmitglieder gemäss 3.1 werden durch die DV des VSS oder SUBsidiär durch das Comité gewählt, gemäss Art. 19 lit. i und Art. 27 lit. <u>ed</u> der Statuten.</p> <p><u>2.</u> <u>Die Präsidien der Kommissionen bestehen in ihrer Gesamtheit im Idealfall aus mehreren Geschlechtern und Sprachregionen.</u></p> <p>b) Das Copräsidium besteht idealerweise aus bei-den Geschlechtern aus zwei verschiedenen Sprachregionen.</p>	<p>Art. 7 Elections</p> <p>1. Les membres de la Commission selon 3.1 sont élues par l'AD de l'UNES ou SUBsidiairement par le Comité selon les art. 19 lit. i et 27 lit. <u>e d</u> des statuts.</p> <p>2. Sa coprésidence se compose idéalement des deux genres représentant deux régions linguistiques. La présidence des commissions se compose dans son intégralité idéalement de plusieurs genres et régions linguistiques.</p>

Begründung / motivation

Der VSS möchte eine möglichst gute Abdeckung der Vielfalt des Verbandes auch in seinen Gremien haben, weswegen hier eine weiche Quote für die Präsidien der Kommissionen eingeführt werden soll.

L'UNES aimerait couvrir au mieux de la diversité de l'Union dans ses organes, c'est pourquoi un quota souple pour les président-e-s des commissions est présenté ici.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Manuela, Vorstand: Der Antrag war ursprünglich ein Gegenantrag zu 09-02, welcher zurückgezogen wurde.

Tom, Vorstand: Da der vorhergehige Antrag abgelehnt wurde, ziehen wir den Antrag zurück.

Unterbruch der Strukturdiskussion:**7. Horizontale Segregation**

Leitung: Melanie Glayre

Input: CodEg, Thomas Leibundgut

Input codeg zu Frauenquoten

Statement des CodEg-Copräsidioms (Letizia Carigiet, Anja Keller, Virginie Lapaire)

Dieser Infopunkt der CodEg war für die Präsentation unserer Kampagne zur horizontalen Segregation vorgesehen. Aufgrund der beunruhigenden Ereignisse von heute morgen, hat sich das Codeg-Copräsidium kurzfristig dazu entschlossen, die Präsentation mit einem Statement im Namen des Co-Präsidioms zu verknüpfen.

Heute Morgen hat sich der VSS gegen die Frauenquote im Vorstand ausgesprochen. Das Abstimmungsresultat kann die CodEg so nicht einfach akzeptieren, wir respektieren aber diesen Mehrheitsentscheid. Wir bedauern sehr, dass ein solcher Entscheid ohne Grundsatzdiskussion innerhalb einer Statutenänderung gefällt wurde. In der Diskussion vermischten sich Äusserungen zur Sprachpolitik sowie zur Sitzverteilung im Vorstand unter den verschiedenen Hochschultypen mit der Frage der Frauenförderung. Eine inhaltlich fundierte Diskussion für und wider die Frauenquote konnte so nicht geführt werden. Die CodEg hat es in der Vergangenheit versäumt diese Diskussion innerhalb des Verbandes zu führen und es herrscht ein grosser Aufholbedarf, dem wir uns in Zukunft stellen möchten. Die CodEg nimmt im Verband eine Doppelrolle wahr, einerseits sensibilisiert sie den Verband zu gleichstellungsrelevanten Themen und andererseits bezieht sie Positionen zu hochschulpolitischen Themen.

Was heute morgen passiert ist, ist folgendes: die Frauenquote wurde durch eine Geschlechterquote ersetzt. Das heisst, die DV ist der Ansicht, dass die Gleichstellung innerhalb des Verbandes erreicht sei und Frauen nicht mehr gefördert werden müssen. Die Einführung einer Geschlechterquote läuft diesem aber gerade zuwider – wäre die tatsächliche Gleichstellung innerhalb des Verbands umgesetzt, würde es gar keiner Quote bedürfen. Warum spricht sich also die CodEg für eine Frauenquote aus und fordert, dass dies auch der Verband tut? Eine Quote ist eine Massnahme und nicht ein Ziel. Unser Ziel ist die Chancengleichheit für Frauen und Männer, das heisst, dass Männer und Frauen die gleichen Chancen haben, sich im VSS einzubringen, und dass ihre Ideen gleich gewichtet werden, unabhängig von ihrem Geschlecht. Wir können allerdings nicht davon ausgehen, dass der VSS sich ausserhalb der Gesellschaft bewegt und diese Chancengleichheit wirklich besteht. So wie die Ausführungen gestern gezeigt haben, gibt es jeweils nur wenige Diskussionsbeiträge von Frauen. Die CodEg ist der Überzeugung, dass auch im Verband die bestehenden Geschlechterrollen reproduziert werden und es deshalb innerhalb des Verbandes immer noch frauenfördernde Massnahmen braucht um dem entgegen zu wirken. Eine

Frauenquote ist aber nicht nur innerhalb des Verbandes umzusetzen sondern hat eine Signalwirkung gegen aussen, dass die Problematik erkannt wurde und ernst zu nehmen ist.

Es ist fraglich, ob sich die Delegierten bei der Abstimmung heute morgen genügend mit der Thematik auseinander gesetzt haben. Die regelmässigen Sitzungen der Gleichstellungskommission werden oft nur von zwei Sektionen besucht. Offenbar erachten es viele Sektionen als unwichtig, sich mit der Thematik zu befassen.

Aus diesen Gründen wird sich die CodEg bis zur nächsten DV mit diesem Thema auseinandersetzen und fordert die Sektionen auf, sich aktiv an dieser Diskussion zu beteiligen.

Präsentation Aengus (ESU) zu Master Suppression Techniques

Einführung Verantwortliche-r Verbandsadministration & Finanzen | création responsables administration de l'union & finances

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-16
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-16A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-16A

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art.37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Generalsekretariat nimmt ihre Aufgaben gemäss Statuten war. Das administrative Sekretariat: <ol style="list-style-type: none"> erledigt die administrativen Aufgaben unter Verantwortung des Vorstands arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende: <ol style="list-style-type: none"> erledigen themen- oder Projektspezifische, administrative Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; werden Projekt- oder Themenspezifisch eingestellt und arbeiten auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen, spezifischen Pflichtenheftes 	<p>Art.37 Tâches et compétences</p> <ol style="list-style-type: none"> Le secrétariat général accomplit ses tâches selon les statuts. Le secrétariat administratif: <ol style="list-style-type: none"> accomplit les tâches administratives sous la responsabilité du comité exécutif respecte un cahier des charges établi par le comité exécutif Les collaborateurs-trices étudiant-e-s et scientifiques: <ol style="list-style-type: none"> accomplissent des tâches administratives spécifiques à des thèmes ou des projets particuliers, sous la responsabilité du comité sont engagé-e-s par projet ou pour un thème spécifique et respectent un cahier des charges spécifique établi par le comité exécutif.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art.37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <p>1. Das Generalsekretariat nimmt ihre Aufgaben gemäss Statuten war.</p> <p><u>2.1. Das administrative Sekretariat:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> erledigt die administrativen Aufgaben unter Verantwortung <u>des Vorstands der Geschäftsleitung</u> arbeitet auf Grundlage eines vom <u>Vorstand Bureau</u> erlassenen Pflichtenheftes <p>3.2. Wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende:</p> <ol style="list-style-type: none"> erledigen themen- oder Projektspezifische, administrative Aufgaben unter Verantwortung <u>des Vorstandes der Geschäftsleitung</u>; werden projekt- oder themenspezifisch eingestellt und arbeiten auf Grundlage eines vom <u>Vorstand Bureau</u> erlassenen, spezifischen Pflichtenheftes <p><u>3. Der die Finanzverantwortliche:r</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <u>erledigt Aufgaben im Bereich Finanzen unter Verantwortung der Geschäftsleitung</u> <u>arbeitet auf Grundlage eines vom Bureau erlassenen Pflichtenheftes</u> 	<p>Art.37 Tâches et compétences</p> <p>1. Le secrétariat général accomplit ses tâches selon les statuts.</p> <ol style="list-style-type: none"> Le secrétariat administratif: <ol style="list-style-type: none"> accomplit les tâches administratives sous la responsabilité <u>du comité exécutif de la direction</u> respecte un cahier des charges établi par <u>le Bureau comité exécutif</u> Les collaborateurs-trices étudiant-e-s et scientifiques: <ol style="list-style-type: none"> accomplissent des tâches administratives spécifiques à des thèmes ou des projets particuliers, sous la responsabilité <u>du comité de la direction</u>. sont engagé-e-s par projet ou pour un thème spécifique et respectent un cahier des charges spécifique établi par <u>le comité exécutif- le Bureau</u>. <u>Le la responsable des finances</u> <ol style="list-style-type: none"> <u>accomplit des tâches financières sous la responsabilité de la direction.</u> <u>travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le Bureau.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement:

A04-16A

AntragsstellerIn / Amendement déposé par:

Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-16

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art.37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Generalsekretariat nimmt ihre Aufgaben gemäss Statuten war. 2. Das administrative Sekretariat: <ol style="list-style-type: none"> a) erledigt die administrativen Aufgaben unter Verantwortung des Vorstands b) arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes 3. wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende: <ol style="list-style-type: none"> a) erledigen themen- oder Projektspezifische, administrative Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; b) werden Projekt- oder Themenspezifisch eingestellt und arbeiten auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen, spezifischen Pflichtenheftes 	<p>Art.37 Tâches et compétences</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Le secrétariat général accomplit ses tâches selon les statuts. 2. Le secrétariat administratif: <ol style="list-style-type: none"> a) accomplit les tâches administratives sous la responsabilité du comité exécutif b) respecte un cahier des charges établi par le comité exécutif 3. Les collaborateurs-trices étudiant-e-s et scientifiques: <ol style="list-style-type: none"> a) accomplissent des tâches administratives spécifiques à des thèmes ou des projets particuliers, sous la responsabilité du comité b) sont engagé-e-s par projet ou pour un thème spécifique et respectent un cahier des charges spécifique établi par le comité exécutif.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art.37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <p>1. Das Generalsekretariat nimmt ihre Aufgaben gemäss Statuten war.</p> <p>2.1. Das administrative Sekretariat<u>Der/die Verantwortliche-r Verbandsadministration:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> a) erledigt die administrativen Aufgaben <u>ist zuständig für die administrative Verbandsorganisation</u> unter Verantwortung des Vorstands der Geschäftsleitung b) arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand von der Geschäftsleitung erlassenen Pflichtenheftes <p>2. Der die Verantwortliche-r Finanzen</p>	<p>Art.37 Tâches et compétences</p> <p>1. Le secrétariat général accomplit ses tâches selon les statuts.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Le/la responsable de l'administration de l'Union secrétariat administratif: <ol style="list-style-type: none"> a) accomplit les tâches administratives <u>est en charge de l'organisation administrative de l'Union</u> sous la responsabilité du comité exécutif de la direction b) respecte un cahier des charges établi par <u>la direction</u> comité exécutif

<p>a) <u>erledigt Aufgaben im Bereich Finanzen unter Verantwortung der Geschäftsleitung</u></p> <p>b) <u>Ist zuständig für finanziellen Aspekte von Projekten des Verbandes und das Einholen von externen Finanzmitteln</u></p> <p>c) <u>arbeitet auf Grundlage eines von der Geschäftsleitung erlassenen Pflichtenheftes</u></p> <p>3-3 <u>Wissenschaftliche und studentische Mitarbeitende:</u></p> <p>a) <u>erledigen themen- oder projektspezifische, administrative Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes der Geschäftsleitung;</u></p> <p>b) <u>werden projekt- oder themenspezifisch eingestellt und arbeiten auf Grundlage eines vom Vorstand von der Geschäftsleitung erlassenen, spezifischen Pflichtenheftes</u></p> <p><u>4. Aufgaben und Zuständigkeiten von Hilfskräften werden vom Bureau definiert.</u></p>	<p>2. <u>Le/la responsable des finances</u></p> <p>a) <u>accomplit des tâches financières sous la responsabilité de la direction.</u></p> <p>b) <u>est responsable pour les aspects financiers des projets de l'Union et pour l'obtention de moyens financiers externes.</u></p> <p>c) <u>travaille sur la base d'un cahier des charges établi par la direction.</u></p> <p>3. Les collaborateurs-trices étudiant-e-s et scientifiques:</p> <p>a) <u>accomplissent des tâches administratives spécifiques à des thèmes ou des projets particuliers, sous la responsabilité du comité de la direction.</u></p> <p>b) <u>sont engagé-e-s par projet ou pour un thème spécifique et respectent un cahier des charges spécifique établi par le comité exécutif- la direction.</u></p> <p><u>4. Les tâches et les responsabilités des auxiliaires sont définies par le Bureau.</u></p>
--	---

Tom (VS): Der Antrag möchte die drei Zuständigkeiten Finanzen, Administration und wissenschaftliche Mitarbeitende klarer definieren.

Manuela (VS): A04-16A war ein Gegenantrag zu A04-16, das vom StuRa zurückgezogen wurde.

Gibt es aktive Opposition? Nein, Antrag A04-16A ist angenommen.

Begründung / motivation

Der/die Finanzverantwortliche soll die Professionalität im Bereich der internen Finanzangelgenheiten sowie der Projekt-Finanzierung gewährleisten. Er/sie soll dafür zuständig sein, die finanziellen Aspekte der Projekte des Verbandes in Auge zu haben, und stets zu wissen, wie es darum steht. Damit übernimmt diese Person auch gewisse Aufgaben in der Organisation und Betreuung der Projekte, jedoch klar nur diejenigen, die mit finanziellen Aspekten zu tun haben. Damit ist sichergestellt, dass die finanzrelevanten Informationen auch von Projekten bei dieser Person zusammenlaufen, und sie sich ebenfalls um die Einholung von Verbandsexternen Finanzmitteln, z.B. via diese Projekte, kümmern kann.

Zudem wird hier auch reglementiert, dass das Bureau dafür zuständig ist, zu bestimmen, für welche Aufgaben Hilfskräfte engagiert werden sollen, und welche Zuständigkeiten diese haben.

Le/la responsable des finances doit assurer le professionnalisme aussi bien dans les finances internes que dans les finances des projets. Il/elle doit pour cela être responsable des aspects financiers des projets de l'Union afin de pouvoir toujours savoir ce qu'il en est. C'est pourquoi cette personne assume également certaines responsabilités dans l'organisation et la gestion de projets, en ce qui concerne les finances de ces derniers. Cela garantit que les informations pertinentes concernant les finances mais également les projets sont réunies chez cette personnes qui se charge également des moyens financiers externes à l'Union, notamment en lien avec les projets.

En outre, il est également régleménté ici que le Bureau est chargé de déterminer les tâches des auxiliaires ainsi que leurs responsabilités.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A07-01**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A07-01A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A07-01A

Art. 2

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 2 Personal Zum Personal gehören: a) Generalsekretariat; b) Administratives Sekretariat; c) Hilfskräfte.	Art. 2 Personnel Font partie du personnel: a) le secrétariat général; b) le secrétariat administratif; c) les forces de travail auxiliaires.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 2 Personal Zum Personal gehören: a) Generalsekretariat; a) Administratives Sekretariat; b) FinanzverantwortlicheR c) Hilfskräfte.	Art. 2 Personnel Font partie du personnel: a) le secrétariat général; a) le secrétariat administratif; b) le la responsable des finances les forces de travail auxiliaires.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Neue Stellen geschaffen, sollte im Reglement als Personal aufgeführt werden.

Manuela (VS): aktive Opposition? Nein, Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-01A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A07-01

Art. 2

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 2 Personal Zum Personal gehören: a) Generalsekretariat; b) Administratives Sekretariat; c) Hilfskräfte.	Art. 2 Personnel Font partie du personnel: a) le secrétariat général; b) le secrétariat administratif; c) les forces de travail auxiliaires.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 2 Personal Zum Personal gehören: a) Generalsekretariat; a) Administratives Sekretariat <u>Verantwortliche-r</u> <u>Verbandsadministration;</u> b) <u>Verantwortliche-r Finanzen</u> c) Hilfskräfte. d) <u>studentische und wissenschaftliche Mitarbeitende</u>	Art. 2 Personnel Font partie du personnel: a) le secrétariat général; a) <u>le/la responsable de l'administration de l'Union</u> <u>secrétariat administratif;</u> b) <u>le/la responsable des finances</u> c) <u>les auxiliaires.</u> d) <u>Les collaborateurs/trices scientifiques et étudiant-e-s</u>

Begründung / motivation

Einheitliche Bezeichnung und komplette Aufführung der MitarbeiterInnen.

Dénomination uniforme des collaborateurs/trices.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement:	A07-05
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	StuRa

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Einstellungsverfahren des Administrativen Sekretariats und Hilfskräften</p> <p>1. Der Vorstand beschliesst die Einstellung des administrativen Sekretariates und der Hilfskräfte im Rahmen des von der DV dafür genehmigten Budgets.</p> <p>2. Die zuständige Person des Vorstandes ist in Zusammenarbeit mit dem Bureau für die folgenden Punkte des Einstellungsverfahrens zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Verfassen der Stellenausschreibung; b) Publikation der Ausschreibung in angemessener Form; c) Auswahl der BewerberInnen, d) Vorstellungsgespräche mit den BewerberInnen. 	<p>Art. 6 Procédure d'embauche du secrétariat général et des forces de travail auxiliaires</p> <p>1. Le comité exécutif décide de l'embauche du secrétariat administratif et de forces de travail auxiliaires dans le cadre du budget adopté à cet effet par l'AD.</p> <p>2. La personne responsable du comité exécutif est également déclarée responsable des points suivants, en collaboration avec le Bureau :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) rédaction de la mise au concours du poste ; b) publication sous forme appropriée de la mise au concours ; c) sélection des candidatures ; d) entretien d'embauche avec les candidat-e-s.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Einstellungsverfahren des Administrativen Sekretariats, <u>des/der Finanzverantwortlichen</u> und Hilfskräften</p> <p>1. <u>Der Vorstand Das Bureau</u> beschliesst die Einstellung des administrativen Sekretariates, <u>des/der Finanzverantwortlichen</u> und der Hilfskräfte im Rahmen des von der DV dafür genehmigten Budgets.</p> <p>2. Die <u>zuständige Person des Vorstandes Geschäftsleitung</u> ist <u>in Zusammenarbeit mit dem Bureau</u> für die folgenden Punkte des Einstellungsverfahrens zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Verfassen der Stellenausschreibung; b) Publikation der Ausschreibung in angemessener Form. <p><u>3. Die Geschäftsleitung ist in Zusammenarbeit mit dem Vorstand für die folgenden Punkte des Einstellungsverfahren zuständig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <u>a) Auswahl der BewerberInnen,</u> <u>b) Vorstellungsgespräche mit den BewerberInnen,</u> <u>c) Auswahl einer geeigneter KandidatIn, welcheR dem Comité zur Bestätigung vorgeschlagen wird.</u> 	<p>Art. 6 Procédure d'embauche du secrétariat général et des forces de travail auxiliaires</p> <p>1. Le <u>Bureau comité exécutif</u> décide de l'embauche du secrétariat administratif, <u>du/de la responsable des finances</u> et de forces de travail auxiliaires dans le cadre du budget adopté à cet effet par l'AD.</p> <p>2. La personne responsable <u>de la direction du comité exécutif</u> est également déclarée responsable des points suivants, <u>en collaboration avec le Bureau:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) rédaction de la mise au concours du poste ; b) publication sous forme appropriée de la mise au concours ; <p><u>3. La direction est déclarée responsable des points suivants</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) sélection des candidatures ; b) entretien d'embauche avec les candidat-e-s. c) <u>Choix d'une/ d'un candidat/e qualifié/e et proposition de cette candidature au comité législatif pour une confirmation.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui

Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-05A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contreproposition à A07-05

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Einstellungsverfahren des Administrativen Sekretariats und Hilfskräften</p> <p>1. Der Vorstand beschliesst die Einstellung des administrativen Sekretariates und der Hilfskräfte im Rahmen des von der DV dafür genehmigten Budgets.</p> <p>2. Die zuständige Person des Vorstandes ist in Zusammenarbeit mit dem Bureau für die folgenden Punkte des Einstellungsverfahrens zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Verfassen der Stellenausschreibung; b) Publikation der Ausschreibung in angemessener Form; c) Auswahl der BewerberInnen, d) Vorstellungsgespräche mit den BewerberInnen. 	<p>Art. 6 Procédure d'embauche du secrétariat général et des forces de travail auxiliaires</p> <p>1. Le comité exécutif décide de l'embauche du secrétariat administratif et de forces de travail auxiliaires dans le cadre du budget adopté à cet effet par l'AD.</p> <p>2. La personne responsable du comité exécutif est également déclarée responsable des points suivants, en collaboration avec le Bureau :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) rédaction de la mise au concours du poste ; b) publication sous forme appropriée de la mise au concours ; c) sélection des candidatures ; d) entretien d'embauche avec les candidat-e-s.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Einstellungsverfahren der/des Administrativen Sekretariats Verantwortliche-n Verbandsadministration, des/der Verantwortliche-n Finanzen, wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeiter-innen und Hilfskräften</p> <p>1. Der Vorstand <u>Das Bureau beschliesst auf Antrag der Geschäftsleitung beschliesst</u> die Einstellung der/des administrativen Sekretariates <u>Sekretariates</u> Verantwortliche-n Verbandsadministration, des/der Verantwortliche-n Finanzen, wissenschaftlichen und studentischen Angestellten und der Hilfskräfte im Rahmen des von der DV dafür genehmigten Budgets.</p> <p>2. Die zuständige Person des Vorstandes <u>Geschäftsleitung</u> ist in Zusammenarbeit mit dem Bureau für die folgenden Punkte des Einstellungsverfahrens zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Verfassen der Stellenausschreibung; b) Publikation der Ausschreibung in angemessener Form. c) Auswahl der BewerberInnen, d) Vorstellungsgespräche mit den BewerberInnen 	<p>Art. 6 Procédure d'embauche <u>du/de la responsable de l'administration de l'Union, secrétariat général, du/de la responsable des finances, des collaborateurs/trices scientifiques et étudiant-e-s</u> et des <u>auxiliaires</u></p> <p>1. Le comité exécutif <u>Le Bureau décide à la demande de la direction décide</u> de l'embauche <u>du/de la responsable de l'administration de l'Union, secrétariat administratif, du/de la responsable des finances, des collaborateurs/trices scientifiques et étudiant-e-s</u> et <u>des auxiliaires</u> dans le cadre du budget adopté à cet effet par l'AD.</p> <p>2. La personne responsable <u>direction du comité exécutif</u> est également déclarée responsable des points suivants, en collaboration avec le Bureau :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) rédaction de la mise au concours du poste ; b) publication sous forme appropriée de la mise au concours ; c) sélection des candidatures ; d) entretien d'embauche avec les candidat-e-s.

Begründung / motivation

Da die Geschäftsleitung den Vorstand von Personalfragen entlasten soll, ist es sinnvoll, wenn die Zuständigkeit und Verantwortung über diese Tätigkeiten bei ihr liegt. Das Bureau stellt zwar weiterhin die Angestellten an, die Details dieser Anstellung organisiert aber die Geschäftsleitung. Zudem soll diese Regelung für alle MitarbeiterInnen des Verbandes gelten.

Afin de soulager le comité exécutif des questions de personnel, il est utile que la responsabilité et la prise en charge de ces activités reviennent à la direction. Bien que le Bureau engage les employé-e-s, la direction organise les détails de ce travail. Cette disposition doit s'appliquer à tou-te-s les employé-e-s de l'Union.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui **Ablehnung/Non** **Enthaltung/Abstention**

Tom (VS): VS findet nicht, dass diese Stellen von der DV bestätigt werden müssen, daher dieser Antrag.

Marius (StuRa): Von der Theorie her macht das durchaus Sinn, dass die GL zuständig ist. Wir haben aus dem Bauch heraus gefunden, dass es vertrauensbildend sein kann das vor dem Comité zu machen und diese zu bestätigen, da es wichtig für den Verband ist. Damit das Comité auch reagieren kann wenn etwas ganz schief läuft.

Nici (StuRa): Einstellungsprozesse sind lang, sollte kein Problem sein das noch dem Comité vorzulegen. In der Regel wird es ja sowieso durchgewunken.

Manuela (VS): hat eine Rückfrage: geht es euch nur um den Anstellungsverfahren oder auch die Begrifflichkeit?

Nici (StuRa): Begrifflichkeit ist OK.

Manuela (VS): dann übernimmt der StuRa die Begrifflichkeit des Vorstandes.

Tom (VS): wir sind dagegen weil es einen komplizierten Prozess gibt, wenn die vorgesetzte Person bei seinen vorgesetzten Personen die angestellte Person wählen lassen muss. Wir finden es seltsam.

Marius (StuRa): Muss Tom korrigieren: nicht wählt, sondern bestätigt. Wir wollen einfach nicht, dass irgend etwas passiert, Comité soll eingebunden werden. Kompetenz soll bei GL sein, aber Comité soll bestätigen ob sie diese Person auch gut findet oder nicht, ist eine vertrauensbildende Massnahme. So stellen wir Vertrauen her, das ist unsere Idee von Vertrauen. Nicht einfach Tack und das Comité kriegt das nicht mit.

Dominik (SUB): Verbandskultur sollte man nicht über Reglemente definieren, empfiehlt Vorschlag des VS.

Franz (VSETH): Frage: Warum wird die Finanzverantwortliche Person durch das Comité bestätigt, aber die finanzverantwortliche Person im Vorstand nicht gewählt wird?

Nici (StuRa): Finanzchef wird als GL gewählt, geht also schon durch die Legislative. Finanzadmin nicht, soll aber auch so sein.

Manuela (VS): Gegenüberstellung der Anträge: ausreichende Mehrheit für Version des Vorstandes.

Der Antrag des VS gegenüber Reglement wird angenommen.

Aufgaben & Zuständigkeiten Organe | tâches et competences des organes

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-14
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-14A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-14A

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. f) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau 	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. f) soigne les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. a) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau <u>b) stellt den Informationsfluss zwischen den Organen sicher</u> <u>c) ist zuständig für die selbständige Erarbeitung inhaltlicher Dossiers in Zusammenarbeit mit den Kommissionen.</u> 	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. a) soigne les relations avec les commissions b) assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. <u>c) est responsable pour l'élaboration indépendante du contenu en coopération avec les commissions.</u> g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui

Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-14A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-14

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. f) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau 	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. f) soigne les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. a) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau b) ist zuständig für die selbständige Erarbeitung inhaltlicher Dossiers in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und der Geschäftsleitung. c) nimmt nach Bedarf an den Sitzungen des Comités teil. d) nimmt an den Delegiertenversammlungen teil. 	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. a) <u>entretient</u> les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau b) <u>est responsable du suivi à l'intérieur des dossiers, en collaboration avec les commissions et la direction.</u> c) <u>prend part aux séances du Comité législatif si nécessaire.</u> d) <u>participe aux Assemblées des délégué·e·s.</u>

Begründung / motivation

Verschiebung zum Bureau/der Geschäftsleitung, da die Geschäftsleitung den Informationsfluss zwischen den Gremien sicher stellen soll.

Déplacement au Bureau/à la direction, afin que la direction puisse assurer l'échange d'informations entre les organes.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-14B
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: FAE

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-14A

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand: a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. f) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau</p>	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif : a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. f) soigne les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand: a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. a) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen <u>entsprechend einer / eines Verantwortlichen pro Kommission</u> und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau b) <u>ist zuständig für die selbständige Erarbeitung inhaltlicher Dossiers in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und der Geschäftsleitung.</u> c) <u>nimmt nach Bedarf an den Sitzungen des Comités teil.</u> d) <u>nimmt an den Delegiertenversammlungen teil.</u></p>	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif : a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. a) <u>entretient</u> les relations avec les commissions à raison <u>d'un-e répondant-e par commission</u> et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau b) <u>est responsable du suivi à l'interieur des dossiers, en collaboration avec les commissions et la direction.</u> c) <u>prend part aux séances du Comité législatif si nécessaire.</u> d) <u>participe aux Assemblées des délégué-e-s.</u></p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui

Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-14C
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: SUB

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-14A

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand: a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. f) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtiert als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau</p>	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif : a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. f) soigne les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand: a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. a) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtiert als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau b) <u>ist zuständig für die selbständige Erarbeitung inhaltlicher Dossiers in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und der Geschäftsleitung und unterstützt die Geschäftsleitung in der Vertretung gegen Aussen. .</u> c) <u>nimmt nach Bedarf an den Sitzungen des Comités teil.</u> d) <u>nimmt an den Delegiertenversammlungen teil.</u></p>	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif : a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. a) <u>entretient</u> les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau b) <u>est responsable du suivi à l'intérieur des dossiers, en collaboration avec les commissions et la direction et assiste la direction dans la représentation.</u> c) <u>prend part aux séances du Comité législatif si nécessaire.</u> d) <u>participe aux Assemblées des délégué-e-s-.</u></p>

Begründung / motivation

Mündlich

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

x Annahme/Oui _Ablehnung/Non _Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-14D**

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **VSETH**

Unterantrag zu / contre-proposition à A03-14A

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. f) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtiert als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau 	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. f) soigne les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. a) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtiert als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau <u>b) ist zuständig für die selbständige Erarbeitung inhaltlicher Dossiers in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und der Geschäftsleitung.</u> <u>c) nimmt nach Bedarf an den Sitzungen des Comités teil.</u> <u>d) nimmt an den Delegiertenversammlungen teil.</u> <u>e) arbeitet auf Grundlage eines von der DV verfassten Vorstands-Pflichtenhefts</u> <u>f) informiert das Comité über die Aufteilung ihres Pflichtenhefts</u> 	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. a) <u>entretient</u> les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau <u>b) est responsable du suivi à l'interieur des dossiers, en collaboration avec les commissions et la direction.</u> c) <u>prend part aux séances du Comité législatif si nécessaire.</u> d) <u>participe aux Assemblées des délégué-e-s-.</u>

	<p>e) <u>travaille sur la base d'un cahier de charge spécifique au comité exécutif. La cahier de charge est édicté par l'AD</u></p> <p>f) <u>informe le Comité législatif de la répartition de leur cahier de charge</u></p>
--	--

Begründung / motivation

Die DV soll die Kontrolle haben, welche weiteren Aufgabenbereiche der Vorstand bearbeiten sollen. Dadurch wird der Rahmen für die politische Arbeit durch die Legislative kontrolliert.

Der Vorstand kann sich nach Interessen und Kompetenzen die Aufgabenbereiche zuteilen. Das Comité wird über diese Aufteilung informiert, damit die Zuständigkeiten und die Ansprechpartner klar geregelt sind.

L'AD doit avoir le contrôle sur le domaine d'activité du comité exécutif. Ainsi le cadre du travail politique est contrôlé par la législative. Le comité exécutif peut répartir elle-même les domaines d'activité selon les intérêts et compétences des membres de la direction. Le Comité est informé de la répartition afin de promouvoir la communication.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Wir haben eine GL und die sollte für den Kommunikationsfluss zuständig sein, nicht der VS, der nur einmal die Woche anwesend ist. Für ihre Dossiers soll sie aber anwesend sein. Bei den DVs finden wir es zwingend.

Unterantrag FAE

Simon (FAE): Bei unserem Antrag wird noch hinzugefügt, dass in allen Kommissionen eine Person gibt, die als Kontakt für das Comité dienen kann, damit die Kommunikation funktioniert.

Tom (VS): Ist nichts anderes als die konkrete Ausformulierung des Gedachten, deshalb dafür.

Manuela (VS): Aktive Opposition? Nein, Unterantrag FAE ist angenommen.

Unterantrag SUB

Dominik (SUB): Wir wollen die künstliche Trennung zwischen Vertretungsarbeit nach aussen und nach innen auftrennen. Wir wollen nicht nur VS mit Vertretung nach aussen und GI nach innen, sondern beide beides. GL soll Vertretungsarbeit prinzipiell machen, VS die inhaltliche Arbeit. Ist klar, dass es in der Praxis so laufen wird, wird also nicht viel Gründe für Ablehnung geben.

Tom (VS): Kann das bestätigen, VS findet das OK.

Dominik (SUB): ist verbunden mit A03-18 dass das gleiche für die GL will.

Manuela (VS): Aktive Opposition? Nein, Unterantrag SUB ist angenommen.

Unterantrag VSETH

Franz (VSETH): Wir haben uns damit auseinandergesetzt wie die Kompetenzen definiert sind, einerseits operativ andererseits inhaltlich. Wir glauben, dass es in der Realität oft eine Verschränkung gibt, und wie dieses grosse Fragezeichen durch ein Pflichtenheft definiert werden kann. Wer macht das? DV und damit die Studierende, und so die Kompetenzbereiche definieren. VS teilt sich das dann zu und Comité wird informiert.

Tom (VS): Wir sind nicht der Meinung dass der Vorstand ein Pflichtenheft haben sollte, das ist ein politisch gewähltes Gremium und keine angestellten Personen.

Manuela (VS): Aktive Opposition? Ja. Wenige Stimmen dafür, klar dagegen, Antrag ist abgelehnt.

Manuela (VS): Jetzt Abstimmung A03-14A, verändert mit A03-14B und A03-14C.

Aktive Opposition? Nein, Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-18**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-18A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-18A

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
D. Generalsekretariat Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten 1. Das Generalsekretariat: a) erledigt administrative- und politische Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes 2. Verschoben ins Geschäftsreglement	D. Secrétariat général Art. 37 Tâches et compétences 1. Le secrétariat général: a. exécute tâches administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif; b. travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif. 2. Déplacé dans le règlement général

Version neu / version nouvelle:

D	F
D. <u>Generalsekretariat Geschäftsleitung</u> Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten <u>1. Der Geschäftsleitung obliegt die Verbandsführung</u> <u>2. Das Generalsekretariat Die Geschäftsleitung:</u> a) erledigt administrative- und politische Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; <u>b) leitet die Comitésitzungen</u> c) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand Büreau erlassenen Pflichtenheftes <u>2. Verschoben ins Geschäftsreglement</u>	D. <u>Secrétariat général Direction</u> Art. 37 Tâches et compétences 1. Le secrétariat général:- <u>La gestion de l'union incombe à la direction</u> <u>2. La direction</u> a. exécute tâches administratives-et politiques sous la responsabilité du comité exécutif; b. travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif Büreau. <u>2. Déplacé dans le règlement général</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement:	A03-18A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-18

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
<p>D. Generalsekretariat Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <p>1. Das Generalsekretariat:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) erledigt administrative- und politische Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes <p>2. Vershoben ins Geschäftsreglement</p>	<p>D. Secrétariat général Art. 37 Tâches et compétences</p> <p>1. Le secrétariat général:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. exécute tâches administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif; b.travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif. <p>2. Déplacé dans le règlement général</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>D. <u>Generalsekretariat Geschäftsleitung</u> Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <p><u>1. Der Geschäftsleitung obliegt die Verbandsführung</u></p> <p><u>2. Das Generalsekretariat Die Geschäftsleitung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) erledigt <u>administrative—und—politische Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Vorstand unter Verantwortung des Vorstandes;</u> <u>b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes</u> <u>b) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand vor;</u> <u>c) leitet die Comitésitzungen</u> <p><u>2. Vershoben ins Geschäftsreglement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <u>d) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals</u> <u>e) stellt den Informationsfluss zwischen den Organen sicher</u> <u>f) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV;</u> 	<p>D. <u>Secrétariat général Direction</u> Art. 37 Tâches et compétences</p> <p><u>1. Le secrétariat général:—La gestion de l'union incombe à la direction</u></p> <p><u>2. La direction</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a. exécute tâches <u>administratives—et politiques sous la responsabilité du comité exécutif;—en collaboration avec le comité exécutif</u> <u>b.travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif;</u> <p><u>2.—Déplacé dans le règlement général</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <u>b) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s en collaboration avec le comité exécutif</u> <u>c) dirige les séances du Comité législatif</u> <u>d) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES</u> <u>e) assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes.</u> <u>f) mandate un·e réviseur·e. Le/la réviseur·e présente un rapport à l'AD.</u>

Begründung / motivation

Damit sich der Vorstand, auch während Bureau-Sitzungen etc. nicht zu fest mit der Verbandsadministration, Finanzen- oder Personalangelegenheiten befassen muss, sollen diese Aufgaben der Geschäftsleitung übertragen werden. So wird ebenfalls eine notwendige Professionalität und Kontinuität sichergestellt.

Pour que le comité exécutif, également pendant les séances du Bureau, etc. ne doive pas être trop occupé avec des affaires liées à l'administration de l'Union, aux problèmes liés aux finances et au personnel, ces tâches devraient être déléguées à la direction. Ainsi, un certain professionnalisme et une continuité nécessaires sont assurés.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-18A'
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-18

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
D. Generalsekretariat Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten 1. Das Generalsekretariat: a) erledigt administrative- und politische Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes 2. Verschoben ins Geschäftsreglement	D. Secrétariat général Art. 37 Tâches et compétences 1. Le secrétariat général: a. exécute tâches administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif; b. travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif. 2. Déplacé dans le règlement général

Version neu / version nouvelle:

D	F
D. <u>Generalsekretariat Geschäftsleitung</u> Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten <u>1. Der Geschäftsleitung obliegt die politische und finanzielle Verbandsführung</u> <u>2. Das Generalsekretariat Die Geschäftsleitung:</u> a) erledigt <u>administrative und politische Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Vorstand unter Verantwortung des Vorstandes;</u> <u>b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes</u> <u>b) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand vor;</u> <u>c) leitet die Comitésitzungen</u> <u>2. Verschoben ins Geschäftsreglement</u> <u>d) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals</u> <u>e) stellt den Informationsfluss zwischen den Organen sicher</u> <u>f) beauftragt eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV;</u>	D. <u>Secrétariat général Direction</u> Art. 37 Tâches et compétences <u>1. Le secrétariat général: <u>La gestion politique et financière de l'union incombe à la direction</u></u> <u>2. La direction</u> a. exécute tâches <u>administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif; en collaboration avec le comité exécutif</u> <u>b. travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif;</u> <u>2. Déplacé dans le règlement général</u> <u>b) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s en collaboration avec le comité exécutif</u> <u>c) dirige les séances du Comité législatif</u> <u>d) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES</u> <u>e) assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes.</u> <u>f) mandate un·e réviseur·e. Le/la réviseur·e présente un rapport à l'AD.</u>

Begründung / motivation

Damit sich der Vorstand, auch während Bureau-Sitzungen etc. nicht zu fest mit der Verbandsadministration, Finanzen- oder Personalangelegenheiten befassen muss, sollen diese Aufgaben der Geschäftsleitung übertragen werden. So wird ebenfalls eine notwendige Professionalität und Kontinuität sichergestellt.

Nach Gesprächen mit der GPK ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass die finanzielle Verbandsführung, die gemäss FinReg schon der GL obliegt, auch hier verankert werden soll.

Pour que le comité exécutif, également pendant les séances du Bureau, etc. ne doive pas être trop occupé avec des affaires liées à l'administration de l'Union, aux problèmes liés aux finances et au personnel, ces tâches devraient être déléguées à la direction. Ainsi, un certain professionnalisme et une continuité nécessaires sont assurés.

Après des discussions avec la CdC, le comité exécutif a décidé que la gestion financière de l'Union, déjà sous responsabilité de la direction selon le règlement des finances, doit être ancrée également ici.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): führt Antrag aus. Ist sinnvoll dass alle Finanzzuständigkeiten hier ausgeführt werden. A03-18A wird deshalb zurückgezogen und A03-18A' diskutiert.

A03-18A'

Manuela (VS): Diskussionsbedarf? Nein. Aktive Opposition? Ja. Antrag ist eindeutig angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-18B**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **SUB**

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-18A'

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
D. Generalsekretariat Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten 1. Das Generalsekretariat: a) erledigt administrative- und politische Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes; b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes 2. Vershoben ins Geschäftsreglement	D. Secrétariat général Art. 37 Tâches et compétences 1. Le secrétariat général: a. exécute tâches administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif; b.travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif. 2. Déplacé dans le règlement général

Version neu / version nouvelle:

D	F
D. <u>Generalsekretariat Geschäftsleitung</u> Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten <u>1. Der Geschäftsleitung obliegt die Verbandsführung</u> <u>2. Das Generalsekretariat Die Geschäftsleitung:</u> a) erledigt <u>administrative—und—politische Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und unterstützt ihn in seiner inhaltlichen Arbeit unter Verantwortung des Vorstandes;</u> b) <u>Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes</u> b) <u>bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand vor;</u> c) <u>leitet die Comitésitzungen</u> 2. <u>Vershoben ins Geschäftsreglement</u> d) <u>amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals</u> e) <u>stellt den Informationsfluss zwischen den Organen sicher</u> f) <u>mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV;</u>	D. <u>Secrétariat général Direction</u> Art. 37 Tâches et compétences 1. <u>Le—secrétariat—général:—La gestion de l'union incombe à la direction</u> 2. <u>La direction</u> a. <u>exécute tâches administratives—et politiques sous la responsabilité du comité exécutif;—en collaboration avec le comité exécutif et les assiste dans les travaux de contenu</u> b. <u>travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif;</u> 2. <u>Déplacé dans le règlement général</u> b) <u>prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s en collaboration avec le comité exécutif</u> c) <u>dirige les séances du Comité législatif</u> d) <u>remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES</u> e) <u>assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes.</u> f) <u>mandate un·e réviseur·e. Le/la réviseur·e présente un rapport à l'AD.</u>

Begründung / motivation

mündlich

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

SUB möchte sich nicht dazu äussern.

Tom (VS): Dasselbe.

Manuela (VS): aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-18C
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: VSETH

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-18A

Art. 37

Version alt / version vieille:

D	F
<p>D. Generalsekretariat Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <p>1. Das Generalsekretariat:</p> <p>a) erledigt administrative- und politische Aufgaben unter Verantwortung des Vorstandes;</p> <p>b) Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes</p> <p>2. Verschoben ins Geschäftsreglement</p>	<p>D. Secrétariat général Art. 37 Tâches et compétences</p> <p>1. Le secrétariat général:</p> <p>a. exécute tâches administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif;</p> <p>b. travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif.</p> <p>2. Déplacé dans le règlement général</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>D. <u>Generalsekretariat Geschäftsleitung</u> Art. 37 Aufgaben und Zuständigkeiten</p> <p><u>1. Der Geschäftsleitung obliegt die Verbandsführung</u></p> <p><u>2. Das Generalsekretariat Die Geschäftsleitung:</u></p> <p>a) erledigt <u>administrative und politische Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Vorstand unter Verantwortung des Vorstandes;</u></p> <p>b) <u>Arbeitet auf Grundlage eines vom Vorstand erlassenen Pflichtenheftes</u></p> <p>b) <u>bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand vor;</u></p> <p>c) <u>leitet die Comitésitzungen</u></p> <p>2. Verschoben ins Geschäftsreglement</p> <p>d) <u>amtiert als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals</u></p> <p>e) <u>beauftragt eine unabhängige Revisionsstelle. Die Revisionsstelle erstellt einen Bericht zuhanden der DV.</u></p> <p>f) <u>arbeitet auf Grundlage eines von der DV erlassenen Geschäftsleitungs-Pflichtenheftes</u></p> <p>g) <u>konstituiert sich selbst und informiert das Comité darüber</u></p>	<p>D. <u>Secrétariat général Direction</u> Art. 37 Tâches et compétences</p> <p>1. Le secrétariat général: La gestion de l'union incombe à la direction</p> <p><u>2. La direction</u></p> <p>a. exécute tâches <u>administratives et politiques sous la responsabilité du comité exécutif, en collaboration avec le comité exécutif</u></p> <p>b. <u>travaille sur la base d'un cahier des charges établi par le comité exécutif.</u></p> <p>2. Déplacé dans le règlement général</p> <p>b) <u>prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s en collaboration avec le comité exécutif</u></p> <p>c) <u>dirige les séances du Comité législatif</u></p> <p>d) <u>remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES</u></p> <p>e) <u>mandate un organe de fécision qui présente un rapport à l'AD.</u></p> <p>f) <u>travaille sur la base d'un cahier de charge spécifique à la direction. La cahier de charge est édicté par l'AD.</u></p> <p>g) <u>se constitue lui-même et informe le Comité législatif de la répartition de leur cahier de charge.</u></p>

Begründung / motivation

Die DV soll die Kontrolle haben, welche weiteren Aufgabenbereiche die GL bearbeiten sollen. Dadurch wird der Rahmen für die politische Arbeit durch die Legislative kontrolliert.

Die GL kann sich nach Interessen und Kompetenzen die Aufgabenbereiche selbst zuteilen. Das Comité wird über diese Aufteilung informiert, damit die Zuständigkeiten und ANSprechspartner klar geregelt sind.

Der Informationsfluss wird genauer im Pflichtenheft geregelt.

Die Präzisierungen zur Revisionsstelle sind allgemeiner gehalten und eher redaktioneller Natur.

L'AD doit avoir le contrôle sur le domaine d'activité de la direction Ainsi le cadre du travail politique est contrôlé par la législative. La direction peut répartir elle-même les domaines d'activité selon les intérêts et compétences des membres de la direction. Le Comité est informé de la répartition afin de promouvoir la communication. Le flux d'information est réglé dans le cahier de charge. Les précisions concernant la révision sont plus générales et de nature rédactionnelle.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui **Ablehnung/Non** **Enthaltung/Abstention**

Franz (VSETH): Die Idee des Pflichtenheft für den VS haben wir hier zu GL formuliert. Stellen Antrag wegen unserem Gesamtkonzept weiterhin und sind gespannt auf die Ergebnisse.

Tom (VS): Danke für das mitdenken. VS hat das Kreuzchen falsch gesetzt und ist auch hier dagegen.

Manuela (VS): kurz zur Klärung: VS übernimmt das Wort „beauftragt“ statt „mandatiert“, wir haben also nur noch die Frage des Pflichtenhefts.

Franz (VSETH): Mein Kommentar bezog sich nur auf das Vorgehen.

Dominik (SUB): weiss nicht wieso jemanden wählen und ein Pflichtenheft zu definieren.

Salome (skuba): Finde dass es über die Jahresschwerpunkte geregelt werden soll, Pflichtenhefte sind durch die ändernde Aktualität nicht sinnvoll.

Dominik (SUB): wir haben ein Pflichtenheft für den Vorstand, so 350 Excel-Zeilen, ist aber nach einem Monat wieder veraltet.

Franz (VSETH): Natürlich ist es ein Aufwand, sich aber zusammensitzen und mal zu definieren was gemacht wird finden wir sinnvoll.

Dominik (SUB): Das gibt es, und es heisst Jahresprogramm, das ist was ihr wollt.

Salome (skuba): Wir haben auch so einen Pflichtenheft und das ist sehr allgemein gehalten, es ist wichtiger zu kommunizieren. Empfiehlt, Antrag abzulehnen.

Manuela (VS): aktive Opposition? Ja. wenige dafür, viele dagegen. Eindeutiges Mehr, Antrag ist abgelehnt.

Jetzt Antrag A03-18A in seiner abgeänderten Form, Abstimmung:

Manuela (VS): aktive Opposition? Nein, der Antrag ist abgeändert angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-20**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-20A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-20A

Art. 38bis

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

<p><u>Dbis Bureau</u></p> <p><u>Art. 38bis Aufgaben und Zuständigkeiten</u></p> <p><u>Das Bureau:</u></p> <p>a) erledigt die laufenden Geschäfte des Verbands;</p> <p>b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen;</p> <p>c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor;</p> <p>d) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV;</p> <p>e) stellt das administrative Sekretariat und den die Finanzverantwortliche ein;</p> <p>f) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein;</p> <p>g) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals;</p> <p>h) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau.</p>	<p><u>Dbis Bureau</u></p> <p><u>Art. 38bis Tâches et compétences</u></p> <p><u>Le Bureau:</u></p> <p>a) exécute les affaires courantes de l'union</p> <p>b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation</p> <p>c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué·e·s;</p> <p>d) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD.</p> <p>e) engage le secrétariat administratif et le la responsable des finances</p> <p>f) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-sg) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals;</p> <p>h) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau</p>
---	--

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-20A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-20

Art. 38bis

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p><u>Dbis Bureau</u></p> <p><u>Art. 38bis Aufgaben und Zuständigkeiten</u></p> <p><u>Das Bureau:</u></p> <p><u>a) erledigt die laufenden Geschäfte des Verbands;</u></p> <p><u>b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen;</u></p> <p><u>c) stellt Mitarbeitende ein</u></p> <p><u>d) erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung und Zusammenarbeit im Bureau.</u></p>	<p><u>Dbis Bureau</u></p> <p><u>Art. 38bis Tâches et compétences</u></p> <p><u>Le Bureau:</u></p> <p><u>a) s'occupe des affaires courantes de l'Union</u></p> <p><u>b) représente l'UNES à l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation</u></p> <p><u>c) engage les employé-e-s</u></p> <p><u>d) fixe les lignes directrices pour les prises de décision et la collaboration au sein du Bureau</u></p>

Begründung / motivation

Personal- und Finanzangelegenheiten sollen von der Geschäftsleitung erledigt werden, das Bureau und damit auch der Vorstand soll sich auf seine eigentliche politische Rolle konzentrieren können.

Les questions liées aux finances et au personnel doivent être traitées par la direction, le Bureau et par conséquent le comité exécutif devrait être en mesure de se concentrer ainsi sur leur propre rôle politique.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Im ursprünglichen Antrag des StuRa waren die Kompetenzen anders verteilt, hier ist so geklärt dass das Bureau weniger Aufgaben hat und dafür GL und VS klarer definiert ist.

Manuela (VS): Wortmeldungen? Aktive Opposition? Nein, Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-14
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-14A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-14A

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand: a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. f) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher. g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau</p>	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif : a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. f) soigne les relations avec les commissions et assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 33 Aufgaben und Zuständigkeiten Der Vorstand: a) führt die laufenden Geschäfte des Verbands; b) vertritt den VSS nach aussen und hält regelmässige Kontakte zu bildungs-politischen Gremien, Institutionen und Organisationen; c) bereitet die Comitésitzungen und die Delegiertenversammlungen vor; d) leitet die Comitésitzungen. e) mandatiert eine Revisorin oder einen Revisor. Die Revisorin oder der Revisor erstellt einen Bericht zuhanden der DV. a) pflegt die Beziehungen zu den Kommissionen <u>und stellt insbesondere den Informationsfluss zwischen den Organen sicher.</u> g) stellt Hilfskräfte sowie wissenschaftliche- und studentische Mitarbeitende ein. h) amtet als Arbeitgeber sämtlichen beim VSS angestellten Personals i) Erlässt Richtlinien für die Beschlussfindung im Vorstand und Zusammenarbeit im Bureau b) stellt den Informationsfluss zwischen den Organen sicher c) ist zuständig für die selbständige Erarbeitung inhaltlicher Dossiers in Zusammenarbeit mit den Kommissionen.</p>	<p>Art. 33 Devoirs et compétences Le comité exécutif : a) traite les affaires courantes de l'Union. b) représente l'UNES vis-à-vis de l'extérieur et entretient des contacts réguliers avec les institutions et organisations de la politique de formation. c) prépare les séances du Comité législatif et les Assemblées des délégué-e-s; d) désigne en son sein la présidence du Comité législatif e) mandate un-e réviseur-e. Le-la réviseur-e présente un rapport à l'AD. a) soigne les relations avec les commissions b) assure en particulier la transmission des informations entre les différents organes. c) est responsable pour l'élaboration indépendante du contenu en coopération avec les commissions. g) engage des assistant-e-s ainsi que les collaborateurs-trices scientifiques ou étudiant-e-s h) remplit la fonction d'employeur par rapport à toute personne employée par l'UNES i) Fixe les règles de prise de décision au sein du comité exécutif et de travail au sein du bureau</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-14A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-14

Art. 35

Version alt / version vieille:

D	F
V. Bureau Art. 35 Sitzungen 1. Das Bureau trifft sich in der Regel einmal pro Woche zur Besprechung der laufenden Geschäfte. 2. Zu dieser Sitzung können Hilfskräfte und weitere Personen eingeladen werden.	V. Bureau Art. 35 Séances 1. Le bureau se réunit en général une fois par semaine pour discuter des affaires courantes. 2. Des personnes ressources ou autres peuvent être invitées à ces séances.

Version neu / version nouvelle:

D	F
V. Bureau Art. 35 Sitzungen 1. Das Bureau <u>Die Geschäftsleitung</u> trifft sich in der Regel einmal pro Woche zur Besprechung der laufenden Geschäfte. 2. Zu dieser Sitzung können <u>Mitglieder des Vorstands, Angestellte Hilfskräfte</u> und weitere Personen eingeladen werden. 2. <u>Das Bureau trifft sich in der Regel einmal pro Monat für die Koordination der laufenden Geschäfte. Zu dieser Sitzung ist das Sekretariat einzuladen und können weitere Angestellte und Personen eingeladen werden.</u> 3. <u>Die Sitzungsleitung obliegt der Geschäftsleitung.</u> 4. <u>Ausserhalb der Sitzungen wird die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Vorstandes und der Geschäftsleitung auf Grundlage der bestehenden Richtlinien nach Bedarf geregelt.</u>	V. Bureau Art. 35 Séances 1. Le bureau <u>La direction</u> se réunit en général une fois par semaine pour discuter des affaires courantes. Les membres du comité exécutif, les employé·e·s Des personnes ressources et d'autres personnes peuvent être invité·e·s à ces séances. 2. <u>Le Bureau se réunit en général une fois par mois pour coordonner les affaires courantes. Le secrétariat est invité à cette séance et d'autres employé·e·s ou personnes peuvent être invité·e·s.</u> 3. <u>La direction assure la présidence de la séance.</u> 4. <u>En dehors des séances, la collaboration entre les membres du comité exécutif et de la direction est réglée selon de besoin sur la base des lignes directrices existantes.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Sitzungen der GL und des Bureaus. Empfiehlt Annahme.

Manuela (VS): Wortmeldungen? Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-15
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 36

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 36 Beschlüsse 1. Stimmberechtigt ist der Vorstand. 2. Beschlüsse des Bureaus werden protokolliert. Die Protokolle können von den Sektionen und Organen eingesehen werden.	Art. 36 Décisions 1. Seul le comité exécutif a le droit de vote 2. Les décisions du bureau sont mises au pv. Les pv peuvent être consultés par les sections et organes.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 36 Beschlüsse 1. Stimmberechtigt ist <u>sind die Geschäftsleitung</u> und der Vorstand. <u>2. Beschlüsse werden auf Grundlage des Konsens mit einfacher Mehrheit der anwesenden Büreaumitglieder gefällt.</u> <u>3. Das Büro ist beschlussfähig, wenn 2 Personen der Geschäftsleitung und die Hälfte des Vorstandes anwesend ist.</u> 4. Beschlüsse des Büreaus werden protokolliert. Die Protokolle können von den Sektionen und Organen eingesehen werden.	Art. 36 Décisions 1. Seul Le comité exécutif <u>et le Bureau ont</u> a le droit de vote 2. Les décisions du bureau sont mises au pv. Les pv peuvent être consultés par les sections et organes. 3. <u>Les décisions sont pris sur la base du consensus avec une majorité simple des membres du Bureaus présents.</u> 4. <u>Le Bureau est capable de prendre des décisions si deux personnes de la direction et la moitié du comité exécutif sont présentes.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Manuela (VS): Die Sitzung wird fortgeführt.

Marco (GPK): Wir halten es für einen guten Augenblick, euch daran zu erinnern, dass die Strukturdiskussion mehrere Personen, insbesondere die Angestellten, direkt betrifft. Gerade in Hinblick auf Abschaffungen von Arbeitsstellen können Kündigungen oder Arbeitsstelleänderungen auf sie zu kommen. Es geht folglich darum, Lösungen zu suchen, welche den AngestelltenInnen mit Respekt begegnen. Ich wünsche, dass diese Verantwortung wahrgenommen wird. Konzentriert euch, auch wenn die Nummerierungen etwas krumm sind.

Manuela (VS): Ich entschuldige mich, für unsere „krumme“ Nummerierung.

Nicci, StuRa: Wir finden den Änderungsantrag des Bureaus richtig und ziehen den Antrag zurück.

Tom (VS): Ich bin darauf aufmerksam gemacht worden, dass ich mich unfreundlich und etwas salopp ausgedrückt habe. Ich entschuldige mich dafür und werde acht geben. Und sonst hebt bitte den Mahnfinger. Wir wollen beantragen die Beschlüsse mit dem einfachen Mehr zu verabschieden.

Abstimmung. Keine aktive Opposition. Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-15A
AntragstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Unterantrag zu / contre-proposition à A04-15

Art. 36

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 36 Beschlüsse 1. Stimmberechtigt ist der Vorstand. 2. Beschlüsse des Bureaus werden protokolliert. Die Protokolle können von den Sektionen und Organen eingesehen werden.	Art. 36 Décisions 1. Seul le comité exécutif a le droit de vote 2. Les décisions du bureau sont mises au pv. Les pv peuvent être consultés par les sections et organes.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 36 Beschlüsse 1. Stimmberechtigt ist <u>sind die Geschäftsleitung</u> und der Vorstand. <u>2. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Bureaumitglieder gefällt.</u> <u>3. Das Bureau ist beschlussfähig, wenn 2 Personen der Geschäftsleitung und die Hälfte des Vorstandes anwesend sind.</u> 4. Beschlüsse des Bureaus werden protokolliert. Die Protokolle können von den Sektionen und Organen eingesehen werden. <u>5. Wenn ein dringlicher Entscheid ausserhalb der Bureausitzung gefällt werden muss, kann dieser als Zirkularbeschluss gefällt werden. Für einen gültigen Zirkularbeschluss müssen mindestens zwei Personen der Geschäftsleitung und die Hälfte des Vorstandes antworten.</u>	Art. 36 Décisions 1. Seul Le comité exécutif <u>et la direction ont</u> a le droit de vote 2. <u>Les décisions sont prises avec une majorité simple des membres du Bureau présents.</u> 3. <u>Le Bureau est capable de prendre des décisions si deux personnes de la direction et la moitié du comité exécutif sont présentes.</u> 4. Les décisions du bureau sont mises au procès verbal. Les procès verbaux peuvent être consultés par les sections et organes. 5. <u>Si une décision urgente doit être prise en dehors de la séance du Bureau, cette dernière peut être prise par circulation. Pour la validité de la décision par circulation, au moins deux personnes de la direction et la moitié du comité exécutif doivent répondre.</u>

Begründung / motivation

Zirkularbeschlüsse können, wenn das Bureau nur einmal pro Monat tagt, notwendig werden, und sollten damit auch möglich sein.

Les décisions par circulation peuvent être utiles si le Bureau ne se réunit qu'une fois par mois, et doivent donc être rendues possibles.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

A03-09

Nicci, SturRa: Das sind im Prinzip redaktionelle Änderungen, welche sich aus dem Text ergeben.

Tom (VS): Auch die Geschäftsleitung sollte die Möglichkeit haben, Anträge im Comité einzureichen, sowie es heute mit dem Generalsekretariat der Fall ist.

Nicci StuRa: Ich finde es relativ wichtig, dass das Bureau Anträge politischer Natur nicht entgegennehmen muss, da die Geschäftsleitung eine reine operative Aufgabe hat.

Marcel, VSETH: Habe die Erklärung von Tom nicht verstanden, könntest Du sie nochmals wiederholen?

Marius, StuRa: Wir möchten unseren Antrag modifizieren. Nur die Geschäftsleitung und der Vorstand können als Bureau zusammen Anträge stellen, damit nicht eigenständig Anträge eingereicht werden können.

Tom (VS): Ich möchte noch einiges präzisieren. Sowohl die Geschäftsleitung als auch das Comité können Anträge stellen. Das Generalsekretariat ist an den Sitzungen anwesend, ist sehr stark involviert. Als Sicherheitsventil, hat diese Möglichkeit, einen Antrag zu stellen, eine wesentliche Funktion, damit die Geschäftsleitung nicht einfach überstimmt werden kann, gerade auch im Hinblick auf ihre grösseres Engagement.

Patrik, students.fhnw: Wir haben Angst, dass die Verbreiterung des Vorstandes zu einer Art Ineffizienz und auch für eine Zerstreuung der Kompetenzen kommt. Ohne das Antragsrecht kann dies verhindert werden.

Marius, StuRa: Wir wollen die Möglichkeit, Anträge zu stellen, der Exekutive überlassen und zwar die Ganze zusammen und nicht eine Teil-exekutive. Es soll verhindert werden, dass die Geschäftsführung im Alleingang Anträge stellt und somit den Vorstand umgeht. Es geht hier um die Machtverteilung.

Salome, skubaskuba: Nach längerer Überlegung kann ich Marius nur Recht geben, dass der Vorstand nicht umgangen werden können soll. Es soll zuerst diskutiert werden und alle Teile der Exekutive sollen Teil des Antrages sein.

Marius, StuRa: Dies ist nicht einfach ein easy-peasy-point. Es geht darum, dass die Exekutive als Einheit betrachtet wird. Der Weg kann, wie es der Vorstand sagt, ein bisschen länger sein. Vorstand und Geschäftsführung sind eine eigenständige Exekutive. Die Exekutive soll als Einheit Anträge einreichen. Wenn ihr die Vorstandmeinung übernimmt, spaltet ihr die Exekutive. Es ist ein Grundpunkt dieser Struktur.

Tom (VS): Es ist ein wichtiger Punkt. Ich möchte Marius darin Recht geben. Jedoch besteht das Bureau aus zwei Einheiten. Normalerweise werden die Anträge gemeinsam eingereicht. Es geht darum, zu wissen, dass man die Möglichkeit hätte, einen Antrag zu stellen und damit eine andere Art von Diskussion geführt werden kann.

Abstimmung:

A03-9:

A03-9a:

Ohne Auszählung. Antrag des StuRas hat Vorrang vor dem anderen.

Antrag des StuRas angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-09**
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

Art. 27

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 27 Aufgaben und Zuständigkeiten Das Comité: a) arbeitet nach den Beschlüssen der DV; b) verabschiedet wichtige Stellungnahmen und Resolutionen im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik; c) setzt im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik Arbeitsgruppen ein; d) wählt Personen für die an der DV verbliebenen Vakanzen, ersetzt Abgänger:innen unter dem Jahr und nominiert Personen für neu zu besetzende Gremienvertretungen; e) setzt einen Nominationsausschuss für Neuanstellungen im Generalsekretariat ein. f) wählt die Personen für das Generalsekretariat g) spricht Nachtragskredite gemäss Vorgaben im Finanzreglement; h) gewährt allfällig einem Mitglied Beitrags-stundungen für das laufende Jahr; i) unterstützt und beaufsichtigt der Vorstand und das General- und administrative Sekretariat in der laufenden Arbeit; j) behandelt Anträge des Vorstands, des Generalsekretariats, der Kommissionen und der Mitglieder; k) beschliesst über Zusammenarbeit mit und Beteiligungen an anderen Organisationen, Institutionen und ständigen Gremien;</p>	<p>Art. 27 Devoirs et compétences Le Comité législatif: a. travaille conformément aux décisions de l'AD; b. adopte les prises de position et les résolutions importantes dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; c. met en place des groupes de travail dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; d. élit des personnes pour les postes non repourvus à l'AD, remplace les démissionnaires pendant l'année et nomme des personnes pour de nouvelles représentations dans les différentes instances; e. forme une commission de sélection pour les embauches du secretariat général. f. élit les membres du secrétariat général. g. accorde des crédits supplémentaires selon les règles du règlement des finances; h. accorde éventuellement un délai de paiement pour l'année en cours pour les cotisations d'un membre; i. soutient et contrôle le comité exécutif et le secrétariat général dans les activités courantes; j. traite les motions du présidium, du secrétariat, des commissions et des membres; k. décide de la collaboration et de la participation avec et dans d'autres organisations, institutions et organes permanents;</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 27 Aufgaben und Zuständigkeiten Das Comité: a) arbeitet nach den Beschlüssen der DV; b) verabschiedet wichtige Stellungnahmen und Resolutionen im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik; c) setzt im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik Arbeitsgruppen ein; d) wählt Personen für die an der DV verbliebenen Vakanzen, <u>und</u> ersetzt Abgänger:innen unter dem Jahr <u>und nominiert Personen für neu zu besetzende Gremienvertretungen;</u> e) setzt einen Nominationsausschuss für Neuanstellungen im Generalsekretariat ein. f) <u>wählt bestätigt die Anstellung einer</u> Personen für das <u>Generalsekretariat administrative Sekretariat und den die Finanzverantwortliche auf Vorschlag des Büreaus;</u> g) spricht Nachtragskredite gemäss Vorgaben im Finanzreglement; h) gewährt allfällig einem Mitglied Beitragsstundungen für das laufende Jahr; i) unterstützt und beaufsichtigt der Vorstand und das General- und administrative Sekretariat <u>das Bureau</u> in der laufenden Arbeit; j) behandelt Anträge des Vorstands, des Generalsekretariats des Büreaus, der Kommissionen und der Mitglieder; k) beschliesst über Zusammenarbeit mit und Beteiligungen an anderen Organisationen, Institutionen und ständigen Gremien;</p>	<p>Art. 27 Devoirs et compétences Le Comité législatif: a. travaille conformément aux décisions de l'AD; b. adopte les prises de position et les résolutions importantes dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; c. met en place des groupes de travail dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; d. élit des personnes pour les postes non repourvus à l'AD, remplace les démissionnaires pendant l'année et nomme des personnes pour de nouvelles représentations dans les différentes instances; e. forme une commission de sélection pour les embauches du secretariat général. f. élit les membres du <u>confirme l'emploi d'une personne pour le secrétariat administratif et d'une personne pour le la responsable des finances sous proposition du Bureau général.</u> g. accorde des crédits supplémentaires selon les règles du règlement des finances; h. accorde éventuellement un délai de paiement pour l'année en cours pour les cotisations d'un membre; i. soutient et contrôle le comité exécutif Bureau et le secrétariat général dans les activités courantes; j. traite les motions du présidium du Bureau, du secrétariat, des commissions et des membres; k. décide de la collaboration et de la participation avec et dans d'autres organisations, institutions et organes permanents;</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :
 Annahme/Oui **x** Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Sekretariat soll angestellt werden, und nicht vom Comité bestätigt. Es handelt sich hier um rein administrative Stellen, die keinerlei politische Tätigkeit ausüben, eine politische Legitimierung durch die (kleine) Legislative ist entsprechend nicht notwendig.

Le secrétariat devrait être engagé, et pas confirmé par le Comité. Il s'agit d'un emploi administratif qui ne possède aucune responsabilité politique, une légitimité politique à travers la confirmation par le (petit) législatif n'est donc pas nécessaire.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-09A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-09

Art. 27

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 27 Aufgaben und Zuständigkeiten Das Comité:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) arbeitet nach den Beschlüssen der DV; b) verabschiedet wichtige Stellungnahmen und Resolutionen im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik; c) setzt im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik Arbeitsgruppen ein; d) wählt Personen für die an der DV verbliebenen Vakanzen, ersetzt Abgänger-innen unter dem Jahr und nominiert Personen für neu zu besetzende Gremienvertretungen; e) setzt einen Nominationsausschuss für Neuanstellungen im Generalsekretariat ein. f) wählt die Personen für das Generalsekretariat g) spricht Nachtragskredite gemäss Vorgaben im Finanzreglement; h) gewährt allfällig einem Mitglied Beitrags-stundungen für das laufende Jahr; i) unterstützt und beaufsichtigt der Vorstand und das General- und administrative Sekretariat in der laufenden Arbeit; j) behandelt Anträge des Vorstands, des Generalsekretariats, der Kommissionen und der Mitglieder; k) beschliesst über Zusammenarbeit mit und Beteiligungen an anderen Organisationen, Institutionen und ständigen Gremien; 	<p>Art. 27 Devoirs et compétences Le Comité législatif:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. travaille conformément aux décisions de l'AD; b. adopte les prises de position et les résolutions importantes dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; c. met en place des groupes de travail dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; d. élit des personnes pour les postes non repourvus à l'AD, remplace les démissionnaires pendant l'année et nomme des personnes pour de nouvelles représentations dans les différentes instances; e. forme une commission de sélection pour les embauches du secrétariat général. f. élit les membres du secrétariat général. g. accorde des crédits supplémentaires selon les règles du règlement des finances; h. accorde éventuellement un délai de paiement pour l'année en cours pour les cotisations d'un membre; i. soutient et contrôle le comité exécutif et le secrétariat général dans les activités courantes; j. traite les motions du présidium, du secrétariat, des commissions et des membres; k. décide de la collaboration et de la participation avec et dans d'autres organisations, institutions et organes permanents;

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 27 Aufgaben und Zuständigkeiten Das Comité:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) arbeitet nach den Beschlüssen der DV; b) verabschiedet wichtige Stellungnahmen und Resolutionen im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik; c) setzt im Rahmen der von der DV festgelegten Verbandspolitik Arbeitsgruppen ein; d) wählt Personen für die an der DV verbliebenen Vakanzen, ersetzt Abgänger-innen unter dem Jahr und nominiert Personen für neu zu besetzende Gremienvertretungen; e) setzt einen Nominationsausschuss für Neuanstellungen im Generalsekretariat ein. f) wählt die Person für das Generalsekretariat; e) spricht Nachtragskredite gemäss Vorgaben im Finanzreglement; f) gewährt allfällig einem Mitglied Beitragsstundungen für das laufende Jahr; g) unterstützt und beaufsichtigt der Vorstand und das General- und administrative Sekretariat <u>das Bureau</u> in der laufenden Arbeit; h) behandelt Anträge des Vorstands, des Generalsekretariats, der Geschäftsleitung, der Kommissionen und der Mitglieder; i) beschliesst über Zusammenarbeit mit und Beteiligungen an anderen Organisationen, Institutionen und ständigen Gremien; 	<p>Art. 27 Devoirs et compétences Le Comité législatif:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. travaille conformément aux décisions de l'AD; b. adopte les prises de position et les résolutions importantes dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; c. met en place des groupes de travail dans le cadre de la politique de l'Union fixée par l'AD; d. élit des personnes pour les postes non repourvus à l'AD, remplace les démissionnaires pendant l'année et nomme des personnes pour de nouvelles représentations dans les différentes instances; e. forme une commission de sélection pour les embauches du secrétariat général. f. élit les membres du secrétariat général. e. accorde des crédits supplémentaires selon les règles du règlement des finances; f. accorde éventuellement un délai de paiement pour l'année en cours pour les cotisations d'un membre; g. soutient et contrôle le comité exécutif <u>Bureau</u> et le secrétariat général dans les activités courantes; h. traite les motions du présidium, du secrétariat du comité exécutif, de la direction, des commissions et des membres; i. décide de la collaboration et de la participation avec et dans d'autres organisations, institutions et organes permanents;

Begründung / motivation

--

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui **Ablehnung/Non** **Enthaltung/Abstention**

Der Antrag des Vorstandes wird mit ausreichendem Mehr angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-11
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 29
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 29 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Vertreter-innen der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Vertreter-innen der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Sekretariats und die Kommissionsvorsitzenden haben Antragsrecht. Die Kommissionspräsidien haben zu Geschäften aus ihrem Tätigkeitsbereich Stimmrecht mit je einer Stimme pro Organ. Das Generalsekretariat nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Bei Geschäften, die speziell die Art und Weise der Arbeit betreffen, sowie bei Wahlen ins Generalsekretariat besitzen die verbleibenden Mitglieder gemeinsam eine Stimme. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. 	<p>Art. 29 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les représentant·e·s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les représentant·e·s des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, les membres du secrétariat es président·e·s de commissions ont le droit de motion. Les présidences de commissions ont le droit de vote avec une voix par organe pour les affaires qui les concernent. Le secrétariat général prend part aux scéances avec voix consultative. Pour ce qui concerne directement la façon de travailler, de même que pour l'embauche au secrétariat général, les membres du secrétariat qui restent disposent en tout d'une voix. La présidence de la séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 29 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Vertreter-innen der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Vertreter-innen der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Sekretariats <u>Das Büro</u> und die Kommissionsvorsitzendenpräsidien haben Antragsrecht. Die Kommissionspräsidien haben zu Geschäften aus ihrem Tätigkeitsbereich Stimmrecht mit je einer Stimme pro Organ. Das Generalsekretariat nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Bei Geschäften, die speziell die Art und Weise der Arbeit betreffen, sowie bei Wahlen ins Generalsekretariat besitzen die verbleibenden Mitglieder gemeinsam eine Stimme. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. <u>Alle Antragsberechtigten können Einfache Anfragen gemäss Geschäftsreglement einreichen.</u> <u>Angestellte des Verbandes können bei Bedarf eingeladen werden.</u> 	<p>Art. 29 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les représentant·e·s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les représentant·e·s des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, les membres du secrétariat <u>Le Büro</u> et les président·e·s de commissions ont le droit de motion. Les présidences de commissions ont le droit de vote avec une voix par organe pour les affaires qui les concernent. Le secrétariat général prend part aux scéances avec voix consultative. Pour ce qui concerne directement la façon de travailler, de même que pour l'embauche au secrétariat général, les membres du secrétariat qui restent disposent en tout d'une voix. La présidence de la séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections. <u>Toutes les personnes qui bénéficient du droit de motion peuvent soumettre une Demande simple conforme au règlement général.</u> <u>Les employé e s de l'unés peuvent être invité e s en cas de besoin.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Der Geschäftsleitung und dem Vorstand soll auch jeweils alleine Antragsrecht zukommen, da sie, obwohl sie intensiv zusammenarbeiten, eigenständige Organe sind.

La direction et le comité exécutif doivent également avoir un droit de motion chacun, puisque bien qu'ils travaillent en étroite collaboration, ils restent deux organes distincts.

Mereth, StuRa : Das meiste sind redaktionelle Änderungen. AngestellInnen und Gäste können auch eingeladen werden und Vorstösse einreichen.

Tom, VS: In Abs. 3 widerspricht man sich. Vorhin hat man das gemeinsame Antragsrecht beschlossen. Ich gehe davon aus, dass dies so geändert wird. Wir wollen die Vorstösse definieren, dies im Geschäftsregelement regeln und hier bei der allgemeinen Formel bleiben.

Manuela, VS: Die skubaskuba hat den Antrag zurückgezogen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-11A**
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **Vorstand / comité exécutif**

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-11

Art. 29

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 29 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Vertreter-innen der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Vertreter-innen der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Sekretariats und die Kommissionsvorsitzenden haben Antragsrecht. Die Kommissionspräsidenten haben zu Geschäften aus ihrem Tätigkeitsbereich Stimmrecht mit je einer Stimme pro Organ. Das Generalsekretariat nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Bei Geschäften, die speziell die Art und Weise der Arbeit betreffen, sowie bei Wahlen ins Generalsekretariat besitzen die verbleibenden Mitglieder gemeinsam eine Stimme. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. 	<p>Art. 29 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les représentant-e-s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les représentant-e-s des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, les membres du secrétariat et président-e-s de commissions ont le droit de motion. Les présidences de commissions ont le droit de vote avec une voix par organe pour les affaires qui les concernent. Le secrétariat général prend part aux séances avec voix consultative. Pour ce qui concerne directement la façon de travailler, de même que pour l'embauche au secrétariat général, les membres du secrétariat qui restent disposent en tout d'une voix. La présidence de la séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 29 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Vertreter-innen der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Vertreter-innen der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Sekretariats, die Geschäftsleitung und die Kommissionsvorsitzendenpräsidenten haben Antragsrecht. Die Kommissionspräsidenten haben zu Geschäften aus ihrem Tätigkeitsbereich Stimmrecht mit je einer Stimme pro Organ. Das Generalsekretariat nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Bei Geschäften, die speziell die Art und Weise der Arbeit betreffen, sowie bei Wahlen ins Generalsekretariat besitzen die verbleibenden Mitglieder gemeinsam eine Stimme. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. <u>Alle Antragsberechtigten können Vorstösse gemäss Geschäftsreglement einreichen.</u> <u>Angestellte des Verbandes können bei Bedarf eingeladen werden.</u> 	<p>Art. 29 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les représentant-e-s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les représentant-e-s des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, les membres du secrétariat <u>la direction</u> et les président-e-s de commissions ont le droit de motion. Les présidences de commissions ont le droit de vote avec une voix par organe pour les affaires qui les concernent. Le secrétariat général prend part aux séances avec voix consultative. Pour ce qui concerne directement la façon de travailler, de même que pour l'embauche au secrétariat général, les membres du secrétariat qui restent disposent en tout d'une voix. La présidence de la séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections. <u>Toutes les personnes qui bénéficient du droit de motion peuvent soumettre une intervention, selon le règlement général.</u> <u>Les employé-e-s de l'UNES peuvent être invité-e-s en cas de besoin.</u>

Begründung / motivation

Der Geschäftsleitung und dem Vorstand soll auch jeweils alleine Antragsrecht zukommen, da sie, obwohl sie intensiv zusammenarbeiten, eigenständige Organe sind. Ausserdem kohärente Regelung bezgl. der Vorstösse.

La direction et le comité exécutif doivent également avoir un droit de motion chacun, puisque bien qu'ils travaillent en étroite collaboration, ils restent deux organes distincts. En plus cela est cohérent par rapport au règlement des interventions

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

ABSTIMMUNG: KEINE AKTIVE OPPOSITION. ANNAHME.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-11B**
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **AGEF**

Unterantrag zu / sous-amendement à A03-11 und / et A03-11A

Art. 29

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 29 Mitwirkung und Stimmrecht 4. Die Kommissionspräsidien haben zu Geschäften aus ihrem Tätigkeitsbereich Stimmrecht mit je einer Stimme pro Organ.	Art. 29 Participation et droit de vote 4. Les présidences de commissions ont le droit de vote avec une voix par organe pour les affaires qui les concernent

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 29 Mitwirkung und Stimmrecht 4. Die Kommissionspräsidien haben <u>eine beratende Stimme bei Themen, die in zu Geschäften aus</u> ihrem Tätigkeitsbereich <u>liegen. Stimmrecht mit je einer Stimme pro Organ.</u>	Art. 29 Participation et droit de vote 4. Les présidences de commissions ont le droit de vote avec une voix <u>consultative par organe</u> pour les affaires qui les concernent.

Begründung / motivation

L'AGEF sieht in diesem Artikel einen Interessenskonflikt zwischen der Sektionsvertretung und der Kommissionsvertretung und möchte, dass nur die Sektionen entscheiden können.

L'AGEF voit dans cet article un conflit d'intérêt entre la représentation des sections et des commissions et souhaite que seules les sections aient un pouvoir décisionnel.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Ruth, AGEF: Es geht nur um die Ziffer 4. Wir wollen den Kommissionspräsidien nur ein Beratendes Stimmrecht geben und keine volle Stimme. Die Kommissionspräsidien haben grossen Einfluss auf den Sitzungsverlauf und die Stimmen der Sektionen

Tom, VS: Die Kommissionen sind die ExpertInnen ihre Bereiches und sollten damit auch die Möglichkeit haben, dies einzubringen.

Lea, skubaskuba: Ich möchte mich aus Sicht einer Kommissionspräsidentin melden. Es muss nicht zwingend sein, dass man die gleiche Meinung haben muss in beiden Gremien, sowohl DV als auch in der Kommission.

Tatiana, AGEF: Le problème c'est pas vraiment le fait que le membre vote comme délégué-e-s mais aussi comme président-e de la commission. On trouve que ce sont les membres qui doivent trouver l'opinion.

Simon, FAE : On est pour la position de l'AGEF pour bien pouvoir avoir une séparation de pouvoir.

Lea, skubaskuba : Ich bin gegen den Antrag, da wir auf die Expertenstimmen, im Sinne von Wissen, angewiesen sind.

Laetizie, SUB: Gerade das Expertenwissen ist wichtig um eine Meinung bilden zu können.

Simon, FAE: Les commissions sont des organes fonctionnelles. Elles ont le devoir de faire passer leurs idées par le lobbying et pas par les voix pendant l'AD.

Abstimmung : aktive Opposition ?

Ja: 24

Nein: 21

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-12
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 30
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 30 Einberufung</p> <p>1. Das Comité trifft sich in der Regel einmal pro Monat.</p> <p>2. Eine ausserordentliche Sitzung ist einzuberufen auf Verlangen:</p> <p>a) des Vorstands;</p> <p>b) der GPK;</p> <p>c) einer Kommission;</p> <p>d) zweier Sektionen.</p>	<p>Art. 30 Convocation</p> <p>1. Le Comité législatif se réunit en général une fois par mois.</p> <p>2. Une séance extraordinaire est convoquée sur requête:</p> <p>a. du comité exécutif de l'UNES;</p> <p>b. de la CdC;</p> <p>c. d'une commission;</p> <p>d. de deux sections.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 30 Einberufung</p> <p>1. Das Comité trifft sich in der Regel einmal pro Monat sechs Mal im Jahr.</p> <p>2. Eine ausserordentliche Sitzung ist einzuberufen auf Verlangen:</p> <p>a) des Vorstands des Büreaus;</p> <p>b) der GPK;</p> <p>c) einer Kommission;</p> <p>d) zweier Sektionen.</p>	<p>Art. 30 Convocation</p> <p>1. Le Comité législatif se réunit en général une six fois par an mois.</p> <p>2. Une séance extraordinaire est convoquée sur requête:</p> <p>a. du comité exécutif Büreau de l'UNES;</p> <p>b. de la CdC;</p> <p>c. d'une commission;</p> <p>d. de deux sections.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-012A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: skuba

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-12

Art. 30

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 30 Einberufung 1. Das Comité trifft sich in der Regel einmal pro Monat.	Art. 30 Convocation 1. Le Comité législatif se réunit en général une fois par mois.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 30 Einberufung 1. Das Comité trifft sich in der Regel einmal im Monat, <u>mind. 9 mal im Jahr.</u>	Art. 30 Convocation 1. Le comité législatif se réunit en général une fois par mois, <u>au minimum 9 fois par année.</u>

Begründung / motivation

Damit die Kontinuität eines der wichtigsten Verbandsorgane gesichert ist und letzten Bestrebungen entgegengewirkt wird, das Comité seltener Tagen zu lassen. „mind. 9 mal im Jahr“ ist eine Präzisierung der aktuellen Paragraphens.

Pour assurer la continuité des organes les plus importants de l'Union et pour contrarier les développements récents qui visaient à des réunions du Comité moins nombreuses. « au minimum 9 fois par année » est une précision du paragraphe actuel.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Die Festlegung einer Mindestanzahl von Comités erachtet das Bureau nicht für notwendig. Es liegt nicht im Interesse des Bureaus, zu wenige Sitzungen zu veranstalten. Ausserdem können zwei Sektionen zusammen jederzeit ein Comité verlangen, wenn sie es für nötig erachten (Art. 30 Ziff. 2 lit. d der VSS-Statuten).

Le Bureau ne considère pas nécessaire de définir un nombre minimum de comités. Il n'est pas dans l'intérêt du Bureau de de faire trop peu de séances. En outre, deux sections peuvent ensemble à tout moment exiger une séance du Comité si elles le jugent nécessaire (art. 30, al. 2, let. d des Statuts de l'UNES).

Meret (StuRa) : Da der VS sich einmal im Monat treffen soll ist es nicht sinnvoll, dass das Comité gleich oft zusammenkommen soll. Deshalb Comité nur 6 mal.

Salome (skuba): Gegenantrag. Wir möchten erhöhen, Comité ist aber essentiell wichtig, weil viel diskutiert wird. 9 Mal ist gut, 6 mal zu wenig, wir wollen festschreiben, dass es öfters als 6 ist.

Tom (VS): VS erachtet es als nicht notwendig. Nicht im Interesse des Bureaus oder der Sektionen zu wenige Comité-Sitzungen zu haben, kann recht einfach eine einberufen werden, deshalb für StuRa und gegen skuba.

Ruth (AGEF): Frage. Ist das Bureau dafür so wie heute in der Regel einmal im Monat oder ist das Bureau für 6 mal im Jahr? Keine Mindestanzahl notwendig wieso?

Tom (VS): Für Antrag StuRa (min6), nicht höhere Mindestzahl, es kann ja immer noch mehr geben wenn notwendig.

Patrik (students.fhnw): sieht keinen Änderungsbedarf, alte Regelung mit idR einmal im Monat sinnvoll.

Nici (StuRa): Kann Sinn machen einmal im Monat eine Sitzung zu machen, aber unter Umständen gibt's halt keine Traktanden. Sechs reichen, zb in den Ferien gibt es meist keinen Sinn eine Pflichtsitzung einzuberufen. Deshalb Comité entlasten.

Antrag auf Abbruch der Diskussion von Marius (StuRa): keine aktive Opposition, Diskussion abgebrochen.

Salome (skuba): Diese Debatte hatten wir auch schon, und da waren die Fronten genau umgekehrt. Es gibt immer Sachen zu besprechen, Comité schon gut, hat Comité-Sitzungen gern. Neunmal besser.

Dominik (SUB): Plädiert für neun mal. So kann auch eine Sitzung ausgelassen werden, man sollte sich schon abundzu als Sektionsvertretung sehen. So können Projekte angerissen werden und sich gegenseitig informieren. Dominik möchte, dass das Bureau Sachen ins Comité einbringen muss und so Antworten kommen können, damit das Comité zurückgeben kann. Und strukturell: mit dem Investitionsfond und den Nachträgen haben wir ein Comité mit mehr Kompetenzen, wenn wir die Zahl verändern gibt es mehr dringliche Nachträge, weil gerade kein Comité ansteht. Ist schon sinnvoll, aber nur dann wenn es unbedingt notwendig ist. Wenn wir nur noch 6 haben, kann das Comité gar nicht mehr über das Budget mitreden.

Tatiana (AGEF): Auch wenn es oft so ist dass viele Menschen für nichts in Bern sind, ist es wichtig, dass das Comité oft stattfindet, deshalb sind wir nicht dafür die Sitzungen zu kürzen.

Marius (StuRa): Wir führen eine Scheindebatte, ist ja nicht drin dass man neun mal tagen kann, sondern dass es mindestens sechs mal ist. Man kann also sowieso noch mehr zusammenkommen, die Sektionen können ja zu zweit Comité's einberufen. Wenn wir neun mal rein schreiben ist es halt statutarisch vorgeschrieben, dass wir uns neun mal treffen, auch wenn wir nichts zu diskutieren hat. Sechs mal ist mindestens, und es kann noch mehr gemacht werden. Der Einbezug ist also möglich!

Salome (skuba): Antrag des StuRa ist „in der Regel“, und man müsste also die Regel brechen um mehr zu haben. Es kamen keine Argumente für weniger Sitzungen, deshalb sind wir für unseren Antrag.

Tom (VS): Präzisierung zum Antrag StuRa: es steht „in der Regel“, wenn es also notwendig ist mehr zu machen haben wir die Flexibilität, Wir sind für mehr Flexibilität.

Manuela (VS): Gegenüberstellung. Antrag der skuba obsiegt klar.

Verständnisproblem: Salome (skuba). Wir brauchen noch die Änderung in Artikel zwei? Wir wollten einen Änderungsantrag an den StuRa-Antrag stellen, nicht einen ganzen Antrag. skubaskuba übernimmt also die Ziffer zwei des StuRa-Antrags.

Abstimmung wird wiederholt, Antrag der skuba obsiegt klar.

Endabstimmung: antrag der skuba wird klar angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-01A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-01A

Art. 7

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 4 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung der DV erfolgt durch den Vorstand. Die verschickte Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist spätestens am 14. Tag vor der Sitzung zu verschicken.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Sektionen, die GremienvertreterInnen des VSS, das Generalsekretariat, die Kommissions- und Arbeitsgruppenmitglieder, die Mitglieder der GPK und an die eingeladenen Gäste.</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 4 Convocation</p> <p>1. Le comité exécutif convoque l'Assemblée des Délégué·e·s. L'invitation qui est envoyée contient la date, l'heure et le lieu de la séance, de même que les affaires à traiter et doit être envoyée au plus tard quatorze jours avant la séance.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux sections, aux représentant·e·s de l'UNES dans différentes instances, au secrétariat, aux membres des commissions et des groupes de travail, aux membres de la CdC et aux invité·e·s.</p> <p>[...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 4 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung der DV erfolgt durch den Vorstand <u>das Bureau</u>. Die verschickte Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist spätestens am 14. Tag vor der Sitzung zu verschicken.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Sektionen, die GremienvertreterInnen des VSS, das Generalsekretariat, die Kommissions- und Arbeitsgruppenmitglieder, die Mitglieder der GPK und an die eingeladenen Gäste.</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 4 Convocation</p> <p>1. Le comité exécutif <u>Bureau</u> convoque l'Assemblée des Délégué·e·s. L'invitation qui est envoyée contient la date, l'heure et le lieu de la séance, de même que les affaires à traiter et doit être envoyée au plus tard quatorze jours avant la séance.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux sections, aux représentant·e·s de l'UNES dans différentes instances, au secrétariat, aux membres des commissions et des groupes de travail, aux membres de la CdC et aux invité·e·s.</p> <p>[...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-01A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-01

Art. 7

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 4 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung der DV erfolgt durch den Vorstand. Die verschickte Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist spätestens am 14. Tag vor der Sitzung zu verschicken.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Sektionen, die GremienvertreterInnen des VSS, das Generalsekretariat, die Kommissions- und Arbeitsgruppenmitglieder, die Mitglieder der GPK und an die eingeladenen Gäste.</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 4 Convocation</p> <p>1. Le comité exécutif convoque l'Assemblée des Délégué·e·s. L'invitation qui est envoyée contient la date, l'heure et le lieu de la séance, de même que les affaires à traiter et doit être envoyée au plus tard quatorze jours avant la séance.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux sections, aux représentant·e·s de l'UNES dans différentes instances, au secrétariat, aux membres des commissions et des groupes de travail, aux membres de la CdC et aux invité·e·s.</p> <p>[...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 4 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung der DV erfolgt durch den Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u>. Die verschickte Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist spätestens am 14. Tag vor der Sitzung zu verschicken.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Sektionen, die GremienvertreterInnen des VSS, den Vorstand <u>das Generalsekretariat</u>, die Kommissions- und Arbeitsgruppenmitglieder, die Mitglieder der GPK und an die eingeladenen Gäste.</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 4 Convocation</p> <p>1. Le comité exécutif <u>La direction</u> convoque l'Assemblée des Délégué·e·s. L'invitation qui est envoyée contient la date, l'heure et le lieu de la séance, de même que les affaires à traiter et doit être envoyée au plus tard quatorze jours avant la séance.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux sections, aux représentant·e·s de l'UNES dans différentes instances, <u>au comité exécutif au secrétariat</u>, aux membres des commissions et des groupes de travail, aux membres de la CdC et aux invité·e·s.</p> <p>[...]</p>

Begründung / motivation

Die Geschäftsleitung soll sich um die organisatorischen Punkte kümmern.

La direction doit s'occuper des points organisationnels.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Wir sind der Meinung dass die GL sich um die org. Punkte der Einberufung der DV übernehmen soll, und nicht das Bureau. VS ist also dabei, aber nicht zuständig.

Dominik (VS): Frage. Wäre das nicht eine Aufgabe für das Admin-Seki?

Tom (VS): Vorstellung und Praxis ist unterschiedlich. Aber GL ist zuständig dass es gemacht ist, wer die administrative Ausführung macht ist offen. Verantwortung ist bei GL.

Manuela (VS): keine aktive Opposition, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-09
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 31

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 31 Traktandenliste Der Vorstand erstellt gemeinsam mit dem Generalsekretariat die Traktandenliste des Comites und stützt sich dabei auf die Anträge aus allen Organen und Mitgliedern des VSS	Art. 31 Ordre du jour En commun avec le secrétariat général, le comité exécutif rédige l'ordre du jour du Comité et se fonde pour cela sur les motions des commissions et des groupes de travail.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 31 Traktandenliste Der Vorstand Die Geschäftsleitung erstellt gemeinsam mit dem Generalsekretariat Vorstand die Traktandenliste des Comites und stützt sich dabei auf die Anträge aus allen Organen und Mitgliedern des VSS	Art. 31 Ordre du jour En commun avec le secrétariat général <u>comité exécutif</u> , <u>la direction</u> le comité exécutif rédige l'ordre du jour du Comité et se fonde pour cela sur les motions des commissions et des groupes de travail.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Nici (StuRa): Verantwortung soll bei GL sein.

Keine Stellungnahme vom Bureau.

Manuela (VS): Aktive Opposition? Nein, angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-10
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 32

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 32 Vorsitz Den Vorsitz führt der Vorstand.	Art. 32 Présidence de séance Le comité exécutif assure la présidence de séance.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 32 <u>Vorsitz Sitzungsleitung</u> Den Vorsitz führt der Vorstand <u>Die Sitzungsleitung obliegt der Geschäftsleitung.</u>	Art. 32 Présidence de séance Le comité exécutif <u>La direction</u> assure la présidence de séance.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A04-12**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-12A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-12A

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 34 Protokoll Das Generalsekretariat führt während der Sitzung ein Protokoll, welches innert zehn Tagen an die Mitglieder, die Kommissionen sowie die GPK zu schicken ist.	Art. 34 Procès-verbal Le secrétariat général prend un procès-verbal durant la séance qui doit être envoyé dans les dix jours aux membres, aux commissions et la CdC.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 34 Protokoll Das Generalsekretariat <u>Die Geschäftsleitung</u> führt während der Sitzung ein Protokoll, welches innert zehn Tagen an die Mitglieder, die Kommissionen sowie die GPK zu schicken ist.	Art. 34 Procès-verbal Le secrétariat général <u>La direction</u> prend un procès-verbal durant la séance qui doit être envoyé dans les dix jours aux membres, aux commissions et la CdC.

Begründung / motivation

-

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-12A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-propositoin à A04-12

Art. 34

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 34 Protokoll Das Generalsekretariat führt während der Sitzung ein Protokoll, welches innert zehn Tagen an die Mitglieder, die Kommissionen sowie die GPK zu schicken ist.	Art. 34 Procès-verbal Le secrétariat général prend un procès-verbal durant la séance qui doit être envoyé dans les dix jours aux membres, aux commissions et la CdC.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 34 Protokoll Das Generalsekretariat führt Das Comité wählt eine Person die ein Protokoll verfasst, während der Sitzung wird ein Protokoll, welches innert zehn Tagen an die Mitglieder, die Kommissionen sowie die GPK zu schicken ist.	Art. 34 Procès-verbal Le secrétariat général Le Comité élit une personne qui prend un procès-verbal durant la séance, qui doit être envoyé dans les dix jours aux membres, aux commissions et la CdC.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): GL leitet, wenn sie auch noch protokolliert und einen Input hält, müssen alle drei anwesend sein. Ein bisschen Flexibilität wäre gut, deshalb soll jemand anderes das Protokoll übernehmen.

Keine aktive Opposition, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-17
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 38

Version alt / version vieille:

D	F
Art.38 Anstellung Der Vorstand schliesst mit den Mitgliedern des Sekretariates je einen Einzelarbeitsvertrag ab.	Art.38 Engagement Le comité exécutif conclut un contrat de travail individuel avec chacun des membres du secrétariat.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.38 Anstellung Der Vorstand <u>Die Geschäftsleitung</u> schliesst mit den Mitgliedern des Sekretariates je einen Einzelarbeitsvertrag ab.	Art.38 Engagement Le comité exécutif <u>La direction</u> conclut un contrat de travail individuel avec chacun des membres du secrétariat.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

x Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A06-01**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A06-01A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A06-01A

Art. 2

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 2 Verfügungsmacht ¹ Der Vorstand des VSS verfügt über das Budget im Rahmen der Beschlüsse der zuständigen Organe. Es besteht kollektiv Unterschrift zu Zweien. [...]</p>	<p>Art. 2 Pouvoir de décision ¹ Le comité exécutif décide du budget dans le cadre des décisions des organes compétents. Il y a une signature collective à deux. [...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 2 Verfügungsmacht ¹ Der Vorstand <u>Das Büro</u> des VSS verfügt über das Budget im Rahmen der Beschlüsse der zuständigen Organe. Es besteht kollektiv Unterschrift zu Zweien. <u>Der Geschäftsleitung obliegt die Führung des Finanzdossiers.</u> [...]</p>	<p>Art. 2 Pouvoir de décision ¹ Le comité exécutif <u>Büro</u> décide du budget dans le cadre des décisions des organes compétents. Il y a une signature collective à deux. <u>La direction est responsable pour la gestion des finances.</u> [...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-01A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-propositon à A06-01

Art. 2

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 2 Verfügungsmacht ¹ Der Vorstand des VSS verfügt über das Budget im Rahmen der Beschlüsse der zuständigen Organe. Es besteht kollektiv Unterschrift zu Zweien. [...]	Art. 2 Pouvoir de décision ¹ Le comité exécutif décide du budget dans le cadre des décisions des organes compétents. Il y a une signature collective à deux. [...]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 2 Verfügungsmacht ¹ Der Vorstand <u>Das Bureau</u> des VSS verfügt über das Budget im Rahmen der Beschlüsse der zuständigen Organe. Es besteht kollektiv Unterschrift zu Zweien. <u>Der Geschäftsleitung obliegt die Führung des Finanzdossiers.</u> ² <u>Von Seiten der Geschäftsleitung ist eine Person für die Finanzen zuständig.</u> [...]	Art. 2 Pouvoir de décision ¹ Le comité exécutif <u>Bureau</u> décide du budget dans le cadre des décisions des organes compétents. Il y a une signature collective à deux. <u>La direction est responsable de la gestion des finances.</u> ² <u>Au sein de la direction, une personne est désignée comme responsable des finances.</u> [...]

Begründung / motivation

Innerhalb der Geschäftsleitung soll eine Person dafür zuständig sein, die Verantwortung für die Finanzen zu übernehmen. Damit ist die Verknüpfung mit Sekretariat sichergestellt, und es findet eine sinnvolle Koordination statt. Somit ist sowohl für die Angestellten des Verbandes als auch für die Sektionen klar, auf wen sie zugehen müssen, wenn sie Fragen oder Anliegen zu den Finanzen haben.

Un membre de la direction devrait assumer la responsabilité des finances. Ainsi, le lien est assuré avec le secrétariat, et il ya une réelle coordination. Il est ainsi plus clair pour les employé-e-s de l'Union ainsi que les sections vers qui se tourner lorsqu'ils/elles ont des questions ou des préoccupation sur les finances.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Wir haben viel von diesem Antrag gehört. Er definiert, dass eine Person in der GL für die Finanzen zuständig ist. Wir empfehlen die Annahme.

Keine weiteren Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-03
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A06-03A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A06-03A

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Mitgliederbeiträge [...]</p> <p>⁷ Bis 90 Tage vor der Herbst-DV sind die Sektionen verpflichtet den Nachweis über die Anzahl der durch sie vertretenen Studierenden des Vorjahres gegenüber dem Vorstand zu erbringen. Bei fehlenden Angaben werden zur Berechnung die Zahlen des Bundesamts für Statistik verwendet. Anträge gemäss Abs. 6 unterliegen derselben Frist.</p> <p>⁸ Anhand der nach Abs. 3 und 4 erhobenen Zahlen legt der Vorstand dem Budgetantrag eine Berechnungstabelle für die Mitgliederbeiträge des entsprechenden Jahres bei. Diese wird mit dem Budget verabschiedet. [...]</p>	<p>Art. 6 Cotisations</p> <p>⁷ Au plus tard 90 jours avant l'AD d'automne, les sections doivent fournir au comité exécutif la justification du nombre d'étudiant-e-s qu'elles ont représenté-e-s au cours de l'année précédente. Si ces indications ne sont pas fournies, le calcul sera effectué sur la base des chiffres de l'Office fédéral des statistiques. Les motions basées sur l'al. 6 sont soumises au même délai.</p> <p>⁸ Si les chiffres sont rehaussés en fonction de l'al. 3 et 4, le comité exécutif établit pour les motions de budget une tablette permettant le calcul des cotisations des membres pour l'année dont il est question. Celle-ci sera adoptée avec le budget.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Mitgliederbeiträge [...]</p> <p>⁷ Bis 90 Tage vor der Herbst-DV sind die Sektionen verpflichtet den Nachweis über die Anzahl der durch sie vertretenen Studierenden des Vorjahres gegenüber dem Vorstand <u>Büreau</u> zu erbringen. Bei fehlenden Angaben werden zur Berechnung die Zahlen des Bundesamts für Statistik verwendet. Anträge gemäss Abs. 6 unterliegen derselben Frist.</p> <p>⁸ Anhand der nach Abs. 3 und 4 erhobenen Zahlen legt der Vorstand <u>das Büreau</u> dem Budgetantrag eine Berechnungstabelle für die Mitgliederbeiträge des entsprechenden Jahres bei. Diese wird mit dem Budget verabschiedet. [...]</p>	<p>Art. 6 Cotisations</p> <p>⁷ Au plus tard 90 jours avant l'AD d'automne, les sections doivent fournir au <u>Büreau comité-exécutif</u> la justification du nombre d'étudiant-e-s qu'elles ont représenté-e-s au cours de l'année précédente. Si ces indications ne sont pas fournies, le calcul sera effectué sur la base des chiffres de l'Office fédéral des statistiques. Les motions basées sur l'al. 6 sont soumises au même délai.</p> <p>⁸ Si les chiffres sont rehaussés en fonction de l'al. 3 et 4, <u>le Büreau comité-exécutif</u> létablit pour les motions de budget une tablette permettant le calcul des cotisations des membres pour l'année dont il est question. Celle-ci sera adoptée avec le budget.</p>

Begründung / motivation



Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-03A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-03

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Mitgliederbeiträge [...]</p> <p>⁷ Bis 90 Tage vor der Herbst-DV sind die Sektionen verpflichtet den Nachweis über die Anzahl der durch sie vertretenen Studierenden des Vorjahres gegenüber dem Vorstand zu erbringen. Bei fehlenden Angaben werden zur Berechnung die Zahlen des Bundesamts für Statistik verwendet. Anträge gemäss Abs. 6 unterliegen derselben Frist.</p> <p>⁸ Anhand der nach Abs. 3 und 4 erhobenen Zahlen legt der Vorstand dem Budgetantrag eine Berechnungstabelle für die Mitgliederbeiträge des entsprechenden Jahres bei. Diese wird mit dem Budget verabschiedet. [...]</p>	<p>Art. 6 Cotisations</p> <p>⁷ Au plus tard 90 jours avant l'AD d'automne, les sections doivent fournir au comité exécutif la justification du nombre d'étudiant-e-s qu'elles ont représenté-e-s au cours de l'année précédente. Si ces indications ne sont pas fournies, le calcul sera effectué sur la base des chiffres de l'Office fédéral des statistiques. Les motions basées sur l'al. 6 sont soumises au même délai.</p> <p>⁸ Si les chiffres sont rehaussés en fonction de l'al. 3 et 4, le comité exécutif établit pour les motions de budget une tablette permettant le calcul des cotisations des membres pour l'année dont il est question. Celle-ci sera adoptée avec le budget.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Mitgliederbeiträge [...]</p> <p>⁷ Bis 90 Tage vor der Herbst-DV sind die Sektionen verpflichtet den Nachweis über die Anzahl der durch sie vertretenen Studierenden des Vorjahres gegenüber dem Vorstand <u>der Geschäftsleitung</u> zu erbringen. Bei fehlenden Angaben werden zur Berechnung die Zahlen des Bundesamts für Statistik verwendet. Anträge gemäss Abs. 6 unterliegen derselben Frist.</p> <p>⁸ Anhand der nach Abs. 3 und 4 erhobenen Zahlen legt der Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u> dem Budgetantrag eine Berechnungstabelle für die Mitgliederbeiträge des entsprechenden Jahres bei. Diese wird mit dem Budget verabschiedet. [...]</p>	<p>Art. 6 Cotisations</p> <p>⁷ Au plus tard 90 jours avant l'AD d'automne, les sections doivent fournir <u>à la direction</u> comité exécutif la justification du nombre d'étudiant-e-s qu'elles ont représenté-e-s au cours de l'année précédente. Si ces indications ne sont pas fournies, le calcul sera effectué sur la base des chiffres de l'Office fédéral des statistiques. Les motions basées sur l'al. 6 sont soumises au même délai.</p> <p>⁸ Si les chiffres sont rehaussés en fonction de l'al. 3 et 4, <u>la direction</u> comité exécutif létablit pour les motions de budget une tablette permettant le calcul des cotisations des membres pour l'année dont il est question. Celle-ci sera adoptée avec le budget.</p>

Begründung / motivation

Da die Geschäftsleitung sich um die Finanzaufgaben kümmert, sollen sie sich auch um die Mitgliederbeiträge kümmern. Damit wird das Bureau und damit auch der Vorstand von Finanzadministrativen Angelegenheiten entlastet.

Comme la direction prend en charge les responsabilités financières, ils devraient également s'occuper des membres les cotisations. Ainsi, le Bureau et logiquement le comité exécutif, ne se préoccupe pas des questions financières.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Die GL ist zuständig für Mitgliederbeiträge.

Keine weiteren Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-04
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A06-04A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A06-04A

Art. 10

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 10 Fonds [...] ² Reserven für Löhne und Mietzins: a) Die Reserve „Löhne“ dient dazu, die Löhne für die Angestellten des Generalsekretariats sowie des administrativen Sekretariats des VSS während drei Monaten zu decken. b) Die Reserve "Mietzins" dient zur Deckung einer Quartalsmiete für sämtliche Untermiet-Parteien. Diese Reserven werden jährlich bei Rechnungsabschluss der Situation angepasst, zu Lasten oder zu Gunsten der allgemeinen Reserve. Der Vorstand ist für diese Anpassungen verantwortlich. ³ Jahresverlust Basis-Budget Ein Jahresverlust wird durch die allgemeine Reserve gedeckt. ⁴ Jahresgewinn Basis-Budget Auf Vorschlag des Vorstandes kann die DV beschliessen, einen Teil des Gewinns zur Äufnung der Fonds zu verwenden. [...] ⁵ Kommissionsfonds Die Kommissions-Fonds werden für punktuelle Aktionen der Kommissionen verwendet. Um den Fonds zu aktivieren, braucht es die Zustimmung einer Mehrheit der betroffenen Kommission und des VSS-Vorstandes. [...] ⁷ Fonds "Information und Aktionen" Der Fonds "Information und Aktionen" dient zur Durchführung spezifischer Aktionen, deren Laufzeit ein Rechnungsjahr übersteigt und deren Finanzierung nicht im laufenden Basis-Budget vorgesehen ist, zur Entschädigung von Mandaten für Projekte oder für jegliche andere Aktivität, welche die statutarischen Ziele des VSS verfolgt. Die Aktivierung des Fonds Information und Aktionen bedingt einen entsprechenden Beschluss der DV oder des Comités auf Antrag des Vorstandes.</p>	<p>Art. 10 Fonds [...] ² Réserves pour les salaires et les locaux : a) La réserve "salaires" sert à couvrir les salaires des employé-e-s du secrétariat général et du secrétariat administratif de l'UNES durant trois mois. b) La réserve "locaux" sert à couvrir trois mois de loyer pour tous nos sous-locataires. Ces réserves sont adaptées chaque année à la situation lors de la clôture du bilan, en prélevant ou en imputant les montants nécessaires sur la réserve générale. Le comité exécutif est responsable de ces adaptations. ³ Pertes d'exploitation du budget de base Les pertes d'exploitation sont prélevées sur la réserve générale. ⁴ Bénéfices d'exploitation du budget de base Sur proposition du comité exécutif, l'AD peut décider d'utiliser une partie du bénéfice pour reconstituer les fonds. Si l'AD ne décide pas autrement, on procède de la manière suivante: tant que la réserve générale n'a pas atteint la somme de 100'000.-, le 100% du solde du bénéfice est versé à la réserve générale. Au- delà de 100'000.-, seuls 50% sont attribués à la réserve générale. Le solde du bénéfice est réparti de la manière suivante : - 2/3 à parts égales au fonds de chaque commission politique - 1/3 au fonds d'information et d'action ⁵ Fonds des commissions Les fonds des commissions sont utilisés pour des actions ponctuelles des commissions. Pour activer ces fonds, l'accord de la majorité de la commission concernée et du comité exécutif de l'UNES est requis. [...] ⁷ Fonds "information et actions" Le Fonds "information et actions" sert à mener des actions spécifiques non prévues dans le budget de base de</p>

[...]	fonctionnement courant de l'UNES, à financer des mandats pour des projets ou à toute autre action respectant les buts statutaires de l'UNES. L'activation du fonds "information et actions" se fait par décret de l'AD ou du Comité, sur demande du comité exécutif. [...]
-------	---

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 10 Fonds [...] ² Reserven für Löhne und Mietzins: a) Die Reserve „Löhne“ dient dazu, die Löhne für die Angestellten des Generalsekretariats sowie des administrativen Sekretariats und des/der Finanzverantwortlichen des VSS während drei Monaten zu decken. b) Die Reserve "Mietzins" dient zur Deckung einer Quartalsmiete für sämtliche Untermiet-Parteien. Diese Reserven werden jährlich bei Rechnungsabschluss der Situation angepasst, zu Lasten oder zu Gunsten der allgemeinen Reserve. Der Vorstand—Das Bureau ist für diese Anpassungen verantwortlich. ³ Jahresverlust Basis-Budget Ein Jahresverlust wird durch die allgemeine Reserve gedeckt. ⁴ Jahresgewinn Basis-Budget Auf Vorschlag des Büreaus Vorstandes kann die DV beschliessen, einen Teil des Gewinns zur Äufnung der Fonds zu verwenden. [...] ⁵ Kommissionsfonds Die Kommissions-Fonds werden für punktuelle Aktionen der Kommissionen verwendet. Um den Fonds zu aktivieren, braucht es die Zustimmung einer Mehrheit der betroffenen Kommission und des VSS-Vorstands <u>Büreaus</u>. [...] ⁷ Fonds "Information und Aktionen" Der Fonds "Information und Aktionen" dient zur Durchführung spezifischer Aktionen, deren Laufzeit ein Rechnungsjahr übersteigt und deren Finanzierung nicht im laufenden Basis-Budget vorgesehen ist, zur Entschädigung von Mandaten für Projekte oder für jegliche andere Aktivität, welche die statutarischen Ziele des VSS verfolgt. Die Aktivierung des Fonds Information und Aktionen bedingt einen entsprechenden Beschluss der DV oder des Comités auf Antrag des Vorstandes-<u>Büreaus</u>. [...]</p>	<p>Art. 10 Fonds [...] 2 Réserves pour les salaires et les locaux : a) La réserve "salaires" sert à couvrir les salaires des employé-e-s du secrétariat général et du secrétariat administratif et du/de la responsable des finances de l'UNES durant trois mois. b) La réserve "locaux" sert à couvrir trois mois de loyer pour tous nos sous-locataires. Ces réserves sont adaptées chaque année à la situation lors de la clôture du bilan, en prélevant ou en imputant les montants nécessaires sur la réserve générale. Le comité exécutif <u>Le Bureau</u> est responsable de ces adaptations. ³ Pertes d'exploitation du budget de base Les pertes d'exploitation sont prélevées sur la réserve générale. ⁴ Bénéfices d'exploitation du budget de base Sur proposition du Bureau comité exécutif, l'AD peut décider d'utiliser une partie du bénéfice pour reconstituer les fonds. [...] ⁵ Fonds des commissions Les fonds des commissions sont utilisés pour des actions ponctuelles des commissions. Pour activer ces fonds, l'accord de la majorité de la commission concernée et du Bureau comité exécutif de l'UNES est requis. [...] ⁷ Fonds "information et actions" Le Fonds "information et actions" sert à mener des actions spécifiques non prévues dans le budget de base de fonctionnement courant de l'UNES, à financer des mandats pour des projets ou à toute autre action respectant les buts statutaires de l'UNES. L'activation du fonds "information et actions" se fait par décret de l'AD ou du Comité, sur demande du Bureau comité exécutif. [...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-04A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-04

Art. 10

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 10 Fonds [...]</p> <p>2 Reserven für Löhne und Mietzins: a) Die Reserve „Löhne“ dient dazu, die Löhne für die Angestellten des Generalsekretariats sowie des administrativen Sekretariats des VSS während drei Monaten zu decken. b) Die Reserve "Mietzins" dient zur Deckung einer Quartalsmiete für sämtliche Untermiet-Parteien. Diese Reserven werden jährlich bei Rechnungsabschluss der Situation angepasst, zu Lasten oder zu Gunsten der allgemeinen Reserve. Der Vorstand ist für diese Anpassungen verantwortlich.</p> <p>³ Jahresverlust Basis-Budget Ein Jahresverlust wird durch die allgemeine Reserve gedeckt.</p> <p>⁴ Jahresgewinn Basis-Budget Auf Vorschlag des Vorstandes kann die DV beschliessen, einen Teil des Gewinns zur Äufnung der Fonds zu verwenden. [...]</p> <p>⁵ Kommissionsfonds Die Kommissions-Fonds werden für punktuelle Aktionen der Kommissionen verwendet. Um den Fonds zu aktivieren, braucht es die Zustimmung einer Mehrheit der betroffenen Kommission und des VSS-Vorstandes. [...]</p> <p>⁷ Fonds "Information und Aktionen" Der Fonds "Information und Aktionen" dient zur Durchführung spezifischer Aktionen, deren Laufzeit ein Rechnungsjahr übersteigt und deren Finanzierung nicht im laufenden Basis-Budget vorgesehen ist, zur Entschädigung von Mandaten für Projekte oder für jegliche andere Aktivität, welche die statutarischen Ziele des VSS verfolgt. Die Aktivierung des Fonds Information und Aktionen bedingt einen entsprechenden Beschluss der DV oder des Comités auf Antrag des Vorstandes. [...]</p>	<p>Art. 10 Fonds [...]</p> <p>2 Réserves pour les salaires et les locaux : a) La réserve "salaires" sert à couvrir les salaires des employé-e-s du secrétariat général et du secrétariat administratif de l'UNES durant trois mois. b) La réserve "locaux" sert à couvrir trois mois de loyer pour tous nos sous-locataires. Ces réserves sont adaptées chaque année à la situation lors de la clôture du bilan, en prélevant ou en imputant les montants nécessaires sur la réserve générale. Le comité exécutif est responsable de ces adaptations.</p> <p>³ Pertes d'exploitation du budget de base Les pertes d'exploitation sont prélevées sur la réserve générale.</p> <p>⁴ Bénéfices d'exploitation du budget de base Sur proposition du comité exécutif, l'AD peut décider d'utiliser une partie du bénéfice pour reconstituer les fonds. Si l'AD ne décide pas autrement, on procède de la manière suivante: tant que la réserve générale n'a pas atteint la somme de 100'000.-, le 100% du solde du bénéfice est versé à la réserve générale. Au- delà de 100'000.-, seuls 50% sont attribués à la réserve générale. Le solde du bénéfice est réparti de la manière suivante : - 2/3 à parts égales au fonds de chaque commission politique - 1/3 au fonds d'information et d'action</p> <p>⁵ Fonds des commissions Les fonds des commissions sont utilisés pour des actions ponctuelles des commissions. Pour activer ces fonds, l'accord de la majorité de la commission concernée et du comité exécutif de l'UNES est requis. [...]</p> <p>⁷ Fonds "information et actions" Le Fonds "information et actions" sert à mener des actions spécifiques non prévues dans le budget de base de fonctionnement courant de l'UNES, à financer des mandats pour des projets ou à toute autre action respectant les buts statutaires de l'UNES. L'activation du fonds "information et actions" se fait par décret de l'AD ou du Comité, sur demande du comité exécutif. [...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 10 Fonds</p> <p>[...]</p> <p>2 Reserven für Löhne und Mietzins:</p> <p>a) Die Reserve „Löhne“ dient dazu, die Löhne für die Angestellten des Generalsekretariats sowie der/ <u>des administrativen Sekretariats Verantwortliche-n Verbandsadministration und des/der Verantwortlichen Finanzen</u> des VSS während drei Monaten zu decken.</p> <p>b) Die Reserve "Mietzins" dient zur Deckung einer Quartalsmiete für sämtliche Untermiet-Parteien. Diese Reserven werden jährlich bei Rechnungsabschluss der Situation angepasst, zu Lasten oder zu Gunsten der allgemeinen Reserve. Der Vorstand-Die Geschäftsleitung <u>ist für diese Anpassungen verantwortlich.</u></p> <p>³ Jahresverlust Basis-Budget Ein Jahresverlust wird durch die allgemeine Reserve gedeckt.</p> <p>⁴ Jahresgewinn Basis-Budget Auf Vorschlag des <u>Bureaus Vorstandes</u> kann die DV beschliessen, einen Teil des Gewinns zur Äufnung der Fonds zu verwenden. [...]</p> <p>⁵ Kommissionsfonds Die Kommissions-Fonds werden für punktuelle Aktionen der Kommissionen verwendet. Um den Fonds zu aktivieren, braucht es die Zustimmung einer Mehrheit der betroffenen Kommission und des VSS-Vorstands <u>Bureaus.</u></p> <p>[...]</p> <p>⁷ Fonds "Information und Aktionen" Der Fonds "Information und Aktionen" dient zur Durchführung spezifischer Aktionen, deren Laufzeit ein Rechnungsjahr übersteigt und deren Finanzierung nicht im laufenden Basis-Budget vorgesehen ist, zur Entschädigung von Mandaten für Projekte oder für jegliche andere Aktivität, welche die statutarischen Ziele des VSS verfolgt. Die Aktivierung des Fonds Information und Aktionen bedingt einen entsprechenden Beschluss der DV oder des Comités auf Antrag des Vorstandes-Bureaus.</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 10 Fonds</p> <p>[...]</p> <p>2 Réserves pour les salaires et les locaux :</p> <p>a) La réserve "salaires" sert à couvrir les salaires des employé-e-s du secrétariat général et du <u>secrétariat administratif et du/de la responsable des finances</u> de l'UNES durant trois mois.</p> <p>b) La réserve "locaux" sert à couvrir trois mois de loyer pour tous nos sous-locataires. Ces réserves sont adaptées chaque année à la situation lors de la clôture du bilan, en prélevant ou en imputant les montants nécessaires sur la réserve générale. Le comité exécutif <u>La direction</u> est responsable de ces adaptations.</p> <p>³ Pertes d'exploitation du budget de base Les pertes d'exploitation sont prélevées sur la réserve générale.</p> <p>⁴ Bénéfices d'exploitation du budget de base Sur proposition du <u>Bureau comité exécutif</u>, l'AD peut décider d'utiliser une partie du bénéfice pour reconstituer les fonds. [...]</p> <p>⁵ Fonds des commissions Les fonds des commissions sont utilisés pour des actions ponctuelles des commissions. Pour activer ces fonds, l'accord de la majorité de la commission concernée et du <u>Bureau comité exécutif</u> de l'UNES est requis.</p> <p>[...]</p> <p>⁷ Fonds "information et actions" Le Fonds "information et actions" sert à mener des actions spécifiques non prévues dans le budget de base de fonctionnement courant de l'UNES, à financer des mandats pour des projets ou à toute autre action respectant les buts statutaires de l'UNES. L'activation du fonds "information et actions" se fait par décret de l'AD ou du Comité, sur demande du <u>Bureau comité exécutif.</u></p> <p>[...]</p>

Begründung / motivation

Die Anpassung der Reserven ist eine Aufgabe, die von der Geschäftsleitung Zuständige für Finanzen erledigt werden kann und soll. Zudem wird die Benennung der Angestellten kohärent gemacht.

L'ajustement des réserves est une tâche qui peut être accomplie par la personne de la direction responsable des finances. En outre, la dénomination des employé-e-s est rendue cohérente.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Die neue Benennung wurde übernommen.

Keine weiteren Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-07
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 17

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 17 Dringliche Nachträge</p> <p>¹ Für unaufschiebbare Ausgaben, für die im Basis-Budget keine oder keine ausreichenden Aufwendungen bewilligt worden sind, kann der Vorstand diese Ausgaben, vor der Bewilligung eines Nachtragskredits durch das Comité, ausserordentlich beschliessen. Hierüber ist die GPK sofort zu informieren.</p> <p>² Der Vorstand unterbreitet die von ihm beschlossenen dringlichen Nachträge dem Comité mit dem nächsten Nachtrag zum Budget oder, wenn dies nicht mehr möglich ist, mit der Jahresrechnung zur nachträglichen Genehmigung.</p>	<p>Art. 17 Suppléments urgents</p> <p>¹ En cas de dépense urgente pour laquelle le montant alloué au budget de base est insuffisant, le comité exécutif peut exceptionnellement prendre la décision de faire cette dépense avant l'adoption d'un crédit supplémentaire par le Comité. La CdC est à informer immédiatement.</p> <p>² Le comité exécutif soumet les dépenses urgentes dont il a décidé au prochain comité, avec le supplément au budget, ou, si ceci n'est plus possible, avec les comptes annuels pour une adoption ultérieure.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 17 Dringliche Nachträge</p> <p>¹ Für unaufschiebbare Ausgaben, für die im Basis-Budget keine oder keine ausreichenden Aufwendungen bewilligt worden sind, kann der Vorstand <u>das Bureau</u> diese Ausgaben, vor der Bewilligung eines Nachtragskredits durch das Comité, ausserordentlich beschliessen. Hierüber ist die GPK sofort zu informieren.</p> <p>² Der Vorstand <u>Das Bureau</u> unterbreitet die von ihm beschlossenen dringlichen Nachträge dem Comité mit dem nächsten Nachtrag zum Budget oder, wenn dies nicht mehr möglich ist, mit der Jahresrechnung zur nachträglichen Genehmigung.</p>	<p>Art. 17 Suppléments urgents</p> <p>¹ En cas de dépense urgente pour laquelle le montant alloué au budget de base est insuffisant, le <u>Bureau</u> comité exécutif peut exceptionnellement prendre la décision de faire cette dépense avant l'adoption d'un crédit supplémentaire par le Comité. La CdC est à informer immédiatement.</p> <p>² Le <u>Bureau</u> comité exécutif soumet les dépenses urgentes dont il a décidé au prochain comité, avec le supplément au budget, ou, si ceci n'est plus possible, avec les comptes annuels pour une adoption ultérieure.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-07A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-07

Art. 17

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 17 Dringliche Nachträge</p> <p>¹ Für unaufschiebbare Ausgaben, für die im Basis-Budget keine oder keine ausreichenden Aufwendungen bewilligt worden sind, kann der Vorstand diese Ausgaben, vor der Bewilligung eines Nachtragskredits durch das Comité, ausserordentlich beschliessen. Hierüber ist die GPK sofort zu informieren.</p> <p>² Der Vorstand unterbreitet die von ihm beschlossenen dringlichen Nachträge dem Comité mit dem nächsten Nachtrag zum Budget oder, wenn dies nicht mehr möglich ist, mit der Jahresrechnung zur nachträglichen Genehmigung.</p>	<p>Art. 17 Suppléments urgents</p> <p>¹ En cas de dépense urgente pour laquelle le montant alloué au budget de base est insuffisant, le comité exécutif peut exceptionnellement prendre la décision de faire cette dépense avant l'adoption d'un crédit supplémentaire par le Comité. La CdC est à informer immédiatement.</p> <p>² Le comité exécutif soumet les dépenses urgentes dont il a décidé au prochain comité, avec le supplément au budget, ou, si ceci n'est plus possible, avec les comptes annuels pour une adoption ultérieure.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 17 Dringliche Nachträge</p> <p>¹ Für unaufschiebbare Ausgaben, für die im Basis-Budget keine oder keine ausreichenden Aufwendungen bewilligt worden sind, kann der Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u> diese Ausgaben <u>einstimmig</u>, vor der Bewilligung eines Nachtragskredits durch das Comité, ausserordentlich beschliessen. Hierüber sind <u>der Vorstand und</u> die GPK sofort zu informieren.</p> <p>² <u>Der Vorstand Die Geschäftsleitung</u> unterbreitet die von ihm beschlossenen dringlichen Nachträge dem Comité mit dem nächsten Nachtrag zum Budget oder, wenn dies nicht mehr möglich ist, mit der Jahresrechnung zur nachträglichen Genehmigung.</p>	<p>Art. 17 Suppléments urgents</p> <p>¹ En cas de dépense urgente pour laquelle le montant alloué au budget de base est insuffisant, le comité exécutif <u>la direction</u> peut exceptionnellement prendre la décision de faire cette dépense <u>à l'unanimité</u> avant l'adoption d'un crédit supplémentaire par le Comité. La CdC <u>et le comité exécutif</u> sont à informer immédiatement.</p> <p>² Le comité exécutif <u>La direction</u> soumet les dépenses urgentes dont il a décidé au prochain comité, avec le supplément au budget, ou, si ceci n'est plus possible, avec les comptes annuels pour une adoption ultérieure.</p>

Begründung / motivation

Dringliche Nachträge sind, wie das Wort schon sagt, dringlich. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, dass die Geschäftsleitung hier die Entscheidung treffen kann. Damit sicher gestellt wird, dass es sich auch tatsächlich um eine Situation handelt, in der nicht bis zu der nächsten Comité- bzw. Bureausitzung gewartet werden kann, wird eine Einstimmigkeit von Seiten der Geschäftsleitung verlangt. Der Vorstand und die GPK sind danach unmittelbar zu benachrichtigen.

Les suppléments urgents sont, comme le mot l'indique, urgents. Pour cette raison, il est logique que la direction puisse pouvoir prendre la décision. Afin de pouvoir d'assurer que c'est effectivement une situation qui ne peut pas attendre jusqu'à la prochaine séance du Bureau ou Comité, une unanimité de la part de la direction est requise. Le comité exécutif et la CdC sont informés immédiatement.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui **Ablehnung/Non** **Enthaltung/Abstention**

A06-07 und A06-07A

Nici (StuRa): findet Kompetenz soll bei Bureau sein, und nicht nur bei GL. Wir haben beschlossen dass auch Zirkularbeschluss gemacht werden kann, dadurch sollte es auch organisatorisch möglich sein.

Tom (VS): findet GL soll zuständig sein. Dass mit einem Zirkularbeschluss in einer Stunde möglich sein soll ist nicht klar. Wenn es dringlich ist muss es gemacht werden können, GL muss auch einstimmig entscheiden, ist also nicht random. Wir müssen finanziell Handlungsfähig bleiben.

Julia (VSETH): Empfiehlt Annahme. Gibt gewissen Kompetenzen die das Bureau haben sollte und nicht nur die GL, und ich kann mir nicht vorstellen was so dringlich ist dass kein Zirkularbeschluss möglich sein sollte.

Lea (skuba): möchte vor allem den zweiten Teil des Antrags des Bureaus in Frage stellen, weil das Bureau als gesamtes Anträge an das Comité stellen muss, Widerspruch?

Tom (VS): stimmt, sorry.

Dominik (SUB): Habt ihr ein Beispiel für extreme Dringlichkeit?

Tom (VS): Nein.

Elena (GS): Letztes Jahr hatten wir die Miete des USO-Büros, die Miete musste also direkt bezahlt werden.

Manuela (VS): Die GL kann keine Anträge an das Comité stellen, der Antrag des VS klappt also nicht.

Marius (StuRa): Beispiel: ESU-Mitgliederbeitrag kann je nachdem sehr eng sein, wenn es schnell gehen muss. Unterstützt Antrag des VS.

Tom (VS): Antrag VS wird zurückgezogen.

Aktive Opposition StuRa-Antrag? Nein, Antrag angenommen.

Vorstösse | interventions

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-02
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-02A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-02A

Art. 12

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 12 Rechte der Mitglieder 1. Die Mitglieder entsenden Delegierte an die DV und Vertreter-innen ins comité. 2. Sie haben Antragsrecht als Organisationseinheit. 3. Sie können vermittelt Fragen in einer Interpellation vom Vorstand Auskunft verlangen.	Art. 12 Droits des membres 1 Les membres envoient des délégué·e·s à l'AD et des représentant·e·s au Comité législatif. 2 Ils disposent d'un droit de motion en tant qu'organisation. 3 Ils peuvent demander des explications au présidium par le biais d'une interpellation sous forme de questions.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 12 Rechte der Mitglieder 1. Die Mitglieder entsenden Delegierte an die DV und Vertreter-innen ins Comité. 2. Sie haben Antragsrecht als Organisationseinheit. 3. Sie können vermittelt Fragen in einer Interpellation vom Vorstand Auskunft verlangen.	Art. 12 Droits des membres 1 Les membres envoient des délégué·e·s à l'AD et des représentant·e·s au Comité législatif. 2 Ils disposent d'un droit de motion en tant qu'organisation. 3 Ils peuvent demander des explications au présidium par le biais d'une interpellation sous forme de questions.

Begründung / motivation

Zu den möglichen Vorstössen vgl. Anträge zu Art. 23 und 29 Statuten sowie das Geschäftsreglement.

Pour les interventions voir les amendments pour les articles 23 et 29 des statuts et le règlement général.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-02A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-02

Art. 12

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 12 Rechte der Mitglieder</p> <p>1. Die Mitglieder entsenden Delegierte an die DV und Vertreter·innen ins comité.</p> <p>2. Sie haben Antragsrecht als Organisationseinheit.</p> <p>3. Sie können vermittlels Fragen in einer Interpellation vom Vorstand Auskunft verlangen.</p>	<p>Art. 12 Droits des membres</p> <p>1 Les membres envoient des délégué·e·s à l'AD et des représentant·e·s au Comité législatif.</p> <p>2 Ils disposent d'un droit de motion en tant qu'organisation.</p> <p>3 Ils peuvent demander des explications au présidium par le biais d'une interpellation sous forme de questions.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 12 Rechte der Mitglieder</p> <p>1. Die Mitglieder entsenden Delegierte an die DV und Vertreter·innen ins Comité.</p> <p>2. Sie haben Antragsrecht als Organisationseinheit.</p> <p>3. Sie können vermittlels Fragen in einer Interpellation vom Vorstand Auskunft verlangen.</p> <p><u>2. Sie haben das Recht, Vorstösse gemäss Geschäftsreglement einzureichen.</u></p>	<p>Art. 12 Droits des membres</p> <p>1 Les membres envoient des délégué·e·s à l'AD et des représentant·e·s au Comité législatif.</p> <p>2 Ils disposent d'un droit de motion en tant qu'organisation.</p> <p>3 Ils peuvent demander des explications au présidium par le biais d'une interpellation sous forme de questions.</p> <p><u>2. Ils disposent d'un droit d'intervention, selon le règlement général.</u></p>

Begründung / motivation

Kohärenz
 Cohérence

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Im Geschäftsreglement soll es Vorstösse geben, deshalb soll es auch in den Statuten stehen.

Keine weiteren Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-07
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 23
Version alt / version vieille

D	F
<p>Art. 23 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Delegierten der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Delegierten der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Generalsekretariats und die Kommissionsvorsitzenden haben Antragsrecht. Die GPK hat in den die Geschäftsführung betreffenden Punkten Antragsrecht. Die GPK kann ohne Rücksicht auf die RednerInnenliste jederzeit intervenieren. Die Mitglieder haben als Organisations-einheiten das Antragsrecht. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. 	<p>Art. 23 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les délégué·e·s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les déléguées des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, les membres du secrétariat général et les président·e·s de commissions ont le droit de motion. La CdC a droit de motion concernant les points relatifs à la gestion de l'Union. La CdC dispose d'un droit d'intervention en tous temps et sans tenir compte de la liste des intervenant·e·s. Les membres ont le droit de motion en tant qu'organisation. La présidence de séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 23 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Delegierten der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Delegierten der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Generalsekretariats die Geschäftsleitung und die Kommissionsversitzenden<u>präsidien</u> haben Antragsrecht. Die GPK hat in den die Geschäftsführung betreffenden Punkten Antragsrecht. Die GPK kann ohne Rücksicht auf die RednerInnenliste jederzeit intervenieren. Die Mitglieder haben als Organisations-einheiten das Antragsrecht. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. <u>Alle Antragsberechtigten können Interpellationen und Postulate gemäss Geschäftsreglement einreichen.</u> 	<p>Art. 23 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les délégué·e·s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les déléguées des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, la direction, es membres du secrétariat général et les président·e·s de commissions ont le droit de motion. La CdC a droit de motion concernant les points relatifs à la gestion de l'Union. La CdC dispose d'un droit d'intervention en tous temps et sans tenir compte de la liste des intervenant·e·s. Les membres ont le droit de motion en tant qu'organisation. La présidence de séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections. <u>9 Toutes les personnes qui bénéficient du droit de motion peuvent soumettre des interpellations et des postulats conforme au règlement général.</u>

Begründung / motivation

-

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui

Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement:

A03-07A

AntragsstellerIn / Amendement déposé par:

Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-07

Art. 23

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 23 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Delegierten der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Delegierten der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Generalsekretariats und die Kommissionsvorsitzenden haben Antragsrecht. Die GPK hat in den die Geschäftsführung betreffenden Punkten Antragsrecht. Die GPK kann ohne Rücksicht auf die RednerInnenliste jederzeit intervenieren. Die Mitglieder haben als Organisations-einheiten das Antragsrecht. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. 	<p>Art. 23 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les délégué·e·s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les déléguées des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, les membres du secrétariat général et les président·e·s de commissions ont le droit de motion. La CdC a droit de motion concernant les points relatifs à la gestion de l'Union. La CdC dispose d'un droit d'intervention en tous temps et sans tenir compte de la liste des intervenant·e·s. Les membres ont le droit de motion en tant qu'organisation. La présidence de séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 23 Mitwirkung und Stimmrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Delegierten der Sektionen haben Antrags-, Stimm- und Wahlrecht. Die Delegierten der assoziierten Mitglieder haben Antragsrecht. Der Vorstand, die Mitglieder des Generalsekretariats die Geschäftsleitung und die Kommissionsversitzenden<u>präsidenten</u> haben Antragsrecht. Die GPK hat in den die Geschäftsführung betreffenden Punkten Antragsrecht. Die GPK kann ohne Rücksicht auf die RednerInnenliste jederzeit intervenieren. Die Mitglieder haben als Organisationseinheiten das Antragsrecht. Geladenen Gästen kann von der Sitzungsleitung das Wort erteilt werden. Zu Geschäften eines Hochschultypus haben die Sektionen dieses Typus, falls sie von Mitgliedern der anderen Hochschultypen überstimmt werden, ein gemeinsames Rückweisungsrecht. <u>Alle Antragsberechtigten können Vorstösse gemäss Geschäftsreglement einreichen.</u> 	<p>Art. 23 Participation et droit de vote</p> <ol style="list-style-type: none"> Les délégué·e·s des sections ont le droit de motion, de vote et d'élection. Les déléguées des membres associés ont le droit de motion. Le comité exécutif, <u>la direction, es membres du secrétariat général</u> et les président·e·s de commissions ont le droit de motion. La CdC a droit de motion concernant les points relatifs à la gestion de l'Union. La CdC dispose d'un droit d'intervention en tous temps et sans tenir compte de la liste des intervenant·e·s. Les membres ont le droit de motion en tant qu'organisation. La présidence de séance peut donner la parole aux personnes invitées. Les sections d'un type de haute école ont un droit de veto sur les dossiers qui concernent exclusivement leur type de haute école qu'elles exercent en commun, si elles ont été minorisées par les autres sections. <u>9 Toutes les personnes qui bénéficient du droit de motion peuvent soumettre des interventions, selon le règlement général.</u>

Begründung / motivation

Kohärenz

Cohérence

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): simultan zum Antrag vorher, hier einführen und im GSR ausführen.

StuRa zieht Antrag zurück.

Keine weiteren Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag Bureau angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A04-04**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-04A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-04A

Art. 12

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 12 Interpellation Nach der Begründung der Interpellation durch den/die Interpellant-in erteilt der Vorstand oder das Generalsekretariat eine mündliche Auskunft, worauf durch Beschluss mit einfachem Mehr eine Diskussion stattfinden kann. Materielle Beschlüsse dürfen nicht gefasst werden.</p>	<p>Art. 12 Interpellations Après motivation de l'interpellation par son auteur-e, le comité exécutif ou le secrétariat général donnent oralement l'information requise. Un débat est ensuite possible moyennant approbation par une majorité simple des délégué-e-s. Des décisions matérielles ne peuvent être prises.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p><u>Art. 12 Interpellation Vorstösse</u> Nach der Begründung der Interpellation durch den/die Interpellant-in erteilt der Vorstand oder das Generalsekretariat eine schriftliche Auskunft, worauf durch Beschluss mit einfachem Mehr eine Diskussion stattfinden kann. Materielle Beschlüsse dürfen nicht gefasst werden.</p> <p><u>1. Die nach Art. 23 Statuten an der Delegiertenversammlung Antragsberechtigten können Vorstösse in der Form von Postulaten und Interpellationen einreichen.</u></p> <p><u>a) Ein Postulat beauftragt das Bureau, einen Entwurf zu einer Vorlage vorzulegen oder eine Massnahme zu treffen.</u></p> <p><u>b) Postulate müssen bis spätestens am 14. Tag vor der Sitzung schriftlich in Deutsch und Französisch eingereicht werden.</u></p> <p><u>c) Von der Delegiertenversammlung angenommene Postulate müssen bis zu einem im Postulat definierten Zeitpunkt erledigt werden.</u></p> <p><u>d) Eine Interpellation beauftragt ein Organ oder ein Mitglied eines Organs des Verbandes, zu einer in der Interpellation bezeichneten Angelegenheit Auskunft zu geben.</u></p> <p><u>e) Interpellationen müssen bis spätestens am 14. Tag vor der Delegiertenversammlung in Deutsch und Französisch eingereicht werden.</u></p> <p><u>f) Fristgerecht eingereichte Interpellationen werden vom entsprechenden Organ an der Delegiertenversammlung beantwortet.</u></p>	<p><u>Art. 12 Interpellations-Interventions</u> Après motivation de l'interpellation par son auteur-e, le comité exécutif ou le secrétariat général donnent oralement l'information requise. Un débat est ensuite possible moyennant approbation par une majorité simple des délégué-e-s. Des décisions matérielles ne peuvent être prises.</p> <p><u>1. Toute les personnes qui bénéficient du droit de motion à l'AD (Art. 23 Statuts) peuvent soumettre des interventions sous forme de postulats et interpellations.</u></p> <p><u>a) Le postulat charge le Bureau de soumettre un projet de proposition ou de prendre une mesure..</u></p> <p><u>b) Les postulats doivent être soumis au plus tard le 14. jour avant la séance en allemand et français.</u></p> <p><u>c) Postulats adoptés par l'Assemblée des délégué e s doivent être accompli jusqu'à un moment defini par le postulat.</u></p> <p><u>d) L'interpellation charge un organe ou un membre d'un organ de l'Union de donner des informations sur une affaire defini par l'interpellation.</u></p> <p><u>e) Les interpellations doivent être soumis au plus tard le 14. jour avant la séance en allemand et français.</u></p> <p><u>f) Les interpellations qui étaient soumis dans le délai doivent être répondu par l'organe correspondante à l'Assemblée des déléguées.</u></p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-04A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-propositoin à A04-04

Art. 12

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 12 Interpellation Nach der Begründung der Interpellation durch den/die Interpellant-in erteilt der Vorstand oder das Generalsekretariat eine mündliche Auskunft, worauf durch Beschluss mit einfachem Mehr eine Diskussion stattfinden kann. Materielle Beschlüsse dürfen nicht gefasst werden.</p>	<p>Art. 12 Interpellations Après motivation de l'interpellation par son auteur-e, le comité exécutif ou le secrétariat général donnent oralement l'information requise. Un débat est ensuite possible moyennant approbation par une majorité simple des délégué-e-s. Des décisions matérielles ne peuvent être prises.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 12 Interpellation Vorstösse 1. Die Stimmberechtigten der Delegiertenversammlung können <u>Vorstösse in folgender Form einreichen:</u> a) <u>Parlamentarische Initiative</u> b) <u>Postulat</u> c) <u>Interpellation</u> d) <u>Antrag</u> 2. Eine <u>Parlamentarische Initiative ist ein ausgearbeiteter Entwurf zur Änderung der Statuten oder eines Reglements.</u> a) <u>Parlamentarische Initiativen müssen bis spätestens am 21. Tag vor der Sitzung schriftlich in Deutsch und Französisch eingereicht werden.</u> b) <u>Fristgerecht eingereichte parlamentarische Initiativen müssen an der entsprechenden Delegiertenversammlung traktandiert werden.</u> 3. Ein <u>Postulat beauftragt die in dem Postulat bezeichnete Stelle, eine Massnahme zu treffen, einen Entwurf zu einer Vorlage vorzulegen oder die in dem Postulat bezeichnete Stelle zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob ein Entwurf zu einer Änderung der Statuten und Reglemente oder eine Massnahme zu treffen sei. Es kann auch ein Bericht über einen anderen Gegenstand verlangt werden.</u> a) <u>Postulate müssen bis spätestens am 21. Tag vor der Sitzung schriftlich in Deutsch und Französisch eingereicht werden.</u> b) <u>Fristgerecht eingereichte Postulate müssen an der entsprechenden Delegiertenversammlung traktandiert werden.</u> c) <u>Von der Delegiertenversammlung angenommene Postulate müssen bis zu einem im Postulat definierten Zeitpunkt erledigt werden.</u> 4. Eine <u>Interpellation beauftragt die in der Interpellation bezeichnete Stelle, zu einer in der Interpellation bezeichneten Angelegenheit des Verbandes Auskunft zu geben.</u> Nach der Begründung der Interpellation durch den/die Interpellant-in erteilt der Vorstand oder das Generalsekretariat <u>die in der Interpellation bezeichnete Stelle</u> eine <u>schriftliche</u> Auskunft, worauf durch Beschluss mit einfachem Mehr eine Diskussion stattfinden kann. Materielle Beschlüsse dürfen nicht gefasst werden. a) <u>Interpellationen müssen bis spätestens am 21. Tag vor der Sitzung schriftlich in Deutsch und Französisch eingereicht werden.</u> b) <u>Fristgerecht eingereichte Interpellationen müssen an der entsprechenden Delegiertenversammlung beantwortet werden.</u></p>	<p>Art. 12 Interpellations-Interventions 1. <u>les personnes ayant droit de vote à l'Assemblée des délégué.e.s peuvent déposer des interventions dans les formes suivantes :</u> a) <u>l'initiative parlementaire</u> b) <u>le postulat</u> c) <u>l'interpellation</u> d) <u>l'amendement</u> 2. <u>Une initiative parlementaire est un projet élaboré de changement des statuts ou d'un règlement.</u> a) <u>les initiatives parlementaires doivent être déposées aux moins 21 jours avant la séance, par écrit, en allemand et en français.</u> b) <u>les initiatives parlementaires déposées dans les délais doivent être mises à l'ordre du jour de l'Assemblée des délégué-e-s concernée.</u> 3. <u>Un postulat charge l'instance visée dans le postulat de prendre une mesure, de soumettre un projet de proposition à une demande ou d'examiner et de rendre compte si un projet à un changement de statuts ou règlements doit être décidé ou une mesure doit être prise. Un rapport sur un objet différent peut également être demandé.</u> a) <u>les postulats doivent être déposés aux moins 21 jours avant la séance, par écrit, en allemand et en français.</u> b) <u>les initiatives parlementaires déposées dans les délais doivent être mises à l'ordre du jour de l'Assemblée des délégué-e-s concernée.</u> c) <u>les postulats adoptés par les Assemblées des Délégué-e-s doivent être accomplis jusqu'à un moment défini.</u> 4. <u>Une interpellation charge l'instance visée par l'interpellation à fournir des informations sur une question concernant l'Union.</u> Après motivation de l'interpellation par son auteur-e, <u>l'instance visée par l'interpellation</u> donne l'information requise <u>par écrit</u>. Un débat est ensuite possible moyennant approbation par une majorité simple des délégué-e-s. Des décisions matérielles ne peuvent être prises. a) <u>les interpellations doivent être déposés aux moins 21 jours avant la séance, par écrit, en allemand et en français.</u> b) <u>une réponse doit être donnée à l'Assemblée des délégué-e-s concernée pour les interpellations déposées dans les délais.</u> 5. <u>Des amendements sur le budget, les papiers de position ou les</u></p>

5. Anträge können schriftlich in Deutsch und Französisch von allen Antragsberechtigten namentlich zum Budget, zu Positionspapieren oder Resolutionen eingereicht werden.

résolutions peuvent être déposés par écrit en allemand et en français, par toute personne ayant le droit de motion.

Begründung / motivation

Grundsätzlich sollen die Antragsberechtigten mit der parlamentarischen Initiative auch ein Instrument besitzen, um konkrete Änderungen an den Statuten und Reglementen vorzuschlagen. Weiter definiert der Vorschlag des Vorstandes auch, dass mit Postulaten nicht nur das Bureau sondern auch andere Stellen beauftragt werden können, und definiert die Abläufe und Instrumente genauer. Schliesslich muss auch noch die Form von Anträgen an Papiere, Budget oder Resolutionen definiert werden. Mit diesen Vorstössen soll eine möglichst einfache Partizipation für die Delegierten geschaffen werden. Im Unterschied zum StuRa-Antrag wird neu festgelegt, wie Statuten und Reglemente verändert werden können, ausserdem wird der bereits bestehende Antrag geregelt und der Inhalt des Postulates erweitert.

Fondamentalement, les personnes qui ont droit de motion devraient également détenir, avec l'initiative parlementaire, un outil pour proposer des modifications spécifiques aux lois et règlements. En outre, la proposition du comité exécutif définit que non seulement le Bureau, mais également d'autres organes peuvent déposer des postulats, et définit les procédures et les instruments plus en détail. Enfin, la forme que prend les amendements pour les papiers, le budget ou les résolutions doit encore être définie. Ces interventions doivent simplifier le plus possible la participation des délégué-e-s. A la différence de l'amendement du StuRa, il est désormais défini comment les statuts et les règlements peuvent être modifiés. En plus, l'amendement existant est réglé et le contenu du postulat est élargi.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): führt aus, Vorstösse sollen definiert werden. Eingeführt werden Pa.In., Postulate und Anfrage. Dabei nicht verwirrt sein: ein Postulat entspricht hier wegen der französischen Version nicht einem Postulat, sondern einer Motion.

Patrik (students.fhnw): Frage zu Pa.In.: Wenn da steht da muss traktandiert werden, kann noch eine Eintretensdebatte geführt werden?

Tom (VS): ja.

Keine weiteren Wortmeldungen

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A04-05**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-05A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-05A

Art. 15

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 15 Rückzug von Anträgen Antragssteller·innen können jederzeit ankündigen, dass sie ihren Antrag zurückziehen. Sollte kein·e andere·r Delegierte·r den Antrag aufrecht erhalten, so ist der Antrag zurückgezogen.</p>	<p>Art. 15 Retrait de motions Les motionnaires peuvent annoncer en tout temps qu'elles·ils retirent leur motion. Si aucun·e autre délégué·e ne reprend la motion, celle-ci est alors retirée.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 15 Rückzug von Anträgen Antragssteller·innen können jederzeit ankündigen, dass sie ihren Antrag zurückziehen. Sollte kein·e andere·r Delegierte·r <u>Antragsberechtigte·r</u> den Antrag aufrecht erhalten, so ist der Antrag zurückgezogen.</p>	<p>Art. 15 Retrait de motions Les motionnaires peuvent annoncer en tout temps qu'elles·ils retirent leur motion. Si aucune personne <u>qui bénéficie du droit de motion</u> autre délégué·e ne reprend la motion, celle-ci est alors retirée.</p>

Begründung / motivation

Alle Antragsberechtigten sollen die Möglichkeit haben, Anträge aufrecht zu erhalten, nicht nur die Delegierten.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-05A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-05

Art. 15

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 15 Rückzug von Anträgen Antragssteller·innen können jederzeit ankündigen, dass sie ihren Antrag zurückziehen. Sollte kein·e andere·r Delegierte·r den Antrag aufrecht erhalten, so ist der Antrag zurückgezogen.	Art. 15 Retrait de motions Les motionnaires peuvent annoncer en tout temps qu'elles·ils retirent leur motion. Si aucun·e autre délégué·e ne reprend la motion, celle-ci est alors retirée.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 15 Rückzug von <u>Anträgen-Vorstössen</u> Antragssteller·innen <u>Urheber·innen</u> können jederzeit ankündigen, dass sie ihren <u>Antrag Vorstoss</u> zurückziehen. Sollte kein·e andere·r Delegierte·r <u>Antragsberechtigte·r</u> den <u>Antrag Vorstoss</u> aufrecht erhalten, so ist der Antrag zurückgezogen.	Art. 15 Retrait des <u>motions interventions</u> Les auteur·e·s peuvent annoncer en tout temps qu'elles/ils retirent leur intervention. Si aucune personne <u>qui bénéficie du droit de motion autre délégué·e</u> ne reprend la motion <u>l'intervention</u> , celle-ci est alors retirée.

Begründung / motivation

- Kohärenz
- Cohérence

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Anpassung der Wortwahl.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-06
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-06A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-06A

Art. 19

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 19 Abschluss der Diskussion [...] <p>2. Wird der Abbruch der Diskussion beschlossen, so kommen nur noch die eingeschriebenen Redner·innen, die Referent·innen und Antragssteller·innen sowie ein·e Vertreter·in des Vorstands oder des Generalsekretariats zu Wort.</p>	Art. 19 Clôture de la discussion [...] <p>2. Lorsque la clôture des débats a été décidée, seules les personnes inscrites sur la liste, les expert·e·s, les motionnaires et un·e représentant·e du comité exécutif ou du secrétariat général peuvent encore prendre la parole.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 19 Abschluss der Diskussion [...] <p>2. Wird der Abbruch der Diskussion beschlossen, so kommen nur noch die eingeschriebenen Redner·innen, die Referent·innen und Antragssteller·innen sowie ein·e Vertreter·in des Vorstands oder des Generalsekretariats <u>Büreaus</u> zu Wort.</p>	Art. 19 Clôture de la discussion [...] <p>2. Lorsque la clôture des débats a été décidée, seules les personnes inscrites sur la liste, les expert·e·s, les motionnaires et un·e représentant·e du comité exécutif ou du secrétariat général <u>Büreau</u> peuvent encore prendre la parole.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-06A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-06

Art. 19

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 19 Abschluss der Diskussion [...] <ol style="list-style-type: none"> Wird der Abbruch der Diskussion beschlossen, so kommen nur noch die eingeschriebenen Redner·innen, die Referent·innen und Antragssteller·innen sowie ein·e Vertreter·in des Vorstands oder des Generalsekretariats zu Wort. 	Art. 19 Clôture de la discussion [...] <ol style="list-style-type: none"> Lorsque la clôture des débats a été décidée, seules les personnes inscrites sur la liste, les expert·e·s, les motionnaires et un·e représentant·e du comité exécutif ou du secrétariat général peuvent encore prendre la parole.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 19 Abschluss der Diskussion [...] <ol style="list-style-type: none"> Wird der Abbruch der Diskussion beschlossen, so kommen nur noch die eingeschriebenen Redner·innen, die Referent·innen und <u>Antragssteller·innen Urheber·innen von Vorständen</u> sowie ein·e Vertreter·in des Vorstands oder des Generalsekretariats <u>Bureaus</u> zu Wort. 	Art. 19 Clôture de la discussion [...] <ol style="list-style-type: none"> Lorsque la clôture des débats a été décidée, seules les personnes inscrites sur la liste, les expert·e·s, les <u>motionnaires auteur·e·s</u> et un·e représentant·e du comité exécutif ou du secrétariat général <u>Bureau</u> peuvent encore prendre la parole.

Begründung / motivation

- Kohärenz
- Cohérence

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom (VS): Anpassung der Wortwahl.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-13
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-13A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-13A

Art. 34bis

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34bis Einfache Anfrage</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Sektions- und Organsmitglieder des VSS können einfache Anfragen an das Bureau richten.</u> 2. <u>Das Bureau beantwortet diese am nächsten Comité.</u> 3. <u>Einfache Anfragen, die nach dem Versand der Comité-Einladung eingehen, werden am übernächsten Comité beantwortet.</u> 	<p>Art. 34bis Demande simple</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 <u>Membres des sections et des organes de l'UNES peuvent soumettre des Demandes simples au Bureau.</u> 2 <u>Le Bureau répond aux Demandes à la prochaine séance du comité executif.</u> 3 <u>Demandes simples arrivantes après l'envoi d l'invitation à la séance du comité executif ne seraient traités que à la séance suivante la prochaine séance.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-13A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité executif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-13A

Art. 34bis

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 34bis Vorstösse</p> <p><u>1. Die Stimmberechtigten des Comités und die Sektionen können Vorstösse in folgender Form einreichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>Postulat</u> b) <u>Interpellation</u> c) <u>Antrag</u> <p><u>2. Ein Postulat beauftragt die in dem Postulat bezeichnete Stelle, einen Entwurf zu einer Vorlage vorzulegen oder eine Massnahme zu treffen, oder die in dem Postulat bezeichnete Stelle zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob ein Entwurf zu einer Änderung der Statuten und Reglemente oder eine Massnahme zu treffen sei. Es kann auch ein Bericht über einen anderen Gegenstand verlangt werden.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>Postulate müssen bis spätestens am 15. Tag vor der Sitzung schriftlich in Deutsch und Französisch eingereicht werden.</u> b) <u>Fristgerecht eingereichte Postulate müssen an der entsprechenden Comité-Sitzung traktandiert werden.</u> c) <u>Innerhalb des Postulates muss spezifiziert werden, bis wann es von der in dem Postulat bezeichneten Stelle beantwortet oder erledigt werden muss.</u> <p><u>3. Eine Interpellation beauftragt die in der Interpellation bezeichnete Stelle, zu einer in der Interpellation bezeichneten Angelegenheit des Verbandes Auskunft zu geben. Nach der Begründung der Interpellation durch den die Interpellant-in erteilt die in der Interpellation bezeichnete Stelle eine schriftliche Auskunft, worauf durch Beschluss mit einfachem Mehr eine Diskussion stattfinden kann. Materielle Beschlüsse dürfen nicht gefasst werden.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>8 Tage vor dem Comité eingereichte Interpellationen müssen am entsprechenden Comité beantwortet werden.</u> b) <u>Interpellationen, die nach dem Versand der Comité-Einladung eingehen, werden am übernächsten Comité beantwortet.</u> <p><u>4. Anträge können von allen Antragsberechtigten schriftlich in Deutsch und Französisch namentlich zum Budget, zu Positionspapieren oder Resolutionen gestellt werden.</u></p>	<p>Art. 34bis interventions</p> <p><u>1. Les personnes ayant droit de vote au Comité et les sections peuvent déposer des interventions dans les formes suivantes :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>le postulat</u> b) <u>l'interpellation</u> c) <u>l'amendement</u> <p><u>2. Un postulat charge l'instance visée dans le postulat de prendre une mesure, de soumettre un projet de proposition à une demande ou d'examiner et de rendre compte si un projet à un changement de statuts ou règlements doit être décidé ou une mesure doit être prise. Un rapport sur un objet différent peut également être demandé.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>les postulats doivent être déposés aux moins 15 jours avant la séance, par écrit, en allemand et en français.</u> b) <u>postulats déposés dans les délais doivent être mises à l'ordre du jour du Comité législatif concerné.</u> c) <u>Dans le postulat doit être spécifié jusqu'à quand il doit être répondu ou accompli par l'instance visée dans le postulat.</u> <p><u>3. Une interpellation charge l'instance visée par l'interpellation à fournir des informations sur une question concernant l'Union. Après motivation de l'interpellation par son auteur-e, l'instance visée par l'interpellation donne l'information requise par écrit. Un débat est ensuite possible moyennant approbation par une majorité simple des délégué-e-s. Des décisions matérielles ne peuvent être prises.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>les interpellations déposées 8 jours avant le Comité législatif concerné doivent obtenir une réponse.</u> a) <u>les interpellations qui sont déposées après l'envoi de l'invitation au Comité législatif obtiendront une réponse au Comité législatif suivant.</u> <p><u>4. Des amendements sur le budget, les papiers de position ou les résolutions, peuvent être déposés par écrit en allemand et en français, par toute personne ayant le droit de motion.</u></p>

Begründung / motivation

Die Mitglieder des Comités sollen grundsätzlich dieselben Rechte haben, wie die Delegierten, was die parlamentarischen Möglichkeiten angeht, d.h. auch Postulate, Interpellationen und Anträge stellen können. Zudem klärt der Vorschlag des Vorstandes die Fristen und Formen dieser Vorstösse und sichert die Kohärenz.

Les membres du Comité législatif doivent pouvoir fondamentalement avoir les mêmes droits que les délégué-e-s, à savoir les instruments parlementaires suivants: le postulat, les interpellations et les amendements. La proposition du comité exécutif règle ainsi les questions de délais et de forme de ces interventions et assure la cohérence.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Manuela, VS: Gegenantrag des Bureaus zum antrag der StuRa

Antrag StuRa wurde zurückgezogen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Entschädigung des Vorstandes | dédommagement du comité exécutif

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-08
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 19

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 19 Vorstand Die Vorstandsmitglieder werden gemäss den Beschlüssen der DV entschädigt.	Art. 19 Comité exécutif Les membres du comité exécutif sont dédommagés selon les décisions de l'AD.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 19 Vorstand <u>und Geschäftsleitung</u> Die Vorstandsmitglieder <u>und die Mitglieder der Geschäftsleitung</u> werden gemäss den Beschlüssen der DV entschädigt.	Art. 19 Comité exécutif <u>et direction</u> Les membres du comité exécutif <u>et de la direction</u> sont dédommagés selon les décisions de l'AD.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement	A06-08A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	skuba

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-08

Art. 19

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 19 Vorstand Die Vorstandsmitglieder werden gemäss den Beschlüssen der DV entschädigt.	Art. 19 Comité exécutif Les membres du comité exécutif sont dédommagés selon les décisions de l'AD.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 19 Vorstand 1. Die Vorstandsmitglieder werden gemäss den Beschlüssen der DV entschädigt. 2. <u>Bestehen Vakanzen können die budgetierten Entschädigungen für den Gesamtvorstand auf die gewählten Vorstandsmitglieder nach Arbeitspensum aufgeteilt werden.</u>	Art. 19 Comité exécutif 1. Les membres du comité exécutif sont dédommagés selon les décisions de l'AD. 2. <u>S'il y a des vacances au sein du comité exécutif, les dédommagements pour le comité exécutif dans son ensemble peuvent être répartis entre les membres du comité exécutif élus – selon leur taux de travail.</u>

Begründung / motivation

Dieser Antrag dient als Entschädigung für die nötige Mehrarbeit durch Vakanzen im Vorstand.

Cet amendement sert à un dédommagement pour le travail supplémentaire causé par des vacances au comité exécutif.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Obwohl sich der Vorstand freut, dass die Sektionen bereit sind, seine Entschädigung zu erhöhen, sind wir doch überzeugt, dass dies der falsche Weg ist. Diese Regelung würde zu unnötigen Diskussionen führen und zudem würde dies z.T. extrem schwankende Einkommensverhältnisse verursachen und jegliche Planungssicherheit für die Vorstandsmitglieder verhindern. Ebenfalls die Frage von Ferien und der Bezug der Entschädigung dabei wäre mit dem Verweis auf das Arbeitspensum, das in diesem Monat ja ferienbedingt tiefer wäre, schwierig.

Bien que le comité exécutif se réjouisse que les sections soient prêtes à augmenter sa rémunération, nous sommes convaincu-e-s néanmoins que la manière présentée n'est pas la bonne. Ce mécanisme conduirait à des discussions inutiles et causerait des niveaux de revenu très fluctuants qui empêcheraient toute planification financière pour les membre du comité exécutif. La question des jours fériés et des modalités d'indemnisation, de la quantité de travail et des vacances rendent les choses très difficiles.

skubaskuba zieht den Antrag zurück.

Umbenennungen | changement des noms

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-05
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-05A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-05A

Art. 19

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 19 Aufgaben und Zuständigkeiten Die Delegiertenversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) legt die Richtlinien der Verbandspolitik fest; b) beschliesst über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern; c) genehmigt die Jahresberichte des Vorstands, des Generalsekretariats, der Kommissionen und der Vertretungen; d) genehmigt die Jahresrechnung; e) genehmigt die Arbeitsprogramme des Vorstands und der Kommissionen; f) beschliesst einen Jahresschwerpunkt gemäss Geschäftsreglement; g) genehmigt das Budget; h) kann die Stundung der Mitgliederbeiträge rückwirkend gewähren; i) wählt und entlässt den Vorstand und die Kommissionen; j) kann die Vertretungen des Verbandes in ständige Gremien und Organisationen wählen. k) regelt alle Angelegenheiten, die nicht durch Statuten und Reglemente einem anderen Organ des VSS übertragen sind. 	<p>Art. 19 Devoirs et compétences L'assemblée des Délégué·e·s :</p> <ul style="list-style-type: none"> a. détermine la politique générale de l'UNES; b. décide de l'admission ou de l'exclusion de membres; c. adopte les rapports de travail du comité exécutif, du secretariat général, des commissions et de ses représentant·e·s; d'accepte les comptes annuels; e. accepte le programme de travail du comité exécutif et des commissions; f. décide d'un thème annuel dans le cadre du règlement général; g. accepte le budget; h. peut accorder un sursis de paiement rétroactif des cotisations des membres ; i. élit ou destitue le comité exécutif et les commissions; j. peut élire les représentant·e·s de l'Union dans les organes et organisations concernés k. règle en définitive toute affaire que les statuts ou les règlements de l'UNES n'assignent pas à un autre organe.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 19 Aufgaben und Zuständigkeiten Die Delegiertenversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) legt die Richtlinien der Verbandspolitik fest; b) beschliesst über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern; c) genehmigt die Jahresberichte des Vorstands, des Generalsekretariats, der Geschäftsleitung, der Kommissionen und der Vertretungen; d) genehmigt die Jahresrechnung; e) genehmigt die Arbeitsprogramme des Vorstands, der Geschäftsleitung und der Kommissionen; f) beschliesst einen Jahresschwerpunkt gemäss Geschäftsreglement; g) genehmigt das Budget; h) kann die Stundung der Mitgliederbeiträge rückwirkend gewähren; i) wählt und entlässt den Vorstand, <u>die Geschäftsleitung</u> und die Kommissionen; j) kann die Vertretungen des Verbandes in ständige Gremien und Organisationen wählen. k) regelt alle Angelegenheiten, die nicht durch Statuten und Reglemente einem anderen Organ des VSS übertragen sind. 	<p>Art. 19 Devoirs et compétences L'assemblée des Délégué·e·s :</p> <ul style="list-style-type: none"> a. détermine la politique générale de l'UNES; b. décide de l'admission ou de l'exclusion de membres; c. adopte les rapports de travail du comité exécutif, du secretariat général de la direction, des commissions et de ses représentant·e·s; d'accepte les comptes annuels; e. accepte le programme de travail du comité exécutif, <u>de la direction</u> et des commissions; f. décide d'un thème annuel dans le cadre du règlement général; g. accepte le budget; h. peut accorder un sursis de paiement rétroactif des cotisations des membres ; i. élit ou destitue le comité exécutif, <u>la direction</u> et les commissions; j. peut élire les représentant·e·s de l'Union dans les organes et organisations concernés k. règle en définitive toute affaire que les statuts ou les règlements de l'UNES n'assignent pas à un autre organe.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Tom, VS: Ich möchte etwas zu allen Anträgen sagen. Wenn Ihr Infos braucht, fragt einfach, Ansonsten werde ich nichts sagen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-05A**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **Vorstand / comité exécutif**

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-05

Art. 19

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 19 Aufgaben und Zuständigkeiten Die Delegiertenversammlung: a) legt die Richtlinien der Verbandspolitik fest; b) beschliesst über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern; c) genehmigt die Jahresberichte des Vorstands, des Generalsekretariats, der Kommissionen und der Vertretungen; d) genehmigt die Jahresrechnung; e) genehmigt die Arbeitsprogramme des Vorstands und der Kommissionen; f) beschliesst einen Jahresschwerpunkt gemäss Geschäftsreglement; g) genehmigt das Budget; h) kann die Stundung der Mitgliederbeiträge rückwirkend gewähren; i) wählt und entlässt den Vorstand und die Kommissionen; j) kann die Vertretungen des Verbandes in ständige Gremien und Organisationen wählen. k) regelt alle Angelegenheiten, die nicht durch Statuten und Reglemente einem anderen Organ des VSS übertragen sind.</p>	<p>Art. 19 Devoirs et compétences L'assemblée des Délégué·e·s : a. détermine la politique générale de l'UNES; b. décide de l'admission ou de l'exclusion de membres; c. adopte les rapports de travail du comité exécutif, du secretariat général, des commissions et de ses représentant·e·s; d'accepte les comptes annuels; e. accepte le programme de travail du comité exécutif et des commissions; f. décide d'un thème annuel dans le cadre du règlement général; g. accepte le budget; h. peut accorder un sursis de paiement rétroactif des cotisations des membres ; i. élit ou destitue le comité exécutif et les commissions; j. peut élire les représentant·e·s de l'Union dans les organes et organisations concernés k. règle en définitive toute affaire que les statuts ou les règlements de l'UNES n'assignent pas à un autre organe.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 19 Aufgaben und Zuständigkeiten Die Delegiertenversammlung: a) legt die Richtlinien der Verbandspolitik fest; b) beschliesst über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern; c) genehmigt die Jahresberichte des Vorstands, des Generalsekretariats, des Bureaus, der Kommissionen und der Vertretungen; d) genehmigt die Jahresrechnung; e) genehmigt die Arbeitsprogramme des Vorstands, des Bureaus und der Kommissionen; f) beschliesst einen Jahresschwerpunkt gemäss Geschäftsreglement; g) genehmigt das Budget; h) kann die Stundung der Mitgliederbeiträge rückwirkend gewähren; i) wählt und entlässt den Vorstand, das Bureau und die Kommissionen; j) kann die Vertretungen des Verbandes in ständige Gremien und Organisationen wählen. k) regelt alle Angelegenheiten, die nicht durch Statuten und Reglemente einem anderen Organ des VSS übertragen sind.</p>	<p>Art. 19 Devoirs et compétences L'assemblée des Délégué·e·s : a. détermine la politique générale de l'UNES; b. décide de l'admission ou de l'exclusion de membres; c. adopte les rapports de travail du comité exécutif, du secretariat général du Bureau, des commissions et de ses représentant·e·s; d. accepte les comptes annuels; e. accepte le programme de travail du comité exécutif, de la direction et des commissions; f. décide d'un thème annuel dans le cadre du règlement général; g. accepte le budget; h. peut accorder un sursis de paiement rétroactif des cotisations des membres ; i. élit ou destitue le comité exécutif le Bureau et les commissions; j. peut élire les représentant·e·s de l'Union dans les organes et organisations concernés ; k. règle en définitive toute affaire que les statuts ou les règlements de l'UNES n'assignent pas à un autre organe.</p>

Begründung / motivation

Das Exekutiv-Organ des Verbandes ist das Bureau, deshalb sollte es im Sinne eines gemeinsamen Verständnisses von Vorstand und Geschäftsleitung auch in diesem Artikel so bezeichnet werden.

L'organe exécutif de l'Union est le Bureau, il devrait donc être désigné sous son appellation commune dans cet article de également.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-06
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 22

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 22 Sitzungsleitung 1. Die Sitzungsleitung wird durch einfache Mehrheit vom Comité gewählt. 2. Die DV kann für die ganze oder Teile der Sitzung eine andere Leitung wählen. 3. Der Vorstand gibt die Sitzungsleitung für die Prüfung der Rechenschaftsberichte des Vorstands und für Wahlen in den Vorstand ab.	Art. 22 Présidence de séance 1 La présidence de séance est élue par le Comité législatif à majorité simple. 2 L'AD peut décider d'élire une autre présidence pour toute ou parties de la séance. 3 Le comité exécutif se dessaisit de la direction de la séance pour l'examen du rapport des comptes et pour l'élection du comité exécutif.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 22 Sitzungsleitung 1. Die Sitzungsleitung wird durch einfache Mehrheit vom Comité gewählt. 2. Die DV kann für die ganze oder Teile der Sitzung eine andere Leitung wählen. 3. <u>Der Vorstand-Das Bureau</u> gibt die Sitzungsleitung für die Prüfung der Rechenschaftsberichte des <u>Vorstands Bureaus</u> und für Wahlen in <u>den Vorstand das Bureau</u> ab.	Art. 22 Présidence de séance 1 La présidence de séance est élue par le Comité législatif à majorité simple. 2 L'AD peut décider d'élire une autre présidence pour toute ou parties de la séance. 3 Le <u>comité exécutif Bureau</u> se dessaisit de la direction de la séance pour l'examen du rapport des comptes et pour l'élection du <u>comité exécutif Bureau</u> .

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-08
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 24

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 24 Einberufung</p> <p>1. Die ordentlichen DVs finden in der Regel jeweils im Frühling und im Herbst statt.</p> <p>2. Eine ausserordentliche DV ist einzuberufen auf Verlangen:</p> <p>a) des Vorstands;</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 24 Convocation</p> <p>1 Les AD ordinaires ont lieu en règle générale au printemps et à l'automne.</p> <p>2 Une AD extraordinaire est à convoquer sur demande:</p> <p>a. du comité exécutif;</p> <p>b. de la CdC;</p> <p>c. d'un cinquième de toutes les sections.</p> <p>3 Une séance extraordinaire doit avoir lieu au plus tard 21 jours après la soumission de la requête.</p> <p>4 Les AD sont publiques. La présidence peut décider du huis-clos.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 24 Einberufung</p> <p>1. Die ordentlichen DVs finden in der Regel jeweils im Frühling und im Herbst statt.</p> <p>2. Eine ausserordentliche DV ist einzuberufen auf Verlangen:</p> <p>a) des Vorstands <u>des Büreaus</u>;</p> <p>[...]</p>	<p>Art. 24 Convocation</p> <p>1 Les AD ordinaires ont lieu en règle générale au printemps et à l'automne.</p> <p>2 Une AD extraordinaire est à convoquer sur demande:</p> <p>a. du comité exécutif <u>Büreau</u>;</p> <p>b. de la CdC;</p> <p>c. d'un cinquième de toutes les sections.</p> <p>3 Une séance extraordinaire doit avoir lieu au plus tard 21 jours après la soumission de la requête.</p> <p>4 Les AD sont publiques. La présidence peut décider du huis-clos.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-10
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 28

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 28 Zusammensetzung Das Comité setzt sich zusammen aus: a) einem Mitglied der Exekutive jeder Sektion oder einem·einer mandatierten Vertreter·in derselben; b) einem·einer Vertreter·in jedes assoziierten Mitglieds; c) dem Vorstand, dem Generalsekretariat und den Kommissionsvorsitzenden.</p>	<p>Art. 28 Composition Le Comité législatif se compose: d'un membre de l'exécutif de chaque section ou d'un·e représentant·e mandaté·e par elle; d'un·e représentant·e de chaque membre associé; c. du comité exécutif, du secrétariat général et des président·e·s de commissions.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 28 Zusammensetzung Das Comité setzt sich zusammen aus: a) einem Mitglied der Exekutive jeder Sektion oder einem·einer mandatierten Vertreter·in derselben; b) einem·einer Vertreter·in jedes assoziierten Mitglieds; c) dem Vorstand, dem Generalsekretariat <u>der Geschäftsleitung</u> und den Kommissions<u>vorsitzenden</u><u>präsidien</u>.</p>	<p>Art. 28 Composition Le Comité législatif se compose: d'un membre de l'exécutif de chaque section ou d'un·e représentant·e mandaté·e par elle; d'un·e représentant·e de chaque membre associé; du comité exécutif, du secrétariat général de la direction et des président·e·s de commissions.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-13**

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

Art. 31

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 31 Beschlussfähigkeit</p> <p>1. Das Comité ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Sektionen und zwei Sprachregionen vertreten sind.</p> <p>2. Für Wahlen in den Vorstand und Generalsekretariat sowie für Stundungsgesuche muss mindestens die Hälfte der Sektionen vertreten sein.</p>	<p>Art. 31 Quorum</p> <p>1. Le Comité législatif peut prendre une décision quand au moins un tiers des sections de même que deux régions linguistiques sont représentées.</p> <p>2. Pour les élections du comité exécutif et du secrétariat général, ainsi que pour les délais de paiement, au moins la moitié des sections doit être représentée.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 31 Beschlussfähigkeit</p> <p>1. Das Comité ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Sektionen und zwei Sprachregionen vertreten sind.</p> <p>2. Für Wahlen in den Vorstand und Generalsekretariat-die Geschäftsleitung sowie für Stundungsgesuche muss mindestens die Hälfte der Sektionen vertreten sein.</p>	<p>Art. 31 Quorum</p> <p>1. Le Comité législatif peut prendre une décision quand au moins un tiers des sections de même que deux régions linguistiques sont représentées.</p> <p>2. Pour les élections du comité exécutif et du secrétariat général-de la direction, ainsi que pour les délais de paiement, au moins la moitié des sections doit être représentée.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-16
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 35

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 35 Bureausitzung 1. Vorstand und Generalsekretariat treffen sich in der Regel einmal pro Woche zur Regelung der laufenden Geschäfte. 2. Näheres wird im Geschäftsreglement geregelt.	Art.35 Séances de bureau 1.Le comité exécutif et le secrétariat général se réunissent une fois par semaine pour s'occuper des affaires courantes 2.Le règlement général règle les détails.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 35 Bureausitzung 1. Vorstand und Generalsekretariat treffen sich in der Regel einmal pro Woche zur Regelung der laufenden Geschäfte. 2. Näheres wird im Geschäftsreglement geregelt.	Art.35 Séances de bureau 1.Le comité exécutif et le secrétariat général se réunissent une fois par semaine pour s'occuper des affaires courantes 2.Le règlement général règle les détails.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Julia (VSETH): Verstehe ich das richtig, dass der StuRa den Artikel einfach streicht und neu formuliert?

Manuela, VS: Ja

Abstimmung:

Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-17
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 36

Version alt / version vieille:

D	F
Art.36 Beschlüsse und Protokolle Beschlüsse des Vorstandes müssen schriftlich protokolliert werden.	Art.36 Décisions et procès-verbaux Les décisions du comité exécutif doivent être mises par écrit au procès-verbal.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.36 Beschlüsse und Protokolle Beschlüsse des Vorstandes müssen schriftlich protokolliert werden.	Art.36 Décisions et procès-verbaux Les décisions du comité exécutif doivent être mises par écrit au procès-verbal.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-22
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 38quater

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 38quater Bureausitzung <u>1. Das Büro trifft sich in der Regel einmal pro Monat zur Regelung der laufenden Geschäfte.</u> <u>2. Näheres wird im Geschäftsreglement geregelt.</u></p>	<p>Art. 38quater Séances du Bureau <u>1. Le Bureau se réunit normalement une fois par mois pour s'occuper des affaires courantes</u> <u>2. Le règlement général règle les détails.</u></p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

x Annahme/Oui _Ablehnung/Non _Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-21
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 38ter

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.38ter Beschlüsse und Protokolle <u>Beschlüsse des Büreaus müssen schriftlich protokolliert werden.</u>	Art.38ter Décisions et procès verbaux <u>Les décisions du Bureau doivent être mises par écrit au procès-verbal.</u>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antrag A04-3a: zurückgezogen vom StuRa.

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-03
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-03A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-03A

Art. 11

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 11 Protokoll</p> <p>1. Es wird ein schriftliches Protokoll geführt. Das Protokoll ist von dem·der Protokollführer·in und dem Vorstand zu unterzeichnen. Es ist den Delegierten und Mitgliedern umgehend zuzustellen.</p> <p>2. Im Protokoll sind mindestens festzuhalten:</p> <p>a) Die Namen der anwesenden, der entschuldigt und unentschuldigt abwesenden Delegierten;</p> <p>b) Die Namen der anwesenden Kommissionsmitglieder, VSS-Vertreter·innen und Gäste, die Präsenz des General- und administrativen Sekretariats, des Vorstands und der GPK;</p>	<p>Art. 11 Procès-verbal</p> <p>1. Un procès-verbal est rédigé. Le procès-verbal est à signer par la·le responsable du procès-verbal et par le comité exécutif. Il doit être envoyé sans délai aux délégué·e·s et aux membres de l'Union.</p> <p>2. Le procès-verbal doit contenir au minimum:</p> <p>a) Les noms des délégué·e·s présent·e·s, excusé·e·s et non excusé·e·s;</p> <p>b) Les noms des membres de commission présent·e·s, des représentant·e·s de l'UNES et des invité·e·s, la présence du secrétariat général et administratif, du comité exécutif et de la CdC;</p> <p>[...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 11 Protokoll</p> <p>1. Es wird ein schriftliches Protokoll geführt. Das Protokoll ist von dem·der Protokollführer·in und dem Vorstand der Geschäftsleitung zu unterzeichnen. Es ist den Delegierten und Mitgliedern umgehend zuzustellen.</p> <p>2. Im Protokoll sind mindestens festzuhalten:</p> <p>a) Die Namen der anwesenden, der entschuldigt und unentschuldigt abwesenden Delegierten;</p> <p>b) Die Namen der anwesenden Kommissionsmitglieder, VSS-Vertreter·innen und Gäste, die Präsenz des General- und administrativen Sekretariats, des Büreaus, des Vorstands und der GPK;</p>	<p>Art. 11 Procès-verbal</p> <p>1. Un procès-verbal est rédigé. Le procès-verbal est à signer par la·le responsable du procès-verbal et par le comité exécutif <u>Büreau</u>. Il doit être envoyé sans délai aux délégué·e·s et aux membres de l'Union.</p> <p>2. Le procès-verbal doit contenir au minimum:</p> <p>a) Les noms des délégué·e·s présent·e·s, excusé·e·s et non excusé·e·s;</p> <p>b) Les noms des membres de commission présent·e·s, des représentant·e·s de l'UNES et des invité·e·s, la présence du <u>secrétariat général et administratif</u>, du comité exécutif <u>Büreau</u> et de la CdC;</p> <p>[...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-03A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-03

Art. 11

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 11 Protokoll</p> <p>1. Es wird ein schriftliches Protokoll geführt. Das Protokoll ist von dem·der Protokollführer·in und dem Vorstand zu unterzeichnen. Es ist den Delegierten und Mitgliedern umgehend zuzustellen.</p> <p>2. Im Protokoll sind mindestens festzuhalten:</p> <p>a) Die Namen der anwesenden, der entschuldigt und unentschuldigt abwesenden Delegierten;</p> <p>b) Die Namen der anwesenden Kommissionsmitglieder, VSS-Vertreter·innen und Gäste, die Präsenz des General- und administrativen Sekretariats, des Vorstands und der GPK;</p>	<p>Art. 11 Procès-verbal</p> <p>1. Un procès-verbal est rédigé. Le procès-verbal est à signer par la·le responsable du procès-verbal et par le comité exécutif. Il doit être envoyé sans délai aux délégué·e·s et aux membres de l'Union.</p> <p>2. Le procès-verbal doit contenir au minimum:</p> <p>a) Les noms des délégué·e·s présent·e·s, excusé·e·s et non excusé·e·s;</p> <p>b) Les noms des membres de commission présent·e·s, des représentant·e·s de l'UNES et des invité·e·s, la présence du secrétariat général et administratif, du comité exécutif et de la CdC;</p> <p>[...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 11 Protokoll</p> <p>1. Es wird ein schriftliches Protokoll geführt. Das Protokoll ist von dem·der Protokollführer·in und dem Vorstand der Geschäftsleitung zu unterzeichnen. Es ist den Delegierten und Mitgliedern umgehend zuzustellen.</p> <p>2. Im Protokoll sind mindestens festzuhalten:</p> <p>a) Die Namen der anwesenden, der entschuldigt und unentschuldigt abwesenden Delegierten;</p> <p>b) Die Namen der anwesenden Kommissionsmitglieder, VSS-Vertreter·innen und Gäste, die Präsenz des General- und administrativen Sekretariats, des Bureaus, -der Angestellten des Vorstands und der GPK;</p>	<p>Art. 11 Procès-verbal</p> <p>1. Un procès-verbal est rédigé. Le procès-verbal est à signer par la·le responsable du procès-verbal et par le comité exécutif la direction. Il doit être envoyé sans délai aux délégué·e·s et aux membres de l'Union.</p> <p>2. Le procès-verbal doit contenir au minimum:</p> <p>a) Les noms des délégué·e·s présent·e·s, excusé·e·s et non excusé·e·s;</p> <p>b) Les noms des membres de commission présent·e·s, des représentant·e·s de l'UNES et des invité·e·s, la présence du secrétariat général et administratif du personnel, du comité exécutif Bureau, des employé·e·s et de la CdC;</p> <p>[...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-07
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 29
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 29 Jahresthema</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Herbst-DV kann ein Jahresthema beschliessen. Das Jahresthema kommt nur unter den folgenden, kumulativ zu erfüllenden Bedingungen zustande: <ol style="list-style-type: none"> eine Sektion, eine Kommission oder der Vorstand reicht einen Vorschlag ein; Das Thema muss sich für den Einbezug aller thematischen Kommissionen des VSS eignen; es wird mit einem Mehr von Zweidritteln beschlossen. Die Sektionen sind eingeladen, sich vor Ort des Jahresthemas anzunehmen; Für die Durchführung können geeignete Partner·inn·en gesucht werden; Die Koordination erfolgt über das Bureau, die Präsidien der Kommissionen und einer zuständigen Person aus den interessierten Sektionen; Im Budget sind Mittel einzustellen. 	<p>Art. 29 Theme annuel</p> <ol style="list-style-type: none"> L'AD d'automne peut décider d'un thème annuel. Le thème annuel n'aboutit que si toutes les conditions suivantes sont remplies: <ol style="list-style-type: none"> une section, une commission ou le comité exécutif dépose une proposition; le thème doit inclure toutes les commissions thématiques de l'UNES; il est accepté à la majorité des deux tiers. Les sections sont invitées à adopter le thème annuel sur place; Pour la réalisation on peut trouver des partenaires l'AD. La coordination est composée du bureau, des président·e·s des commissions et d'une personne responsable de chaque section. Il faut ajuster les moyens dans le budget.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 29 Jahresthema</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Herbst-DV kann ein Jahresthema beschliessen. Das Jahresthema kommt nur unter den folgenden, kumulativ zu erfüllenden Bedingungen zustande: <ol style="list-style-type: none"> eine Sektion, eine Kommission oder der Vorstand das Büro reicht einen Vorschlag ein; Das Thema muss sich für den Einbezug aller thematischen Kommissionen des VSS eignen; es wird mit einem Mehr von Zweidritteln beschlossen. Die Sektionen sind eingeladen, sich vor Ort des Jahresthemas anzunehmen; Für die Durchführung können geeignete Partner·inn·en gesucht werden; Die Koordination erfolgt über das Büro, die Präsidien der Kommissionen und einer zuständigen Person aus den interessierten Sektionen; Im Budget sind Mittel einzustellen. 	<p>Art. 29 Theme annuel</p> <ol style="list-style-type: none"> L'AD d'automne peut décider d'un thème annuel. Le thème annuel n'aboutit que si toutes les conditions suivantes sont remplies: <ol style="list-style-type: none"> une section, une commission ou le comité exécutif Büro-dépose une proposition; le thème doit inclure toutes les commissions thématiques de l'UNES; il est accepté à la majorité des deux tiers. Les sections sont invitées à adopter le thème annuel sur place; Pour la réalisation on peut trouver des partenaires l'AD. La coordination est composée du Büreau, des président·e·s des commissions et d'une personne responsable de chaque section. Il faut ajuster les moyens dans le budget.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-08
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-08A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-08A

Art. 30

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 30 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung einer Comitesitzung erfolgt schriftlich durch den Vorstand. Die Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist bis spätestens am 7. Tag vor der Sitzung zu verschicken. In dringenden Fällen kann diese Frist unterschritten werden.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Mitglieder, die Kommissionsvorsitzenden, das Generalsekretariat, die GPK und an die eingeladenen Gäste und Referent·inn·en.</p>	<p>Art. 30 Convocation</p> <p>1. La convocation à une séance du Comité est faite par écrit par le comité exécutif. L'invitation écrite doit contenir la date, l'heure et le lieu de la séance ainsi que les affaires à traiter, et doit être envoyée au plus tard 7 jours avant la séance. En cas d'urgence, ce délai peut être raccourci.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux associations membres, aux président·e·s des commissions et des groupes de travail, au secrétariat général, à la CdC ainsi qu'aux hôtes et aux expert·e·s invité·e·s.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 30 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung einer Comitesitzung erfolgt schriftlich durch den Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u>. Die Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist bis spätestens am 7. Tag vor der Sitzung zu verschicken. In dringenden Fällen kann diese Frist unterschritten werden.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Mitglieder, die Kommissions vorsitzenden <u>präsidien</u>, das Generalsekretariat, die GPK und an die eingeladenen Gäste und Referent·inn·en.</p>	<p>Art. 30 Convocation</p> <p>1. La convocation à une séance du Comité est faite par écrit par le comité exécutif <u>la direction</u>. L'invitation écrite doit contenir la date, l'heure et le lieu de la séance ainsi que les affaires à traiter, et doit être envoyée au plus tard 7 jours avant la séance. En cas d'urgence, ce délai peut être raccourci.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux associations membres, aux président·e·s des commissions et des groupes de travail, au secrétariat général, à la CdC ainsi qu'aux hôtes et aux expert·e·s invité·e·s.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-08A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-08

Art. 30

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 30 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung einer Comitesitzung erfolgt schriftlich durch den Vorstand. Die Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist bis spätestens am 7. Tag vor der Sitzung zu verschicken. In dringenden Fällen kann diese Frist unterschritten werden.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Mitglieder, die Kommissionsvorsitzenden, das Generalsekretariat, die GPK und an die eingeladenen Gäste und Referent·inn·en.</p>	<p>Art. 30 Convocation</p> <p>1. La convocation à une séance du Comité est faite par écrit par le comité exécutif. L'invitation écrite doit contenir la date, l'heure et le lieu de la séance ainsi que les affaires à traiter, et doit être envoyée au plus tard 7 jours avant la séance. En cas d'urgence, ce délai peut être raccourci.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux associations membres, aux président·e·s des commissions et des groupes de travail, au secrétariat général, à la CdC ainsi qu'aux hôtes et aux expert·e·s invité·e·s.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 30 Einberufung</p> <p>1. Die Einberufung einer Comitesitzung erfolgt schriftlich durch den Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u>. Die Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist bis spätestens am 7. Tag vor der Sitzung zu verschicken. In dringenden Fällen kann diese Frist unterschritten werden.</p> <p>2. Die Einladungen gehen an die Mitglieder, die Kommissions<u>vorsitzenden</u><u>präsidien</u>, das Generalsekretariat <u>den Vorstand</u>, die GPK und an die eingeladenen Gäste und Referent·inn·en.</p>	<p>Art. 30 Convocation</p> <p>1. La convocation à une séance du Comité est faite par écrit par le comité exécutif <u>la direction</u>. L'invitation écrite doit contenir la date, l'heure et le lieu de la séance ainsi que les affaires à traiter, et doit être envoyée au plus tard 7 jours avant la séance. En cas d'urgence, ce délai peut être raccourci.</p> <p>2. Les invitations sont adressées aux associations membres, aux président·e·s des commissions et des groupes de travail, au secrétariat général <u>au comité exécutif</u>, à la CdC ainsi qu'aux hôtes et aux expert·e·s invité·e·s.</p>

Begründung / motivation

Der Vorstand sollte auch an die Comité-Sitzungen eingeladen werden.

Le comité exécutif doit également être invité aux séances du Comité législatif.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-11
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 33

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 33 Referent-in Der Vorstand bestimmt Referent·inn·en zu den einzelnen Punkten der Traktandenliste. Je nach Notwendigkeit delegiert es diese Aufgabe an das Generalsekretariat, an die Mitglieder der Kommissionen oder an die Sektionsvertreter·innen.	Art. 33 Expert·e·s Le comité exécutif détermine les expert·e·s pour les points particuliers de l'ordre du jour. Selon les nécessités, il délègue cette tâche au secrétariat général, aux membres des commissions ou aux représentant·e·s des sections.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 33 Referent-in Der Vorstand <u>Das Büro</u> bestimmt Referent·inn·en zu den einzelnen Punkten der Traktandenliste. Je nach Notwendigkeit delegiert es diese Aufgabe an das Generalsekretariat, an die Mitglieder der Kommissionen oder an die Sektionsvertreter·innen.	Art. 33 Expert·e·s Le <u>Büro</u> comité exécutif détermine les expert·e·s pour les points particuliers de l'ordre du jour. Selon les nécessités, il délègue cette tâche au secrétariat général, aux membres des commissions ou aux représentant·e·s des sections.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-18
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 39

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 39 Pflichten</p> <ol style="list-style-type: none"> Für AG's wird ein Pflichtenheft erstellt. Für AG's wird ein-e Präsident-in gewählt, der-die folgende Aufgaben hat: <ol style="list-style-type: none"> Er-sie ist für das rechtzeitige Erstellen der Jahresberichte, die Einhaltung des Arbeitsprogrammes und die Ausführung der Beschlüsse von Comite und DV verantwortlich. Er-sie ist für die Einladungen zu den Sitzungen, das Erstellen von Sitzungsprotokollen und für das Zustellen derselben an das Generalsekretariat verantwortlich. Zu den Sitzungen der AG's sind der Vorstand und das Generalsekretariat einzuladen. Auf Verlangen der Sektionen eines Hochschultypus können für sie von der DV oder dem Comité spezifische, ständige AG's eingerichtet werden. 	<p>Art. 39 Devoirs</p> <ol style="list-style-type: none"> Un cahier des charges est établi pour les groupes de travail Un-e président-e est élu-e pour le groupe de travail, qui a les tâches suivantes : <ol style="list-style-type: none"> Elle-il est responsable pour la rédaction des rapports annuels dans les délais, le respect du programme de travail et l'exécution des décision du Comité et de l'AD. Elle-il est responsable des invitationsdes séances, de la rédaction de procès-verbaux de séance ainsi que de leur envoi au secrétariat général. Le comité exécutif et le secrétariat général doivent être invités aux séances des groupes de travail. Sur demande des sections d'un type de hautes écoles, il peut être aménagé pour elles par l'AD ou le comité législatif un GT permanent spécifique.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 39 Pflichten</p> <ol style="list-style-type: none"> Für AG's wird ein Pflichtenheft erstellt. Für AG's wird ein-e Präsident-in gewählt, der-die folgende Aufgaben hat: <ol style="list-style-type: none"> Er-sie ist für das rechtzeitige Erstellen der Jahresberichte, die Einhaltung des Arbeitsprogrammes und die Ausführung der Beschlüsse von Comite und DV verantwortlich. Er-sie ist für die Einladungen zu den Sitzungen, das Erstellen von Sitzungsprotokollen und für das Zustellen derselben an das <u>Generalsekretariat Bureau</u> verantwortlich. Zu den Sitzungen der AG's sind der Vorstand und das Generalsekretariat <u>ist das Bureau</u> einzuladen. Auf Verlangen der Sektionen eines Hochschultypus können für sie von der DV oder dem Comité spezifische, ständige AG's eingerichtet werden. 	<p>Art. 39 Devoirs</p> <ol style="list-style-type: none"> Un cahier des charges est établi pour les groupes de travail Un-e président-e est élu-e pour le groupe de travail, qui a les tâches suivantes : <ol style="list-style-type: none"> Elle-il est responsable pour la rédaction des rapports annuels dans les délais, le respect du programme de travail et l'exécution des décision du Comité et de l'AD. Elle-il est responsable des invitationsdes séances, de la rédaction de procès-verbaux de séance ainsi que de leur envoi au secrétariat général <u>Bureau</u> Le comité exécutif et le secrétariat général <u>Le Bureau</u> doivent être invités aux séances des groupes de travail. Sur demande des sections d'un type de hautes écoles, il peut être aménagé pour elles par l'AD ou le comité législatif un GT permanent spécifique.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-19
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 40

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 40 Bericht Nach jeder Sitzung, an der ein-e VSS-Vertreter-in teilgenommen hat, ist dem Vorstand ein persönlich geschriebener Bericht abzuliefern, sofern nicht durch das Gremium selbst Sitzungsprotokolle erstellt werden. Der-die Vertreter-in ist verantwortlich dafür, dass dem Vorstand dieses Dokument zukommt.</p>	<p>Art. 40 Rapport Après chaque séance à laquelle un-e représentant-e de l'UNES a participé, un rapport personnel écrit est à présenter au comité exécutif si l'instance en question ne rédige pas des procès-verbaux de séance. La-le représentant-e est responsable de la transmission du rapport au comité exécutif.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 40 Bericht Nach jeder Sitzung, an der ein-e VSS-Vertreter-in teilgenommen hat, ist dem Vorstand <u>Büreau</u> ein persönlich geschriebener Bericht abzuliefern, sofern nicht durch das Gremium selbst Sitzungsprotokolle erstellt werden. Der-die Vertreter-in ist verantwortlich dafür, dass dem Vorstand <u>Büreau</u> dieses Dokument zukommt.</p>	<p>Art. 40 Rapport Après chaque séance à laquelle un-e représentant-e de l'UNES a participé, un rapport personnel écrit est à présenter au comité exécutif <u>Büreau</u> si l'instance en question ne rédige pas des procès-verbaux de séance. La-le représentant-e est responsable de la transmission du rapport au <u>Büreau</u> comité exécutif.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :
 Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-20
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 41

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 41 Stellungnahmen Über Stellungnahmen an internationalen Anlässen entscheidet die Delegation des VSS durch Mehrheitsbeschluss im Rahmen ihres Mandates. Sie ist dem Vorstand dafür verantwortlich. Der/die Delegationsleiter-in hat allenfalls den Stichentscheid.</p>	<p>Art. 41 Prises de position Pour les prises de position lors d'événements internationaux, la délégation de l'UNES décide par une décision majoritaire dans le cadre de son mandat. Elle en est responsable envers le comité exécutif. Dans tous les cas, la-le chef-fe de la délégation tranche en cas d'égalité.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 41 Stellungnahmen Über Stellungnahmen an internationalen Anlässen entscheidet die Delegation des VSS durch Mehrheitsbeschluss im Rahmen ihres Mandates. Sie ist dem Vorstand <u>Büreau</u> dafür verantwortlich. Der/die Delegationsleiter-in hat allenfalls den Stichentscheid.</p>	<p>Art. 41 Prises de position Pour les prises de position lors d'événements internationaux, la délégation de l'UNES décide par une décision majoritaire dans le cadre de son mandat. Elle en est responsable envers le <u>Büreau comité exécutif</u>. Dans tous les cas, la-le chef-fe de la délégation tranche en cas d'égalité.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-02
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 5

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 5 CoFi ¹ Die Sektionen werden von Seiten des Vorstands im Rahmen der CoFi regelmässig zu Sitzungen eingeladen. [...]	Art. 5 CoFi ¹ Les sections sont invitées régulièrement aux séances de la CoFi par le comité exécutif. [...]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 5 CoFi ¹ Die Sektionen werden von Seiten des Vorstands <u>der Geschäftsleitung</u> im Rahmen der CoFi regelmässig zu Sitzungen eingeladen. [...]	Art. 5 CoFi ¹ Les sections sont invitées régulièrement aux séances de la CoFi par <u>la direction</u> le comité exécutif . [...]

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-05
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 11

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 11 Zuständigkeit ¹ Der Vorstand des VSS unterbreitet der DV jeweils im Frühjahr die Jahresrechnung zur Genehmigung. [...]	Art. 11 Responsabilité ¹ Le comité exécutif soumet les comptes annuels à l'AD de printemps pour leur adoption. ² Les dispositions au sujet des comptes annuels correspondent à celles du budget.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 11 Zuständigkeit ¹ Der Vorstand <u>Das Büro</u> des VSS unterbreitet der DV jeweils im Frühjahr die Jahresrechnung zur Genehmigung. [...]	Art. 11 Responsabilité ¹ Le <u>Büro</u> comité exécutif soumet les comptes annuels à l'AD de printemps pour leur adoption. ² Les dispositions au sujet des comptes annuels correspondent à celles du budget.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-06
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 16

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 16 Ordentliche Nachträge</p> <p>¹ Ausgaben, für die das Basis-Budget keinen oder keinen ausreichenden Aufwandsposten enthält, bedürfen eines begründeten Nachtragskredits. Der Vorstand unterbreitet diesen Antrag dem nächstfolgenden Comité, welches den Betrag gegebenenfalls aus dem Investitions-Fonds spricht.</p> <p>² Auf Antrag des Vorstands kann das Comité ausnahmsweise ordentliche Nachträge aus dem Basis-Budget sprechen.</p>	<p>Art. 16 Suppléments ordinaires</p> <p>¹ Le comité exécutif soumet la demande concernant les dépenses qui ne sont pas prévues par le budget de base et qui nécessitent un crédit additionnel au Comité législatif suivant, qui, le cas échéant, autorisera le versement de la somme demandée du fonds d'investissement.</p> <p>² Le Comité peut, sur demande du comité exécutif, accorder des suppléments ordinaires.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 16 Ordentliche Nachträge</p> <p>¹ Ausgaben, für die das Basis-Budget keinen oder keinen ausreichenden Aufwandsposten enthält, bedürfen eines begründeten Nachtragskredits. Der Vorstand <u>Das Büro</u> unterbreitet diesen Antrag dem nächstfolgenden Comité, welches den Betrag gegebenenfalls aus dem Investitions-Fonds spricht.</p> <p>² Auf Antrag des Vorstands <u>des Büros</u> kann das Comité ausnahmsweise ordentliche Nachträge aus dem Basis-Budget sprechen.</p>	<p>Art. 16 Suppléments ordinaires</p> <p>¹ Le <u>Büro</u> comité exécutif soumet la demande concernant les dépenses qui ne sont pas prévues par le budget de base et qui nécessitent un crédit additionnel au Comité législatif suivant, qui, le cas échéant, autorisera le versement de la somme demandée du fonds d'investissement.</p> <p>² Le Comité peut, sur demande du <u>Büro</u> comité exécutif, accorder des suppléments ordinaires.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-09A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-09

Art. 20

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 20 Fahrkosten</p> <p>¹ Es werden allgemein die Bahnkosten eines halben Billets der 2. Klasse vergütet. Ist ein GA vorhanden, werden 50% der Bahnkosten eines halben Billets 2. Klasse vergütet.</p> <p>² Ein Recht auf Reisekostenvergütung für VSS- Sitzungen und Arbeitstage haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) der Vorstand; b) die Mitglieder der Kommissionen; c) offizielle Gäste, welchen die Fahrkosten nicht anderweitig entschädigt werden; d) die Sekretariatsmitglieder für auswärtige Sitzungen und Arbeitstage; e) die VSS-Vertreter/innen in Gremien, falls ihre Spesen nicht vom Gremium gedeckt werden, in welchem sie Einsitz nehmen. <p>³ Mitglieder des Vorstands und GeneralsekretärInnen erhalten einen Pauschalbeitrag in der Höhe der halben GA- Kosten. Dieser Betrag muss bei einem vorzeitigen Rücktritt anteilmässig zurückerstattet werden. Weitere Zahlungen für Fahrspesen in der Schweiz sind ausgeschlossen.</p>	<p>Art. 20 Frais de transport</p> <p>¹ En général, sont remboursés les frais de transport en train pour un billet demi-tarif en 2e classe. Les détenteurs/trices d'un AG sont remboursé-e-s à hauteur de 50% d'un billet demi-tarif en 2e classe.</p> <p>² Ont droit au remboursement des frais de transport pour des séances de l'UNES et journées de travail :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) le comité exécutif; b) les membres des commissions ; c) les invité-e-s officiel-le-s dont les frais de transport ne sont pas remboursés ailleurs; d) les membres du secrétariat pour les séances et journées de travail externes; e) les représentant-e-s de l'UNES dans des instances, pour autant que ces dernières ne les couvrent pas. <p>³ Les membres du comité exécutif et du secrétariat général reçoivent une somme globale équivalente à la moitié des coûts d'un AG. Ce montant doit être restitué au prorata des mois de travail effectués lors d'une démission anticipée. D'autres frais de transports en Suisse ne sont pas remboursés.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 20 Fahrkosten</p> <p>¹ Es werden allgemein die Bahnkosten eines halben Billets der 2. Klasse vergütet. Ist ein GA vorhanden, werden 50% der Bahnkosten eines halben Billets 2. Klasse vergütet.</p> <p>² Ein Recht auf Reisekostenvergütung für VSS- Sitzungen und Arbeitstage haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) der Vorstand; <u>b) die Geschäftsleitung</u> b) c) die Mitglieder der Kommissionen; e) d) offizielle Gäste, welchen die Fahrkosten nicht anderweitig entschädigt werden; d) e) die Sekretariatsmitglieder für auswärtige Sitzungen und Arbeitstage; e) f) die VSS-Vertreter/innen in Gremien, falls ihre Spesen nicht vom Gremium gedeckt werden, in welchem sie Einsitz nehmen. <p>³ Mitglieder des Vorstands—und <u>GeneralsekretärInnen der Geschäftsleitung</u> erhalten einen Pauschalbeitrag in der Höhe der halben GA- Kosten. Dieser Betrag muss bei einem vorzeitigen Rücktritt anteilmässig zurückerstattet werden. Weitere Zahlungen für Fahrspesen in der Schweiz sind ausgeschlossen.</p>	<p>Art. 20 Frais de transport</p> <p>¹ En général, sont remboursés les frais de transport en train pour un billet demi-tarif en 2e classe. Les détenteurs/trices d'un AG sont remboursé-e-s à hauteur de 50% d'un billet demi-tarif en 2e classe.</p> <p>² Ont droit au remboursement des frais de transport pour des séances de l'UNES et journées de travail :</p> <ul style="list-style-type: none"> <u>a) le comité exécutif ;</u> <u>b) la direction ;</u> c) les membres des commissions ; d) les invité-e-s officiel-le-s dont les frais de transport ne sont pas remboursés ailleurs; e) les membres du secrétariat pour les séances et journées de travail externes; f) les représentant-e-s de l'UNES dans des instances, pour autant que ces dernières ne les couvrent pas. <p>³ Les membres du comité exécutif et <u>de la direction et du secrétariat général</u> reçoivent une somme globale équivalente à la moitié des coûts d'un AG. Ce montant doit être restitué au prorata des mois de travail effectués lors d'une démission anticipée. D'autres frais de transports en Suisse ne sont pas remboursés.</p>

Begründung / motivation

Auch der Vorstand soll eine pauschale Fahrtkostenentschädigung erhalten. Auch er wird viel reisen müssen, was Kosten verursacht und so sehr schnell teurer kommt als die Pauschale.

Le comité exécutif doit également recevoir une compensation forfaitaire des charges de transports. Il devra également beaucoup voyager, ce qui entrainera des coûts rapidement supérieurs au forfait.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-10

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 21

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 21 Telefonspesen Der VSS zahlt dem Vorstand eine Monatspauschale in Höhe von CHF 35.- an die Telefonspesen. Der VSS zahlt den offiziell vom Comité oder der DV für Auslandsrepräsentationen gewählten Studierenden pro Tag des Fernaufenthalts pauschal 10,- an die Telefonspesen.</p>	<p>Art. 21 Frais de téléphone L'UNES paie au comité exécutif un forfait mensuel de CHF 35.- pour les frais de téléphone. L'UNES verse un montant forfaitaire de CHF 10.- par jour de séjour à l'étranger aux étudiant-e-s officiellement élu-e-s par l'AD ou par le Comité comme représentant-e-s de l'UNES à l'étranger.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 21 Telefonspesen ¹Der VSS zahlt dem Vorstand <u>der Geschäftsleitung</u> eine Monatspauschale in Höhe von CHF 35.- an die Telefonspesen. ²<u>Der VSS zahlt dem Vorstand eine Monatspauschale in Höhe von CHF 20.- an die Telefonspesen.</u> ³Der VSS zahlt den offiziell vom Comité oder der DV für Auslandsrepräsentationen gewählten Studierenden pro Tag des Fernaufenthalts pauschal 10.- an die Telefonspesen.</p>	<p>Art. 21 Frais de téléphone ¹L'UNES paie au comité exécutif à la direction un forfait mensuel de CHF 35.- pour les frais de téléphone. ²<u>L'UNES paie au comité exécutif un forfait mensuel de CHF 20.- pour les frais de téléphone.</u> ³L'UNES verse un montant forfaitaire de CHF 10.- par jour de séjour à l'étranger aux étudiant-e-s officiellement élu-e-s par l'AD ou par le Comité comme représentant-e-s de l'UNES à l'étranger.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	A06-11
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A06-11A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A06-11A

Art. 22

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 22 Inlandspesen</p> <p>Soweit Spesen nicht gemäss den oben stehenden Artikeln geregelt sind, müssen sie vom Vorstand im Voraus genehmigt und falls sie den Betrag von 50,- übersteigen, dem Comité zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.</p>	<p>Art. 22 Frais en Suisse</p> <p>Pour autant que les frais ne soient pas réglementés dans les articles précédents, ils doivent toujours être acceptés au préalable par le comité exécutif et, s'ils dépassent un montant de CHF 50.-, le Comité doit en être informé.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 22 Inlandspesen</p> <p>Soweit Spesen nicht gemäss den oben stehenden Artikeln geregelt sind, müssen sie vom Vorstand <u>Büreau</u> im Voraus genehmigt und falls sie den Betrag von 50,- übersteigen, dem Comité zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.</p>	<p>Art. 22 Frais en Suisse</p> <p>Pour autant que les frais ne soient pas réglementés dans les articles précédents, ils doivent toujours être acceptés au préalable par le <u>Büreau</u> comité exécutif et, s'ils dépassent un montant de CHF 50.-, le Comité doit en être informé.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Der Antrag wurde vom VSETH aufrecht erhalten.

Abstimmung. Antrag angenommen.
 A06-11a unterliegt A06-11

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-11A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-11

Art. 22

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 22 Inlandspesen Soweit Spesen nicht gemäss den oben stehenden Artikeln geregelt sind, müssen sie vom Vorstand im Voraus genehmigt und falls sie den Betrag von 50,- übersteigen, dem Comité zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.</p>	<p>Art. 22 Frais en Suisse Pour autant que les frais ne soient pas réglementés dans les articles précédents, ils doivent toujours être acceptés au préalable par le comité exécutif et, s'ils dépassent un montant de CHF 50.-, le Comité doit en être informé.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 22 Inlandspesen Soweit Spesen nicht gemäss den oben stehenden Artikeln geregelt sind, müssen sie vom Vorstand <u>von der Geschäftsleitung</u> im Voraus genehmigt und falls sie den Betrag von 50,- übersteigen, dem Comité zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.</p>	<p>Art. 22 Frais en Suisse Pour autant que les frais ne soient pas réglementés dans les articles précédents, ils doivent toujours être acceptés au préalable par le <u>la direction</u> comité exécutif et, s'ils dépassent un montant de CHF 50.-, le Comité doit en être informé.</p>

Begründung / motivation

Die Geschäftsleitung ist für die finanziellen Angelegenheiten des Verbandes zuständig, und soll somit auch die Frage der Spesen im Einzelfall regeln. Zudem sind Ausgaben für Spesen ohnehin Ausgaben aus dem Investitionsfonds, über den das Comité beschliessen muss, die Geschäftsleitung wird also ohnehin nur diesen Beschluss vollziehen.

La direction est responsable des finances de l'Union, et doit donc également réglementer la question des frais dans les cas individuels. En outre, les dépenses pour les frais sont déjà dans le fonds d'investissement, sur lequel le Comité doit décider, la direction exécuterait donc de toute façon uniquement cette décision.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Julia, VSETH: Wir würden gerne den Antrag vom StuRa aufrechterhalten, da wir finden dass die Entscheidung vom Büro und nicht von der Geschäftsleitung getroffen werden soll.

Tom, VS: Es handelt sich um eine administrative Tätigkeit. Die Spesen kommen aus dem Geschäftsfonds.

Antrag des StuRa obsiegt über denjenigen des Vorstandes.

Antrag des StuRa ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-12
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A06-12A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A06-12A

Art. 23

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 23 Auslandsspesen</p> <p>¹ Für Auslandsreisen werden zusätzlich zu den Reisekosten alle übrigen notwendigen und belegten Ausgaben ersetzt. Sämtliche Kosten sind vom Vorstand zu genehmigen.</p> <p>² Für Auslandsreisen welche mit privaten Ferien kombiniert werden, legt der Vorstand einen Bezahlungsschlüssel fest.</p>	<p>Art. 23 Frais à l'étranger</p> <p>¹ Pour les voyages à l'étranger, le trajet ainsi que toutes les autres dépenses nécessaires et justifiées sont intégralement remboursés. Tous les frais doivent être approuvés par le comité exécutif.</p> <p>² Pour les voyages à l'étranger combinés avec des vacances privées, le comité exécutif détermine une clé de remboursement.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 23 Auslandsspesen</p> <p>¹ Für Auslandsreisen werden zusätzlich zu den Reisekosten alle übrigen notwendigen und belegten Ausgaben ersetzt. Sämtliche Kosten sind vom Vorstand <u>Büreau</u> zu genehmigen.</p> <p>² Für Auslandsreisen welche mit privaten Ferien kombiniert werden, legt der Vorstand <u>das Büreau</u> einen Bezahlungsschlüssel fest.</p>	<p>Art. 23 Frais à l'étranger</p> <p>¹ Pour les voyages à l'étranger, le trajet ainsi que toutes les autres dépenses nécessaires et justifiées sont intégralement remboursés. Tous les frais doivent être approuvés par le <u>Büreau</u> comité exécutif.</p> <p>² Pour les voyages à l'étranger combinés avec des vacances privées, le <u>Büreau</u> comité exécutif détermine une clé de remboursement.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Wird aufrecht erhalten durch den VSETH

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-12A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-12

Art. 23

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 23 Auslandsspesen</p> <p>¹ Für Auslandsreisen werden zusätzlich zu den Reisekosten alle übrigen notwendigen und belegten Ausgaben ersetzt. Sämtliche Kosten sind vom Vorstand zu genehmigen.</p> <p>² Für Auslandsreisen welche mit privaten Ferien kombiniert werden, legt der Vorstand einen Bezahlungsschlüssel fest.</p>	<p>Art. 23 Frais à l'étranger</p> <p>¹ Pour les voyages à l'étranger, le trajet ainsi que toutes les autres dépenses nécessaires et justifiées sont intégralement remboursés. Tous les frais doivent être approuvés par le comité exécutif.</p> <p>² Pour les voyages à l'étranger combinés avec des vacances privées, le comité exécutif détermine une clé de remboursement.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 23 Auslandsspesen</p> <p>¹ Für Auslandsreisen werden zusätzlich zu den Reisekosten alle übrigen notwendigen und belegten Ausgaben ersetzt. Sämtliche Kosten sind von <u>Vorstand der Geschäftsleitung</u> zu genehmigen.</p> <p>² Für Auslandsreisen welche mit privaten Ferien kombiniert werden, legt <u>der Vorstand die Geschäftsleitung</u> einen Bezahlungsschlüssel fest.</p>	<p>Art. 23 Frais à l'étranger</p> <p>¹ Pour les voyages à l'étranger, le trajet ainsi que toutes les autres dépenses nécessaires et justifiées sont intégralement remboursés. Tous les frais doivent être approuvés par <u>la direction comité exécutif</u>.</p> <p>² Pour les voyages à l'étranger combinés avec des vacances privées, <u>la direction comité exécutif</u> détermine une clé de remboursement.</p>

Begründung / motivation

Die Geschäftsleitung ist für die finanziellen Angelegenheiten des Verbandes zuständig, und soll somit auch die Frage der Spesen im Einzelfall regeln. Zudem sind Ausgaben für Spesen ohnehin Ausgaben aus dem Investitionsfonds, über den das Comité beschliessen muss, die Geschäftsleitung wird also ohnehin nur diesen Beschluss vollziehen.

La direction est responsable des finances de l'Union, et doit donc également régler la question des frais dans les cas individuels. En outre, les dépenses pour les frais sont déjà dans le fonds d'investissement, sur lequel le Comité doit décider, la direction exécuterait donc de toute façon uniquement cette décision.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Julia, VSETH: Wir möchten den Antrag vom StuRa aufrecht erhalten. Die Begründung ist die gleiche wie beim letzten Antrag.

Tom, VS: Bezieht sich auf die Begründung ist die gleiche wie beim letzten Antrag.

Der Antrag vom Vorstand wird angenommen.

Die Abstimmung wird aufgrund von Wortmeldungen bezüglich Unklarheiten und Unverständnis wiederholt.

A06-12A: 19

A06-12: 22

Der Antrag des StuRa ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-13
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 24

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 24 Spesenabrechnung</p> <p>[...]</p> <p>² Auslandsspesen werden nur entschädigt, wenn der Bericht über die entsprechende Auslandsreise dem Vorstand vorliegt.</p>	<p>Art. 24 Demandes de remboursement</p> <p>¹ Les demandes de remboursement selon les articles précédents se font trimestriellement au moyen de formulaires de demande de remboursement et de pièces justificatives, après les dépenses mais au plus tard à la fin de l'année comptable.</p> <p>² Les dépenses effectuées lors d'un séjour à l'étranger ne sont remboursées que lorsqu'un rapport sur le séjour en question est remis au comité exécutif.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 24 Spesenabrechnung</p> <p>[...]</p> <p>² Auslandsspesen werden nur entschädigt, wenn der Bericht über die entsprechende Auslandsreise dem Vorstand <u>Büreau</u> vorliegt.</p>	<p>Art. 24 Demandes de remboursement</p> <p>¹ Les demandes de remboursement selon les articles précédents se font trimestriellement au moyen de formulaires de demande de remboursement et de pièces justificatives, après les dépenses mais au plus tard à la fin de l'année comptable.</p> <p>² Les dépenses effectuées lors d'un séjour à l'étranger ne sont remboursées que lorsqu'un rapport sur le séjour en question est remis au <u>Büreau comité exécutif</u>.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-02
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 3

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 3 Arbeitgeber Von Seiten des Vorstands ist mindestens eine Person, welche im Vorstand bestimmt wird, für die Betreuung des Personals zuständig. Diese Person vertritt die Seite des Arbeitgebers soweit keine anderen Bestimmungen diesbezüglich bestehen.</p>	<p>Art. 3 Employeur Au sein du comité exécutif, une personne au minimum est désignée responsable de l'encadrement du personnel. Cette personne représente les intérêts de l'employeur pour autant qu'aucune autre disposition spécifique n'existe.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 3 Arbeitgeber Von Seiten des Vorstands <u>der Geschäftsleitung</u> ist mindestens eine Person, welche im Vorstand <u>in der Geschäftsleitung</u> bestimmt wird, für die Betreuung des Personals zuständig. Diese Person vertritt die Seite des Arbeitgebers soweit keine anderen Bestimmungen diesbezüglich bestehen.</p>	<p>Art. 3 Employeur Au sein du comité exécutif de la direction, une personne au minimum est désignée responsable de l'encadrement du personnel. Cette personne représente les intérêts de l'employeur pour autant qu'aucune autre disposition spécifique n'existe.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-03
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 4

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 4 Arbeitsvertrag</p> <p>1. Der Vorstand schliesst mit jeder Person einen Einzelarbeitsvertrag ab, in welchem die folgenden Punkte enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Voller Name der/des Angestellten b) Art der Artstellung c) Dauer der Anstellung d) Umfang der Anstellung e) Lohngrundsatz f) Aufgabenbereich oder Verweis auf das entsprechende Pflichtenheft <p>2. Änderungen und Ergänzungen des Arbeitsvertrags haben schriftlich zu erfolgen und müssen von Seiten der zuständigen Person des Vorstandes, einem weiteren Vorstandsmitglied und von der/dem Angestellten unterzeichnet werden.</p> <p>3. Die Bestimmungen des vorliegenden Personalreglements können in den Arbeitsverträgen nicht zur Ungunst der/des Angestellten abgeändert werden.</p>	<p>Art. 4 Contrat de travail</p> <p>1. Le comité exécutif conclut un contrat de travail individuel avec chaque personne, dans lequel doivent figurer les points suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nom complet de l'employé ; b) nature de l'emploi ; c) durée de l'emploi ; d) délimitation de l'activité ; e) salaire. f) attribution ou référence au cahier des charges correspondant <p>2. Les modifications et compléments au contrat de travail doivent être effectués par écrit et doivent être signés par la personne responsable du comité exécutif, par un-e autre membre du comité exécutif et par l'employé-e.</p> <p>3. Les dispositions du présent règlement ne peuvent pas être modifiées en défaveur des employé-e-s dans les contrats de travail.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 4 Arbeitsvertrag</p> <p>1. Der Vorstand <u>Die Geschäftsleitung</u> schliesst mit jeder Person einen Einzelarbeitsvertrag ab, in welchem die folgenden Punkte enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Voller Name der/des Angestellten b) Art der Artstellung c) Dauer der Anstellung d) Umfang der Anstellung e) Lohngrundsatz f) Aufgabenbereich oder Verweis auf das entsprechende Pflichtenheft <p>2. Änderungen und Ergänzungen des Arbeitsvertrags haben schriftlich zu erfolgen und müssen von Seiten der zuständigen Person des Vorstandes <u>der Geschäftsleitung</u>, einem weiteren Vorstandsmitglied <u>einer weiteren Person der Geschäftsleitung</u> und von der/dem Angestellten unterzeichnet werden.</p> <p>3. Die Bestimmungen des vorliegenden Personalreglements können in den Arbeitsverträgen nicht zur Ungunst <u>zu Ungunsten</u> der/des Angestellten abgeändert werden.</p>	<p>Art. 4 Contrat de travail</p> <p>1. <u>La direction</u> Le comité exécutif conclut un contrat de travail individuel avec chaque personne, dans lequel doivent figurer les points suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) nom complet de l'employé ; b) nature de l'emploi ; c) durée de l'emploi ; d) délimitation de l'activité ; e) salaire. f) attribution ou référence au cahier des charges correspondant <p>2. Les modifications et compléments au contrat de travail doivent être effectués par écrit et doivent être signés par la personne responsable <u>de la direction</u> du comité exécutif, par un-e autre membre <u>de la direction</u> du comité exécutif et par l'employé-e.</p> <p>3. Les dispositions du présent règlement ne peuvent pas être modifiées en défaveur des employé-e-s dans les contrats de travail.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-06
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 7

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 7 Probezeit</p> <p>1. Soweit im Anstellungsvertrag nicht anders geregelt gelten folgende Probezeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Unbefristete Anstellung oder befristete Anstellungen über 12 Monate: 3 Monate b) befristete Anstellung von 3-12 Monaten: 1 Monat c) Befristete Anstellung unter 3 Monaten: 2 Wochen <p>2. Vor Beendigung der Probezeit hat zwischen der/dem Angestellten und einer zuständigen Person des Vorstandes ein Auswertungsgespräch stattzufinden.</p> <p>3. Für die fristgerechte Einberufung und Durchführung dieses Gespräches ist die zuständige Person des Vorstandes verantwortlich.</p>	<p>Art. 7. Temps d'essai</p> <p>1. Pour autant que rien d'autre ne soit stipulé dans le contrat de travail, ont cours les temps d'essai suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) emploi à durée indéterminée ou à durée déterminée de plus de 12 mois : 3 mois b) emploi à durée déterminée de 2-12 mois : 1 mois c) emploi à durée déterminée de moins de 3 mois : 2 semaines <p>2. Avant la fin du temps d'essai, un entretien doit avoir lieu entre l'employé-e et une personne responsable du comité exécutif.</p> <p>3. La personne responsable du comité exécutif est responsable de la convocation dans les délais et du déroulement de cet entretien.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 7 Probezeit</p> <p>1. Soweit im Anstellungsvertrag nicht anders geregelt gelten folgende Probezeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Unbefristete Anstellung oder befristete Anstellungen über 12 Monate: 3 Monate b) befristete Anstellung von 3-12 Monaten: 1 Monat c) Befristete Anstellung unter 3 Monaten: 2 Wochen <p>2. Vor Beendigung der Probezeit hat zwischen der/dem Angestellten und einer zuständigen Person des Vorstandes <u>der Geschäftsleitung</u> ein Auswertungsgespräch stattzufinden.</p> <p>3. Für die fristgerechte Einberufung und Durchführung dieses Gespräches ist die zuständige Person des Vorstandes <u>der Geschäftsleitung</u> verantwortlich.</p>	<p>Art. 7. Temps d'essai</p> <p>1. Pour autant que rien d'autre ne soit stipulé dans le contrat de travail, ont cours les temps d'essai suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) emploi à durée indéterminée ou à durée déterminée de plus de 12 mois : 3 mois b) emploi à durée déterminée de 2-12 mois : 1 mois c) emploi à durée déterminée de moins de 3 mois : 2 semaines <p>2. Avant la fin du temps d'essai, un entretien doit avoir lieu entre l'employé-e et une personne responsable <u>de la direction du comité exécutif</u>.</p> <p>3. La personne responsable <u>de la direction du comité exécutif</u> est responsable de la convocation dans les délais et du déroulement de cet entretien.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-07
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 9

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 9 Kommunikation Nach angekündigter Beendigung eines Arbeitsverhältnisses informiert die zuständige Person des Vorstandes unverzüglich a) das Bureau; b) das Comité; c) die Organe	Art.9 Communication Après la résiliation d'un contrat de travail, la personne compétente du comité exécutif informe immédiatement : a) le Bureau ; b) le comité législatif ; c) les organes.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 9 Kommunikation Nach angekündigter Beendigung eines Arbeitsverhältnisses informiert die zuständige Person des Vorstandes <u>der Geschäftsleitung</u> unverzüglich a) das B <u>ü</u> reau; b) das Comité; c) die Organe	Art.9 Communication Après la résiliation d'un contrat de travail, la personne compétente <u>de la direction</u> du comité exécutif informe immédiatement : a) le B <u>ü</u> reau ; b) le comité législatif ; c) les organes.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ LE BUREAU RECOMMANDE:

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-08
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 10

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 10 Auflösung des Verbandes 1. Bei Auflösung des Verbandes enden alle Anstellungsverhältnisse mittels ordentlicher Kündigung durch den Vorstand. 2. Die Lohnfortzahlung erfolgt bis zum Ablauf der Kündigungsfrist.	Art. 10. Dissolution de l'UNES 1. Lors de la dissolution de l'UNES, tous les contrats de travail sont dénoncés par le comité exécutif suivant la procédure de résiliation ordinaire. [...]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 10 Auflösung des Verbandes 1. Bei Auflösung des Verbandes enden alle Anstellungsverhältnisse mittels ordentlicher Kündigung durch den Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u> . 2. Die Lohnfortzahlung erfolgt bis zum Ablauf der Kündigungsfrist.	Art. 10. Dissolution de l'UNES 1. Lors de la dissolution de l'UNES, tous les contrats de travail sont dénoncés par <u>la direction</u> le comité exécutif suivant la procédure de résiliation ordinaire. [...]

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-09
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 12
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 12 Kündigungsverfahren [...]</p> <p>2. Geschieht die Kündigung von Seiten des Arbeitgebers so ist hierfür ein Vorstandsbeschluss nötig.</p> <p>3. Der/die Angestellte kann nach Erhalt der Kündigung innerhalb eines Monats eine Anhörung beim Comité verlangen. Dadurch entsteht die Möglichkeit einer Wiedereinstellung.</p>	<p>Art. 12 Procédure de résiliation. [...]</p> <p>2. Une décision du comité exécutif est nécessaire pour décider d'une résiliation du contrat de la part de l'employeur.</p> <p>3. L'employé-e peut après réception de la résiliation et dans un délai d'un mois, réclamer au Comité une audition. Ainsi s'en suit la possibilité d'une hypothétique réintégration.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 12 Kündigungsverfahren [...]</p> <p>2. Geschieht die Kündigung von Seiten des Arbeitgebers so ist hierfür ein Vorstandsbeschluss <u>Beschluss des Büreaus unter Verantwortung der Geschäftsleitung</u> nötig.</p> <p>3. Der/die Angestellte kann nach Erhalt der Kündigung innerhalb eines Monats eine Anhörung beim Comité verlangen. Dadurch entsteht die Möglichkeit einer Wiedereinstellung.</p>	<p>Art. 12 Procédure de résiliation. [...]</p> <p>2. Une décision du Büreau comité exécutif est nécessaire pour décider d'une résiliation du contrat de la part de l'employeur.</p> <p>3. L'employé-e peut après réception de la résiliation et dans un délai d'un mois, réclamer au Comité une audition. Ainsi s'en suit la possibilité d'une hypothétique réintégration.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Marcel, VSETH: Es gibt einen Unterschied zwischen den beiden Texten. Der Zusatz „unter Verantwortung der Geschäftsleitung“ fehlt im Französischen.

Manuela, VS: Der deutsche Text gilt wie zu Beginn gesagt.

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-10
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 13
Version alt / version vieille:

D	F
Art. 13 Arbeitszeit und Präsenzzeit [...] <p>2. Die Präsenzzeiten werden unter den Angestellten in Rücksprache mit dem Vorstand geregelt.</p>	Art. 13 Temps de travail et heures de présences [...] <p>2. Les heures de présence sont réparties entre les employés lors d'un entretien avec le comité exécutif.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 13 Arbeitszeit und Präsenzzeit [...] <p>2. Die Präsenzzeiten werden unter den Angestellten in Rücksprache mit dem Vorstand <u>der Geschäftsleitung</u> geregelt.</p>	Art. 13 Temps de travail et heures de présences [...] <p>2. Les heures de présence sont réparties entre les employés lors d'un entretien avec <u>la direction</u> le comité exécutif.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-11
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 14

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 14 Überstunden und Arbeitszeitkontrolle</p> <p>1. Als Überstunden gelten Arbeitszeiten welche die vertraglich festgelegte wöchentliche Sollarbeitszeit übersteigen.</p> <p>2. Überstunden sollen grundsätzlich durch entsprechende Arbeitsplanung vermieden werden.</p> <p>3. Überstunden müssen innerhalb von sechs Monaten kompensiert werden und möglichst direkt nach dem Entstehen. Die Kompensation ist auch stundenweise vorzusehen. Ist dies in Ausnahmefällen nicht möglich, kann die Kompensation in Absprache mit dem Vorstand auch zu einem späteren Zeitpunkt oder durch eine Auszahlung stattfinden.</p> <p>4. Die/der Angestellte führt eine Arbeitszeitkontrolle, aus der ein Monatssaldo ersichtlich ist und die regelmässig mit der zuständigen Vorstandsperson besprochen und analysiert wird.</p> <p>5. Ist ein Überstundenumfang von einem Wochenpensum angelaufen, muss die zuständige Vorstandsperson informiert werden.</p>	<p>Art. 14 Heures supplémentaires et contrôle du temps de travail</p> <p>[...]</p> <p>3. Les heures supplémentaires doivent être compensées dans les six mois, et dans la mesure du possible directement après qu'elles aient eu lieu. La compensation doit être prévue pour chaque heure supplémentaire. Si pour des cas exceptionnels cela n'est pas possible, et après discussion avec le comité exécutif, la compensation peut aussi avoir lieu plus tard ou être remplacée par un versement.</p> <p>4. L'employé-e contrôle son temps de travail avec un décompte mensuel qui est régulièrement discuté et analysé avec la personne responsable du comité exécutif.</p> <p>5. Si le volume des heures supplémentaires dépasse le temps de travail hebdomadaire la personne responsable du comité exécutif doit être informée.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 14 Überstunden und Arbeitszeitkontrolle</p> <p>[...]</p> <p>3. Überstunden müssen innerhalb von sechs Monaten kompensiert werden und möglichst direkt nach dem Entstehen. Die Kompensation ist auch stundenweise vorzusehen. Ist dies in Ausnahmefällen nicht möglich, kann die Kompensation in Absprache mit dem Vorstand der Geschäftsleitung auch zu einem späteren Zeitpunkt oder durch eine Auszahlung stattfinden.</p> <p>4. Die/der Angestellte führt eine Arbeitszeitkontrolle, aus der ein Monatssaldo ersichtlich ist und die regelmässig mit der zuständigen Vorstandsperson <u>Person der Geschäftsleitung</u> besprochen und analysiert wird.</p> <p>5. Ist ein Überstundenumfang von einem Wochenpensum angelaufen, muss die zuständige Vorstandsperson <u>Person der Geschäftsleitung</u> informiert werden.</p>	<p>Art. 14 Heures supplémentaires et contrôle du temps de travail</p> <p>[...]</p> <p>3. Les heures supplémentaires doivent être compensées dans les six mois, et dans la mesure du possible directement après qu'elles aient eu lieu. La compensation doit être prévue pour chaque heure supplémentaire. Si pour des cas exceptionnels cela n'est pas possible, et après discussion avec <u>la direction</u> le comité exécutif, la compensation peut aussi avoir lieu plus tard ou être remplacée par un versement.</p> <p>4. L'employé-e contrôle son temps de travail avec un décompte mensuel qui est régulièrement discuté et analysé avec la personne responsable <u>de la direction</u> du comité exécutif.</p> <p>5. Si le volume des heures supplémentaires dépasse le temps de travail hebdomadaire la personne responsable <u>de la direction</u> du comité exécutif doit être informée.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-12
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 15

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 15 Arbeitsunfähigkeit</p> <p>1. Bei Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Unfall hat die/der Angestellte die zuständige Person des Vorstands unverzüglich zu informieren.</p> <p>2. Nach drei Arbeitstagen krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit ist dem Vorstand ein ärztliches Zeugnis vorzulegen.</p> <p>3. Die/der Angestellte Anspruch auf 100 Prozent des entfallenden Lohnes bis maximal 720 aufeinander folgende Tage. Hierzu hat der Vorstand eine entsprechende Taggeldversicherung abzuschliessen. Allfällige Leistungen der Invalidenversicherung werden in Abzug gebracht. [...]</p>	<p>Art. 15 Incapacité de travail</p> <p>1. En cas d'incapacité de travail pour cause de maladie ou d'accident, l'employé-e doit avertir immédiatement la personne responsable du comité exécutif.</p> <p>2. Après trois jours ouvrables d'incapacité de travail pour maladie, un certificat médical doit être présenté au comité exécutif.</p> <p>3. L'employé-e peut demander 100% du salaire jusqu'à un maximum de 720 jours d'absence successifs. Le comité exécutif doit prévoir une assurance perte de gain à cet effet. [...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 15 Arbeitsunfähigkeit</p> <p>1. Bei Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Unfall hat die/der Angestellte die zuständige Person des Vorstands <u>Person der Geschäftsleitung</u> unverzüglich zu informieren.</p> <p>2. Nach drei Arbeitstagen krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit ist dem Vorstand <u>der Geschäftsleitung</u> ein ärztliches Zeugnis vorzulegen.</p> <p>3. Die/der Angestellte Anspruch auf 100 Prozent des entfallenden Lohnes bis maximal 720 aufeinander folgende Tage. Hierzu hat der Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u> eine entsprechende Taggeldversicherung abzuschliessen. Allfällige Leistungen der Invalidenversicherung werden in Abzug gebracht. [...]</p>	<p>Art. 15 Incapacité de travail</p> <p>1. En cas d'incapacité de travail pour cause de maladie ou d'accident, l'employé-e doit avertir immédiatement la personne responsable de la direction du comité exécutif.</p> <p>2. Après trois jours ouvrables d'incapacité de travail pour maladie, un certificat médical doit être présenté à la direction au comité exécutif.</p> <p>3. L'employé-e peut demander 100% du salaire jusqu'à un maximum de 720 jours d'absence successifs. La direction <u>Le comité exécutif</u> doit prévoir une assurance perte de gain à cet effet. [...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-13
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A07-13A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A07-13A

Art. 16

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 16 Ferien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anspruch auf Ferien beträgt pro Kalenderjahr 5 Wochen, bzw. 25 Arbeitstage. 2. Der Zeitpunkt der Ferien ist jeweils frühzeitig in Absprache mit den anderen Angestellten und dem Vorstand festzulegen. 3. Die Ferien eines Jahres müssen bis spätestens Ende April des Folgejahres bezogen werden. 4. In der Woche vor der DV sowie während der DV wird es eine Feriensperre verhängt. 5. Krankheits- und Unfalltage während den Ferien werden nicht als Ferientage angerechnet, wenn ein Arztzeugnis vorliegt. 6. Nach der Geburt ihres/seines Kindes hat die/der Angestellte Anspruch auf 16 Wochen Mutterschaftsurlaub. 7. Nach der Geburt seines Kindes hat der Angestellte Anspruch auf 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. 	<p>Art. 16 Vacances</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. L'employé-e a droit à 5 semaines de vacances, c'est-à-dire 25 jours, chaque année civile 2. La période des vacances est chaque fois fixée à l'avance et après discussion avec les autres employé-e-s et le comité exécutif. 3. Les vacances d'une année doivent prises au plus tard jusqu'à fin avril de l'année suivante. 4. La semaine précédant l'AD et les jours de l'AD sont des périodes pour lesquelles aucunes vacances ne peuvent être demandées. 5. Les jours de maladie ou d'accident durant les vacances ne sont pas décomptés comme jours de vacances si un certificat médical est présenté. 6. Après la naissance de son enfant, l'employé-e a le droit à 16 semaines de congé maternité payé. 7. Après la naissance de son enfant, l'employé a le droit à 4 semaines de congé paternité.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 16 Ferien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anspruch auf Ferien beträgt pro Kalenderjahr 5 Wochen, bzw. 25 Arbeitstage. 2. Der Zeitpunkt der Ferien ist jeweils frühzeitig in Absprache mit den anderen Angestellten und dem Vorstand der Geschäftsleitung festzulegen. 3. Die Ferien eines Jahres müssen bis spätestens Ende April des Folgejahres bezogen werden. 4. In der Woche vor der DV sowie während der DV wird es eine Feriensperre verhängt. 5. Krankheits- und Unfalltage während den Ferien werden nicht als Ferientage angerechnet, wenn ein Arztzeugnis vorliegt. 6. Nach der Geburt ihres/seines Kindes hat die/der Angestellte Anspruch auf 16 Wochen Mutterschaftsurlaub. 7. Nach der Geburt seines Kindes hat der Angestellte <u>die/der Angestellte</u> Anspruch auf 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. 	<p>Art. 16 Vacances</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. L'employé-e a droit à 5 semaines de vacances, c'est-à-dire 25 jours, chaque année civile 2. La période des vacances est chaque fois fixée à l'avance et après discussion avec les autres employé-e-s et le comité exécutif <u>la direction</u> 3. Les vacances d'une année doivent prises au plus tard jusqu'à fin avril de l'année suivante. 4. La semaine précédant l'AD et les jours de l'AD sont des périodes pour lesquelles aucunes vacances ne peuvent être demandées. 5. Les jours de maladie ou d'accident durant les vacances ne sont pas décomptés comme jours de vacances si un certificat médical est présenté. 6. Après la naissance de son enfant, l'employé-e a le droit à 16 semaines de congé maternité payé. 7. Après la naissance de son enfant, l'employé-e a le droit à 4 semaines de congé paternité.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui

Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Franz, VSETH: Könnt ihr bitte ein bisschen langsamer weitermachen? Ich komme mit den Dokumenten nicht mehr nach.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-13A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art. 16

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 16 Ferien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anspruch auf Ferien beträgt pro Kalenderjahr 5 Wochen, bzw. 25 Arbeitstage. 2. Der Zeitpunkt der Ferien ist jeweils frühzeitig in Absprache mit den anderen Angestellten und dem Vorstand festzulegen. 3. Die Ferien eines Jahres müssen bis spätestens Ende April des Folgejahres bezogen werden. 4. In der Woche vor der DV sowie während der DV wird es eine Feriensperre verhängt. 5. Krankheits- und Unfalltage während den Ferien werden nicht als Ferientage angerechnet, wenn ein Arztzeugnis vorliegt. 6. Nach der Geburt ihres/seines Kindes hat die/der Angestellte Anspruch auf 16 Wochen Mutterschaftsurlaub. 7. Nach der Geburt seines Kindes hat der Angestellte Anspruch auf 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. 	<p>Art. 16 Vacances</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. L'employé-e a droit à 5 semaines de vacances, c'est-à-dire 25 jours, chaque année civile 2. La période des vacances est chaque fois fixée à l'avance et après discussion avec les autres employé-e-s et le comité exécutif. 3. Les vacances d'une année doivent prises au plus tard jusqu'à fin avril de l'année suivante. 4. La semaine précédant l'AD et les jours de l'AD sont des périodes pour lesquelles aucunes vacances ne peuvent être demandées. 5. Les jours de maladie ou d'accident durant les vacances ne sont pas décomptés comme jours de vacances si un certificat médical est présenté. 6. Après la naissance de son enfant, l'employé-e a le droit à 16 semaines de congé maternité payé. 7. Après la naissance de son enfant, l'employé a le droit à 4 semaines de congé paternité.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 16 Ferien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anspruch auf Ferien beträgt pro Kalenderjahr 5 Wochen, bzw. 25 Arbeitstage. 2. Der Zeitpunkt der Ferien ist jeweils frühzeitig in Absprache mit den anderen Angestellten und dem Vorstand <u>der Geschäftsleitung</u> festzulegen. 3. Die Ferien eines Jahres müssen bis spätestens Ende April des Folgejahres bezogen werden. 4. In der Woche vor der DV sowie während der DV wird es eine Feriensperre verhängt. 5. Krankheits- und Unfalltage während den Ferien werden nicht als Ferientage angerechnet, wenn ein Arztzeugnis vorliegt. 6. Nach der Geburt ihres/seines Kindes hat die/der Angestellte Anspruch auf 16 Wochen Mutterschaftsurlaub. 7. Nach der Geburt <u>ihres</u>/seines Kindes hat der/<u>die</u> Angestellte Anspruch auf 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. 	<p>Art. 16 Vacances</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. L'employé-e a droit à 5 semaines de vacances, c'est-à-dire 25 jours, chaque année civile 2. La période des vacances est chaque fois fixée à l'avance et après discussion avec les autres employé-e-s et <u>la direction le comité exécutif.</u> 3. Les vacances d'une année doivent prises au plus tard jusqu'à fin avril de l'année suivante. 4. La semaine précédant l'AD et les jours de l'AD sont des périodes pour lesquelles aucunes vacances ne peuvent être demandées. 5. Les jours de maladie ou d'accident durant les vacances ne sont pas décomptés comme jours de vacances si un certificat médical est présenté. 6. Après la naissance de son enfant, l'employé-e a le droit à 16 semaines de congé maternité payé. 7. Après la naissance de son enfant, l'employé-e a le droit à 4 semaines de congé paternité.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A07-14**

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

Art. 17

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 17 Unbezahlter Urlaub und Feiertage 1. Auf Antrag und in Absprache mit den anderen Angestellten kann der Vorstand unbezahlten Urlaub gewähren. 2. Für alle Angestellten, unabhängig von ihrem Arbeitspensum gelten die gesetzlichen Feiertage des Kantons Bern, der 1. Mai und der 19. Juni.</p>	<p>Art. 17 Congés non payés et jours fériés 1. Sur demande et après discussion avec les autres employé-e-s, le comité exécutif peut accorder un congé non payé. 2. Pour les employés, les jours considérés comme fériés sont ceux fixés par la loi du canton de Berne, ainsi que le 1^{er} mai et le 19 juin.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 17 Unbezahlter Urlaub und Feiertage 1. Auf Antrag und in Absprache mit den anderen Angestellten kann der Vorstand <u>die Geschäftsleitung</u> unbezahlten Urlaub gewähren. 2. Für alle Angestellten, unabhängig von ihrem Arbeitspensum gelten die gesetzlichen Feiertage des Kantons Bern, der 1. Mai und der 19. Juni.</p>	<p>Art. 17 Congés non payés et jours fériés 1. Sur demande et après discussion avec les autres employé-e-s, <u>la direction</u> comité exécutif peut accorder un congé non payé. 2. Pour les employés, les jours considérés comme fériés sont ceux fixés par la loi du canton de Berne, ainsi que le 1^{er} mai et le 19 juin.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-15
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 18
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 18 Weiterbildung [...] <ol style="list-style-type: none"> In frühzeitiger Absprache mit den weiteren Angestellten und dem Vorstand können Weiterbildungstage tageweise oder zusammen bezogen werden. Finanzielle Beiträge an die Weiterbildung können vom Vorstand genehmigt werden. [...]</p>	<p>Art. 18 Formation continue. [...] <ol style="list-style-type: none"> Après un entretien préalable avec les autres employé-e-s et le comité, les jours de formation continue peuvent être pris sur des jours successifs. Des contributions financières pour la formation continue peuvent être accordées par le comité exécutif. [...]</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 18 Weiterbildung [...] <ol style="list-style-type: none"> In frühzeitiger Absprache mit den weiteren Angestellten und dem Vorstand der Geschäftsleitung können Weiterbildungstage tageweise oder zusammen bezogen werden. Finanzielle Beiträge an die Weiterbildung können vom Vorstand von der Geschäftsleitung genehmigt werden. [...]</p>	<p>Art. 18 Formation continue. [...] <ol style="list-style-type: none"> Après un entretien préalable avec les autres employé-e-s et <u>la direction le comité</u>, les jours de formation continue peuvent être pris sur des jours successifs. Des contributions financières pour la formation continue peuvent être accordées par <u>la direction le comité exécutif</u>. [...]</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-16
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 20

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 20 Honorare 1. Honorare und Spesenentschädigungen von Dritten (aus Veranstaltungen, Referaten, schriftlichen Beiträgen etc.) werden grundsätzlich vollumfänglich dem Konto des VSS zugeschrieben. 2. Ausnahmen können vom Vorstand beschlossen werden.	Art. 20 Honoraires 1. Les honoraires et les dédommagements de frais de tiers (organisation d'évènements, présentations, articles, etc.) sont en principe intégralement à la charge de l'UNES. 2. Des exceptions peuvent être décidées par le comité exécutif.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 20 Honorare 1. Honorare und Spesenentschädigungen von Dritten (aus Veranstaltungen, Referaten, schriftlichen Beiträgen etc.) werden grundsätzlich vollumfänglich dem Konto des VSS zugeschrieben. 2. Ausnahmen können vom Vorstand von der <u>Geschäftsleitung</u> beschlossen werden.	Art. 20 Honoraires 1. Les honoraires et les dédommagements de frais de tiers (organisation d'évènements, présentations, articles, etc.) sont en principe intégralement à la charge de l'UNES. 2. Des exceptions peuvent être décidées <u>par la direction</u> le comité exécutif.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Christoph, VSSETH: Wieso läuft es über die Geschäftsleitung und um welche Summe sprechen wir?

Tom, VS: Für solche Veranstaltungen wird man entschädigt, es sei denn wichtige Gründe werden geltend gemacht. Es handelt sich um kleine Beträge. Ein Beispiel sind Reisespesen.

Abstimmung: Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, Antrag angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 1

Version alt / version vieille:

D	F
I. Vorstandswahlen A. Wiederwahlen Art.1 Allgemeines 1. Sämtliche Mitglieder des Vorstands müssen an der Frühlings-DV bestätigt werden. 2. Wiederwahlen und Neubesetzungen sind gesondert vorzunehmen. 3. Wiederwahlen finden vor Neuwahlen statt	I. Elections du comité exécutif A. Réélection Art. 1 Dispositions générales 1. Tous les membres du comité exécutif sont soumis à réélection lors de l'AD de printemps. 2. Réélections et élections de nouveaux membres sont organisées séparément. 3. Les réélections ont lieu avant les élections de nouveaux membres.

Version neu / version nouvelle:

D	F
I. Vorstands- und Geschäftsleitungswahlen A. Wiederwahlen Art.1 Allgemeines 1. Sämtliche Mitglieder des Vorstands <u>und der Geschäftsleitung</u> müssen an der Frühlings-DV bestätigt werden. 2. Wiederwahlen und Neubesetzungen sind gesondert vorzunehmen. 3. Wiederwahlen finden vor Neuwahlen statt	I. Elections du comité exécutif <u>et de la direction</u> A. Réélection Art. 1 Dispositions générales 1. Tous les membres du comité exécutif <u>et de la direction</u> sont soumis à réélection lors de l'AD de printemps. 2. Réélections et élections de nouveaux membres sont organisées séparément. 3. Les réélections ont lieu avant les élections de nouveaux membres.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-02
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 2

Version alt / version vieille:

D	F
Art.2 Durchführung 1. Wiederwahlen finden grundsätzlich in globo statt. 2. Auf Antrag einer/eines Delegierten werden die Wiederwahlen für alle Mitglieder des Vorstandes separat vorgenommen. 3. Gewählt ist wer das absolute Mehr erreicht. 4. Es finden maximal drei Wahlgänge statt.	Art. 2 Procédure 1. Les réélections ont en principe lieu en bloc. 2. Sur demande d'un-e délégué-e, les réélections de tous les membres du comité exécutif ont lieu de manière séparée. 3. Est élu-e qui obtient la majorité absolue des voix. 4. Il y a au plus trois tours de scrutin.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.2 Durchführung 1. <u>Der Vorstand und die Geschäftsleitung werden getrennt wiedergewählt.</u> 2. Wiederwahlen finden grundsätzlich in globo statt. 3. Auf Antrag einer/eines Delegierten werden die Wiederwahlen für alle Mitglieder des Vorstandes <u>oder der Geschäftsleitung</u> separat vorgenommen. 4. Gewählt ist wer das absolute Mehr erreicht. 5. Es finden maximal drei Wahlgänge statt.	Art. 2 Procédure 1. <u>Le comité exécutif et la direction sont élus séparément.</u> 2. Les réélections ont en principe lieu en bloc. 3. Sur demande d'un-e délégué-e, les réélections de tous les membres du comité exécutif <u>et de la direction</u> ont lieu de manière séparée. 4. Est élu-e qui obtient la majorité absolue des voix. 5. Il y a au plus trois tours de scrutin.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

x Annahme/Oui _Ablehnung/Non _Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-04
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 7
Version alt / version vieille:

D	F
<p>C. Abwahlen Art.7 Durchführung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede-r Antragsberechtigte hat das Recht anlässlich der Herbst- oder einer ausserordentlichen DV die Abwahl eines oder mehrerer Vorstände zu fordern. Im Falle des Vorliegens eines von mindestens drei Sektionen unterzeichneten Abwahantrages kann das Comité mit einer 2/3 Mehrheit eine Abwahl vornehmen. 2. Abwahlen müssen bis zum Verabschieden der Traktandenliste angemeldet und traktandiert werden. 3. Die Betroffenen haben das Recht, angehört zu werden. 4. Abwahlen erfolgen mit dem absoluten Mehr. 5. Abwahlen finden vor den Neuwahlen statt. 	<p>Art. 7 Procédure</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Chaque personne ayant droit de déposer des propositions peut, lors d'une AD d'automne ou d'une AD extratordinaire, demander la destitution d'un ou plusieurs membres du comité exécutif. Dans le cas où au moins trois sections signent une motion de destitution, le comité législatif peut procéder à une destitution avec une majorité des 2/3. 2. Ces propositions doivent avoir été annoncées et portées à l'ordre du jour avant qu'il ne soit adopté. 3. Les personnes concernées ont le droit d'être entendues. 4. Une destitution doit obtenir la majorité absolue des voix. 5. Les destitutions ont lieu avant les nouvelles élections.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>C. Abwahlen Art.7 Durchführung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede-r Antragsberechtigte hat das Recht anlässlich der Herbst- oder einer ausserordentlichen DV die Abwahl eines oder mehrerer Vorstände <u>oder Geschäftsleitungsmitglieder</u> zu fordern. Im Falle des Vorliegens eines von mindestens drei Sektionen unterzeichneten Abwahantrages kann das Comité mit einer 2/3 Mehrheit eine Abwahl vornehmen. 2. Abwahlen müssen bis zum Verabschieden der Traktandenliste angemeldet und traktandiert werden. 3. Die Betroffenen haben das Recht, angehört zu werden. 4. Abwahlen erfolgen mit dem absoluten Mehr. 5. Abwahlen finden vor den Neuwahlen statt. 	<p>Art. 7 Procédure</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Chaque personne ayant droit de déposer des propositions peut, lors d'une AD d'automne ou d'une AD extratordinaire, demander la destitution d'un ou plusieurs membres du comité exécutif <u>ou de la direction</u>. Dans le cas où au moins trois sections signent une motion de destitution, le comité législatif peut procéder à une destitution avec une majorité des 2/3. 2. Ces propositions doivent avoir été annoncées et portées à l'ordre du jour avant qu'il ne soit adopté. 3. Les personnes concernées ont le droit d'être entendues. 4. Une destitution doit obtenir la majorité absolue des voix. 5. Les destitutions ont lieu avant les nouvelles élections.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-06
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 11
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art.11 Abwahlen</p> <ol style="list-style-type: none"> Jede-r Antragsberechtigte hat das Recht, anlässlich der Herbst- oder einer ausserordentlichen DV die Abwahl eines oder mehrerer Co-Präsidiien zu fordern. Im Falle des Vorliegens eines von mindestens drei Sektionen unterzeichneten Abwahantrages kann das Comité mit einer 2/3 Mehrheit eine Abwahl vornehmen. Sie müssen zehn Tage vorher beim Vorstand angemeldet und traktandiert werden. Die Betroffenen haben das Recht, angehört zu werden. Abwahlen erfolgen mit dem absoluten Mehr. 	<p>Art. 11 Destitution</p> <ol style="list-style-type: none"> Chaque personne ayant le droit de déposer des motions peut, lors d'une AD d'automne ou d'une AD extratordinaire, demander la destitution d'un ou plusieurs co-président-e-s. Dans le cas où au moins trois sections signent une motion de destitution, le comité législatif peut procéder à une destitution avec une majorité des 2/3. Les propositions de destitution doivent être annoncées au moins dix jours à l'avance et portées à l'ordre du jour. Les personnes concernées ont le droit d'être entendues. La destitution se décide à la majorité absolue des voix.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art.11 Abwahlen</p> <ol style="list-style-type: none"> Jede-r Antragsberechtigte hat das Recht, anlässlich der Herbst- oder einer ausserordentlichen DV die Abwahl eines oder mehrerer Co-Präsidiien zu fordern. Im Falle des Vorliegens eines von mindestens drei Sektionen unterzeichneten Abwahantrages kann das Comité mit einer 2/3 Mehrheit eine Abwahl vornehmen. Sie müssen zehn Tage vorher beim Vorstand <u>Büreau</u> angemeldet und traktandiert werden. Die Betroffenen haben das Recht, angehört zu werden. Abwahlen erfolgen mit dem absoluten Mehr. 	<p>Art. 11 Destitution</p> <ol style="list-style-type: none"> Chaque personne ayant le droit de déposer des motions peut, lors d'une AD d'automne ou d'une AD extratordinaire, demander la destitution d'un ou plusieurs co-Président-e-s. Dans le cas où au moins trois sections signent une motion de destitution, le comité législatif peut procéder à une destitution avec une majorité des 2/3. Les propositions de destitution doivent être annoncées <u>au Bureau</u> au moins dix jours à l'avance et portées à l'ordre du jour. Les personnes concernées ont le droit d'être entendues. La destitution se décide à la majorité absolue des voix.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Ruth (AGEF): Hier ist die Rede von Co-Präsidiien, statt von Präsidiien. Wir haben beschlossen, dass es Co-Präsidiien bleiben.

Nici (StuRa): der StuRa passt seine Anträge (fortfolgend) dementsprechend an, dass weiterhin Co-Präsiden genannt sind.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-07
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 13

Version alt / version vieille:

D	F
Art.13 Abwahlen 1. Abwahlen werden von der DV oder dem Comité durchgeführt 2. Abwahlen müssen zehn Tage vor dem Comité beim Vorstand angemeldet werden. 3. Die Betroffenen haben das Recht, angehört zu werden. 4. Abwahlen erfolgen mit dem absoluten Mehr.	Art. 13 Destitution 1. L'AD ou le comité législatif est compétent pour destituer les représentant-e-s. 2. Les propositions de destitution doivent être annoncées au comité exécutif au moins dix jours à l'avance 3. Les personnes concernées ont le droit d'être entendues. 4. La destitution se décide à la majorité absolue des voix.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.13 Abwahlen 1. Abwahlen werden von der DV oder dem Comité durchgeführt 2. Abwahlen müssen zehn Tage vor dem Comité beim Vorstand Büreau angemeldet werden. 3. Die Betroffenen haben das Recht, angehört zu werden. 4. Abwahlen erfolgen mit dem absoluten Mehr.	Art. 13 Destitution 1. L'AD ou le comité législatif est compétent pour destituer les représentant-e-s. 2. Les propositions de destitution doivent être annoncées au comité exécutif büreau au moins dix jours à l'avance 3. Les personnes concernées ont le droit d'être entendues. 4. La destitution se décide à la majorité absolue des voix.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :
 Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-08
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 15

Version alt / version vieille:

D	F
Art.15 internationale Vertretungen 1. Internationale Vertretungen werden vom Comité gewählt. 2. Das Comité kann diese Kompetenz dem Vorstand übertragen.	Art. 15 Délégations internationales 1. Les délégations internationales sont élues par le comité législatif. 2. Le comité législatif peut déléguer cette compétence au comité exécutif.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.15 internationale Vertretungen 1. Internationale Vertretungen werden vom Comité gewählt. 2. Das Comité kann diese Kompetenz dem Vorstand <u>Büreau</u> übertragen.	Art. 15 Délégations internationales 1. Les délégations internationales sont élues par le comité législatif. 2. Le comité législatif peut déléguer cette compétence au comité exécutif <u>büreau</u> .

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Zusammensetzung</p> <p>1. Jede Kommission setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von der DV oder SUBsidiär vom Comité ge- wählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen, b) ihrem von der DV gewählten Copräsidium, c) einem Mitglied des VSS-Präsidioms, d) den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission, e) einer politischen Sekretärin des VSS. <p>2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>3. Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.</p>	<p>Art. 6 Composition</p> <p>1 Chaque commission se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> a des membres élues par l'AD ou SUBsidiairement par le comité, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques, b des membres de sa coprésidence, élues par l'AD, c d'une membre du présidium de l'UNES, d desreprésentantesdel'UNESprenantpartaux instances ayant pour objet la politiques des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission, e d'une secrétaire politique de l'UNES. <p>2 chaque membre à une voix.</p> <p>3 d'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Zusammensetzung</p> <p>1. Jede Kommission setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von der DV oder SUBsidiär vom Comité gewählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen, b) ihrem von der DV gewählten CopPräsidentIn, c) einem Mitglied des VSS-PräsidiomsVorstands, d) den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission, e) einer politischen Sekretärin des VSS. <p>2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>3. Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.</p>	<p>Art. 6 Composition</p> <p>1_ Chaque commission se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> a_) des membres élues par l'AD ou SUBsidiairement par le comité, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques, b_) des membres de sa eePrésident-e, élues par l'AD, c_) d'une membre du <u>présidium comité exécutive</u> de l'UNES, d_) des représentantes de l'UNES prenant part aux instances ayant pour objet la politiques des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission, e — d'une secrétaire politique de l'UNES. <p>2_ chaque membre à une voix.</p> <p>3_ d'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui

Ablehnung/Non

Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-01A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: FAE

Unterantrag zu / sous-amendement à A09-01

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Zusammensetzung</p> <p>1. Jede Kommission setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von der DV oder SUBsidiär vom Comité ge- wählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen, b) ihrem von der DV gewählten Copräsidium, c) einem Mitglied des VSS-Präsidioms, d) den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission, e) einer politischen Sekretärin des VSS. <p>2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>3. Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.</p>	<p>Art. 6 Composition</p> <p>1 Chaque commission se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> a des membres élus par l'AD ou SUBsidairement par le comité, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques, b des membres de sa coprésidence, élues par l'AD, c d'une membre du présidium de l'UNES, d desreprésentantesdel'UNESprenantpartaux instances ayant pour objet la politiques des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission, e d'une secrétaire politique de l'UNES. <p>2 chaque membre à une voix.</p> <p>3 d'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Zusammensetzung</p> <p>1. Jede Kommission setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von der DV oder SUBsidiär vom Comité gewählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen, b) ihrem von der DV gewählten CopPräsidentIn, c) einem Mitglied des VSS-PräsidiomsVorstands, der / die die Funktion des / der Verantwortlichen für die Kommission erfüllt, d) den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission, e) einer politischen Sekretärin des VSS. <p>2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>3. Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.</p>	<p>Art. 6 Composition</p> <p>1_ Chaque commission se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> a_) des membres élus par l'AD ou SUBsidairement par le comité, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques, b_) des membres de sa eePrésident_t-e, élues par l'AD, c_) d'une membre du <u>présidium comité exécutive</u> de l'UNES <u>qui remplit la fonction de répondant-e pour la commission,</u> d_) des représentantes de l'UNES prenant part aux instances ayant pour objet la politiques des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission, e) d'une secrétaire politique de l'UNES. <p>2_ chaque membre à une voix.</p> <p>3_ d'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Diskussion zu A09-01 und A09-01A

Simon (FAE): Ein Antrag in dieser Hinsicht wurde bereits angenommen. Soll definiert werden, dass eine Person des VS anwesend ist.

Manuela (VS): wir haben beschlossen, dass die Co-Präsiden bestehen bleiben. Ist das für euch OK?

Simon (FAE): ça joue pour nous.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Unterantrag der FAE ist angenommen.

Diskussion zum so geänderten Antrag:

Meret (StuRa): Der Vorstand ist gegen der Annahme dieses Antrags?

Tom (VS): War ein Fehler meinerseits, sorry.

Zum geänderten Antrag des StuRa keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-01B
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: FAE

Gegenantrag zu / contre-proposition à A09-01

Art. 6

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 6 Zusammensetzung</p> <p>1. Jede Kommission setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von der DV oder SUBsidiär vom Comité ge- wählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen, b) ihrem von der DV gewählten Copräsidium, c) einem Mitglied des VSS-Präsidioms, d) den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission, e) einer politischen Sekretärin des VSS. <p>2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>3. Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.</p>	<p>Art. 6 Composition</p> <p>1 Chaque commission se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> a des membres élus par l'AD ou SUBsidiairement par le comité, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques, b des membres de sa coprésidence, élus par l'AD, c d'une membre du présidium de l'UNES, d desreprésentantesdel'UNESprenantpartaux instances ayant pour objet la politiques des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission, e d'une secrétaire politique de l'UNES. <p>2 chaque membre à une voix.</p> <p>3 d'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 6 Zusammensetzung</p> <p>1. Jede Kommission setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von der DV oder SUBsidiär vom Comité gewählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen, b) ihrem von der DV gewählten Copräsidium<u>Präsidium</u>, c) einem Mitglied des VSS-Präsidioms<u>Vorstands</u>, d) den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission, e) einer politischen Sekretärin des VSS. <p>2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>3. Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.</p>	<p>Art. 6 Composition</p> <p>1_ Chaque commission se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) des membres élus par l'AD ou SUBsidiairement par le comité, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques, b) des membres de sa coprésidence<u>présidence</u>, élus par l'AD, c) d'une membre du présidium<u>comité exécutive</u> de l'UNES, d) des représentantes de l'UNES prenant part aux instances ayant pour objet la politiques des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission, e) d'une secrétaire politique de l'UNES. <p>2_ chaque membre à une voix.</p> <p>3_ d'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui **Ablehnung/Non** **Enthaltung/Abstention**

Tom (VS): Dieser Antrag wurde erst gerade letzte Nacht eingereicht.

Simon (FAE): Die FAE schlägt vor ,dass überall wo Co-Präsidium genannt ist, nur Präsidium drin ist. Es soll den Kommissionen freigestellt sein zu definieren, wie ihr Präsidium ausgestaltet ist. In allen Reglementen soll deshalb nur Präsidium genannt werden.

Manuela (VS): Hat die GPK diesen Antrag?

Marco (GPK): dieser Antrag liegt nicht vor!

Simon (FAE): Der Antrag liegt hier als A09-01B vor!

Manuela (VS): Das ist so in der Form nicht verständlich.

Simon (FAE): im eingereichten Antrag war es so formuliert, dass dies für alle Vorkommnisse gemeint ist.

Manuela (VS): Dann hat das Bureau den Antrag so.

Marco (GPK): dann macht einen Blatt mit diesem Antrag in schriftlicher Form.

[FAE schreibt Antrag]

Tom (VS): Das Bureau findet diesen Antrag weder notwendig noch sinnvoll. Es kann flexibel gehalten werden und wurde auch schon so gemacht, muss also nicht genau definiert werden.

Dominik (SUB): Lehnt Antrag ab. Findet es wichtig sich für Co-Präsidien zu entscheiden als Nachwuchsförderung. Kann flexibel anders gemacht werden, Ziel sollten zwei sein.

Maxime (FAE): Wenn wir diese Lösung sowieso flexibel umsetzen wollen, nachdem wir 12 Stunden über die Struktur des VSS zu diskutieren, dann sollten wir diese Flexibilität auch festschreiben. Wieso nicht versuchen, in ein paar DVs genau diese Wiederholung der Diskussion nicht zu verhindern, indem wir weniger rigide Statuten und Reglemente verabschieden?

Simon (FAE): Wenn der VSS die Flexibilität umsetzt, wieso nicht auch festschreiben ? Wäre doch nur konsequent und klarer?

Fabienne (skuba): Ich bin verwirrt. Ich dachte wir hätten uns vor ein paar Stunden bereits darüber entschieden?

Manuela (VS): wir haben vor ein paar Stunden Co-Präsidium der/dem Präsident/in vorgezogen.

Alexandra (StuRa) stellt einen Antrag auf Abbruch der Diskussion.

Aktive Opposition? Nein, Diskussion abgebrochen.

Maxime M. (FAE): Wir hatten, als wir über den/die Präsident/in gesprochen haben, darauf hingewiesen, dass dieser Antrag hier in ein paar Stunden kommt. Entweder ihr habt nicht zugehört, aber diese Argumentation finde ich nicht tragbar.

Michael (AGEF): wir hatten diese Diskussion vor kurzem in der AGEF auch, und sie habe ebenfalls entschieden die Formulierung „Präsidium“ reingeschrieben, weil das praktikabler sei.

Diskussion ist abgebrochen, Abstimmung.

Aktive Opposition? Ja.

Dafür: 24

Dagegen: 16

Der Antrag wurde angenommen.

Daraus folgt: alle Formulierungen Co-Präsidium wird ersetzt durch Präsidium. Fortfolgend und rückwirkend.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-03
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 8
Version alt / version vieille:

D	F
Art. 8 Organisation 1. Die Kommission konstituiert sich selbst. 2. Das Co-Präsidium erstellt die Traktanden, lädt mindestens 7 Tage vorher zu den Sitzungen ein und bestimmt eine Person für die Sizationsleitung 3. Das Co-Präsidium verfasst den Rechenschaftsbericht und die Jahresziele zu Händen der DV.	Art. 8 Organisation 1. La commission se constitue elle même. 2. La Co-présidence prépare l'ordre du jour, convoque les séances au minimum 7 jours à l'avance et désigne la présidente de séance. 3. La co-présidence rédige le rapport d'activité et le programme annuel à soumettre à l'AD.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 8 Organisation 1. Die Kommission konstituiert sich selbst. 2. <u>Das Co-Präsidium</u> <u>Der/die PräsidentIn</u> erstellt <u>in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Vorstandsmitglied</u> die Traktanden, lädt mindestens 7 Tage vorher zu den Sitzungen ein und <u>bestimmt eine Person für übernimmt</u> die Sitzungsleitung 3. Das Präsidium verfasst den Rechenschaftsbericht und die Jahresziele zu Händen der DV <u>in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Vorstandsmitglied</u> .	Art. 8 Organisation 1. La commission se constitue elle même. 2. La/le <u>Co-Présidence Présidente</u> prépare l'ordre du jour <u>en collaboration avec le membre responsable du comité exécutif</u> , convoque les séances au minimum 7 jours à l'avance et <u>désigne la présidente de assure la présidence de la</u> séance. 3. La/le <u>co-Présidence Président-e</u> rédige le rapport d'activité et le programme annuel <u>en collaboration avec le membre responsable du comité exécutif</u> à soumettre à l'AD.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :
 Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-03**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-03A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-03A

Art. 15

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 15 Unvereinbarkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Mitglieder der GPK dürfen keine anderen Ämter innerhalb des VSS ausüben. Die Mitglieder des Vorstands können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds, Kommissionsvorsitzende oder Mitglied des Generalsekretariats oder administrativen Sekretariats sein; eine Ausnahme ist die Finanzkommission. Die Mitglieder des Generalsekretariats wie auch des administrativen Sekretariats können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds oder Kommissionsvorsitzende sein. 	<p>Art. 15 Incompatibilités</p> <ol style="list-style-type: none"> Un membre de la CdC ne peut être simultanément membre d'un autre organe de l'UNES. Les membres du comité exécutif ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre, président·e·s de commissions ou membres du secrétariat général ou administratif; la commission des finances est une exception. Les membres du secrétariat général ou administratif ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre ou président·e·s de commission.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 15 Unvereinbarkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Mitglieder der GPK dürfen keine anderen Ämter innerhalb des VSS ausüben. Die Mitglieder des Vorstands können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds, Kommissionsvorsitzendepräsident:in oder Mitglied des Generalsekretariats der Geschäftsleitung sein oder eine Anstellung beim VSS inne haben oder administrativen Sekretariats sein; eine Ausnahme ist die Finanzkommission. Mitglieder der Geschäftsleitung können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds oder Kommissionsvorsitzendepräsident:in sein oder eine Anstellung beim VSS inne haben. Die Mitglieder des Generalsekretariats wie auch des administrativen Sekretariats und der die Finanzverantwortliche können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds oder Kommissionsvorsitzendepräsident:in sein. 	<p>Art. 15 Incompatibilités</p> <ol style="list-style-type: none"> Un membre de la CdC ne peut être simultanément membre d'un autre organe de l'UNES. Les membres du comité exécutif ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre, président·e·s de commissions ou membres du secrétariat général de la direction ou être employé·e·s par l'UNES administratif; la commission des finances est une exception. Les membres de la direction ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre, président·e·s de commissions ou membres ou être employé·e·s par l'UNES Les membres du secrétariat général ou administratif et le responsable des finances ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre ou président·e·s de commission.

Begründung / motivation

--

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

<input type="checkbox"/> Annahme/Oui	<input checked="" type="checkbox"/> Ablehnung/Non	<input type="checkbox"/> Enthaltung/Abstention
--------------------------------------	---	--

Antragsnummer / N° de l'amendement:

A03-03A

AntragsstellerIn / Amendement déposé par:

Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-03

Art. 15

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 15 Unvereinbarkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Mitglieder der GPK dürfen keine anderen Ämter innerhalb des VSS ausüben. Die Mitglieder des Vorstands können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds, Kommissionsvorsitzende oder Mitglied des Generalsekretariats oder administrativen Sekretariats sein; eine Ausnahme ist die Finanzkommission. Die Mitglieder des Generalsekretariats wie auch des administrativen Sekretariats können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds oder Kommissionsvorsitzende sein. 	<p>Art. 15 Incompatibilités</p> <ol style="list-style-type: none"> Un membre de la CdC ne peut être simultanément membre d'un autre organe de l'UNES. Les membres du comité exécutif ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre, président·e·s de commissions ou membres du secrétariat général ou administratif; la commission des finances est une exception. Les membres du secrétariat général ou administratif ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre ou président·e·s de commission.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 15 Unvereinbarkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Mitglieder der GPK dürfen keine anderen Ämter innerhalb des VSS ausüben. Die Mitglieder des Vorstands können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds, Kommissionsvorsitzendepräsident:in oder Mitglied des Generalsekretariats der Geschäftsleitung sein oder eine Anstellung beim VSS inne haben oder administrativen Sekretariats sein; eine Ausnahme ist die Finanzkommission. Mitglieder der Geschäftsleitung können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds oder Kommissionsvorsitzendepräsident:in sein oder eine Anstellung beim VSS inne haben, eine Ausnahme ist die Finanzkommission Die Mitglieder des Generalsekretariats wie auch des administrativen Angestellte können nicht gleichzeitig Delegierte oder Vertreter:innen eines Mitglieds oder Kommissionsvorsitzendepräsident:in sein. Ausnahmen können auf Beschluss des Bureaus für die Anstellung von Hilfskräften vorgesehen werden. 	<p>Art. 15 Incompatibilités</p> <ol style="list-style-type: none"> Un membre de la CdC ne peut être simultanément membre d'un autre organe de l'UNES. Les membres du comité exécutif ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre, président·e·s de commissions ou membres du secrétariat général de la direction ou être employé·e·s par l'UNES administratif; la commission des finances est une exception. Les membres de la direction ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre, président·e·s de commissions ou membres ou être employé·e·s par l'UNES. La commission des finances est une exception. Les membres du secrétariat général ou administratif Les employé·e·s ne peuvent être simultanément délégué·e·s ou représentant·e·s d'un membre ou président·e·s de commission. Des exceptions peuvent être prévues sur décision du Bureau, pour l'engagement des auxiliaires.

Begründung / motivation

Die CoFi soll in Zukunft von der Geschäftsleitung geleitet werden; dementsprechend muss eine Ausnahmebestimmung aufgenommen werden. Zudem sollen die Unvereinbarkeiten auch auf das Personal ausgedehnt werden.

La COFI devrait être dirigée à l'avenir par la direction et, en conséquence, une clause d'exception doit être prévue. En outre, les incompatibilités devraient être étendues au personnel.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Alex (VSETH): Fragt, ob es einfach übernommen werden kann, dass überall Co-Präsiden als Anträge drin sind, und nicht Präsiden?

Marco (GPK): geht davon aus, dass dies in diesem Falle auch ohne komplizierte Schriftlichkeit möglich ist, da es sich nach dem Beschluss der Beibehaltung der Co-Präsiden faktisch um eine redaktionelle Änderung handelt. Alle anderen Änderungen müssen schriftlich eingereicht werden.

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Einsatz GPK: Jack überprüft das Quorum. Stimmt.

Details | détails

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 4

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 4 Geschäftsjahr und Amtsdauer 1. Das Geschäfts- und Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. 2. Wenn nichts anderes bestimmt ist, beginnt und endet jede Amtsdauer mit der Frühlings-DV.	Art. 4 Année d'exercice et durée des mandats 1 L'exercice annuel et l'année comptable recouvrent l'année civile. 2 Sauf mention explicitement contraire, la durée de tout mandat commence et expire à l'AD de printemps.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 4 Geschäftsjahr und Amtsdauer 1. Das Geschäfts- und Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. 2. Wenn nichts anderes bestimmt ist, beginnt und endet jede Amtsdauer mit der Frühlings-DV <u>am 1. Juli.</u>	Art. 4 Année d'exercice et durée des mandats 1 L'exercice annuel et l'année comptable recouvrent l'année civile. 2 Sauf mention explicitement contraire, la durée de tout mandat commence et expire à l'AD de printemps. <u>le 1^{er} juillet.</u>

Begründung / motivation

Gewählt soll dabei weiterhin an der Frühlings-DV werden (vgl. Wahlregelment). Amtsantritt ist aber somit später. Bei einem Beginn der Amtsdauer vor dem Sommer haben die bisherigen und die neu gewählten AmtsträgerInnen eine bessere Möglichkeit die Übergabe der Geschäfte zu planen.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le Bureau recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Marius (StuRa): So können Studis ihr Studium noch abschliessen oder sind sich bewusster, dass sie nicht per sofort einsteigen müssen. Das ist einfacher als eine Wahl per sofort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Ja. Eindeutiges Mehr für den Antrag, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-03
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 3

Version alt / version vieille:

D	F
B. Neuwahlen Art.3 Zuständigkeit 1. Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung gewählt. 2. Nach der DV verbliebene Vakanz und Abgänge unter dem Jahr können vom comité ersetzt werden. 3. Sie müssen von an der darauf folgenden DV bestätigt werden.	Art. 3 Compétence 1. Le comité exécutif est élu par l'assemblée des délégué-e-s. 2. Les sièges restés vacants après l'AD ou qui le deviennent en cours d'année sont repourvus par le comité législatif. 3. Leur élection doit être confirmée par l'AD suivante.

Version neu / version nouvelle:

D	F
B. Neuwahlen Art.3 Zuständigkeit 1. Der Vorstand <u>und die Geschäftsleitung wird werden</u> von der Delegiertenversammlung gewählt. 2. <u>In der Regel finden Neuwahlen an der Frühlings-DV statt. Amtsantritt ist der 1. Juli.</u> 3. Nach der DV verbliebene Vakanz und Abgänge unter dem Jahr können vom comité ersetzt werden. 4. Sie müssen von an der darauf folgenden DV bestätigt werden.	Art. 3 Compétence 1. Le comité exécutif <u>et la direction est sont</u> élus par l'assemblée des délégué-e-s. 2. <u>En général, les nouvelles élections ont lieu lors de l'AD de printemps. L'entrée en fonction est le 1er Juillet.</u> 3. Les sièges restés vacants après l'AD ou qui le deviennent en cours d'année sont repourvus par le comité législatif. 4. Leur élection doit être confirmée par l'AD suivante.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.
 Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-02

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-02A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-02A

Art. 8

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 8 Traktandenliste</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Traktandenliste wird vom Vorstand erstellt. Es berücksichtigt die ordnungsgemäss 21 Tage vor der DV eingegangenen und in Deutsch und Französisch verfassten Anträge, Interpellationen und Resolutionen. Die DV kann zu Beginn der Sitzung die Traktandenliste mit einem 3/4 Mehr verändern. Die Traktandenliste muss mindestens enthalten: <ol style="list-style-type: none"> Formalitäten <ol style="list-style-type: none"> Prüfen der Legitimation/Feststellen der Beschlussfähigkeit Wahl der Stimmezähler-innen Wahl einer/eines Protokollführer-in Genehmigung der Traktandenliste Genehmigung des Protokolls der letzten DV Mitteilungen ... und des weiteren: <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen - Resolutionen - Varia Die DV ist berechtigt, für die Traktandenliste der nächsten DV verbindliche Anweisungen zu erteilen. Die Traktandenliste hat auf Deutsch und Französisch vorzuliegen. Unter den Traktanden Mitteilungen und Varia dürfen keine materiellen Beschlüsse gefällt werden. 	<p>Art. 8 Ordre du jour</p> <ol style="list-style-type: none"> L'ordre du jour est rédigé par le comité exécutif et prend en compte les motions, interpellations et résolutions arrivées 21 jours avant l'AD en français et en allemand. Elle peut modifier l'ordre du jour au début de la séance par la majorité des 3/4. L'ordre du jour doit comporter au moins les points suivants : <ol style="list-style-type: none"> Formalités <ol style="list-style-type: none"> Vérification de la légitimation / Constatation de la capacité décisionnelle. Election des scrutateurs/trices Election d'un-e responsable du procès-verbal Approbation de l'ordre du jour Approbation du procès-verbal de la dernière AD Communications ... <p>puis :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elections - Résolutions - Divers

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 8 Traktandenliste</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Traktandenliste wird vom <u>Vorstand Bureau</u> erstellt. Es berücksichtigt die ordnungsgemäss 21 Tage vor der DV eingegangenen und in Deutsch und Französisch verfassten Anträge, <u>Interpellationen</u> und Resolutionen. Die DV kann zu Beginn der Sitzung die Traktandenliste mit einem 3/4 Mehr verändern. Die Traktandenliste muss mindestens enthalten: <ol style="list-style-type: none"> Formalitäten <ol style="list-style-type: none"> Prüfen der Legitimation/Feststellen der Beschlussfähigkeit Wahl der Stimmezähler-innen Wahl einer/eines Protokollführer-in Genehmigung der Traktandenliste Genehmigung des Protokolls der letzten DV Mitteilungen <u>Vorstösse</u> <u>4....</u> und des <u>w</u>Weiteren: <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen - Resolutionen - Varia Die DV ist berechtigt, für die Traktandenliste der nächsten DV verbindliche Anweisungen zu erteilen. Die Traktandenliste hat auf Deutsch und Französisch vorzuliegen. Unter den Traktanden Mitteilungen und Varia dürfen keine materiellen Beschlüsse gefällt werden. 	<p>Art. 8 Ordre du jour</p> <ol style="list-style-type: none"> L'ordre du jour est rédigé par le <u>comité exécutif Bureau</u> et prend en compte les motions, <u>interpellations</u> et résolutions arrivées 21 jours avant l'AD en français et en allemand. Elle peut modifier l'ordre du jour au début de la séance par la majorité des 3/4. L'ordre du jour doit comporter au moins les points suivants : <ol style="list-style-type: none"> Formalités <ol style="list-style-type: none"> Vérification de la légitimation / Constatation de la capacité décisionnelle. Election des scrutateurs/trices Election d'un-e responsable du procès-verbal Approbation de l'ordre du jour Approbation du procès-verbal de la dernière AD Communications <u>Interventions</u> <u>4....</u> <p>puis :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elections - Résolutions - Divers

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A04-02A**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **Vorstand / comité exécutif**

Unterantrag zu / sous-amendement à A04-02

Art. 8

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 8 Traktandenliste</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Traktandenliste wird vom Vorstand erstellt. Es berücksichtigt die ordnungsgemäss 21 Tage vor der DV eingegangenen und in Deutsch und Französisch verfassten Anträge, Interpellationen und Resolutionen. Die DV kann zu Beginn der Sitzung die Traktandenliste mit einem 3/4 Mehr verändern. Die Traktandenliste muss mindestens enthalten: <ol style="list-style-type: none"> Formalitäten <ol style="list-style-type: none"> Prüfen der Legitimation/Feststellen der Beschlussfähigkeit Wahl der Stimmzähler-innen Wahl einer/eines Protokollführer-in Genehmigung der Traktandenliste Genehmigung des Protokolls der letzten DV Mitteilungen ... und des weiteren: <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen - Resolutionen - Varia Die DV ist berechtigt, für die Traktandenliste der nächsten DV verbindliche Anweisungen zu erteilen. Die Traktandenliste hat auf Deutsch und Französisch vorzuliegen. Unter den Traktanden Mitteilungen und Varia dürfen keine materiellen Beschlüsse gefällt werden. 	<p>Art. 8 Ordre du jour</p> <ol style="list-style-type: none"> L'ordre du jour est rédigé par le comité exécutif et prend en compte les motions, interpellations et résolutions arrivées 21 jours avant l'AD en français et en allemand. Elle peut modifier l'ordre du jour au début de la séance par la majorité des 3/4. L'ordre du jour doit comporter au moins les points suivants : <ol style="list-style-type: none"> Formalités <ol style="list-style-type: none"> Vérification de la légitimation / Constatation de la capacité décisionnelle. Election des scrutateurs/trices Election d'un-e responsable du procès-verbal Approbation de l'ordre du jour Approbation du procès-verbal de la dernière AD Communications ... <p>puis :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elections - Résolutions - Divers

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 8 Traktandenliste</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Traktandenliste wird vom <u>Vorstand Bureau</u> erstellt. Es berücksichtigt die ordnungsgemäss 21 Tage vor der DV eingegangenen und in Deutsch und Französisch verfassten Anträge, <u>Interpellationen</u> und Resolutionen <u>sowie die ordnungsgemäss eingegangenen Vorstösse</u>. Die DV kann zu Beginn der Sitzung die Traktandenliste mit einem 3/4 Mehr verändern. Die Traktandenliste muss mindestens enthalten: <ol style="list-style-type: none"> Formalitäten <ol style="list-style-type: none"> Prüfen der Legitimation/Feststellen der Beschlussfähigkeit Wahl der Stimmzähler-innen Wahl einer/eines Protokollführer-in Genehmigung der Traktandenliste Genehmigung des Protokolls der letzten DV Mitteilungen <u>Vorstösse</u> <u>4....</u> und des <u>w</u>Weiteren: <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen - Resolutionen 	<p>Art. 8 Ordre du jour</p> <ol style="list-style-type: none"> L'ordre du jour est rédigé par le <u>comité exécutif Bureau</u> et prend en compte les motions, <u>interpellations</u> et résolutions arrivées 21 jours avant l'AD en français et en allemand ainsi <u>que les interventions arrivées conformément aux règles</u>. Elle peut modifier l'ordre du jour au début de la séance par la majorité des 3/4. L'ordre du jour doit comporter au moins les points suivants : <ol style="list-style-type: none"> Formalités <ol style="list-style-type: none"> Vérification de la légitimation / Constatation de la capacité décisionnelle. Election des scrutateurs/trices Election d'un-e responsable du procès-verbal Approbation de l'ordre du jour Approbation du procès-verbal de la dernière AD Communications <u>Interventions</u> <u>4....</u> <p>puis :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elections - Résolutions - Divers

<p>- Varia</p> <p>4. Die DV ist berechtigt, für die Traktandenliste der nächsten DV verbindliche Anweisungen zu erteilen.</p> <p>5. Die Traktandenliste hat auf Deutsch und Französisch vorzuliegen.</p> <p>6. Unter den Traktanden Mitteilungen und Varia dürfen keine materiellen Beschlüsse gefasst werden.</p>	
--	--

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-04
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

Art. 11

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 11: Finanzkommission (CoFi) 1. Ziele und Aufgaben der CoFi sind im Finanzreglement festgehalten. 2. Die Bestimmungen im Teil II des Kommissionsreglements (Art. 5, Art 6 Abs. 2+3, Art. 8) finden für die CoFi sinngemäss Anwendung.	Art. 11: Commission des finances (CoFi) 1. Les but et obligations de la CoFi relèvent du règlement des finances. 2. Les dispositions de la partie II du règlement des commission (Art. 5, Art 6 al. 2+3, Art. 8) sont valables pour la CoFi.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 11: Finanzkommission (CoFi) 1. Ziele und Aufgaben der CoFi sind im Finanzreglement festgehalten. 2. Die Bestimmungen im Teil II des Kommissionsreglements (Art. 5, Art 6 Abs. 2+3, Art. 8) finden für die CoFi sinngemäss Anwendung.	Art. 11: Commission des finances (CoFi) 1. Les but et obligations de la CoFi relèvent du règlement des finances. 2. Les dispositions de la partie II du règlement des commission (Art. 5, Art 6 al. 2+3, Art. 8) sont valables pour la CoFi.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Redaktionelle Änderungen | changements rédactionels

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-25
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art.

Version alt / version vieille:

D	F
Büreau [überall]	Büreau [partout]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Büreau -Bureau [überall]	Büreau -Bureau [partout]

Begründung / motivation

Das Bureau würde sich lieber ohne Umlaut schreiben. Die Abgrenzung auf Französisch ist mit dem Grossschreiben des Bureaus gewährleistet.

Le Bureau s'écrit de préférence sans tréma en français. La distinction en français est assurée avec la majuscule au ,B' de Bureau.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Marius (StuRa): lehnt den Antrag ab, findet mit Punkte schöner.

Melanie (VS): in Französisch existiert das ü nicht, und sind als intolerabel zu bezeichnen.

Lea (skuba): unterstützt die ü zu ersetzen, wir müssen nicht jeden Schwachsinn der neuen deutschen Rechtschreibung übernehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Ja.

Eindeutig bei wenigen Proteststimmen angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-22
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art.

Version alt / version vieille:

D	F
Büreau [überall]	Büreau [partout]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Büreau -Bureau [überall]	Büreau -Bureau [partout]

Begründung / motivation

Das Bureau würde sich lieber ohne Umlaut schreiben. Die Abgrenzung auf Französisch ist mit dem Grossschreiben des Bureaus gewährleistet.

Le Bureau s'écrit de préférence sans tréma en français. La distinction en français est assurée avec la majuscule au ,B' de Bureau.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-15
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art.

Version alt / version vieille:

D	F
Büreau [überall]	Büreau [partout]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Büreau -Bureau [überall]	Büreau -Bureau [partout]

Begründung / motivation

Das Bureau würde sich lieber ohne Umlaut schreiben. Die Abgrenzung auf Französisch ist mit dem Grossschreiben des Bureaus gewährleistet.

Le Bureau s'écrit de préférence sans tréma en français. La distinction en français est assurée avec la majuscule au ,B' de Bureau.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-18
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art.

Version alt / version vieille:

D	F
Büreau [überall]	Büreau [partout]

Version neu / version nouvelle:

D	F
<u>Büreau-Bureau</u> [überall]	<u>Büreau-Bureau</u> [partout]

Begründung / motivation

Das Bureau würde sich lieber ohne Umlaut schreiben. Die Abgrenzung auf Französisch ist mit dem Grossschreiben des Bureaus gewährleistet.

Le Bureau s'écrit de préférence sans tréma en français. La distinction en français est assurée avec la majuscule au ,B' de Bureau.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-11
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art.

Version alt / version vieille:

D	F
Büreau [überall]	Büreau [partout]

Version neu / version nouvelle:

D	F
Büreau -Bureau [überall]	Büreau -Bureau [partout]

Begründung / motivation

Das Bureau würde sich lieber ohne Umlaut schreiben. Die Abgrenzung auf Französisch ist mit dem Grossschreiben des Bureaus gewährleistet.

Le Bureau s'écrit de préférence sans tréma en français. La distinction en français est assurée avec la majuscule au ,B' de Bureau.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-06
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Art.

Version alt / version vieille:

D	F
Büreau [überall]	Büreau [partout]

Version neu / version nouvelle:

D	F
<u>Büreau-Bureau</u> [überall]	<u>Büreau-Bureau</u> [partout]

Begründung / motivation

Das Bureau würde sich lieber ohne Umlaut schreiben. Die Abgrenzung auf Französisch ist mit dem Grossschreiben des Bureaus gewährleistet.

Le Bureau s'écrit de préférence sans tréma en français. La distinction en français est assurée avec la majuscule au ,B' de Bureau.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Alle diese Anträge werden gemeinsam behandelt. Gibt es aktive Opposition diese gemeinsam anzunehmen? Nein, die Anträge sind angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A0X-01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: SUB

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
Ändern folgender Wörter in allen Anträgen, Statuten und Reglemente: „Postulat“ -> „Motion“	Changer les mots dans tous les amendements, statuts et règlements : « Postulat » -> « Motion » ; « Motion » -> « Intervention »

Begründung / motivation

Begriffsverwendung analog nationales Parlament (Postulat erwirkt keine Aufträge)

Usage des mots comme le parlement nationale

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Von _____ der _____ SUB _____ Zurückgezogen

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen | entrée en vigueur et dispositions transitoires

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-23
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-23A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-23A

Art. 47

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 47 Inkrafttreten und älteres Recht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Statuten treten mit Datum vom 1. Februar 2010 in Kraft. 2. Die Statuten 2002 sind aufgehoben. 3. Die Änderungen an den Statuten werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt. 4. Neue Quotenregelungen und andere in Statuten verankerte Bestimmungen, welche gewählte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzen angewendet. 	<p>Art. 47 Entrée en vigueur et ancien droit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ces statuts entrent en vigueur le 1 février 2010. 2 Les statuts 2002 sont abrogés. 3 Les changements des status sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation. 4 Les nouvelles règles des quotas et dispositions concernant des personnes élues sont applicables dès la première vacance.

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 47 Inkrafttreten und älteres Recht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Statuten treten mit Datum vom 1. Februar 2010 <u>1. September 2013</u> in Kraft. Die Statuten 2002 sind aufgehoben. Die Änderungen an den Statuten werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt. Neue Quotenregelungen und andere in Statuten verankerte Bestimmungen, welche gewählte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzen angewendet. 	<p>Art. 47 Entrée en vigueur et ancien droit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Ces statuts entrent en vigueur le 1 février 2010 <u>1 septembre 2013</u>. Les statuts 2002 sont abrogés. Les changements des status sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation. Les nouvelles règles des quotas et dispositions concernant des personnes élues sont applicables dès la première vacance.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Das vom StuRa gewählte Datum ist zu früh und ermöglicht keine angemessenen Übergangszeit.
La date choisie par le StuRa est trop courte et ne permet pas de période de transition adéquate.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-23A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-23

Art. 47

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 47 Inkrafttreten und älteres Recht</p> <p>1. Diese Statuten treten mit Datum vom 1. Februar 2010 in Kraft.</p> <p>2. Die Statuten 2002 sind aufgehoben.</p> <p>3. Die Änderungen an den Statuten werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p>4. Neue Quotenregelungen und andere in Statuten verankerte Bestimmungen, welche gewählte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzen angewendet.</p>	<p>Art. 47 Entrée en vigueur et ancien droit</p> <p>1 Ces statuts entrent en vigueur le 1 février 2010.</p> <p>2 Les statuts 2002 sont abrogés.</p> <p>3 Les changements des status sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation.</p> <p>4 Les nouvelles règles des quotas et dispositions concernant des personnes élues sont applicables dès la première vacance.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 47 Inkrafttreten und älteres Recht</p> <p>1. Diese Statuten treten mit Datum vom <u>1. Januar 2014</u> 1. Februar 2010 in Kraft.</p> <p>2. Die Statuten 2002 <u>2010</u> sind aufgehoben.</p> <p>3. Die Änderungen an den Statuten werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p>4. Neue Quotenregelungen und andere in Statuten verankerte Bestimmungen, welche gewählte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzen.</p>	<p>Art. 47 Entrée en vigueur et ancien droit</p> <p>1 Ces statuts entrent en vigueur <u>le 1 janvier 2014</u> 1 février 2010</p> <p>2 Les statuts 2002 <u>2010</u> sont abrogés.</p> <p>3 Les changements des status sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation.</p> <p>4 Les nouvelles règles des quotas et dispositions concernant des personnes élues sont applicables dès la première vacance.</p>

Begründung / motivation

Das vom StuRa gewählte Datum ist zu früh und ermöglicht keine angemessenen Übergangszeit. In einer so kurzen Zeit ist es nach Meinung des Bureaus nicht möglich, dass sich die neu geschaffenen Gremien und die vielen neuen Personen, die diese besetzen werden, konsolidieren und ihre Rolle finden und gestalten können. Zudem ist auch die Übergabe mit dem Vorschlag des Vorstandes besser gesichert, denn er gewährleistet, dass genug Zeit vorhanden ist, nachdem im Verband zahlreiche Dinge geändert wurden, diese dann auch richtig umzusetzen, und trotzdem sich auch um die politischen Aufgaben, die der VSS hat, zu kümmern.

La date choisie par le StuRa est trop courte et ne permet pas de période de transition adéquate. Le Bureau est d'avis qu'il n'est pas possible que les organes nouvellement créés et les nombreuses nouvelles personnes qui occuperont ces postes puissent consolider et trouver leur rôle en si peu de temps. Ainsi, la proposition du comité exécutif est plus sûr en ce qui concerne le relai, car elle garantit qu'il y ait suffisamment de temps après ce changement important des structures de l'Union pour mettre en œuvre correctement les changements et pour pouvoir s'occuper malgré tout des tâches politiques qui incombent à l'UNES.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-21
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A04-21A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A04-21A

Art. 44

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 44 Inkrafttreten 1. Das vorliegende Geschäftsreglement tritt am 1. Februar 2010 in Kraft. 2. Die Änderungen des Geschäftsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.	Art. 44 Entrée en vigueur 1. Ce règlement entre en vigueur le 1. février 2010. 2. Les changements du règlement général sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 44 Inkrafttreten 1. Das vorliegende Geschäftsreglement tritt am 1. Februar 2010 <u>September 2013</u> in Kraft. 2. Die Änderungen des Geschäftsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt	Art. 44 Entrée en vigueur 1. Ce règlement entre en vigueur le 1. septembre 2013 février 2010 . 2. Les changements du règlement général sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A04-21A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A04-21

Art. 44

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 44 Inkrafttreten 1. Das vorliegende Geschäftsreglement tritt am 1. Februar 2010 in Kraft. 2. Die Änderungen des Geschäftsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.	Art. 44 Entrée en vigueur 1. Ce règlement entre en vigueur le 1. février 2010. 2. Les changements du règlement général sont mis en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de réclamation.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 44 Inkrafttreten 1. Das vorliegende Geschäftsreglement tritt am 1. Februar 2010 <u>am 1. Januar 2014</u> in Kraft. <u>2. Das Geschäftsreglement von 2010 ist aufgehoben.</u>	Art. 44 Entrée en vigueur 1. Ce règlement entre en vigueur le 1 février 2010 <u>1^{er} janvier 2014.</u> <u>2. Le règlement général de 2010 est abrogé.</u>

Begründung / motivation

Siehe A03-24A und A03-25A.

Voir A03-34A et A03-25A

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-14
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A06-14A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A06-14A

Art. 27

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 27 Inkrafttreten</p> <p>¹ Das vorliegende Finanzreglement tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Es ersetzt das Finanzreglement vom 1. Januar 2009.</p> <p>² Die Änderungen des Finanzreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p>	<p>Art. 27 Entrée en vigueur</p> <p>¹ Le présent règlement des finances entre en vigueur le premier janvier 2013. Il remplace le règlement des finances du premier janvier 2009.</p> <p>² Les changements du règlement des finances seront mis en œuvre par le comité exécutif dès la fin du délai de réclamation.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 27 Inkrafttreten</p> <p>¹ Das vorliegende Finanzreglement tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Es ersetzt das Finanzreglement vom 1. Januar 2009.</p> <p>² Die Änderungen des Finanzreglements <u>treten am 1. September 2013 in Kraft. werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</u></p>	<p>Art. 27 Entrée en vigueur</p> <p>¹ Le présent règlement des finances entre en vigueur le premier janvier 2013. Il remplace le règlement des finances du premier janvier 2009.</p> <p>² Les changements du règlement des finances <u>entrent en vigueur le 1 septembre 2013. seront mis en œuvre par le comité exécutif dès la fin du délai de réclamation.</u></p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A06-14A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A06-14

Art. 27

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 27 Inkrafttreten</p> <p>¹ Das vorliegende Finanzreglement tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Es ersetzt das Finanzreglement vom 1. Januar 2009.</p> <p>² Die Änderungen des Finanzreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p>	<p>Art. 27 Entrée en vigueur</p> <p>¹ Le présent règlement des finances entre en vigueur le premier janvier 2013. Il remplace le règlement des finances du premier janvier 2009.</p> <p>² Les changements du règlement des finances seront mis en œuvre par le comité exécutif dès la fin du délai de réclamation.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 27 Inkrafttreten</p> <p>¹ Das vorliegende Finanzreglement tritt am 1. Januar 2014 in Kraft. Es ersetzt das Finanzreglement vom 1. Januar 2009.</p> <p>² Die Änderungen des Finanzreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p><u>² Das Finanzreglement vom 1. Januar 2013 ist aufgehoben.</u></p>	<p>Art. 27 Entrée en vigueur</p> <p>¹ Le présent règlement des finances entre en vigueur le 1^{er} janvier 2014. Il remplace le règlement des finances du premier janvier 2009.</p> <p>² Les changements du règlement des finances seront mis en œuvre par le comité exécutif dès la fin du délai de réclamation.</p> <p><u>² Le règlement des finances du 1^{er} janvier 2013 est abrogé.</u></p>

Begründung / motivation

Siehe A03-23A und A03-24A.

Voir A03-34A et A03-25A

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

x Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-17
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A07-17A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A07-17A

Art. 26
Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 26 Inkrafttreten</p> <p>1. Dieses Personalreglement tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist am 1. Juli 2010 in Kraft.</p> <p>2. Die Änderungen des Personalreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p>3. Neue Quotenregelungen und andere in den Reglementen verankerte Bestimmungen, welche angestellte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzan angewendet.</p>	<p>Art. 26 Entrée en vigueur</p> <p>1. Ce règlement du personnel entre en vigueur, après expiration du délai de recours le 1. juillet 2010.</p> <p>2. Les modifications du règlement du personnel sont mises en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de recours.</p> <p>3. Les règlements portant sur des quotas et les autres dispositions concernant le personnel seront appliqués lors de la première vacance.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 26 Inkrafttreten</p> <p>Dieses Personalreglement tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist am 1. Juli 2010 <u>September 2013</u> in Kraft.</p> <p>2. Die Änderungen des Personalreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p>3. Neue Quotenregelungen und andere in den Reglementen verankerte Bestimmungen, welche angestellte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzan angewendet.</p> <p><u>2. Der von der 159. Delegiertenversammlung gewählte Vorstand regelt die Personalangelegenheiten bis zum Inkrafttreten des Reglements.</u></p>	<p>Art. 26 Entrée en vigueur</p> <p>1. Ce règlement du personnel entre en vigueur, après expiration du délai de recours le 1. septembre 2013 juillet 2010.</p> <p><u>2. Le comité executif, élu par l'AD 159, doit régler les affaires personnels avant que ce règlement entre en vigueur.</u></p> <p>2. Les modifications du règlement du personnel sont mises en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de recours.</p> <p>3. Les règlements portant sur des quotas et les autres dispositions concernant le personnel seront appliqués lors de la première vacance.</p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A07-17A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A07-17

Art. 26

Version alt / version vieille:

D	F
<p>Art. 26 Inkrafttreten</p> <p>1. Dieses Personalreglement tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist am 1. Juli 2010 in Kraft.</p> <p>2. Die Änderungen des Personalreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p>3. Neue Quotenregelungen und andere in den Reglementen verankerte Bestimmungen, welche angestellte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzen angewendet.</p>	<p>Art. 26 Entrée en vigueur</p> <p>1. Ce règlement du personnel entre en vigueur, après expiration du délai de recours le 1. juillet 2010.</p> <p>2. Les modifications du règlement du personnel sont mises en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de recours.</p> <p>3. Les règlements portant sur des quotas et les autres dispositions concernant le personnel seront appliqués lors de la première vacance.</p>

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p>Art. 26 Inkrafttreten</p> <p>Dieses Personalreglement tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist am 1. Juli 2010 <u>am 1. Januar 2014</u> in Kraft.</p> <p>2. Die Änderungen des Personalreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Vorstand in Kraft gesetzt.</p> <p>3. Neue Quotenregelungen und andere in den Reglementen verankerte Bestimmungen, welche angestellte Personen betreffen, werden erstmals bei Vakanzen angewendet.</p>	<p>Art. 26 Entrée en vigueur</p> <p>Ce règlement du personnel entre en vigueur, après expiration du délai de recours le juillet 2010 <u>le 1^{er} janvier 2014.</u></p> <p>2. Les modifications du règlement du personnel sont mises en vigueur par le comité exécutif après l'expiration du délai de recours.</p> <p>3. Les règlements portant sur des quotas et les autres dispositions concernant le personnel seront appliqués lors première vacance.</p>

Begründung / motivation

Siehe A03-23A und A03-24A.

Voir A03-34A et A03-25A

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-10
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: StuRa

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A08-10A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A08-10A

Art. 18

Version alt / version vieille:

D	F
Art.18 Inkrafttreten Das vorliegende Wahlreglement tritt am 1.Juli 2010 in Kraft.	Art. 18 Entrée en vigueur. Ce règlement entre en vigueur au 1er juillet 2010.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.18 Inkrafttreten Das vorliegende Wahlreglement tritt am 1.Juli 2010 -1. September 2013 in Kraft.	Art. 18 Entrée en vigueur. Ce règlement entre en vigueur au 1er juillet 2010 septembre 2013.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A08-10A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-proposition à A08-10

Art. 18

Version alt / version vieille:

D	F
Art.18 Inkrafttreten Das vorliegende Wahlreglement tritt am 1.Juli 2010 in Kraft.	Art. 18 Entrée en vigueur. Ce règlement entre en vigueur au 1er juillet 2010.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art.18 Inkrafttreten 1 Das vorliegende Wahlreglement tritt am 1.Juli 2010 <u>1. Januar 2014</u> in Kraft.	Art. 18 Entrée en vigueur. 1 Ce règlement entre en vigueur au 1er juillet 2010 <u>le 1^{er} janvier 2014.</u>

Begründung / motivation

Siehe A03-23A und A03-24A.

Voir A03-34A et A03-25A

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A09-05**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A09-05A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A09-05A

Art. 10

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 10: Inkrafttreten 1. Das vorliegende Kommissionsreglement tritt am 1. Januar 2003 in Kraft. 2. Die Änderungen des Kommissionsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Präsidium in Kraft gesetzt.	Art. 14 Entrée en vigueur 1 Le présent règlement entre en vigueur le 1 janvier. 2 Les changements du règlement des commissions sont mis en vigueur par le présidium une fois le délai de réclamation échu.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 10: Inkrafttreten 1. Das vorliegende Kommissionsreglement tritt am 1. Januar 2003 am <u>1. September 2013</u> in Kraft. 2. Die Änderungen des Kommissionsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Präsidium in Kraft gesetzt.	Art. 14 Entrée en vigueur 1 Le présent règlement entre en vigueur le 1 janvier <u>1ere septembre 2013</u> . 2 Les changements du règlement des commissions sont mis en vigueur par le présidium une fois le délai de réclamation échu.

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A09-05A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand / comité exécutif

Gegenantrag zu / contre-propositon à A09-05

Art. 10

Version alt / version vieille:

D	F
Art. 10: Inkrafttreten 1. Das vorliegende Kommissionsreglement tritt am 1. Januar 2003 in Kraft. 2. Die Änderungen des Kommissionsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Präsidium in Kraft gesetzt.	Art. 14 Entrée en vigueur 1 Le présent règlement entre en vigueur le 1 janvier. 2 Les changements du règlement des commissions sont mis en vigueur par le présidium une fois le délai de réclamation échu.

Version neu / version nouvelle:

D	F
Art. 10: Inkrafttreten 1. Das vorliegende Kommissionsreglement tritt am 1. Januar 2003 <u>am 1. Januar 2014</u> in Kraft. 2. <u>Das Kommissionsreglement von 2003 ist aufgehoben.</u> 3. Die Änderungen des Kommissionsreglements werden nach Ablauf der Beschwerdefrist vom Präsidium in Kraft gesetzt.	Art. 14 Entrée en vigueur 1 Le présent règlement entre en vigueur <u>le 1^{er} janvier 2014</u> 1 janvier 2 <u>le règlement des commissions de 2003 est abrogé.</u> 3 Les changements du règlement des commissions sont mis en vigueur par le présidium une fois le délai de réclamation échu.

Begründung / motivation

Siehe A03-23A und A03-24A.
 Voir A03-34A et A03-25A

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

x Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: **A03-24**
 AntragsstellerIn / Amendement déposé par: **StuRa**

ZURÜCKGEZOGEN ZUGUNSTEN VON A03-24A / RETIRÉ EN FAVEUR DE A03-24A

Art. 47bis

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p><u>Art. 47bis Übergangsregelung</u></p> <p>1. <u>Der von der 159. Delegiertenversammlung gewählte Vorstand</u></p> <p>a) <u>übernimmt ab Inkrafttreten der Statuten die Aufgaben der Geschäftsleitung ad interim.</u></p> <p>b) <u>regelt die Personalangelegenheiten bis zum Inkrafttreten der Statuten</u></p> <p>2. Die 160. Delegiertenversammlung wählt</p> <p>a) <u>die Geschäftsleitung</u></p> <p>b) <u>den Vorstand</u></p> <p>c) <u>die Präsidien der Kommissionen</u></p>	<p><u>Art. 47bis Dispositions transitoires</u></p> <p>1. <u>Le comité exécutif, élu par l'Assemblée des délégué e 159</u></p> <p>a) <u>est en charge de exécuter les tâches de la directions ad interim dès que les statuts sont entrés en vigueur.</u></p> <p>b) <u>doit régler les affaires personnels avant que les status entrent en vigueur.</u></p> <p>2. <u>L'Assemblée des délégué 160 élit</u></p> <p>a) <u>la direction</u></p> <p>b) <u>le comité exécutif</u></p> <p>c) <u>les président-e-s des commissions.</u></p>

Begründung / motivation

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Antragsnummer / N° de l'amendement: A03-24A
AntragsstellerIn / Amendement déposé par: Vorstand

Gegenantrag zu / contre-proposition à A03-24

Art. 47bis

Version alt / version vieille:

D	F
--	--

Version neu / version nouvelle:

D	F
<p><u>Art. 47bis Übergangsregelung</u></p> <p><u>1. Der von der 159. Delegiertenversammlung gewählte Vorstand regelt die Personalangelegenheiten bis zum Inkrafttreten der Statuten</u></p> <p><u>2. Die 160. Delegiertenversammlung wählt</u></p> <p><u>a) die Geschäftsleitung</u></p> <p><u>b) den Vorstand</u></p> <p><u>c) die Präsidien der Kommissionen</u></p> <p><u>d).Amtsantritt ist der 1. Januar 2014</u></p>	<p><u>Art. 47bis Dispositions transitoires</u></p> <p><u>1. Le comité exécutif élu par la 159^{ème} Assemblée des délégué·e·s doit régler les affaires personnelles avant que les statuts n'entrent en vigueur.</u></p> <p><u>2. la 160^{ème} Assemblée des délégu·e·s élit</u></p> <p><u>a) la direction</u></p> <p><u>b) le comité exécutif</u></p> <p><u>c) les président·e·s des commissions.</u></p> <p><u>d) L'entrée en fonction est le 1^{er} janvier 2014</u></p>

Begründung / motivation

Mit dieser Regelung wird die Grundlage dafür geschaffen, dass die Personalangelegenheiten während der Übergangsphase gut geregelt werden können, und die notwendigen Umstrukturierungen getätigt werden können. Zudem können die neuen Gremien und die neu gewählten Personen ihre Arbeit sauber aufnehmen, und müssen nicht gleichzeitig die eigentliche Reform durchführen, und sich in ihren neuen Rollen mit den neuen Aufgaben zurechtfinden. Somit kann der Verband stabil durch die Strukturreform geführt werden, und die verschiedenen Personen in den verschiedenen Positionen auf einer guten Grundlage ihre Aufgaben erfüllen und ihre Verantwortung übernehmen.

Avec ce système, la base est créée pour que les questions de personnel puissent être bien contrôlées durant la phase de transition et que la restructuration nécessaire peut être fait. En outre les nouveaux organes et les personnes nouvellement élues peuvent commencer leur travail, sans devoir mener la réforme véritable, et peuvent se repérer dans leurs nouveaux rôles avec les nouvelles tâches. Ainsi, l'Union peut être menée de façon stable à travers la réforme des structures, et les différentes personnes pour les différentes positions peuvent remplir leur tâche sur une bonne base et peuvent prendre leurs responsabilités.

Das BUREAU empfiehlt zur/ Le BUREAU recommande :

Annahme/Oui Ablehnung/Non Enthaltung/Abstention

Keine Wortmeldungen.

Aktive Opposition? Nein, der Antrag ist angenommen.

Schlussabstimmung

Marcel, VSETH: Die Konzentration der Delegierten lässt nach. Es gibt Unklarheiten mit den Stimmkarten, es war unruhig, weshalb wir die Abstimmung gerne morgen durchführen würden. Ebenfalls erinnerten sich einzelne Delegierte nicht mehr an die Abstimmungen am Mittag über das Präsidium / Ko-Präsidium.

Manuela, VS: Der VSETH stellt somit einen Ordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Salome, skubaskuba: Ich würde davon abraten. Wir haben es den ganzen Tag, schon vorher, geprüft, diskutiert und abgewägt. Es wurde sehr gut diskutiert, sehr ausführlich diskutiert, weshalb die Entscheidung heute gefällt werden sollte.

Maxime C., FAE: Pendant toute la journée on traite ces amendements. La FAE veut vraiment qu'on vote encore ce soir. On veut faire la fête, discuter sur autre chose et aller dormir pour être fit pour demain.

Franz, VSETH : Es sollte nicht als Affront wirken. Ich bin auch froh, sind die Anträge durch, jedoch sollten wir diese Entscheidung nicht mehr heute finden.

Salome, skubaskuba: Ich möchte direkt vom VSETH wissen, wo uns Fehler unterlaufen sind, und wo wir etwas verbessern können, damit sich eine Verschiebung rechtfertigt.

Dominik, SUB: Ich möchte morgen auch noch Inhaltliches besprechen und deshalb die Sache heute entscheiden. Fehler finden wir heute nicht mehr und könnten sie auch nicht lösen, dafür wäre die nächste DV da. Denn es würde sich nicht um grosse Fehler handeln sondern um Details. Mit diesem halben Jahr haben wir auch genug Zeit eventuelle Fehler zu finden.

Simon, FAE: On a déjà énormément de retard. Je ne sais pas si le VSETH veut encore tout relire ce soir pour en revenir demain.

Franz, VSETH : Es geht nicht darum, noch Fehler zu suchen. Nur die Sache nochmals durchzusehen und eine Nacht darüber zu schlafen.

Tom: (VS): Das Bureau (ohne Umlaut) würde gerne das Projekt heute abschliessen. Es gibt sicher noch Dinge aufzuarbeiten. Jedoch hat sich jedes Organ die Sache gründlich vorgenommen. Dadurch bin ich überzeugt, dass die Reglemente in sich stimmig und kohärent sind und wir nun endlich nach vielen verschiedenen Inputs und Raufs und Runter die Sache abschliessen können. Wir haben noch fünfzig Minuten Zeit. Wir können das (Yes we can).

Marius, StuRa: Ich möchte gerne 5 Minuten Pause haben. Ich habe das Gefühl, dass wir noch ein paar Minuten brauchen, um uns zu verstehen. Da gerade das Ziel des Antrages relativ unklar bleibt. So könnten wir mit einem Meter Abstand miteinander sprechen. Ich stelle somit einen Ordnungsantrag auf Pause.

Manuela, VS: Ich bin sehr froh darüber, dass ihr die Diskussion der Strukturänderung so ernst nimmt, euch darauf vorbereitet hat und nun diskutiert.

Yves, AGEF: Wir stellen den Antrag auf Diskussionsabbruch.

Abstimmung: Ordnungsantrag Pause: angenommen

Manuela, VS: Wir stehen vor dem Ordnungsantrag auf Abbruch der Diskussion der AGEF.

Franz, VSETH: Dem VSETH geht es jetzt nicht darum politische Spiele zu spielen. Der Hintergrund des Antrages ist nur das Bedürfnis nach diesem langen Tag endlich schlafen zu gehen und das Ganze morgen neu anpacken zu können.

Marius, StuRa: Ich finde, wenn der VSETH tatsächlich sagt, wir brauchen nochmals zwei Stunden, um dies anzuschauen. Dann muss ich jetzt aus meiner Grosszügigkeit sagen, dass wir das zugestehen sollten.

Manuela, VS: Wir sprechen über den Antrag auf Diskussionsabbruch.

Franz, VSETH: Die ETH-Sektionen arbeiten gerade an einer Kapazitätsgrenze und möchten deshalb morgen darüber abstimmen.

Abstimmung: Ordnungsantrag AGEF auf Abbruch der Diskussion: angenommen

Lynn, SUB: Ich habe noch eine Frage. Ist es so, dass die Frist für Anträge noch bis morgen gilt oder nicht?

Manuela, VS: Solange nicht darüber abgestimmt wurde, können immer noch Anträge auf nichtbehandelte Artikel eingereicht werden.

Lynn, SUB: Ich glaube, wir haben genug Zeit verwendet zu diskutieren. Wir können jetzt abstimmen.

Dominik, SUB: Wir sollten dem Sitzungsunterbruch zustimmen, wenn sich der VSETH diese Zeit nehmen möchte. Wenn sich eine Sektion so dafür einsetzt, kann dem stattgegeben werden.

Dominik S., SUB: Ich persönlich finde es sehr sinnlos, einen ganzen Tag die Anträge sehr sorgfältig durchzugehen, um dann die letzte Entscheidung zu vertagen. Wir haben 170 Seiten durchgearbeitet, folglich sind wir bereit die Abstimmung mit dieser Zweidrittelmehrheit zu schaffen.

Marcel, VSETH: Nur um es nochmals zu sagen, der VSETH hat kein Interesse noch neue Anträge zu stellen. Natürlich kann man einfach abstimmen und schauen, ob es eine Zweidrittelmehrheit gibt. Trotz einer Zweidrittelmehrheit wäre es schön die Strukturen numerisch genügend anzunehmen.

Maxime, FAE: Avec le repoussement à demain, on a tout le temps de pouvoir encore réfléchir au sujet pour voir si ce changement de statuts est vraiment le bon. On ne veut pas revenir sur la question de comptabilité. Il faut juste bien réfléchir sur les statuts pour les années prochaines.

Ordnungsantrag VSETH auf Unterbrechung der Sitzung : Annahme.

DV Unterbruch bis Sonntag 09.30 Uhr.

Hinweis: Kommissions- und Vertretungslisten eintragen

Sonntag, 13. Mai 2012

0. Begrüssung

9:30 Leitung: Thomas Leibundgut

Tom (VS) öffnet die Sitzung, begrüsst die Übersetzerinnen, bedankt sich für den zweiten Abend bei der FAE.

Hat Infos zum Ablauf.

0. Informationen zum Ablauf der DV

9:35 Leitung: Thomas Leibundgut Input: GPK

Gemäss Geschäftsreglement Artikel 9 I klärt die Sitzungsleitung die Delegierten über ihre Rechte und Pflichten auf: Es wird auf das Merkblatt hingewiesen. GPK erklärt die RednerInnenliste (getrennt), Aktive Opposition, sowie Ordnungsanträge und weist die Delegierten darauf hin, dass sie die Stimmkarten beim Verlassen des Raumes zu deponieren haben und erklärt, dass die Traktandenliste keine Verbindlichkeiten hat im Bezug auf Ablauf und Zeiten. Er erklärt was schriftliche Erklärungen sind, und dass Anträge in zweifacher Ausführung vorliegen zu haben.

Statement des Vorstandes, dass eine Lifeberichterstattung im Netz mit der Verwendung von Namen unerwünscht ist und Mobbing Vorwürfe nach sich tragen kann. Die Öffentlichkeit kann ausgeschlossen werden; das gilt auch für elektronische Kommunikationsmittel.

> Voten; Zuerst Name und Sektion, dann Votum (Protokoll dankt)
> Stimmkarten: Beim Verlassen des Raumen (und sei es nur für eine Sekunde) Stimmkarte bei der GPK deponieren (Quorum dankt)
> werden immer aufgerufen: die Person die gleich spricht und die übernächste
> Mikros: es werden jeweils Personen vom Bureau die Mikros rumgeben, bitte nur mit Mikros reden (DolmetscheriEOen danken)

Verständnisfragen:

Die GPK fragt nach Ergänzungen. Jack (GPK) erklärt Ablauf um Stimmrecht zu erhalten oder zu transferieren.

1.1. Festellung der Beschlussfähigkeit (Formalitäten)

Quorum bestätigt durch die GPK, gemäss Statuten, Artikel 25.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Ja, mit 43 Stimmen und 10 anwesenden Sektionen.

1.2 Wahl der StimmzählerInnen (Formalitäten)

Pro Sektion/Reihe wird eine Person als StimmzählerIn bestimmt. Jan (SUB), Etienne (FAE), Maxime (FAE), Lex (VSETH), Christoph (VSETH). Stimmen werden ausgezählt, StimmzählerInnen wurden gewählt.

1.2 Wahl der StimmzählerInnen (Formalitäten)

Tom übergibt die Sitzungsleitung an Manuela (VS).

8. Wiederaufnahme Diskussion Strukturen

Manuela (VS) eröffnet die Diskussion.

Franz (VSETH) und Marcel (VSETH): Zuerst einmal natürlich nochmal herzlichen Dank, dass ihr es ermöglicht habt, dass der VSETH die Möglichkeit hatte nochmal eine Nacht über den Strukturprozess zu schlafen, um seine Entscheidung zu formulieren. Es ist schön, dass ihr dafür votiert habt, allen, die es brauchen, die Möglichkeit zu geben nach einer 12-stündigen Strukturdebatte nochmal in sich gehen zu können und den Prozess zu reflektieren, um dann verantwortungsvoll abstimmen zu können.

Der VSETH und die AGEPoly wollen im folgenden kurz ihre Meinung zum Strukturprozess an dieser DV darlegen.

Erstens, die für euch vielleicht wichtigste Frage. Wie werden die ETHs abstimmen?

Wir freuen uns sehr, dass der VSS sich mit dieser Strukturdebatte bewegt hat; und zwar nicht in irgendeine Richtung, sondern mit vielen der verabschiedeten Ideen und Anträgen sich in eine gute Richtung bewegt.

Diesen Prozess unterstützen wir und möchten wir anerkennen, deshalb steht es für uns in keinster Weise zur Debatte – wie uns aber ein paar Mal zu Ohren kam - , dass wir an dieser Stelle den Strukturprozess blockieren und/oder ablehnen wollen.

Doch genauso wollen wir in geeigneter Weise unsere Unzufriedenheit und Ablehnung unserer Ansicht nach zentralen Punkte durch unser Votum äussern:

Wir finden es schade, dass zwölf Stunden mehr über Details statt über die grossen Stossrichtungen und Bedeutungen der neuen Strukturen als solches geredet wurde (Kompetenzenverteilung, „Wer macht was“ etc); dies haben wir auch bei der Eintrittsdebatte am Freitag versucht zu verdeutlichen.

Aus diesen Gründen haben wir uns entschieden frei von Sektionsblockabstimmungsverhalten jede unserer delegierten Personen selber entscheiden zu lassen, welcher der oben genannten Aspekte ihm/ihr am wichtigsten erscheint und wie daraus abgeleitet ihr Votum zu sein hat.

Zweitens - um es nochmal zu verdeutlichen - ist es uns wichtig an dieser Stelle unsere Kritikpunkte an der Struktur kurz zu wiederholen und zu ergänzen:

Inhaltlich sind wir mit der Verankerung der verantwortlichen Person für das Dossier Finanzen höchst unzufrieden. Wir bedauern und kritisieren, dass diese Person nicht explizit von der DV gewählt werden kann. Zudem wollten wir eine Person, die ausschliesslich für die Finanzen verantwortlich ist. Dass diese, als gewählte Person, deshalb in der Geschäftsleitung oder im Vorstand anzusiedeln ist, ist selbstverständlich (und wurde auch von der DV so votiert). Mit der Arbeitsbelastung von 20-30% war dafür ein Posten im Vorstand für uns die optimale Lösung.

Dass in unserer Augen die DV die Wichtigkeit und auch politische Relevanz der Finanzkompetenz nicht in dem Maße teilt, wie wir sie sehen, finden wir schade und grob fahrlässig.

Als dritten Punkt zu dieser verantwortlichen Person halten wir es für falsch, dass im die Kompetenzfrage in Bezug auf Finanzen nicht notwendigerweise gestellt wird bzw. im Wahlprozess keine Rolle spielen muss, sondern höchstens kann.

Methodisch hält sich unsere Kritik an folgenden beiden Punkten fest:

Zum einen hatten wir das Gefühl, dass nicht immer die Bereitschaft bestand, offen und inhaltlich auf das Diskussionsangebot, welches durch unsere Anträge bestand, einzugehen. Dies lässt sich am Beispiel der Diskussion um Pflichtenhefte illustrieren.

Zum anderen sind wir spätestens an der letzten DV zum Einklang gekommen bezüglich Minderheitenmeinungen, dass diese wenigstens diskutiert werden sollten. Im Gegensatz zur letzten DV wurde man unseres Erachtens dieses gemeinsamen Credo bei den Diskussionen bei dieser DV nicht gerecht.

Als drittes zum Schluss noch ein paar Anmerkungen zu unserem weiteren Vorgehen im längerfristigen Zeitrahmen nach der DV und Ausführungen zu unseren Erwartungen:

Aus den oben erwähnten Kritikpunkten ableitend, werden wir – wie bisher und durch Ausnutzung aller vorhandenen Gremien – weiter am Punkt Finanzen dranbleiben.

Was wir wollen, ist eine Garantie, dass die Finanzen korrekt, transparent und vollständig dargelegt werden und dies ständig auch in der Kommunikation gegenüber den Sektionen gewährleistet ist.

Ebenso wünschen wir uns von den Organen des VSS, dass die Finanzen, bei aller Meinungsverschiedenheiten in der Umsetzungsfrage, als sehr wichtiges Thema anerkannt wird; und dies nicht nur „gesagt“ wird, sondern dass man dies auch spüren kann.

Was wir als letztes nochmal eindeutig unterstreichen wollen: Wir sehen diese heute (hoffentlich bald) verabschiedete Struktur als große Chance. Stabile Strukturen werden gebraucht und sind notwendig für unsere inhaltlichen und politischen Herausforderungen, die uns in nächster Zeit intensiv begleiten werden (vorallem die Stipendieninitiative und die Diskussion um die Studiengebühren). Zudem brauchen auf der einen Seite wir – die ETH Sektion – und auf der anderen Seite, - und da nehmen wir uns heraus auch für euch zu sprechen - , auch ihr anderen Sektionen einen starken VSS. Dafür legen wir heute ein Fundament.

Last but not least – und das machen wir einfach schon mal jetzt - wollen wir euch allen für diesen intensiven, sicher – auch für uns – nicht leichten Diskurs und Werdungsprozess der Strukturen bedanken.

Marius (StuRa): Findet es schön, dass der VSETH diese Zeit gekriegt hat. Und findet es gut dass sie darüber diskutiert haben, was sie jetzt wollen. Ist bereit weiter über Finanzen und Verantwortung zu diskutieren, ist klar und gut und das Insistieren darauf sogar wichtig, zeigt auch wie in der Vergangenheit mit den Finanzen umgegangen wurde. Und ich finde es ganz schön dass ihr die Strukturreform nicht blockiert, wir versuchen die Strukturdiskussion zu lösen, es wird wohl nicht alles goldig, aber wenn ihr nicht blockiert ist das gut.

Patrik (students.fhnw): Ich hatte nicht das Gefühl, dass der VSETH den Prozess blockieren wollte, ist vielleicht mühsam, aber sehr viel Engagement spürbar, möchte sich dafür bedanken. Geht ja nicht um Blockade. Natürlich Finanzen ist es wichtig klar draufzuschauen, und es geht ja auch um ein gemeinsames Werk zu haben, dass dann funktioniert.

Meret (StuRa): Möchte sich beim VSETH bedanken, dass sie trotz abgelehnten Anträgen so konstruktiv mitarbeiten .

Tom (VS): Auch wir finden es sehr toll wenn die Zeit die zur Verfügung gestellt wurde so intensiv genutzt wurde und dass die ETHs sorgfältig gearbeitet haben, findet es cool dass die ETHs einen Bekenntnis zum

VSS damit machen. wurde zwar nicht alles erreicht und nicht alles ist toll, aber es wird mitgearbeitet. Finanzen sind ein wichtiges Thema, für den Verband und für mich, wir werden auch weiterhin offen, transparent und klar kommunizieren was Finanzen angeht. In den neuen Strukturen brauchen wir einen Findungsprozess, und alle Sektionen und insbesondere die ETHs haben da die Möglichkeit mitzuarbeiten, dass es nicht nur eine Strukturreform ist, sondern wirklich eine Weiterentwicklung des Verbandes.

Oriana (StuRa): findet es auch wichtig. Wenn Menschen sich nicht verstanden fühlen soll es auch in Zukunft möglich sein, neben der DV zu diskutieren.

Fabienne (skuba): Möchte sich beim StuRa für die Ausarbeitung des grossen Antrages bedanken. Möchte dem Bureau danken, dass sie darauf eingegangen sind.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Manuela (VS): erklärt das weitere Vorgehen. Damit die x Reglemente angenommen werden braucht es 2/3-Mehrheiten. Eine Enthaltung zählt als Nein.

Statuten: 39 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltungen. Statuten in ihrer revidierten Form angenommen.

GSR: 38 Ja, 4 Nein, 2 Enthaltungen. GSR in seiner revidierten Form angenommen.

FinR: 36 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen. FinR in seiner revidierten Form angenommen.

PersR: 40 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltungen. PersR in seiner revidierten Form angenommen .

WahlR: 38 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltungen. WahlR in seiner revidierten Form angenommen.

KommR: 39 Ja, 4 Nein ,1 Enthaltungen. KommR in seiner revidierten Form angenommen.

Tom (VS): Weiteres Vorgehen: diese DV ändert sich nichts, auf die nächste DV werden dann die neuen Funktionen besetzt werden. Es braucht 8 Vorstände, 3 Geschäftsleitungsmitglieder. Ihr habt euch für die Struktur entschieden, es ist jetzt an euch diese neuen Strukturen umzusetzen und mit Leben zu füllen, und dafür müsst ihr euch einbringen. Wir müssen also Personen in diese Strukturen wählen und dadurch die Ämter mit Leben füllen.

12. Stipendieninitiative

9:50: Leitung: Thomas Leibundgut Input: Annina Grob, Manuela Hugentobler

Es ist Sonntag 10.47 nach der Strukturdebatte und nachdem das Traktandum internationale Mobilität gestrichen wurde.

Annina (GS): J'aimerais bien commencer avec la présentation du contenu de ce point de l'ordre du jour. Nous allons commencer légèrement - avec une introduction où on vous montre quelques vidéos de campagne qui ont déjà été faits, pour vous donner des idées et vous motiver un peu. Car la période de campagne, à côté de tout le stress, est aussi un moment de créativité. Nous allons également vous montrer deux vidéos cette fois en lien direct avec l'initiative sur les bourses d'études. L'introduction comporte aussi une rétrospective sur les années 2012 et 2013.

Ensuite Manuela va vous parler du processus parlementaire, de nos possibilités d'agir au niveau parlementaire.

Le point le plus long est l'organisation de campagne. Vous avez en version papier plusieurs documents, ils vont nous servir comme base de discussion.

Dans un premier temps nous allons vous présenter les buts, co-développés au sein du GTC, et après une brève discussion, nous allons les voter. Après, les détails concrets de l'organisation de campagne seront présentés.

Der VSS zeigt das Kampavideo von solidarsuisse und eine Infografik aus den USA. Danach folgen verschiedene Videos, welche die Geschehnisse zur Stipendieninitiative aufgreifen.

Annina (GS): Wie ihr wisst, wurde die Stipendieninitiative Anfang 2012 eingereicht. Viele von Euch haben mit uns diesen ersten grossen Erfolg gefeiert. Neben den parlamentarischen Prozessen, welche wir euch im Anschluss an diesen kurzen Rückblick vorstellen werden, hat sich auch im VSS seither einiges getan.

Einerseits hat das Bureau, unter Federführung und Meisterarbeit von Elena, die Publikation „Die Schweiz und ihr(e) Stipendienwesen – Analyse, Kritik und Perspektiven aus Sicht der Studierenden“ erstellt. Sie enthält umfassende Informationen zu den Stipendien in der Schweiz und ist ein grossartiges Mittel, um die Öffentlichkeit über unser Anliegen zu informieren. Einige Exemplare haben wir euch mitgenommen. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei Elena bedanken!

Nach der Benachrichtigung seitens Bundesrates, dass es einen indirekten Gegenvorschlag zur Stipendieninitiative gibt, haben wir uns daran gemacht, einerseits eine eigene Vernehmlassungsantwort zu verfassen und andererseits die verschiedenen Vernehmlassungsantworten von euch, unseren PartnerInnen und solchen die es eventuell noch werden könnten, zu koordinieren und zu unterstützen. Diese grosse Arbeit hat sicherlich auch dazu beigetragen, dass schlussendlich über 90 Vernehmlassungsantworten beim SBFI eingegangen sind. Zudem konnten wir so erste Kontakte knüpfen und haben ein genaueres Bild davon, wer uns unterstützen könnte.

An der letzten DV im Herbst bei der SUB wurde auch die Arbeitsgruppe Kampagne ins Leben gerufen, ein Pflichtenheft wurde verabschiedet. Wie da erwähnt wurde, haben wir innerhalb der AGK die verschiedenen Möglichkeiten der Kampagnenorganisation (Zusammenarbeit, komplette Auslagerung, eigenständige Kampagne) vertieft behandelt und die möglichen Ziele der Kampagne andiskutiert. Des Weiteren haben wir in Workshops die verschiedenen Elemente einer Kampagne erarbeitet. Wir haben aufgezeigt, was im Bereich von Inhalt/Medien/Lobbying, Werbung, Präsenz und Netzwerk alles gemacht

werden kann und muss. Für diese fruchtbaren Ideen – und deren Weiterentwicklung möchten wir uns bei den Sektionen ganz herzlich für ihre gute Arbeit bedanken.

Die Sitzungen der AGK verliefen aber nicht ganz so, wie wir es uns erhofft hatten. Oft waren das Herunterbrechen von den komplexen Themen und das konkrete Arbeiten in einer Arbeitsgruppe nicht ganz einfach. Hinzu kommt, dass ja die AGK vor allem für die Einbindung der Sektionen ins Leben gerufen worden war, es zeigte sich jedoch, dass sich bei der Arbeit einer so heterogen zusammengesetzten Arbeitsgruppe einige Schwierigkeiten ergaben. Vor 2 Monaten wurde der Punkt erreicht, an dem die Konzeptionsarbeit wieder vom Büro übernommen werden musste.

Die AGK-Sitzungen waren in diesem Prozess sehr wertvoll, wir haben von den Mitgliedern viele verschiedenen und gute Inputs für die Planung, die wir gleich vorstellen möchten, aufnehmen können.

Manuela (Vorstand): Ich möchte Euch ganz kurz den bisherigen parlamentarischen Prozess erklären, da er die Grundlage für das weitere Vorgehen darstellt. Die wichtigsten Infos dazu habt ihr auf eurem Papier und auf dem Beamer. Zuerst ein erneut ein kurzer Rückblick, aber aus einer anderen Perspektive. Nachdem die Initiative am 20. Januar 2012, übrigens dem letzten Tag der 18monatigen Sammelfrist, eingereicht wurde, prüfte die Bundeskanzlei die Unterschriften und stellte am 27.02.2012 das gültige Zustandekommen fest. Damit war der erste grosse Schritt geschafft. Von nun an hatte der Bundesrat 1 Jahr Zeit, sich gegenüber der Bundesversammlung zur Initiative zu äussern. Um dies tun zu können, schickte er die Revision des Ausbildungsbeitragsgesetzes in die Vernehmlassung und verschaffte sich damit noch ein halbes Jahr länger Zeit. Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist am 14. Februar ist es nun am Bundesrat, dem Parlament bis zum 20. Juli 2013 die definitive Botschaft zur Initiative inkl. Gegenvorschlag zukommen zu lassen, damit dieses dann darüber beraten kann. Dafür hat es, ohne Gegenvorschlag, 1 Jahr Zeit, das unter Umständen verlängert werden kann. Für den VSS heisst das folgendes: Wir sind im Kontakt mit dem SBFI, um uns an der Endphase des verwaltungsinternen Ausarbeitungsprozesses beteiligen zu können. Danach liegt es an uns, das Parlament von der Notwendigkeit der materiellen Harmonisierung auf Bundesebene zu überzeugen. Um unser Ziel zu erreichen, brauchen eine möglichst breite Unterstützung der Initiative im Parlament und gleichzeitig einen Gegenvorschlag, der unsere Anliegen aufnimmt.

Kommt es dann zur Abstimmung, wird folgendes geschehen:

Bei der Abstimmung wird über die Initiative abgestimmt. Der indirekte Gegenvorschlag kommt nicht zur Abstimmung. Er tritt automatisch in Kraft, wenn die Initiative abgelehnt wurde. Ist das der Fall, kann gegen den indirekten Gegenvorschlag das Referendum ergriffen werden. Kommt dieses zustande, wird über den indirekten Gegenvorschlag ebenfalls abgestimmt. Kommt das Referendum nicht zustande, tritt der indirekte Gegenvorschlag in Kraft.

Im Gegensatz zum indirekten Gegenvorschlag präsentiert das Parlament dem Volk bei einer Vorlage hin und wieder einen direkten Gegenvorschlag. Dann wird bei der Abstimmung sowohl über die Initiative als auch über den direkten Gegenvorschlag abgestimmt. In diesem Fall kann das Volk sich für eine Vorlage entscheiden, beide ablehnen oder beide annehmen. Zudem muss der StimmbürgerIn eine Präferenz angeben, für den Fall, dass beide Vorlagen angenommen werden. Das heisst, er/sie muss auf dem Stimmzettel mittels einer Stichfrage angeben, welche Variante er lieber hätte.

Folgende Szenarien könnten sich daraus ergeben:

- **Bedingter Rückzug:** Einverständnis seitens der InitiantInnen, dass Gegenvorschlag gut ist und die Initiative zurück gezogen wird, wenn kein Referendum gegen diesen zustande kommt bzw. ein Referendum nicht gewonnen würde.
- **Unbedingter Rückzug:**
- **Aufrechterhalten Initiative:** Volksabstimmung Ende 2014 / 2015
- **Referendum gegen indirekten Gegenvorschlag:** Falls Volksinitiative abgelehnt wird, tritt der indirekte Gegenvorschlag in Kraft. Dagegen kann innert 100 Tagen das Referendum gesammelt werden (50'000

beglaubigte Unterschriften) [<http://www.admin.ch/ch/d/sr/101/a141.html>]. Anschliessend findet beim erst möglichen Volksabstimmungstermin die Abstimmung dazu statt. Wird diese vom VSS gewonnen, behält die Schweiz das heutige Stipendienrecht, es ändert sich nichts.

Übergabe an Annina (GS): Die Ziele, welche ihr in der Tischvorlage zur Stipendieninitiative entnehmen könnt, wurden in einer ersten Phase von der AGK erarbeitet und ausführlich diskutiert. Im Bureau haben wir dann noch einige kleine Anpassungen gemacht.

Für die Abstimmungskampagne müssen wir uns Ziele setzen. Wir müssen festhalten, was wir mit der Abstimmungskampagne erreichen wollen. Die Ziele nützen uns als Orientierung und bilden die Grundlage für das weitere Vorgehen, unsere Argumente.

- Wir haben unser **Hauptziel** auf den Inhalt gesetzt: wir wollen eine materielle Harmonisierung des Ausbildungsbeitragswesens. Wir versuchen also zuerst, den Gegenvorschlag möglichst in unsere Richtung zu verändern. Sollte uns das nicht gelingen, setzen wir alles auf die Initiative.
- Dann haben wir uns ein externes Ziel gegeben: wir wollen die Debatte zur Stipendienproblematik in unsere Richtung lenken. Es soll darüber diskutiert werden, was Chancengleichheit heisst und das Bewusstsein für die Problemstellungen fördern.
- Das zweite externe Ziel ist die verstärkte Positionierung der studentischen Politik in der Öffentlichkeit. Wir wollen visibler werden und zeigen, dass wir kompetent sind und die Macht haben, Entscheide über unsere Themen zu erzwingen.
- Schlussendlich haben wir uns ein internes Ziel gesteckt: der VSS soll auch nach der Kampagne zur Stipendieninitiative noch weiterbestehen. Das Bureau muss die anderen wichtigen Themenfelder möglichst gleich intensiv beackern können.

Tom (VS) öffnet die Diskussion.

Romina (alumni): Möchte eine Präzisierung zum Gesetzesentwurf des BR, wie ist es mit der Allgemeinverbindlichkeitserklärung? Romina ist der Meinung dass das Gesetz sowieso hätte überarbeitet werden müssen.

Manuela (VS): stimmt zu, ist eigentlich nicht ein richtiger Gegenvorschlag, gerade auch weil das SBFi wieder zurückgekehrt ist. Die Frage ist ob ein Verweis auf das Konkordat im Gesetz möglich ist, damit das so umgesetzt wird. Das Problem ist, dass es nicht möglich ist, die Kantone dazu zu zwingen, das Konkordat umzusetzen. Die Wahrscheinlichkeit über Gegenvorschlag oder Konkordat in unserem Sinne zu harmonisieren ist klein.

Annina (GS): wir möchten so viel wie möglich herausholen, und vor allem auch ein Netzwerk der UnterstützerInnen aufbauen..

Manuela (VS): Über das Parlament können wir schon noch versuchen, Sachen einzubringen.

Maxime M (FAE): Wenn ich das richtig verstehe werden wir unseren Einsatz zuerst voll auf den Gegenvorschlag setzen, danach voll auf die Initiative. Wie soll das funktionieren? Was ist das Verhältnis momentan?

Annina (GS): für uns läuft das parallel. I. Die Stipln ist momentan unsere Hauptaufgabe, aber wir müssen auch den Gegenvorschlag im Auge behalten und ihn verbessern.

Manuela (VS): Wenn wir für eine Verbesserung des Gegenvorschlag eintreten, arbeiten wir auch für die Initiative. Das sind dieselben Argumente, dasselbe Parlament und dann die gleiche Debatte.

Marius (StuRa): eine Annahme der Initiative ist ja aus statistischen Gründen wenig wahrscheinlich. Jetzt wissen wir gar nicht genau, ob wir uns auf Initiative oder Gegenvorschlag konzentrieren sollen. Was sollen wir jetzt machen? Was tun wir wenn der Gegenvorschlag nicht auf unserer Seite ist?

Manuela (VS): Es ist nicht so kompliziert zu wissen wie es jetzt weitergeht. Wir müssen jetzt den Gegenvorschlag verändern probieren, dass das SBFI auch unsere Vernehmlassungsantwort berücksichtigt, und dann müssen wir im Parlament aufzeigen was untragbar ist und was fehlt. Ihnen erklären, wieso wir eine Revision des AusbG brauchen. Wenn die Initiative nicht angenommen wird, brauchen wir mindestens einen Teilerfolg, und das ist etwas in unserem Sinne im Gegenvorschlag zu verpacken. Gleichzeitig müssen wir alles für die Initiative vorbereiten.

Clement (FEN): Es ist wichtig auf die Initiative aufmerksam zu machen, da sich nicht alle für universitäre Themen interessieren. Die Frage ist, ob das Ziel ist, dass der VSS alles auf nationaler Ebene koordiniert oder sollen die Sektionen auch auf ihre Kontakte zurückgreifen?

Annina (GS): In Bezug auf das Lobbying wäre es sinnvoll, wenn das vor allem der VSS übernimmt, aber es ist natürlich auch wünschenswert dass uns die Sektionen auf kantonaler Ebene unterstützen.

Manuela (VS): Wir wären natürlich sehr froh, wenn ihr eure Kontakte zum nationalen Parlament nutzt, koordinieren werden wir das in der AGK. Kommt also alle wenn ihr das gerne machen wollt, wir freuen uns über Hilfe.

Maxime M (FAE): Ich sehe zwei Möglichkeiten den Gegenvorschlag zu beeinflussen: einerseits die Parlis beeinflussen, andererseits müssen wir mit der Initiative Druck aufbauen, damit sie die „Gefahr“ der Annahme wahrnehmen.

Annina (GS): die Initiative ist immer ein Argument um den Gegenvorschlag weiterzuentwickeln. Die Initiative ist in der Diskussion immer präsent.

Franz (VSETH): wir hatten letzte Woche Besuch von der TU München, wo die Studiengebühren abgeschafft wurde. Da wurde viel auf lokale Netzwerke gesetzt. Was macht der VSS da?

Manuela (VS) schlägt vor, mit den Zielen weiterzufahren, weil diese Frage nachher in der Kampagnenplanung geklärt wird.

Dominik (SUB): Dankt für diese Ziele, sind die richtigen Ziele, daran arbeiten wir schon seit 50 Jahren. Sie müssen der Hauptfokus der Kampagne sein. Das Ziel darf aber nicht nur sein, die Initiative zu gewinnen, sondern wir sollen auch noch Alternativen haben.

Abstimmung über die Ziele, wie sie vom Bureau vorgeschlagen werden. Aktive Opposition? Nein, Ziele so angenommen.

Pause, um die Kampagnenplanung (Tischvorlage) zu lesen.

Annina (GS): Das Bureau möchte euch nun gerne vorstellen, was wir uns für eine Kampagnenorganisation überlegt haben. Für die Erarbeitung des Vorschlages sind die Ideen aus der AGK miteingeflossen, wir haben aber auch in bilateralen Gesprächen mit erfahrenen Kampagnenmenschen gewisse Aspekte angeschaut. Die Organisation, so wie ihr sie jetzt dann gleich vorgestellt bekommt, ermöglicht unserer Meinung nach, die soeben verabschiedeten Ziele zu erreichen. Damit wir die Kampagne richtig und gut aufgleisen können, brauchen wir von euch gewisse Grundsatzentscheide.

Annina (GS):

Politischer Lead beim VSS

Wir wollen, dass der VSS die Kampagnenführung inne hat. Die Stipendieninitiative ist unser Projekt und es ist eine grossartige Möglichkeit, uns zu profilieren mit Kompetenz, Kreativität und Professionalität. In der Öffentlichkeit ist die Stipendieninitiative klar beim VSS verankert, gestärkt wurde diese Wahrnehmung durch den indirekten Gegenvorschlag. Den politischen Lead, also die Kompetenz, über die Grundlagen der Kampagne zu entscheiden und diese auszuarbeiten, ermöglicht auch, den Verband und seine Sektionen zu konsolidieren, wir können gemeinsam an einem Thema wachsen.

Zusammenarbeit mit PartnerInnen

Der VSS weiss aus der Sammelphase: wir können das Ganze kaum alleine stemmen. Dahaben wir auch gelernt, dass unsere PartnerInnen mehr eingebunden werden müssen, ein paar Unterschriften da und ein Versand hier garantieren noch keinen Abstimmungserfolg. Ausserdem befindet sich der Verband in einer relativen finanziellen und personellen Knappheit und wir sind deshalb auf eine gewisse Zusammenarbeit angewiesen. Eine Zusammenarbeit, wie wir sie verstehen, entlastet uns und erlaubt uns, Synergien optimal zu nutzen. Zusammenarbeit ist als Unterstützung (in der Erreichung unserer Ziele) zu verstehen. Der finanzielle Druck kann auf mehrere Stützen verteilt werden, wir können auf inhaltliche und politische Unterstützung und Bereicherung zählen. Das Netzwerk wird grösser, was unsere Anliegen breiter verteilt. Auch in Regionen und bei Leuten, welche wir sonst nicht einfach erreichen würden.

Wir haben verschieden Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufgelistet:

- Inhalt: Inhalte zu Tertiär B und/oder eine Inhaltsvertiefung werden von PartnerInnen miterarbeitet.
- Netzwerk: wir benutzen die Kanäle, über welche unsere PartnerInnen verfügen, um Leute zu erreichen, unsere Anliegen zu streuen und zu lobbyieren.
- Kommunikation: wir können die Tools/Verteilerlisten mitbenutzen, die Stipendieninitiative wird aktiv umworben (Zeitschriften, Versände etc).
- Finanzen: die Zusammenarbeit würde hier primär über eine finanzielle Unterstützung (Gelder oder materielle Unterstützung wie Versände) erfolgen.
- Operativ: personelle Ressourcen werden dem VSS zur Verfügung gestellt oder wir können beispielsweise auf die Anwälte/Medienfachpersonen der PartnerInnen zurückgreifen.
- Politisch: PartnerInnen unterstützen uns und unser Anliegen ideell mit Abstimmungsparolen, mobilisieren Mitglieder um für uns zu stimmen, ermöglichen uns einfachen Zugang zu ihrer (politisch relevanten) Basis etc.

Wichtig anzumerken ist, dass wir keine Gründung eines Vereins anstreben, sondern in Richtung bilaterale Abmachungen arbeiten wollen.

Aus der Sammelphase und dem ganzen Prozess rund um die Vernehmlassungsantworten haben sich gewisse Organisationen abgezeichnet, welche uns wohlgesinnt sind (SGB, unia, vpod, KV Schweiz, Travail Suisse, SAJV/USO, SP, JUSO, CVP, EVP, BCP, Akademien der Wissenschaften, ...). Es ist aber keinesfalls eine abschliessende Liste.

Im Dokument haben wir ebenfalls unsere Vision und Strategie in Bezug auf die Zusammenarbeit formuliert. Wir haben noch keine konkreten Gespräche geführt, da wir zuerst den Grundsatzentscheid von euch haben wollten.

Anstellung/Auslagerung Visualisierung/Design

Um dem Ziel des Weiterbestehens des VSS gerecht zu werden, schlagen wir vor, zu prüfen, ob eine Anstellung als administrative Hilfskraft für 2013 in Frage kommt. Eine Neuanstellung im GS steht an und der Vorstand ist weiterhin unterbesetzt. Die administrative Hilfskraft könnte also als Unterstützung im GS im Bereich der Stipendieninitiative angestellt werden.

Gekoppelt mit der Entlastung von Bureau und Sektionen und um einen sauberen und professionellen externen Auftritt zu haben, möchte das Bureau des Weiteren prüfen, ob eine Auslagerung der Visualisierung, des Designs möglich wäre. Das heisst, die Ausarbeitung des Logos, der Schrift, den Bildern, kurz die ganzen visuellen Aspekte einer Kampagne würden so ideal betreut werden. Es garantiert uns auch einen einheitlichen Auftritt.

Einbindung Sektionen

Ihr seid die Schlüsselfiguren für den Erfolg der Abstimmungskampagne! Die Stipendieninitiative soll bei euch, den Sektionen des VSS gut verankert sein und eure Mitarbeit ist sehr wichtig. Deshalb haben wir uns überlegt, die AGK in ihrer jetzigen Form zu ändern und mehr Verpflichtung zu schaffen. Die AGK soll neu eine Art Organisationscomité sein, welches die Kampagne begleitet und auch als Resonanzkörper fungiert. Sie bildet auch den Grundstein für die regionalen Komitees.

Deshalb wollen wir euch vorschlagen, das Pflichtenheft, welches ihr ebenfalls in der Tischvorlage findet, an dieser DV neu zu verabschieden.

Wir werden an der Sommerretraite einen grossen Teil der Zeit für die Stipendieninitiative aufwenden. Es ist geplant, dass wir vor allem zu Inhalten und Kommunikation arbeiten. Inputs von ExpertInnen dienen der Bereicherung.

An der Herbst DV werden wir neben den finanziellen und organisatorischen Belangen auch konkrete Instrumente für die Kampagne in den Sektionen geben können.

Einbindung Alumni

Im Gegensatz zu der heutigen AGK sollen die Alumni eine eigene Struktur erhalten. Die Inputs der Alumni sind uns sehr wichtig und deshalb sollen in Zukunft Stipendieninitiativ-spezifische Alumni-Treffen stattfinden. Der Austausch mit dem Bureau muss aber gewährleistet werden und mögliche gemeinsame Sitzungen mit der AGK könnten stattfinden.

Finanzielle Aspekte

Manuela (VS): Jetzt, bevor wir zur Diskussion über die Kampagne kommen, möchtet Ihr bestimmt noch wissen, welche finanziellen Auswirkungen diese Kampagne für uns hat. Wir haben die Ausgaben, die in den nächsten zwei Jahren auf uns zukommen, folgendermassen geplant.

Personalkosten

Als erstes möchten wir eine Person per 1.1.2014 anstellen, die für die Kampagne verantwortlich ist, dies über zwei Jahre zu einem Anstellungsgrad von 50% zu dem im VSS für wissenschaftliche MitarbeiterInnen üblichen Lohn von 2350 CHF pro Monat

Infrastruktur

Dafür benötigen wir einen Arbeitsplatz; die Kosten dafür belaufen sich auf 440 CHF über zwei Jahre.

AGK

Um allen Sektionen die Teilnahme an der AGK zu ermöglichen, sollen die Transport- und Essenskosten vom VSS übernommen werden. Dies bewirkt Kosten von 22680 CHF.

Kampagne

Für die eigentliche Kampagne erwarten wir folgende Kosten

Visualisierung, Design: 150h pro Stunde, 30'000 über 2 Jahre

Homepage, 15100 CHF über 2 Jahre

Materialien: 50'000 CHF über 2 Jahre

Versandkosten: 110'000 CHF über 2 Jahre

Abstimmungs-Gadgets: 10'000 CHF f

...

Schulungen

Daneben wollen wir Schulungen durchführen, damit der VSS und unsere Sektionen kompetent den Abstimmungskampf durchführen können. Dies beinhaltet die hier aufgelisteten Kosten.

Diese Finanzplanung dient zu eurer Information und wird bis zur Herbst-DV um die Einnahmenseite ergänzt. Verschiedene Sektionen haben schon Beträge zugesichert, wir gehen auch davon aus, dass sich aus der Zusammenarbeit mit unseren PartnerInnen Synergien ergeben. Das Gesamt-Budget soll an der 160. DV dann verabschiedet werden und wird bis dahin vom Büro in Zusammenarbeit mit den Sektionen, der AGK und der CoFi weiterentwickelt werden.

Franz (VSETH): stellt Ordnungsantrag, dass das Dokument allen verschickt wird.

- Wird gemacht –

Fragen:

Romina (alumni): Wie ist geplant, die Ausgaben über den Zeitraum zu verteilen?

Manuela (VS): führt aus, wie die Aufteilung in etwa zu erwarten ist.

Maxime M (FAE): zum Punkt Design: ist damit die Auslagerung des Designs gemeint?

Manuela (VS): Ja.

Marc (AGEPoly): Im Vergleich zu anderen Kampagnen, wie ist dieses Budget als Referenz zu sehen?

Annina (GS): Vergleich ist möglich, ist aber abhängig von der Ausgestaltung der Kampagne.

Manuela (VS): das Budget ist eher auf der unteren Skala eines Kampagnenbudgets anzusiedeln.

Julia (VSETH): VSETH würden sich gerne ausgiebig beteiligen. Möchte das auf die nächste DV vorbereiten.

Manuela (VS): freut sich auf die Diskussionen in der CoFi zum Budget. Möchte sich ebenfalls bedanken für die Bereitschaft, die Initiative mitzutragen. Danke auch den Sektionen die jetzt bereits Ideen haben und Geld gesprochen haben.

Meret (StuRa): Wieviel von dem Geld ist bereits da?

Manuela (VS): Beschlossen ist nichts, der Fond hat 17000 Franken, und es gibt Zusicherungen von Sektionen. Wir brauchen also Geld.

Andrea (nicht als GPK): findet Konzept gut und Budget begleitet das gut. Initiative ist eine riesige Chance, aber auch eine grosse Gefahr. Studipolitik ist eher elitäre Politik, weil ein hohes Bildungsniveau die Schicht definiert. Wie schaffen wir es davon wegzukommen für Studis und ein paar mehr Studis einzutreten, und dafür zu sozialer Mobilität kommen? Gerade in linken Kreisen sind wir ja nicht unbedingt die, die gesehen werden als die, die sich für die kleinen Leute einsetzen. Das ist der Aspekt der Tertiär B Bildung, das hätte ich gerne mehr konkretisiert.

Annina (GS): ja, die Frage ist, wie wir den elitären Mief wegstreichen. Wir sind in Erarbeitung des Kommunikationskonzepts und die Chancengleichheit ist da zentral. Gerade mit NGOs, Gewerkschaften und Parteien müssen wir in diese Richtung weitergehen.

Maxime M (FAE): Das ist eine „cruciale“ Bemerkung von Andrea, danke. Wir müssen weg von Chancengleichheit für Studis hin zu Bildung ist zentral für unsere Wirtschaft, damit diese funktioniert, wir müssen eher in die Richtung wie in Quebec. Wir müssen mehr Argumente finden, die vielleicht eher auf die Gesellschaft ansprechen.

Manuela (VS): möchte zum Kommentar gerne auch noch andere Sektionen hören. Ich habe mich nicht klar ausgedrückt, deshalb nochmal: das Geld der Kampagne muss faktisch im Fonds Info und Kampagnen liegen, damit wir das Geld ausgeben können. Wir brauchen also bereits anfangs 2014 einen ersten Betrag.

Gabi (Fin): Wenn dieses Budget beschlossen wird müssen wir das Geld reinkriegen, das muss von den Sektionen oder über Lobbying zusammenkommen. Wir können nicht in den Reserven des VSS rumgraben, das bringt uns in eine Schieflage, die gefährlich für den Verband ist.

Maxime M (FAE): Ohne Budget werden die Sektionen kein Geld zahlen?

Manuela (VS): und ohne Einnahmen kann kein Budget beschlossen werden? Deshalb müssen wir das parallel und in gemeinsamen Gesprächen machen.

Romina (alumni): die von Maxime inhaltlich aufgeworfene Frage ist spannend. Es liegt am VSS eine Message zu transportieren, ohne Menschen vor den Kopf zu stossen. Es soll nicht so aussehen, dass wir für eine kleine Gruppe von Menschen, die eine Elite anstreben, noch mehr Unterstützung zu bringen. In der Arbeitswelt ist es nicht einfach mit so Argumenten zu kommen, weil es nicht sichtbar ist wieso die Studierenden noch mehr kriegen sollen, und jetzt nicht einfach den Gürtel enger schnallen sollen und später dann ja sowieso mehr verdienen. Wir müssen schauen dass Tertiär nicht eine Abwertung der Berufsbildung ist, und wenn man mehr Leute in die Hochschulebene einschleusen möchte dass es nicht um eine Abwertung der Berufe geht, sondern um eine Verbesserung der allgemeinen Bildung. Heute ist es so dass eine Elite herangezüchtet wird, es ist ein neoliberales System. Wir müssen einen sehr komplexen Gedanken sehr einfach formulieren damit die Menschen uns verstehen. Da ist es sehr wichtig die Zusammenarbeit mit PartnerInnen gut zu arbeiten, da sie einen Zugang zu anderen Bevölkerungsschichten haben, die der VSS nicht direkt hat. Vieles muss in die Kampagne reinfließen, wenn wir viele überzeugen wollen. Wir brauchen ein ausgeklügeltes Konzept.

Marius (StuRa): möchte in die gleiche Richtung, hats auch schon gesagt. Wir müssen uns öffnen, wir können nicht hier sitzen und erwarten dass alle uns unterstützen. Wir müssen irgendwie aufs Land gehen, ich komm aus dem Thurgau, und ich kann da mit der netten SVP zu reden. Wir müssen erklären was wir wollen, wie wir es wollen, und was das Problem ist. Ich kann mir vorstellen dass der Thurgau da gar nicht so abgelehnt ist, da hats viele Bauern, da hats viele Leute die nicht studieren sondern eine Lehre machen und dann vielleicht eine Fachhochschule. Man muss denen sagen, dass es nicht nur für die Leute in Zürich oder Bern rumhängen, sondern auch für die im Thurgau die Hilfe brauchen, und wir müssen das den Leuten eigentlich schon jetzt erklären. Die Parteien sind schon ein bisschen am diskutieren. Jetzt müssen wir beginnen. Wenn wir das erst im Januar oder so machen, erst drei Monate vor der Abstimmung, dann sind sie schon dagegen und verschliessen sich ganz. Ist toll dass wir jetzt ein Budget und ein Plan haben, aber eigentlich müssten wir jetzt schon einen gescheiterten Plan haben und in die Kantone gehen, mit den Parteien die rum sind diskutieren und das denen erklären, und nicht erst im Januar wenn wir genügend Geld haben. Ich brauche mehr Movement hier, ja wir wollen das!

Als ich bei der UNEF war haben die eine reine politische Rede abgezogen, und 2000 Menschen waren da. Und die gehen dann zurück und erklären dass es gut ist was wir hier machen, die überzeugen. Das brauchen wir hier auch! Wir können schon über Strukturen reden, aber wir müssen mehr machen und jetzt rausgehen und mit den Leuten reden, und nicht nur mit der SP in Zürich. Die Initiative ist nicht utopisch, aber wir müssen es ganz vielen Leuten erklären.

Lynn (SUB): Vorhin wurden die Finanzen angesprochen, Marius hat das Lobbying angesprochen. Ist ein grosses Ding, wir müssen uns als Sektion überlegen, wie wir uns als Sektion dafür einbringen, und am Schluss müssen wir alle hin stehen und uns beteiligen. Danke dem Bureau für sein Teil, aber wir sind hier ganz klar gefordert.

Patrik (students.fhnw): Was die Sektionen leisten können ist eine Sensibilisierung in den Sektionen, was beim VSS passiert und was mit der Initiative passiert. Und zur breiten Bevölkerung. Es ist ein Thema das emotional berührt, es ist eine Ungerechtigkeit.

Annina (GS): Ja klar brauchen wir lokale Aktivitäten und brauchen auch Kontakte zu Parteien, die uns heute nicht direkt unterstützen. Aber wir können auch über nationale Organisationen beeinflussen. Wir müssen überall sein, an jeder Hundsverlochete, eine Kampagne muss auf der Strasse gemacht werden. Genau das ist Aufgabe der AGK, was machen wir für Kommunikation und wie? Kommt und macht mit, und danke für die spannende Diskussion.

Maxime C. (FAE): mag den Ansatz von Marius. Erinnert an ein Text von Daniel Gaxi, der über Ungleichheit ist. Politik funktioniert über Aktivierung, wir müssen über die Initiative reden und die Basis

aktivieren. Gerade in den Kantonen mit einer starken SVP haben wir schon verloren, da müssen wir unsere Kräfte nicht einsetzen.

Maxime M (FAE): zu Romina: ist es nicht so dass es externe Firmen gibt die uns bei genau dieser Frage helfen könnten, weil sie das Knowhow und die Netzwerke haben? Und zu Lynn, ich finde es wichtig dass es extrem wichtig ist, dass die Sektionen dabei sind, sie müssen alle in der AGK dabei sein. Da ist wo die Zusammenarbeit National-Kantonal stattfindet. Und gibt es bereits einen Sitzungsplan für die AGK?

Annina (VS): Geplant ist dass die AGK immer eine Woche vor Comité stattfindet. So kann schnell diskutiert und beschlossen werden. Was Auslagerung angeht gibt es Feinheit, Farner etc, aber es ist wichtig mit Profis zusammenzuarbeiten die wir kennen, die uns als VSS unterstützen können.

Dominik (SUB): word Marius. Alles was er zum Thurgau gesagt hat. Es ist nicht so dass wir zur SVP Weinfeldern gehen und sie überzeugen, das zu machen. Aber wir müssen in unserer Sektion mit all den Aktiven reden und sie überzeugen, dass die Stipln wichtig ist, und dass sie dann in den Sportclub, Pfadi etc gehen und dort die Menschen überzeugen. Aus rationalen Gründen gewinnen wir die Initiative, aber wir müssen das den Menschen auch sagen. Die SVP gewinnt nicht Initiativen mit Geld, sondern weil darüber geredet wird. Und wir alle kennen Buezer, ihr redet einfach nicht mit ihnen über diese Themen! Ich finde es wichtig, dass wir uns als Sektionen zurücknehmen und dem Bureau vertrauen, damit sie auch die Möglichkeit haben, die Kampagne zu gestalten. Wir können nicht über Schriftart, Texte etc diskutieren, das braucht zu viel. Ich möchte dem Bureau vertrauen und dem Bureau den Lead aussprechen.

Andrea (GPK): Möchte Dominik unterstützen. Initiativen gewinnt man auf der Strasse, und wir sind nicht wirklich alle darin geübt. Wir müssen den Diskurs dekonstruieren dass es etwas Elitäres ist, braucht aber viel Zeit, Kommunikationsarbeit und alle möglichen Auftritte. Aber was wir können ist alle unsere Mitglieder mit ihren Eltern, Grosseltern und im Sportverein diskutieren und auf einer persönlichen Ebene sagen „hey, das ist mir wichtig“ und so Emotionen wecken, damit das Thema sichtbar ist. Ich komme ursprünglich aus Nidwalden, werde wohl öfters da sein um mit diesen Leuten da auseinandersetzen und ihnen das erklären. Wir erreichen nicht alles über PartnerInnen und Netzwerke, aber wir können über Studis gehen. Umfragen wird uns nicht gelingen, aber wir können Emotionen ansprechen.

Erinnert ihr euch an die Musikförderungsinitiative? War ähnlich, könnte mit „nicht wichtig genug“ oder „Kantone entmachten“ abgelehnt werden. Dasselbe kann man bei der Stipln. Die Musikin. Hat das ausgehebelt indem alle plötzlich fanden dass es eine wichtige Sache sei, und niemand mehr dagegen sein konnte. Das könnte auch eine Strategie sein.

Franz (VSETH): Wir müssen uns auf verschiedenen Schienen bewegen: Vorbereitungsphase, die muss jetzt stattfinden. Danach Kampagnenphase, wo wir öffentlich auftreten. Als Sektionen müssen wir die Verantwortung übernehmen dass unsere Organisationen das Potential der Studierenden ausnutzen können um da viele Sachen einzubringen, zb Grafikdesign des Architekturvereins.

Fabienne (skuba): Ganz viel geht nur, wenn wir genug Geld haben. Auch als Sektion möchte ich alle dazu aufrufen in den Sektionen das Geld zu sprechen, weil sonst kommen wir nirgends hin.

Maxime M (FAE): ich habe komplettes Vertrauen ins Bureau, aber ich finde es falsch dass das Bureau den Lead in der Kampagne haben soll. Ich finde es soll eine Initiative der Sektionen sein, die Sektionen müssen es tragen, deshalb soll der politische Lead bei der AGK sein und nicht beim Bureau. Ich hab den Eindruck dass die Arbeit bei Bureau und Alumni gemacht wird, und ich muss nicht anwesend sein. Das finde ich nicht gut, wen die AGK den Lead hat dann müssen wir uns mehr einbringen und können das auch.

Mélanie (VS): der politische Lead ist nicht beim Bureau, sondern beim VSS. Die AGK dient als Kommunikationsmittel, in dem die Sektionen einbezogen werden. Das Bureau hat die Aufgabe das Ganze zu koordinieren. Ihr habt also die Verantwortung, aber auch der VSS hat die Verantwortung.

Dominik (SUB): darf als Philo-Studi nicht fahrlässig mit Worten umgehen. Findet, dass der Lead in der Kampagne beim Bureau sein soll, und hat nicht den politischen Lead gemeint.

Maxime M (FAE): möchte auch dass die Koordination bei der AGK ist. Ich möchte dass die AGK diese Entscheide trifft, damit die Sektionen die Verantwortung tragen müssen, und nicht damit es nur das Bureau ist. Koordinieren heisst nicht entscheiden, deshalb muss es klarer sein als nur „VSS hat Lead“.

Manuela (VS): die grundlegenden Entscheide des VSS werden in Legislativ-Organen gefällt werden. Wenn das jemand anderes entscheiden soll, dann braucht es einen Entscheid die Kompetenzen zu übertragen. Ich glaube aber nicht, dass Maxime und Dominik sich widersprechen. Ich glaube nicht, dass ihr jede

Woche ins Bureau kommen wollt um mit uns zu diskutieren. Die grundlegenden politischen Entscheide werden in der AGK diskutiert und im Comité beschlossen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungen.

Entscheid politischer Lead VSS: keine aktive Opposition.

Entscheid Zusammenarbeit mit PartnerInnen: keine aktive Opposition.

Entscheid Prüfung Anstellung: keine aktive Opposition.

Entscheid Prüfung Auslagerung Design und Visuals: keine aktive Opposition.

Entscheid Pflichtenheft AGK:

Julia (VSETH): da steht noch gar nichts zu Finanzen?

Manuela (VS): nein, was soll da drin stehen?

Julia (VSETH): nichts, das ist perfekt.

Keine aktive Opposition.

Manuela und Annina wird gedankt für die Mitarbeit.

9.1 Rechenschaftsberichte Vorstand und Generalsekretariat

16:30 Leitung: Thomas Leibundgut, Maxime Mellina (FAE)

Reihenfolge:
Clau Dermont

Beschluss: angenommen.

Manuela Hugentobler

Beschluss: angenommen.

Thomas Leibundgut

Beschluss: angenommen.

Mélanie Glayre

Beschluss: angenommen.

Generalsekretariat

Beschluss: angenommen.

9.2 Rechenschaftsberichte Kommissionen

17:00 Leitung: Thomas Leibundgut

Reihenfolge:
CodEg

Beschluss: angenommen.

CIS

Beschluss: angenommen.

SoKo

Beschluss: angenommen.

HoPoKo

Beschluss: angenommen.

AGETH

Beschluss: angenommen.

GPK

Beschluss: angenommen.

AGK

Beschluss: angenommen.

9.3 Rechenschaftsberichte Vertretungen

17:20 Leitung: Thomas Leibundgut

Reihenfolge

- | | |
|---------------------------------|--|
| • OAQ Beirat | Anja Schuler |
| • ESU Study Session Budapest | Lea Meister |
| • Bologna Experts | Romina Loliva, Lea Meister, Marius Wiher |
| • EFHK | Ophélie Gillieron-Tüscher |
| • BM 63 | Marius Wiher, Manuela Hugentobler, Lea Meister |
| • AG Koordination Lehre CRUS | Ayse Turcan, Maxime Mellina, Thomas Leibundgut |
| • ESC 25 | Lea Meister |
| • Netzwerk Lehre | Clau Dermont, Maxime Mellina, Annina Grob |
| • Fondation Maison Suisse Paris | Ayse Turcan |
| • Referenzgruppe Erasmus | Julia Svozil |
| • GSLS | Emmanuel Schweizer, Elena Obreschkow |

Beschluss: angenommen.

BERICHTE: BUREAU (Sitzungsleitung Tom)

ESN Schweiz (Aufruf)

Julia Svozil: Letztes Jahr habe ich unsere Studie vorgestellt. Wir möchten dazu aufrufen, dass man dieses Jahr bei der Erhebung mitmacht. Letztes Jahr war die CH 10% schlechter als der Rest der EU, damals war die Erklärung, dass wir kein Mitglied sind. Dieses Jahr ist es nicht der Fall. Bitte ruft dazu auf, dass eure Mitglieder mitmachen.

Berichte

Maxime Melina wird als Sitzungsleitung bestätigt.

Tom, VS: Elena Nuzzo und Pierre Alain haben trotz Aufruf ihre Berichte nicht eingereicht.

Clau: Keine Fragen/Aktualisierungen.

Maxime, FAE: Fragen?

--- angenommen, einstimmig ---

Manuela, VS: Frage GPK, werden die Berichte nicht zusammen abgestimmt? Ansonsten gibt zum Bericht nicht mehr viel zu sagen, weitere Infos bekommt ihr aus den Mitteilungen. Wie mehrmals erwähnt, waren wir am Anfang meines Mandates zu zwei mit Clau, dann zu dritt, es gibt sehr viele Dossiers auf sehr wenigen Personen aufzuteilen, was natürlich Schwierigkeiten mit sich bringt.

Maxime, FAE: Fragen?

Marius, StuRa: Du warst an der VPOD-Hochschultagung zu Hochschulen im Wettkampf, kannst du bitte erzählen was passiert ist. Was plant der VSS im Gebiet Ökonomisierung?

Manuela, VS: Interessante Tagung, Elena und Sektionsmitglieder waren auch dabei. Es gab Vorträge, zB Dell'Ambrogio. Es ist dringend notwendig, dass wir unsere Arbeit in diesem Bereich weiter tragen, vor allem in diese Verbände, die uns positiv eingestellt sind, denen aber die Grundlage fehlt, über die Themen zu reden.

Mélanie, VS: Bei der letzten Soko haben wir uns über die sozialen Parameter in der sich Studierende im Hochschulumfeld bewegen. Fragen/Einbringen von allen Seiten willkommen.

--- angenommen, einstimmig ---

Tom, VS: Nicht viele Ergänzungen. Themen nach dem 31.03.13 sind aus den Mitteilungen zu entnehmen. Ebenfalls verweis auf Manuela, der VS ist unterbesetzt, auch für mich wars schwierig, die Anzahl der Dossiers aufzuteilen, zu priorisieren und alles zu erledigen. Es war mit ein Teilgrund, wieso ich für die Bestätigungswahl nicht wieder eintrete.

Maxime, FAE: Fragen? Keine.

--- angenommen, einstimmig ---

Mélanie, VS: Weiteres aus meinem Mitteilungen zu entnehmen, bestätige Tom und Manuelas Aussage über die Besetzung des VS und die Probleme der Unterbesetzung. Stehe für fragen zur Verfügung.

Fabienne, skuba: Du schreibst in den Mitteilungen über die Schulung zu Qualitätssicherung. Gibt es Pläne über Zusammenarbeit mit Österreich/Deutschland.

Mélanie, VS: Ja, es gibt Koordinationspläne und auch den Willen, man muss diese auch ausbauen, ebenfalls mit anderen Ländern (Frankreich). Wir haben regelmässig Kontakt, in Juli gibt ein Extern-Workshop darüber.

--- angenommen, einstimmig ---

Rechenschaftsbericht des GS

Annina, GS: Ich rede im Namen von Elena und mir. Wir haben fast gleichzeitig als GS angefangen, kurz vor der Frühlings-DV letztes Jahr. Kurz gesagt haben wir den VS unterstützt in allen Dossiers (Aufzählung) und bei Finanzen und Strukturen mitgearbeitet.

Marius, StuRa: Mit der neuen Struktur haben wir kein GS mehr. Wie sieht die Übergangsphase aus?

Tom, VS: Wir haben noch nicht die „totale“ Planung, da wir gestern über die Strukturen abgestimmt haben. Es wird eine sinnvolle Übergabe in Absprache mit den MitarbeiterInnen geben. Das Bureau wird das sorgfältig planen.

--- angenommen, einstimmig ---

Tom, VS: Bedankt sich beim GS und den anderen Angestellten.

BERICHTE KOMMISSIONEN

Virginie, CodEg: Wir haben uns hauptsächlich in Zusammenarbeit mit der SoKo für die Richtlinien in der Qualitätssicherung sowie mit unserer Kampagne beschäftigt.

Meret, StuRa: Sind die Kamapagnenunterlagen irgendwo zu finden?

Virginie, CodEg: Noch nicht. es kommt.

--- bestätigt ---

Marius, StuRa (CIS): Wir haben ein Rankingpapier geschrieben, waren bei ESU präsent und aktiv (2 BM; 2 ESC) und verschiedene Solidaritätsaktionen mitgemacht. Herausragend war Dänemark, wo die Stipendien gekürzt wurden.

--- bestätigt ---

Nici, StuRa (SoKo): Vortrag an Uni Genf und Tagung zu HFKG, wir haben unser Jahresprogramm mehrheitlich durchgearbeitet, zur Kampagne Stipl etc

--- bestätigt ---

Maxime, FAE (HoPoKo): Wir haben mit Nici wunderbar zusammengearbeitet, Systematik, FH und Qualitätssicherung, assymetrische Mobilität bei FHs, Qualifizierungsrahmen und allgemein Hochschulpolitik und Studiengebühren mit Aktionen etc.

--- bestätigt ---

Tom, VS: AGETH hat keinen Bericht eingereicht.

Franz, VSETH: Wenn das Bureau es wünscht, können wir gerne einen sehr kurzen Bericht liefern. Ansonsten steht das Angebot, mit der neu formierten AGETH auf der nächsten DV einen ausgiebigen Bericht zu verfassen.

Meret, StuRa: Ich habe nicht mitbekommen, was die AGETH macht.

Franz, VSETH: Es wird die Mitarbeit von VSS und ETHs koordiniert. zB die Initiative Nordmann und die Studiengebühren waren Inhalte. Die neue Idee dafür ist, das Potential in diesem Sinne auszubauen und politisch zu arbeiten.

Jack, GPK: Entschuldigt, dass der Bericht als Tischvorlage gekommen ist. Das Bureau des VSS hat aufgrund der nicht ausreichenden Ressourcen verwiesen. Es braucht kompetente und engagierte Leute, die nachrutschen, die neuen Strukturen bieten Raum dafür. Es gibt unterschiedliche Rollen die es vielen Profilen möglich machen sollten, sich im VSS einzubringen und die Angestellten. (NACHREICHEN; Konflikt mit Protokoll).

Andrea, GPK: Wir haben im Bericht betont, dass die VS-Mandate vakant sind. Es haben sich viel zu wenig Leute zur Verfügung gestellt, durch die neue Struktur un die attraktiven Mandate sollte es sich bessern. Wir haben uns aus der Diskussion gänzlich rausgehalten, ausser auf Nachfragen zu antworten natürlich. Die Struktur muss sich entwickeln können. Wir haben den Verband grundsätzlich umgestellt. Wir hatten vorher noch ein GS und ein 5-VS, welche durch das AS unterstützt den Verband geführt haben. Nun sind diese Stellen in dieser Form abgeschafft, die Exekutive hat keine Mitglieder mit abgeschlossenem Studium mehr. Es ist eine grosse Chance und ich freue mich auf die Wahlen in einem halben Jahr. Damit der Verband funktioniert. Reicht es nicht, über Strukturen zu beschliessen und da Leute „reinzuerwerfen“ man muss sich vor allem über die Rolle der Stellen gedanken machen, denn sie müssen den Verband leiten können. Durch Strukturen und Reglemente wird das nur im Grundsatz

festgehalten, auf dieser Grundlage müssen Selbstverständnisse für die einzelnen Stellen geschaffen werden. Bis zur nächsten DV kann man sich in den Sektionen überlegen, was man (Kompetenzen, Profile etc) von diesen Besetzungen möchte. Es ist nicht so, dass man durch das Reinwählen das Problem gelöst hat, man muss wissen, was man sucht und was gemacht werden muss. An der DV nimmt man im Hintergrund nur wahr, dass das ehemalige GS eine Basis war, die stabilisiert hat. Solch eine Basis und die Rollenfindung muss auf die nächste DV hin entstehen. Verantwortlichkeiten, Selbstverständnisse und Kompetenzen sind in ESU nicht klar geregelt zB, man weiss nicht was man von ihnen „will“ sondern es ist mehr so dass man Leute reinbringen will, jeder Block versteht das. Leider funktioniert das oft nicht richtig. Ich hoffe sehr, dass man als Sektion nicht nur alles drauf konzentriert, die eigene Sektion zu vertreten, sondern diese Rollen definieren und mit Leben füllen, so dass sie miteinander funktionieren können.

Marius, StuRa: In eurem Bericht kritisiert ihr die Sektionen, wegen dem Engagement. Wie glaubt ihr kann man das verbessern?

Jack, GPK: Wir haben neue Strukturen und „Alteingesessene“, die helfen können, diese zu füllen. Es ist auch eure Aufgabe eure Sektionsmitglieder dazu zu animieren, sich zu engagieren, auch im VSS und sich einzubringen. Diejenigen aus der alten Struktur müssen ebenfalls mithelfen, die Stellen neu zu besetzen, nach dem neuen System.

Julia: Wir wollten kurz anmerken: im Rechenschaftsbericht werden viel inhaltliche Themen aufgegriffen. Wir finden die GPK sollte keine Vorschläge machen, sondern die Geschäfte prüfen. Sie sollten sich nicht zu inhaltlichen Themen äussern, weil es eine Beeinflussung bedeuten können. Wir rufen sie auf, sich drüber Gedanken zu machen.

Marco, GPK: Nachfrage, was ist inhaltlich im Bericht.

Julia, VSETH: Die letzten 2/3, vielleicht ahben wir ein extremeres Verständnis von der GPK als andere hier.

Salome, skubaskuba: Wenn man kritisiert, sollte man klar aufzeigen worauf man sich bezieht (apropos VSETH). Ferner stimme ich den Ausführungen von Andrea zu. Wir sollten den Übergang gut organisieren aber, da es um die Inhalte und nicht um Herkunft etc gehen sollte, nehme ich nicht an, dass sich im VSS Blocks bilden.

Marc, AGEPoly: Wir haben keine Pflichtenhefte für die Exekutive, sonst kaunt Ordnungsmittel dieser Art, es wird schwierig sein, so die Struktur zu füllen.

Marco, GPK: Wir nehmen in Anspruch, dass wir im Rahmen der DV mit niemanden inhaltliche Diskussionen führen und uns so neutral wie möglich verhalten. Wir geben uns alle Mühe, in keinster Weise Einfluss zu nehmen. Der Vermerk auf die Mitarbeit ist so neutral wie möglich formuliert, denn es war seit über 2 Jahren zentral im Verband, solche Dinge sind Aufgabe der GPK – das war die Intention. Wir behalten aber das Votum im Kopf.

Andrea, GPK: Danke an Julia für das Votum. Wir müssen die Geschäftsführung aller Organe des VSS prüfen. Diese Organe haben in alten und neuen Statuten Aufgaben und Zuständigkeiten festgeschrieben, die jetzigen Organe haben ihre Aufgabe wahrgenommen, aber durch die Vakanzen nur entsprechend. Aufgrund grossen Einsatzes war es möglich, trotzdem die Geschäfte wahrzunehmen aber natürlich nicht auf das vorgeschriebene Niveau, denn man konnte nicht alle fehlenden Besetzungen wettmachen. Nach der Implementierung der neuen Strukturen müssen die Rollen festgesetzt werden und dann überprüft werden, wie es funktioniert – darüber wird die GPK ebenfalls berichten. Die Form wir aber von uns überdacht.

Julia, VSETH: Dankt der GPK. Der Abschnitt den Marco angesprochen hat (BEAMER). Wir schätzen es sehr, dass Ehemalige sich in Verbände einbringen. Als GPK-Mitglied muss man klarstellen, was man als GPK-Mitglied und was man als zB Ehemalige/r. Wir möchten jedoch keine Grundsatzdebatte führen.

Manuela, VS: Wir im Bureau sind der Meinung, dass die GPK ihre statuarische Aufgabe richtig und voll aufnimmt und sich mit keinem Satz über diese Aufgabe hinweggesetzt hat. Die Erklärung von Andrea, wie man das verändern könnte, war Antwort auf eine Frage einer Delegierten. Es ist nicht angebracht der GPK vorzuwerfen, sie hätten ihre Kompetenzen überschritten.

--- angenommen, einstimmig ---

Annina, GS (AGK): Es gab 3 Sitzungen, nächstes Jahr starten wir neu.

--- angenommen, einstimmig ---

Tom verdankt Kommissionen und Organe.

9.3. Rechenschaftsberichte Vertretungen (Blockabstimmung)

Tom, VS: Fragen?

Lea, skuba: Ich habe mehrere geschrieben, dieser ist jedoch von Romina (BolognaexpertInnen). Es war ein trinationales eintägiges Treffen DE/CH/AUT und Fazit ist, dass das Unwissen der ExpertInnen gross ist, aber die Zusammenarbeit zwischen den drei Ländern vor allem für die CH sehr vorteilhaft ist.

--- angenommen, einstimmig ---

10 Jahresziele

10.1 Jahresziele Vorstand und Generalsekretariat

17:30 Leitung: Thomas Leibundgut Input: Manuela Hugentobler, Mélanie Glayre

Beschluss: angenommen.

10.2 Jahresziele Kommissionen

17:50 Leitung: Thomas Leibundgut Input: Co-Präsidien, Manuela Hugentobler

Beschluss: angenommen.

10. JAHRESZIELE VS

Manuela, VS: Ihr habt die Jahresziele im Versand gehabt. Wir haben euch vorgeschlagen, drei Jahresschwerpunkte zu beschliessen, die prioritär behandelt werden sollen:

1. Stipendieninitiative

Dieser Punkt ist ein naheliegendes Jahresziel. Ihr seid seit heute morgen informiert. Es bietet euch gleich die Gelegenheit, nocheinmal Fragen zu stellen.

2. Hochschulfinanzierung: Drittmittel (Private), öffentliche Gelder, Studiengebührenerhöhung (ETH, Basel Uni und FH), es ist unbedingt notwendig, uns zu positionieren und als Player in der Hochschullandschaft aufzutreten – so dass wir uns aktiv am politischen Prozess beteiligen. Das soll uns auch dazu helfen, im Bereich der Stipendieninitiative Inputs und Argumente zu finden.

Mélanie, VS:

3. Erneuerung Perspektive. Die Perspektiven sind unsere „Bibel“, sie haben viel Zeit bei der Verfassung in Anspruch genommen, nun müssen sie auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Manuela, VS: Erste Priorität ist Initiative aber wir müssen auf anderen Ebenen uns weiter einzubringen und nach der Initiative sollte die hoffentlich gewonnene Publizität ausgenutzt werden, um weitere wichtige Themen aufzunehmen, weshalb eine Überarbeitung der Perspektiven von grosser Bedeutung sind.

Die Planung von den JZ ist so verlaufen: wir sind von 3 VS ausgegangen, was in den nächsten Monaten wohl nicht der Fall sein wird. Wir müssen also priorisieren, oberste Priorität ist die Initiative.

--- einstimmig angenommen ---

JAHRESZIELE KOMMISSIONEN:

Diese wurden mit den CoPräsis in ihrem Treffen vordiskutiert um die Zusammenarbeit mit den Kommissionen zu planen.

Jahresziele der CodEg:

CodEg (Letizia): Die CodEg will ihren ersten Schwerpunkt sicherlich noch ein bisschen ausbauen – und ist froh, dass der Schwerpunkt so wie so schon geplant war. Damit kann man Massnahmen und Strategien entwickeln, um der nicht vorhandenen Gleichstellung entgegenzuwirken. Bezüglich der horizontalen Segregation haben wir gestern unsere Kampagne vorgestellt – zudem lässt sich dieses Ziel mit dem verbandsinternen verbinden. Auch die Jahresschwerpunkte des Bureaus haben wir aufgenommen, weil wir gerne die Fragen der Gleichstellung und des sozialen Geschlechtes innerhalb dieser aufbringen möchten und auch Lücken füllen können.

Meret, StuRa: macht ihr auch Besuche bei den Sektionen, wenn dies gewünscht wird? Also dass ihr beispielsweise eine Ratssitzung besuchen würdet, und etwas analog zu gestern vorstellen würdet?

Letizia, CodEg: im Prinzip gerne, allerdings ist auch der Wunsch, dass alle Sektionen in der CodEg vertreten sind, damit Meinungen breit diskutiert werden können und gemeinsam Strategien angeschaut und zurück in die Sektionen getragen werden können.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss: die Jahresziele der CodEg sind ohne aktive Opposition angenommen.

Jahresziele der CIS:

Lea M., CIS: einige Dinge wiederholen sich, weil die CIS auf europäischem Niveau das Bureau in der internationalen Tätigkeit unterstützt. Zu ESU soll zudem auch auf bilateralem Niveau eine Strategie erarbeitet werden, damit wir wissen, was wir auf europäischer Ebene erreichen wollen und können. Dies bedingt die stärkere Vernetzung mit einzelnen Students' Unions beispielsweise aus den Nachbarländern. Allerdings wäre es auch interessant, wenn wir wüssten, wie's in einer Studierendenschaft aussieht, die uns nicht nahe steht. Zudem möchten wir die internationalen Aspekte der Stipendieninitiative abdecken – sowie die Frage der Darlehen, die in der EU gerade hochaktuell ist, bearbeiten.

Beschluss: die Jahresziele der CIS sind ohne aktive Opposition angenommen.

Jahresziele der SoKo:

Dominik F., SoKo: Die SoKo möchte 4 Themen bearbeiten: Stipendieninitiative, Neuauflage der Perspektive im Sinne der Diskussion der sozialen Aspekte, die Hochschulfinanzierung und deren soziale Aspekte, sowie das studentische Engagements. Zu letzterem wird zurzeit diskutiert, dass studentisches Engagement auch im diploma supplement aufgeführt werden kann – das wird sicherlich zu Ende geführt.

Beschluss: die Jahresziele der SoKo sind ohne aktive Opposition angenommen.

Jahresziele der HoPoKo:

Maxime, HoPoKo: auch die HoPoKo möchte die Initiative als Thema bearbeiten. Zudem möchten wir über die Qualität der Lehre eine Arbeit beginnen, um eingene Definitionen zu entwickeln und nicht nur diejenige der CRUS zu behandeln. Auch Hochschulfinanzierung wird ein Thema sein – zudem sind damit verbunden auch die Drittmittel (zu welchen die Sektionen gebeten sind, Informationen zu liefern) zu bearbeiten.

Beschluss: die Jahresziele der HoPoKo sind ohne aktive Opposition angenommen.

Das Traktandum Jahresziele Kommissionen ist somit abgeschlossen.

Tom, VS: was wir nun noch machen müssen, sind: Wahlen, nächste DV, Resolutionen und Varia. Die Frage ist also, was wir mit dem Positionspapier zu Rankings machen. Die Delegierten haben sich schon zweimal dafür ausgesprochen, den Punkt dennoch zu behandeln. Das Bureau versteht diesen Wunsch, möchte jedoch auch darauf aufmerksam machen, dass es zeitlich schwierig wird. Wir schlagen deshalb vor, dass die Kommission das Papier zurück nimmt, die bislang eingegangenen Anträge bearbeitet, und an der nächsten DV erneut traktandiert.

Lea, CIS: wir sind einverstanden, möchten aber darauf hinweisen, dass wir es zeitlich hier nicht hinkriegen, und es keine Rückweisung aufgrund der nicht vorhandenen Qualität der Arbeit ist. Es wäre natürlich erfreulicher gewesen, wenn die Sektionen sich auch vorher beteiligt hätten – und nicht erst so kurzfristig.

Mélanie, VS: ja, es geht wirklich darum, dass wir die Zeit nicht haben – es wird in keiner Weise die Qualität des Papiers in Frage gestellt. Deshalb sind wir froh um die Kooperation der Kommission.

Beschluss: das Ranking Papier wurde ohne aktive Opposition an die Kommission zurückgewiesen und wird an der nächsten DV behandelt werden.

13. Wahlen
13.1 Vorstand**13.1.1 Wiederwahlen Vorstand**

14:00 Leitung: Mélanie Glayre, Maxime Mellina (FAE)

Alle aktuellen Vorstandsmitglieder müssen wiedergewählt werden (Manuela Hugentober, Mélanie Glayre).

Tom hat seinen Rücktritt erklärt. Deshalb erteilt Mélanie ihm das Wort, sich noch kurz zu erklären.

Tom, VS: bereits per E-Mail und in Einzelgesprächen wird Tom nicht mehr wieder antreten. Er hat sich dazu entschieden:

Im September war er sich sehr bewusst, dass es hohe Ansprüche an den Vorstand gibt, und dass man denen auch gerecht werden soll. Er hat bereits bei seiner Wahl gesagt, dass er die Absicht verfolgt, die Vorstandsämter wieder verstärkt so auszugestalten, dass es ein studentischer Vorstand sein kann – mit Personen, die sich grundsätzlich als Studierende verstehen und nebenbei noch im VSS aktiv sind. Natürlich gehört es sich hierbei, dass man zwischenzeitlich auf bedeutend mehr arbeiten muss. Einer der Gründe für seinen Rücktritt ist, dass dieser Anspruch genau umgekehrt war: man ist in erster Linie VSS Vorstand, und alles andere kommt nebenbei. Diesem Anspruch kann und will er nicht entsprechen und ist deshalb zur Erkenntnis gekommen, dass es das Beste für ihn und den Verband ist, wenn es jetzt zu seinem Rücktritt kommt. Er bedauert diesen Schritt, erachtet ihn aber als richtig – und bedauert den Entscheid an sich nicht. An dieser Stelle möchte er sich auch bei den anderen Vorstandsmitgliedern bedanken, für die Unterstützung, die gute Zusammenarbeit etc. Er geht mit guten Gefühlen aus dem Verband. Auch beim Generalsekretariat und den anderen angestellten bedankt er sich – was er zum Vorstand gesagt hat, gilt natürlich auch für sie. Auch bedanken möchte er sich bei allen Aktiven, in Organen, Kommissionen und Aktivitäten. Er fühlt sich nicht gut dabei, die ganze Last des Verbandes auf die zwei Frauen zu legen – deshalb auch ein Apell an die Delegierten: sorgt dafür, dass dieser Verband leben kann und dass er auch in seiner neuen Struktur weiterbestehen kann. Es ist an euch, diesen Verband zu gestalten – er bittet die Delegierten, diese Verantwortung wahr zu nehmen.

Mélanie, VS: es ist eine Problemstellung, vor der wir immer wieder stehen, und wir hoffen sehr, Wege zu finden, diese anzugehen ohne dass dabei die Gesundheit von Vorstandsmitgliedern leidet.

Mélanie erläutert den Wahlvorgang: es gibt eine Wahl en bloc, wobei dies auch anders verlangt werden kann.

Maxime übernimmt die Sitzungsleitung.

Maxime, FAE: Mélanie hat schon erklärt, wie das Wahlprozedere ist. Er möchte gern noch darauf aufmerksam machen, dass Clau nicht wieder antritt – er ist bereits im Februar zurück getreten. Mélanie wurde zudem vom Comité gewählt – und Manuela ist seit einem Jahr im Vorstand. Die Kandidatinnen stellen sich kurz vor:

Mélanie, VS: auch wenn sie noch nicht lang dabei ist, hofft sie sehr, dass sie weiterfahren kann und gemeinsam mit den Sektionen auch die neuen Strukturen umsetzen kann. Die Arbeit im Vorstand ist sehr interessant, sie lernt viel – und es gefällt ihr sehr gut.

Manuela, VS: sie ist seit einem Jahr im Vorstand des VSS – und trotz den Schwierigkeiten, von denen die Delegierten schon viel gehört haben – war es ein tolles und lehrreiches Jahr. Sie möchte weiter lernen und würde sich über eine Wiederwahl sehr freuen.

Lea, skubaskuba: möchte sagen, dass sie es grossartig findet, dass Mélanie und Manuela das machen. Merci viel mals.

Manuela, VS: es war ein grossartiges Jahr und es ist ein toller Job. Wenn ihr also einen Gedanken daran aufwenden möchtet: macht es, es macht Spass.

Julia, VSETH: an Manuela: kannst du dir weiterhin vorstellen, die Finanzen zu machen?

Manuela, VS: ja, sie kann es sich sehr gut vorstellen. Sie kam zwar nicht in den Vorstand, um Finanzen zu machen. Sie ist nun aber eingearbeitet – und empfand ab und zu sogar Freude.

Salome, skubaskuba: es ist immer komisch, wenn man wiedergewählt werden will, und keineR hat Fragen. sie hat aber auch keine Fragen – und findet die Arbeit so toll, dass sie einfach nur viel Erfolg wünscht.

Patrik, students.fhnw: trotz der vorangeschrittenen Zeit, ist dies der Moment, um Arbeit mit Worten zu würdigen. Ihr macht es sehr gut – und vertrittet auch alle Hochschultypen. Wir fühlen uns sehr wert geschätzt, deshalb: herlichen Dank!

Tom, Manuela und Mélanie verlassen den Raum.

Maxime: wir können nun die Kandidaturen diskutieren.

Niemand verlang das Wort.

Maxime: wenn niemand etwas anderes verlangt, werden die zwei also gemeinsam wieder gewählt werden können.

Beschluss: Manuela und Mélanie werden bei einer Enthaltung wiedergewählt.

13.1.2 Neuwahlen Vorstand

14:30 Leitung: Maxime Mellina, Mélanie Glayre Input:

Kandidatur Lea Oberholzer

Maxime, FAE: übergibt Mélanie das Wort für Erläuterungen.

Mélanie, VS: es macht freude, dass sich jemand präsentiert hat. Wir haben die Kandidatur von Lea Oberholzer erhalten. Weil Tom seinen Rücktritt eingereicht hat, erfüllen wir die Quoten immer noch mit drei Universitäts-Vertretungen. Aber selbstverständlich sollen die anderen Hochschultypen weiterhin über Kandidaturen nachdenken.

Maxime, FAE: erinnert die Delegierten, dass spontane Kandidaturen immer noch möglich sind. Gibt es eine solche? Dies ist noch nicht der Fall, vielleicht aber später...

Lea: liebe Delegierte, der Lebenslauf und das Schreiben wurden verschickt, also kennen die Delegierten die Eckdaten, welches sie dennoch kurz mündlich zusammen fasst. Für Fragen steht sie selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Tom, VS: im Moment ist in der HS-Landschaft der Begriff Assesment immer wieder ein Thema. Wie stehst du zu dieser Thematik?

Lea: wenn man davon ausgeht, dass ein Assesment ein Jahr ist, nach welchem sortiert wird und die Idee ist, dass jemand mit den meisten Kompetenzen durch die Prüfung kommt, ist dies nicht neu – birgt aber gewisse Probleme bezüglich der Chancengleichheit. Es gibt Studierende, welche neben dem Studium noch anderes machen müssen – und sich entsprechend nicht zu 100% auf das Studium konzentrieren können.

Tom, VS: Welches Potenzial siehst du in der Stipendieninitiative für den Verband?

Lea: sehr viel Potenzial: es kann uns zusammenschweissen, auch die Sektionen. Es kann das Netzwerk vergrössern, es kann Leute motivieren. Dies kann einen Schwung geben, welchen man mitnehmen kann. Aber sie braucht auch viele Ressourcen: an Personal und Finanzen. Das kann auch dazu führen, dass der VSS sich nur noch darum dreht. Es gibt noch andere Themen und die Strukturen – und diese dürfen nicht vernachlässigt werden.

Mélanie, VS: imagine que tu es responsable pour l'assurance qualité et qu'une étudiante t'appelle parce que elle n'est pas bien reconnu par les autres expertes. Comment est-ce que tu lui conseille ?

Lea : Aengus anrufen... Es ist schwierig, das Allgemein zu beantworten, weil es sehr auf den konkreten Fall darauf ankommt. Man muss sich die Situation ansehen und sich zusammen setzen um Lösungen zu finden.

Salome, skuba: freut sich über die Kandidatur. Wie ist deine Position zu Drittmitteln und explizit zu Sponsoring von Universitäten? Wo siehst du die Gefahren und Potenziale?

Lea: Rückfrage: von Professuren bsp.? Ja. Geld beeinflusst und schafft immer auch ein Stück weit abhängigkeiten. Die Bildung als öffentliches und gesellschaftliches Gut sollte nicht Drittmittelfinanziert sein – weil kein Einfluss auf sie ausgewirkt werden können soll. Zudem sind Drittmittel potenziell auch ein Defizit für die Qualität.

Maxime, FAE: vis-à-vis de ces fonds tiers: qu'est-ce que l'UNES pourra en faire?

Lea : prendre und prise de position claire pour montre les désavantages (et avantages). Et que l'UNES peut bien s'expliquer et après aller enver toutes les HE pour voir, comment ça fonctionne sur place ? Quelle stratégies est-ce que nous pourrons développer, p.ex. ?

Anja K., skuba : aus dem Brief geht hervor, dass du dich immer für Offenheit und Kommunikation eingesetzt hast. Wie bist du damals vorgegangen, welche Tipps hast du? Bsp. für Leute in Räten, welche schwer erreichbar sind, die nicht gesprächsoffen sind.

Lea: auch das ist eine Frage mit zwei seiten: intern des Verbandes muss man sich die Frage des Spasses und der Effizienz stellen. Sie hat immer versucht, alle zusammen zu bringen, und potenzielle Probleme bereits vorgängig auszuräumen. Eine Person ist, auch wenn sie eine andere Meinung hat, eine wertzuschätzende Person. Wenn man dann gegen aussen tritt, gibt es sicherlich die Gefahr, dass es Gremien gibt, welche nicht gut funktionieren. Wenn man aber geschlossen auftritt, muss man ernst genommen werden. Man kann dann auch eher als „Block“ auftreten. Zum gehört werden: manchmal klappt es nicht und man muss auf den Tisch hauen. Hierbei spielt es in erster Linie eine Rolle, welche Kontakte, dass man hat.

Julia, VSETH: auch der VSETH freut sich über die Kandidatur. Welche Dossiers würdest du denn bearbeiten wollen?

Lea: grundsätzlich konstituiert der Vorstand sich selber. Natürlich gibt es Dossiers, die sie interessieren. Aber dies ist der falsche Ort, weil auch die anderen im Vorstand etwas mitzureden haben.

Patrik, students.fhnw: 1) hast du schon einen innerlichen Zeitplan über die Dauer des Mandats? 2) die Strukturreform bringt grosse Veränderungen mit sich. In welche Richtung könnte es dich im Januar ziehen?

Lea: sicher ein Jahr – maximum aber zwei – kann sie sich ein solches Engagement vorstellen. Ehrlich gesagt weiss sie aber noch nicht, wo sie sich ab Januar sieht. Es hängt davon ab, wie die Zusammenarbeiten definiert werden – wo welche Kompetenzen genau liegen. Das ganze sollte aber nicht zu schnell angegangen werden – sondern punktuell, sodass alles definiert werden kann – forlaufend – und kein Vakuum entsteht. Die Realität wird ausschlaggebend sein, wo sie sich in der Zukunft sieht.

Christoph, VSETH: wir wollten eher wissen, was die am Vorstand besonders reizt und welche Arbeitsbereiche dies wären.

Lea: das internationale interessiert sie sicherlich nicht sehr – sie kann auch zuwenig Englisch. Natürlich interessieren sie die Qualitätssicherung und die Stipendieninitiative sehr. Aber wie gesagt, sie würde dies gern im Vorstand im Detail diskutieren.

Diskussion

Mélanie: wir haben Lea getroffen und mit ihr diskutiert. Wir können uns die Zusammenarbeit wirklich gut vorstellen – elle a la flamme de l'associatif.

Dominik, SUB: die SUB unterstützt die Kandidatur sehr stark. Sie kennen Lea persönlich und haben sie immer als kompetente Person wahrgenommen. Sie empfehlen die Wahl.

Tatiana, AGEF: im Namen der AGEF möchte sie sagen, dass sie sehr froh sind, dass Lea dies Kandidatur eingereicht hat. Sie hoffen wirklich, dass Lea das, was sie der AGEF geben konnte, auch im VSS einbringen kann. Sie ist eine grosse Kapazität und wir danken dafür, sie zu wählen.

Beschluss:

Lea Oberholzer wird einstimmig gewählt, eine Enthaltung.

Lea: Danke für euer Vertrauen – merci pour votre confiance.

13.2 Wahlen in die Kommissionen

15:00 Leitung: Mélanie Glayre

Für die ProtokollantInnen: Listen werden vom Bureau ergänzt.

Blockabstimmung.

13.3 Wahlen Kommissions-Co-Präsidenten

15:15 Leitung: Mélanie Glayre

CIS: Emmanuel Schweizer und Lea Meister, Tatiana Armuna

Tatiana: Ich war in der ESU-BM-Delegation und würde mich freuen, in der CIS als Co-Präsidentin meinen Interessen zu folgen.

Lea: Ich bin amtierende Co-Präsidentin und möchte gerne weiterhin dieses Amt wahrnehmen.

Dominik Fitze: Emmanuel ist nicht da, möchte aber weiterhin CoPräsident bleiben.

Ohne Opposition gewählt.

HoPoKo: Maxime Mellina und Franz Radke

Maxime: Franz ist super.

Franz: Maxime hat mit Ayse letztes Jahr die Latte hoch gesteckt und ich freue mich auf das nächste ¾ Jahr Fortführung dieser Arbeit.

CodEg: Letizia Carigiet und Anja Keller

Letizia: Ich war in der SUB Vorstand für Gleichstellung und würde gerne die Hauptthemen im Bereich Gleichstellung wahrnehmen.

Anja: Ich habe grosses Interesse, weiterhin die Themen zu erarbeiten und würde mich über eine Wiederwahl freuen.

SoKo: Nicolas Diener und Dominik Fitze

Nici: Ich kann aus Zeitlichen Gründen möchte ich nach gut zwei Jahren das CoPräsidium abgeben, trete aber nur zurück, falls jemand Interesse hat, da ich Dominik den anspruchsvollen Job nicht allein aufbürden will. Würde mich freuen, würde sich jemand stellen.

Dominik Fitze: Ich würde mich über eine Wiederwahl freuen, die SoKo ist sehr interessant und die Arbeit macht sehr viel Spass – würde mich auf eine Wiederwahl freuen.

AG ETH:

Franz: Wir möchten basisdemokratisch sein und möchten keinen Präsidenten wählen.

Lorenz VSETH: Die Idee ist, dass wenn die ETHs jemanden in dem VS haben, dass jeweils die andere Sektion das Präsidium des VSETH übernimmt, sobald jemand im VS ist, ist gesetzt, wer es also ist.

Nici, StuRa: Wenn es kein Präsidium gibt, wird der VS die Sitzungen einberufen oder wird das spontan konsensuell gemacht?

Franz, VSETH: Bisher laden die VS der jeweiligen Sektionen ein, das Bureau ist aber auch anwesend und kann das ggf gerne machen.

AGK

Bureauvorschlag Präsidium: Manuela Hugentobler. Gewählt, einstimmig.

Beschluss:

Einstimmig gewählt.

13.4 Neuwahlen Vertretungen

15:30 Leitung: Mélanie Glayre

Blockabstimmung.

Romina: Erklärung Fondation Swiss Paris: Ein Haus für Studis/Universitäten in Paris, es werden Stipendien (gränzen an Exzellenzstipendien) vergeben um dort studieren zu können. Dem VSS steht ein Blick zu (Bewerbungen beurteilen, kleiner Aufwand). Man sollte kritisch die Auswahl hinterfragen.

Nici, StuRa: Erklärung Sanatorium Universitaire: Stiftung Heilung von TB-Kranken Studis, seit Rückgang von TB breiter ausgelegt, hat viel Geld und investiert es nicht ausgiebig. Eine Sitzung im Jahr, mit „dekadentem“ Essen und es wär schön, wenn wir unsere Vertretung dort wahrnehmen können.

Lea (Repräsentantin Intermundo): Gibt es ein Problem? Denn ich habe seit zwei Jahren keine Einladung/kein Mail dazu bekommen.

Mélanie: Wir werden es anschauen und rückmelden.

Annina, GS: Erklärung: Untergruppe Standards, Arbeitsgruppe zu HFKG Qualitätskriterien werden neu ausgearbeitet, es ist wichtig, eine zweite Person zu wählen. Die nächste Sitzung findet am letzten Freitag im Mai statt.

Anna, VSBFH: Bittet um eine klarere Erklärung.

Annina, GS: Es geht darum, die Sichtweisen bezüglich der studentischen Partizipation einzubringen, die standards (Qualitätskriterien) für Hochschulen werden revidiert, wir bringen uns da ein.

Anna, VSBFH: Ist es möglich das „mit zu nehmen“, obwohl wir gerade wegen starker Auslastung keinen Namen nennen können?

Mélanie, VS: Eher nicht, wir müssten uns austauschen.

Anna, VSBFH: Möchte gerne kandidieren.

Blockabstimmung: angenommen ohne Gegenstimmen.

Inhalt Pflichtenhefte:

ProtokollantInnen-Information: Liste wird durch Bureau ergänzt.

13.5 Wiederwahl GPK

15:45 Leitung: Mélanie Glayre

Mélanie, VS: Jack muss wiedergewählt werden und stellt sich kurz vor.

Jack: Ich habe ein komplettes Mandat hinter mir, ich bin Romand und meine Partikularität ist, dass ich nie VS des VSS war, sondern sehr aktiv in der Legislative. Meine Motivation ist gross, wir haben wunderbare neue Strukturen und ich würde mich freuen, ihre Umsetzung zu begleiten und zu überprüfen. (wechselt zwischen Französisch und Deutsch).

Christoph, VSETH: Wir sollten die GPK nicht per Akklamation sondern per Heben der Stimmkarte wählen, da es sich um zwei Jahre handelt.

Beschluss:

Auszählung. Einstimmig gewählt.

14. Resolutionen

X Film zu Studiengebühren wird gezeigt.

15. Nächste DV

students.fhnw wird die nächste DV organisieren:

Patrik, students.fhnw: Wir können nicht sagen, an welchem der vielen Standorte die DV stattfinden wird aber das wird in einem Comité bekannt gegeben. Wir freuen uns, den VSS einzuladen und hoffen, dass wir eine tolle DV haben werden, wenn die neuen Strukturen zum ersten Mal eingesetzt werden.

Beschluss:

Die letzten DVs waren in:

159 FAE, 158 SUB, 157 VSETH, 156 StuRa Zürich, 155 skuba Basel, 154 AGEF Fribourg, 153 AGEPoly LausaEOe, 152. SUB Bern, 151. SUB Bern; 150. VSETH Zürich; 149 VSBFH Bern 2009; 148 FAE LausaEOe 2008; 147 Basel 2008; 146 Neuenburg 2007; 145 Winterthur 2007; 144 Fribourg 2006; 143 Bern 2006; 142 Luzern 2005

16. Varia

Herzlichen Dank an:

- Dolmetscherinnen: Nina und Andrea
- Universität Lausanne für Apéro
- GPK
- Fridu und Gabi
- FAE: Vorstand und OK
- ProtokollantInnen
- HelferInnen
- Co-Präsidien Kommissionen
- Delegierten fürs Erscheinen und die Mitarbeit

- Vorstand und Generalsekretariat

Verabschiedungen:

- Ayse, Marius, Virginie
- Elena
- Fridu

Die Delegiertenversammlung wird um 17.00 Uhr geschlossen.